

# Bundesstraße 30

(Ulm - Friedrichshafen)

## Archiv 2014



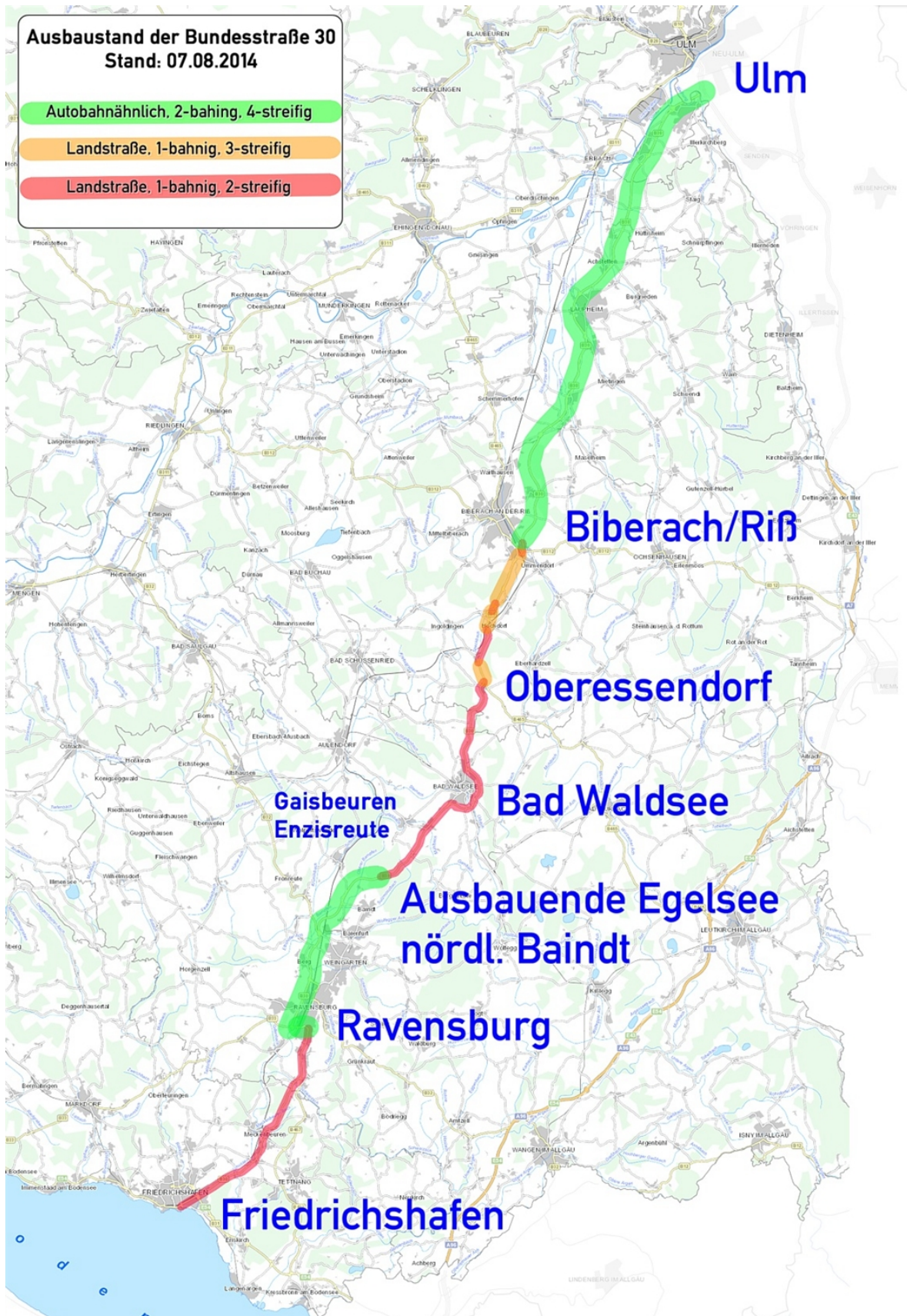
---

# Inhalt

Ausbaustandkarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2014 .....	5
Unfallkarte 2014.....	7
Januar .....	9
Februar.....	23
März .....	37
April.....	51
Mai .....	69
Juni.....	91
Juli.....	105
August .....	121
September.....	135
Oktober.....	159
November.....	181
Dezember.....	203
Nicht berichtete Unfälle .....	227
Zusammenfassung 2014.....	233
Alphabetischer Artikelindex .....	235
Chronologischer Artikelindex.....	245
Unfallindex.....	255
Copyright .....	269



# Ausbaustandkarte der Bundesstraße 30 im Jahr 2014

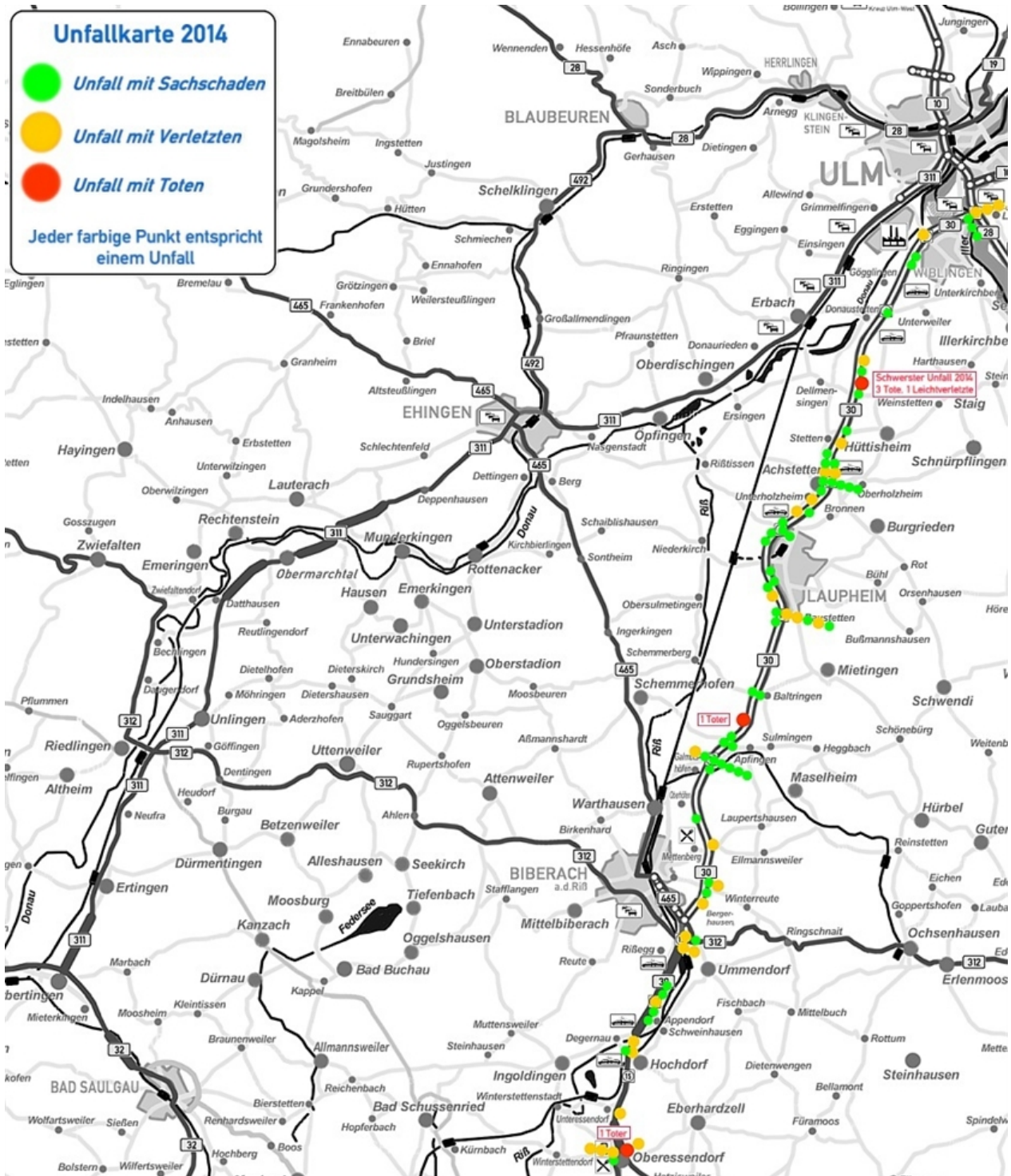




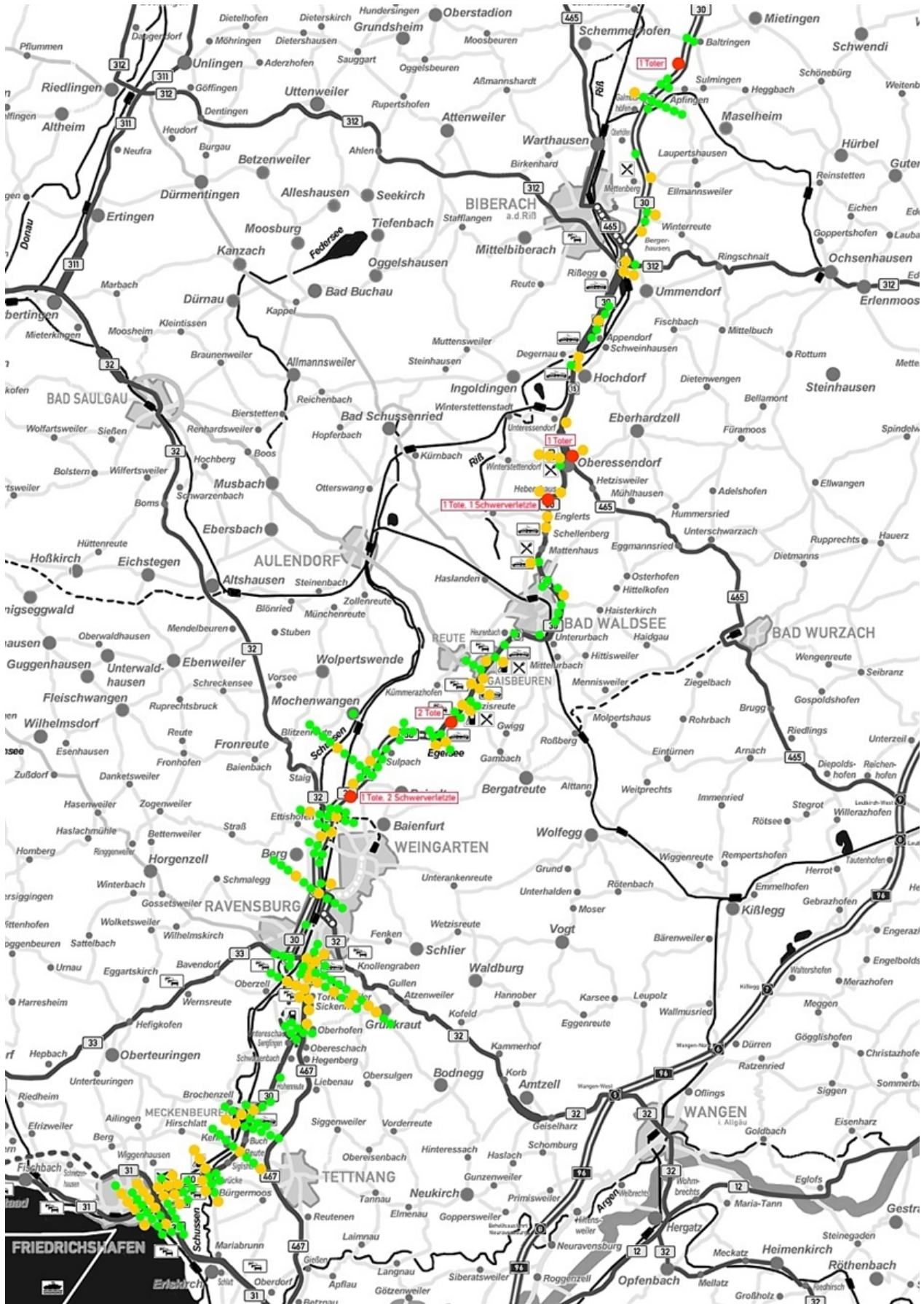
# Unfallkarte 2014

Die folgende Karte gibt einen Überblick über die Unfälle auf der Bundesstraße 30 im Jahr 2014.

## Teil 1: Ulm - Biberach (ca. 40 km) (Nordabschnitt)



## Teil 2: Biberach - Friedrichshafen (ca. 60 km)





---

# Januar

---

01. Januar 2014

### **17-jährige mit über zwei Promille unterwegs**

(Baindt) - Über zwei Promille hatte eine 17-jährige, die in der Neujahrsnacht, kurz vor 01.00 Uhr, von Verkehrsteilnehmern auf der B 30 in Höhe Riedseen angetroffen und zum Polizeirevier gebracht wurde. Nach Angaben der jungen Frau hatte sie zuvor mit ihrer Freundin gefeiert und dabei offensichtlich zu stark dem Alkohol zugesprochen. Anschließend wollte sie zu Fuß nach Hause gehen. Die Polizei veranlasste die Abholung der 17-jährigen durch ihre Eltern.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2631465/pol-kn-landkreis-ravensburg-weitere-meldungen-aus-dem-landkreis>

---

03. Januar 2014

### **BUND will keine Querspange**

(Erbach) - Nach Ansicht des Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) werden in der Region Donau-Iller zu viele neue Straßen gebaut. Angesichts eines bundesweit bestehenden Investitionsstaus bei der Sanierung von Straßen- und Bahnbrücken fordert der Umweltverband "beim Straßenbau endlich auf die Bremse zu treten".

Erfreut zeigt sich das BUND-Kreisvorstandsmitglied Reiner Frohnmüller darüber, dass die von der Kommunalpolitik seit Jahren geforderte, aber auch umstrittene Querspange zwischen der B 311 bei Erbach und der B 30 bei Dellmensingen in der Prioritätenliste des Landes weit hinten gelandet ist. Diese neue Straßenverbindung habe nur eine geringe Entlastungswirkung für Erbach, sagte Frohnmüller bei der Jahrespressekonferenz des BUND.

Äußerst kritisch sieht der BUND auch die Pläne des Alb-Donau-Kreises, schmale Kreisstraßen in ökologisch sensiblen Bereichen auszubauen. Als Beispiele nannte Frohnmüller die Sonderbacher Steige bei Blaubeuren und die Verbindungsstraße zwischen Gundershofen und Hütten bei Schelklingen. Solche Ausbauprojekte lockten nur unnötigerweise zusätzlichen Schwerlastverkehr an, kritisierte Frohnmüller die vom Kreistag mehrheitlich befürworteten Ausbauprojekte. Stattdessen solle sich der Kreis beim Ausbau auf das für die Verkehrssicherheit unbedingt nötige Maß beschränken. Einen aus seiner Sicht überzogenen Straßenausbau lehnt der BUND in beiden Fällen ab.

[http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/uhl/rund-um-uhl\\_artikel,-BUND-Querspange-bringt-kaum-Entlastung-arid,5561842.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/uhl/rund-um-uhl_artikel,-BUND-Querspange-bringt-kaum-Entlastung-arid,5561842.html)

---

03. Januar 2014

### **Identität des verbrannten Autofahrers geklärt**

(Ulm) - Die Identität des Autofahrers, der am 28. Dezember 2013 im Bereich der B 30/B 28 mit seinem Fahrzeug verunfallte und daraufhin verstarb, steht inzwischen fest.

Identifiziert werden konnte der Fahrer durch ein Gutachten der Rechtsmedizin Ulm. Dabei stellte sich heraus, dass es sich bei dem damals alleine im Fahrzeug befindlichen Fahrer um einen 48-jährigen Mann aus dem Alb-Donau-Kreis handelt.

Die Ermittlungen der Autobahnpolizei Günzburg zur weiterhin unbekanntem Unfallursache sind noch nicht abgeschlossen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/192315](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/192315)

---

---

06. Januar 2014

### **Unbekannter fährt gegen Hauswand**

► **Meckenbeuren, 1 Fahrzeug**

(Meckenbeuren) - Ein Unbekannter fuhr im Zeitraum vom 26.12.2013 und 06.01.2014 in der Hauptstraße (B 30) gegen die Hauswand eines Wohngebäudes und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Der Schaden dürfte vermutlich im Rahmen eines Rangiervorgangs entstanden sein. Die Schadenshöhe ist nicht bekannt. Sachdienliche Hinweise erbittet die Polizei Friedrichshafen unter (0 75 41) 7 01 - 0.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2634204/pol-kn-bereich-friedrichshafen>

---

09. Januar 2014

### **Twingo fährt auf BMW auf**

► **Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Ein 54 Jahre alter Fahrer eines 3er-BMWs fuhr am Donnerstagabend gegen 17.45 Uhr auf der Seestraße (B 30) von Friedrichshafen in Richtung Meckenbeuren und musste verkehrsbedingt an der Kreuzung in Höhe von Lochbrücke anhalten. Eine mit ihrem Renault Twingo nachfolgende 47 Jahre alte Frau erkannte die Verkehrssituation zu spät und fuhr auf den stehenden BMW auf. Der Twingo wurde im Frontbereich stark beschädigt und musste fahrunfähig abgeschleppt werden. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 5.000 Euro. Am BMW entstand am Heck ca. 500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2636629/pol-kn-bodenseekreis>

---

10. Januar 2014

### **Drei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß**

► **Gaisbeuren, 3 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Drei Schwerverletzte und Sachschaden von rund 15.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Freitag, gegen 11.20 Uhr auf der B 30 bei Bad Waldsee-Gaisbeuren ereignet hat.

Ein 71-jähriger Lenker eines Sprinters hatte die Bundesstraße von Gaisbeuren kommend in Richtung Enzisreute befahren und etwa 200 Meter nach Gaisbeuren, nach der Abzweigung nach Atzenreute, einen vorausfahrenden Lastzug überholen wollen. Hierbei übersah er einen entgegenkommenden 81-jährigen Autofahrer und stieß mit dessen Fahrzeug zusammen. Durch den Aufprall wurde der 81-jährige in seinem Auto eingeklemmt und musste von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Waldsee aus seinem Fahrzeug befreit werden. Der Mann sowie dessen 75-jährige Beifahrerin und der 71-jährige Sprinter-Fahrer mussten ins Krankenhaus gebracht werden. Zur Versorgung der Verletzten war auch ein Rettungshubschrauber im Einsatz. Die B 30 musste während der Rettungsmaßnahmen und der Unfallaufnahme von der Polizei voll gesperrt und der Verkehr örtlich umgeleitet werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2637058/pol-kn-landkreis-ravensburg-und-bodenseekreis>

---

---

10. Januar 2014

## Landrat bittet um Unterstützung

(Laupheim) - Straßen, Kliniken und Kultur standen beim Neujahrsempfang des Landkreises Biberach auf dem Programm. Rund 500 Gäste waren am Freitag der Einladung ins Kulturhaus Schloss Großlaupheim gefolgt.

Schwerpunkt der Kreistagsarbeit 2013 seien Straßen und Schienenwege gewesen, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid in seinem Rückblick. In der ursprünglichen Vorschlagsliste des Landes zum Bundesverkehrswegeplan 2015 hätten wichtige Projekte wie die Ortsumfahrungen Ringschnait, Ochsenhausen/Erlenmoos und Edenbachen im Zuge der B 312, der vierspurige Ausbau der B 30 zwischen Biberach und Baidt und die Ortsumfahrung Warthausen der B 465 gefehlt. Inzwischen sei zumindest die B 312 in die Landesliste aufgenommen worden. Jedoch nicht als Achse zwischen den Oberzentren Memmingen und Reutlingen. "Jetzt gilt unser Hauptaugenmerk direkt dem im Bundestag verabschiedeten Bundesverkehrswegeplan", richtete Schmid den Blick nach vorn. Der Landkreis wolle auch 2014 "alles Notwendige dafür tun, dass es beim Straßenbau weitergeht". Schmid appellierte an die Bundestagsabgeordneten Josef Rief (CDU) und Martin Gerster (SPD), dieses Bestreben nach Kräften zu unterstützen.

[http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/laupheim/stadtnachrichten-laupheim\\_artikel,-Strassen-Kliniken-Kultur-Der-Landkreis-will-am-Ball-bleiben-arid.5566994.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/laupheim/stadtnachrichten-laupheim_artikel,-Strassen-Kliniken-Kultur-Der-Landkreis-will-am-Ball-bleiben-arid.5566994.html)

---

13. Januar 2014

## Bei Auffahrunfall entsteht 2.500 Euro Schaden

► **Untereschach, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden**

(Untereschach) - Am Montag gegen 16.00 Uhr wollte der Fahrer eines Renaults von der Friedrichshafener Straße (B 30) in die Obereschacher Straße abbiegen und verringerte seine Geschwindigkeit. Dies wurde von der nachfolgenden 33 Jahre alten Fahrerin eines Opels nicht erkannt, worauf diese auffuhr. An den beiden Autos entstand rund 2.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2639578/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

13. Januar 2014

## B 30 nach Wasserrohrbruch gesperrt

(Laupheim) - Eine defekte Hauptwasserleitung rief in der Nacht zum Montag zahlreiche Helfer von Feuerwehr, Straßenmeisterei, Wasserversorgung, Polizei und anderen Einrichtungen auf den Plan. Ein Autofahrer entdeckte um kurz nach Mitternacht, dass sich auf der B 30 bei Laupheim eine größere Menge Wasser auf der Fahrbahn angesammelt hatte. Das Wasser drang aus einer Leitung, die zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Mitte und Laupheim-Süd die Bundesstraße quert. Da neben dem Wasser auf der Fahrbahn die Gefahr einer Unterspülung nicht ausgeschlossen werden konnte, wurde die Straße bis in die Morgenstunden in beide Richtungen gesperrt. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet, was zu erheblichen Behinderungen führte. Bis zum Abschluss der Bagger- und Instandsetzungsarbeiten musste die Sperrung der Strecke in Richtung Biberach bis 14.15 Uhr aufrechterhalten bleiben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2638585/pol-ul-bc-laupheim-B-30-wasserrohrbruch-sorgt-fuer-verkehrsbehinderungen>

---

---

14. Januar 2014

## Bei der Umsetzung des Lärmaktionsplans klemmt

(Meckenbeuren) - Der Gemeinderat Meckenbeuren hat Ende Mai 2012 einen Lärmaktionsplan beschlossen. Auf zwei Teilabschnitten der Bundesstraße 30 (im Ortskern Meckenbeuren und im Ortsteil Buch) und auf der Bundesstraße 467 in Liebenau soll ein nächtliches Tempolimit von 30 Stundenkilometern eingeführt werden. Doch umgesetzt ist dies bisher nicht. In der vergangenen Gemeinderatssitzung hat Bürgermeister Andreas Schmid Stellung genommen: "Wir waren alle sehr optimistisch", so Schmid auf die zurückliegende Einigung mit dem Landratsamt. Allerdings ist noch eine dritte Kraft mit im Spiel: Das Regierungspräsidium muss noch seine Zustimmung geben.

Ein ähnliches Verfahren wurde im Bodenseekreis bisher mit der Inkraftsetzung des Lärmaktionsplans in Hagnau durchgeführt. Das in Meckenbeuren an den betroffenen Streckenabschnitten die Zahl der Betroffenen deutlich höher sei als in Hagnau, war eines der Argumente in der Ratssitzung. Doch geht es offenbar bei der Abwägung im Regierungspräsidium in Tübingen um diesen Punkt. Einerseits eine Verkehrsberuhigung mit Tempo 30 nachts, andererseits die Leistungsfähigkeit der Bundesstraße. "Wir werden konsequent weiter Druck ausüben", versprach Schmid im Gemeinderat den betroffenen Bürgern.

Für das Regierungspräsidium erklärte Pressesprecher Axel Bernhard auf Anfrage der Schwäbischen Zeitung, dass zu dem Meckenbeurer Antrag noch Unterlagen nachgefordert wurden. Inzwischen liege alles vor, nur sei eine vertiefte Ausarbeitung noch nicht möglich gewesen. Diese könnte in 2014 relativ schnell über die Bühne gehen.

Für das Landratsamt bekräftigt Robert Schwarz, dass es noch keine Stellungnahme aus dem Regierungspräsidium gebe. Eine solche aber für die nächsten Wochen in Aussicht stehe. Es gehe um Details. Etwa um bestimmte Streckenabschnitte, Uhrzeiten und km/h-Themen.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren\\_artikel,-Laermaktionsplan-es-tut-sich-nichts-arid.5567882.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren_artikel,-Laermaktionsplan-es-tut-sich-nichts-arid.5567882.html)

---

14. Januar 2014

## Opel muss nach Zusammenstoß mit Radler abgeschleppt werden

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.600 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Eine 29 Jahre alte Fahrerin eines Opel Corsas fuhr am Dienstagmittag gegen 12.30 Uhr auf der Paulinenstraße (B 30) stadteinwärts. Beim Überqueren der Löwentaler Kreuzung bei grüner Ampelschaltung kam es zur Kollision mit einem 55 Jahre alten Fahrradfahrer, der von der Löwenunterführung kommend ordnungswidrig auf dem Radweg entgegen der zugelassenen Fahrtrichtung fuhr und in den Kreuzungsbereich einfuhr. Das Fahrrad stieß gegen die rechte Seite des Pkw, worauf der Radler stürzte und sich leichte Verletzungen zuzog. Der Radler wurde zur Behandlung ins Krankenhaus gebracht. Der Pkw musste abgeschleppt werden. Am Fahrrad entstand rund 100 Euro Schaden. Der Schaden am Opel beträgt rund 1.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2640253/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

16. Januar 2014

## Drei Fahrzeuge stoßen zusammen

► **Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Ravensburg) - Zu einem Verkehrsunfall mit zwei Verletzten kam es am Donnerstag gegen 17.29 Uhr auf der Zufahrt der Bundesstraße 30 im Bereich von Ravensburg-Nord. Aus nicht bekannten Gründen war es zu einem Zusammenprall dreier Fahrzeuge gekommen. Zwei Insassen wurden verletzt ins Krankenhaus

---

St. Elisabeth in Ravensburg gebracht. Die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg band ausgelaufene Betriebsflüssigkeit und entsorgte sie. Für die Dauer des Einsatzes kam es zu Verkehrsbehinderungen.

(Aus dem Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg)

<http://www.feuerwehr.ravensburg.de/fw/aktuelles/meldungen/2014-01-15-einsaetze.php>

---

17. Januar 2014

## **BUS und Lucha gegen Westumgehung**

(Meckenbeuren / Ravensburg) - Die Bündnis für Umwelt und Soziales-Fraktion (BUS) aus Meckenbeuren hat sich mit dem Landtagsabgeordneten Manfred Lucha (Grüne) in seinem Büro in Ravensburg getroffen. Schwerpunkt waren vor allem Straßen bei Meckenbeuren. "Die Chancen auf einen Baubeginn 2014 der Südumfahrung Kehlen steigen", verkündete Lucha.

Beim Thema Lärmaktionsplanung gab der Grüne den Meckenbeurer Gemeinderäten den Tipp: "Bleibt hartnäckig dran am Regierungspräsidium. Ich werde dort ebenfalls nachfassen". Die Gemeinde hat im Mai 2012 einen Lärmaktionsplan beschlossen. Darin steht die Einführung von Tempo 30 auf Streckenabschnitte der B 30 und B 467. Diese Maßnahme soll die Anwohner von nächtlichem Lärm in Meckenbeuren, Buch und Liebenau entlasten. Die Genehmigung vom Regierungspräsidium steht allerdings noch aus.

Die Ortsdurchfahrt Brochenzell (L 329) war ein weiteres Thema. In der engen Kurve zur Abzweigung Andreas-Hofer-Straße, benutzen große Lkw regelmäßig den Gehweg und gefährden Fußgänger, wurde bemängelt. Lucha ließ sich diese Problematik schriftlich geben, um gegebenenfalls beim Verkehrsministerium vorzusprechen.

Der von der BUS-Fraktion schon bisher als überflüssig angesehene Lückenschluss zwischen der Daimlerstraße und B 30 wurde ebenfalls diskutiert. Der Bau wäre eine der teuersten Maßnahmen im Haushalt 2014. Auch die B 30 neu kam zur Sprache. Lucha und seine Gäste waren sich einig, dass aus ökologischer Sicht nur eine Ost-Umfahrung Meckenbeurens infrage kommen könne und zwar nur dreispurig. Alles andere verbrauche zu viel Gelände in der höchst sensiblen Landschaft.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren\\_artikel.-BUS-spricht-mit-Manne-Lucha-ueber-Strassenproblematik-\\_arid.5569876.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren_artikel.-BUS-spricht-mit-Manne-Lucha-ueber-Strassenproblematik-_arid.5569876.html)

---

17. Januar 2014

## **2013 wurden rund 700 Mio. Euro investiert**

(Stuttgart) - In die Straßen in Baden-Württemberg haben der Bund und das Land im vergangenen Jahr kräftig investiert. Nach den bisher dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur vorliegenden Zahlen hat der Bund in die Bundesfernstraßen über 600 Mio. Euro investiert. Das Land hat für die Landstraßen 120 Mio. Euro ausgegeben. "Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel sind in Baden-Württemberg effizient umgesetzt worden", erklärte Verkehrsminister Winfried Hermann am Donnerstag in Stuttgart.

Für die Erhaltung hat der Bund 313 Mio. Euro im Bereich der Bundesfernstraßen bereitgestellt. Mit 80 Mio. Euro im Bereich des Landesstraßenerhalts habe das Land die Voraussetzung dafür geschaffen, dass mit dem konsequenten Abbau des Sanierungsstaus begonnen werden konnte. "Angesichts der Versäumnisse der Vergangenheit werden wir weiterhin den Schwerpunkt auf die Sanierung der Straßen legen, um das umfangreiche Netz funktionsfähig zu erhalten und für die wachsenden Belastungen zu ertüchtigen", unterstrich Minister Hermann.

Auch in den Neu- und Ausbau des Straßennetzes wurde investiert. Als wichtige Aus- und Neubauprojekte des vergangenen Jahres sind die großen Autobahnbaustellen wie an der A 8 zwischen Karlsbad und Pforzheim und an der A 5 zwischen Offenburg und Malsch zu nennen. Gebaut wurde auch an der A 98

---

bei Rheinfeldern und an zahlreichen Bundesstraßen. Neu begonnen wurde 2013 der Bau von drei Bundesstraßenprojekten: Der B 30 bei Ravensburg, der B 311 Ortsumgehung Unlingen und der B 466 Süßen-Donzdorf. Fertig gestellt wurden unter anderem das Tunnelbauprojekt an der B 29 in Schwäbisch Gmünd mit einem Kostenvolumen von 280 Mio. Euro und der Autobahnabschnitt zwischen Böblingen/Hulb und Gärtringen der A 81 in Höhe von 40 Mio. Euro.

Erfolgreich saniert wurde unter anderem der Belag auf der B 10 zwischen Uhingen-West und Göppingen-Ost für 4,5 Mio. Euro und die B 27 zwischen Möhringen und Sonnenberg für 3 Mio. Euro.

Bei den Landesstraßen ist das teuerste in Bau befindliche Projekt derzeit der Branichtunnel bei Schriesheim mit voraussichtlichen Kosten von 85 Mio. Euro. Fertiggestellt wurden im Landesstraßenbau etwa der erste Bauabschnitt der L 1158 Mögglingen - Heuchlingen mit Kosten von 1,4 Mio. Euro, der Umbau des Kreisverkehrsplatz Kälberstelle an der B 466/L 1208 für 2,1 Mio. Euro und die L 221 Westtangente Konstanz für 17,6 Mio. Euro. Grundlegend saniert wurde beispielsweise die Türkheimer Steige für 2,8 Mio.

Wichtig für den Mittelabfluss im neuen und in künftigen Jahren ist nach den Worten von Minister Hermann neben einer Verbesserung der personellen Situation eine frühzeitige Klarheit über die zur Verfügung stehenden Mittel. Bei Bundesstraßenprojekten brauche man für Baubeginne jeweils die Zustimmung des Bundes. Deshalb werde man zeitnah mit dem Bundesverkehrsministerium klären, welche neuen Projekte in diesem Jahr gestartet werden können. Grundlage sei die vom Land bereits 2012 durchgeführte Priorisierung der baureifen Bundesfernstraßenprojekte.

Minister Hermann unterstrich: "Auch in den kommenden Jahren bleiben der Straßenerhalt und der Abbau des Sanierungsstaus ein vorrangiges Ziel einer nachhaltigen Infrastrukturpolitik der Landesregierung."

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/minister-hermann-in-bundes-und-landesstrassen-wurden-2013-mehr-als-700-mio-euro-investiert/>

---

18. Januar 2014

### **Verletzte und Totalschaden nach Zusammenstoß**

► **Lochbrücke, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Lochbrücke) - Eine 18 Jahre alte Fahrerin eines Renaults fuhr am Samstagabend gegen 18.00 Uhr auf der B 30 von Friedrichshafen in Richtung Lochbrücke, als plötzlich ein Opel von der dortigen Tankstelle auf die B 30 ausfuhr. Die beiden Pkws kollidierten seitlich miteinander, hierbei kam der Renault nach rechts von der Fahrbahn ab und erst im angrenzenden Graben zum Stehen. Die Beifahrerin im Opel und die Renault-Fahrerin zogen sich durch die Kollision leichte Verletzungen zu - die in einem Krankenhaus behandelt wurden. Am Renault entstand wirtschaftlicher Totalschaden und am Opel rund 2.000 Euro Sachschaden. Ein Abschleppunternehmen wurde mit der Bergung des Renaults beauftragt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2643846/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

21. Januar 2014

### **Auffahrunfälle enden mit Sachschaden**

► **Ravensburg, 2 Unfälle, 4 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Ein Gesamtschaden von insgesamt rund 8.500 Euro entstand am Dienstagmorgen gegen 07.30 Uhr an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord zur B 30. Dort ereignete sich mehrere Auffahrunfälle, bei denen insgesamt 4 Fahrzeug-Lenker beteiligt waren. Vermutlich infolge Unachtsamkeit fuhr zunächst eine 20 Jahre alte Frau mit ihrem BMW auf den vor ihr verkehrsbedingt anhaltenden Skoda einer 30-jährigen auf. Hierdurch wurde das Auto der älteren Frau auf den ebenfalls vor ihr verkehrsbedingt haltenden Pkw eines 23-jährigen Opel-Fahrers geschoben. Ein 29 Jahre alter Fahrer eines Alfa Lancia,

---

der sich hinter dem Auto der 20-jährigen befand, konnte ebenfalls nicht mehr rechtzeitig halten und fuhr wiederum auf den BMW der 20-jährigen auf. Verletzt wurde bei den Unfällen niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2646245/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

22. Januar 2014

### **Frau fährt auf stehenden VW auf**

► **Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Ein Sachschaden von rund 2.000 Euro ist am Mittwochabend gegen 17.30 Uhr auf der B 30 bei Bad Waldsee entstanden. Eine 26 Jahre alte Fahrerin eines Peugeot war auf der Umfahrung von Bad Waldsee unterwegs. Dabei erkannte sie einen verkehrsbedingt vor ihr stehenden VW zu spät und fuhr auf diesen auf. An beiden Pkws entstand jeweils ein Schaden von ca. 1.000 Euro. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2647148/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

22. Januar 2014

### **Hund verursacht schweren Unfall**

► **Bad Waldsee, 2 Unfälle, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 1 verletzter Hund, 3 Fahrzeuge, 22.000 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Ein Schwerverletzter, zwei Leichtverletzte und rund 22.000 Euro Sachschaden ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Mittwoch auf der B 30 bei Bad Waldsee ereignet hat.

Beim "Gassi-Gehen" mit zwei nicht angeleinten Hunden war es zu dem Malheur gekommen. Ein 48 Jahre alter Mann war am Mittwochabend gegen 17.15 Uhr, mit seinem Hund und dem seiner Nachbarin beim Golfplatz Gassi gehen. Beide Hunde waren hierbei nicht angeleint. Plötzlich sprang der Labrador-Mischling der Nachbarin auf die angrenzende Bundesstraße 30 und wurde dort vom Smart eines in Richtung Biberach fahrenden 34 Jahre alten Mannes erfasst.

Der 34-jährige ließ seinen Smart nach der Kollision ausrollen. Ein in seinem KIA folgender 47 Jahre alter Mann erkannte am rechten Fahrbahnrand einen humpelnden Hund und richtete seine Aufmerksamkeit wohl auf diesen. Dabei fuhr er ungebremst auf den Smart auf. Ein weiterer mit seinem Dacia nachfolgender 46 Jahre alter Mann erkannte die Situation und lenkte nach rechts. Prallte aber noch leicht gegen die rechte hintere Ecke des KIA, überfuhr die abgesenkte rechte Leitplanke und kam in der angrenzenden Wiese zum Stehen.

Der Smart-Fahrer wurde schwer verletzt von Rettungskräften in ein Krankenhaus gebracht. Fahrer und Beifahrerin im Dacia zogen sich jeweils leichte Verletzungen zu. Der verletzte Hund wurde zu einem Tierarzt gebracht. Am Smart und am Dacia entstand ein Sachschaden jeweils von rund 5.000 Euro, am Kia von rund 10.000 Euro und an der Schutzplanke von rund 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2647148/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---



---

22. Januar 2014

### **35-jähriger kommt nach Fahrradsturz ins Krankenhaus**

► **Friedrichshafen, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug**

(Friedrichshafen) - Nach einem Sturz mit dem Fahrrad musste ein 35-jähriger Mann am Mittwoch in eine Klinik gebracht werden.

Zwei bislang der Polizei nicht bekannte Ersthelfer entdeckten am Mittwochmorgen gegen 8.45 Uhr, im Kreuzungsbereich der Ailingen-/Paulinenstraße, einen ohnmächtig auf dem Boden liegenden Fahrradfahrer und alarmierten die Rettungskräfte. Der Mann wurde zu Untersuchungen in das Klinikum Friedrichshafen gebracht.

Nach derzeitigen Ermittlungen befuhr der 35 Jahre alte Radfahrer zunächst den Fahrradweg in der Ailingen Straße. An der Kreuzung mit der Ehlersstraße unterschätzte er den dortigen Randstein, kam mit dem Vorderrad in die Spurrille und stürzte daraufhin. Nach dem Sturz richtete er sich wieder auf und fuhr weiter auf der Ailingen Straße. An der Kreuzung zur Paulinenstraße (B 30) musste er verkehrsbedingt anhalten. Beim Warten wurde dem 35-jährigen Radler, vermutlich in Folge des vorangegangenen Sturzes, schwindelig und ihm wurde schwarz vor Augen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2646849/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

24. Januar 2014

### **Lkw kollidieren an Auffahrt**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 25.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Ein Sachschaden von rund 25.000 Euro entstand am Freitagmorgen gegen 06.30 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B 32 an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord. An der Auffahrt zur B 30 in Richtung Ulm musste ein 38 Jahre alter Lenker eines Lkw mit Anhänger verkehrsbedingt halten. Der ihm nachfolgende Fahrer eines Milchtank-Lkw hatte offensichtlich einen zu geringen Sicherheitsabstand gehalten und konnte sein Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig abbremsen, worauf es zur Kollision kam. Das komplette Führerhaus und die Fahrzeugfront wurden beschädigt. Der Schaden beläuft sich auf rund 20.000 Euro. Auch am Lkw-Anhänger entstand Sachschaden von rund 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2648110/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

26. Januar 2014

### **Biberacher handelt sich Fahrverbot ein**

(Hochdorf) - Beamte des Biberacher Polizeireviers führten am Sonntagabend Geschwindigkeitsüberwachungen auf der B 30 durch. Dabei wurden vier bußgeldbewährte Verstöße gegen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h festgestellt. Den gravierendsten Verstoß beging ein Mann aus Biberach. Der Autofahrer war mit über 190 km/h unterwegs. Der 32-jährige muss nun mit 4 Punkten, einer Geldbuße in Höhe von 600 Euro und einem 3-monatigen Fahrverbot rechnen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2649260/pol-ul-bc-hochdorf-B-30-laserkontrolle-bringt-gravierenden-geschwindigkeitsverstoss-ans-licht>

---

---

26. Januar 2014

### **Sechs Personen werden bei Auffahrunfall verletzt**

► **Gaisbeuren, 6 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 21.000 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Sechs Verletzte und Sachschaden von rund 21.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Sonntagmittag gegen 15.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 in der Ortsdurchfahrt Gaisbeuren. Vermutlich infolge Unachtsamkeit fuhr eine 80 Jahre alte Lenkerin eines VW Golf in Fahrtrichtung Ulm ungebremst auf den vor ihr an einer Ampelanlage stehenden Fiat einer 26-jährigen auf. Hierbei schob sie den Fiat auf den direkt davor an der Haltelinie wartenden VW-Scirocco eines 23-jährigen. Alle drei Autos waren mit zwei Personen besetzt. Alle sechs Personen wurden verletzt. Bis auf die 80-jährige und ihre Beifahrerin wurden die anderen Beteiligten mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2649179/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

27. Januar 2014

### **Lkw-Unfall legt Verkehr lahm**

► **Ulm, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 150.000 Euro Schaden**

(Ulm) - Erhebliche Verkehrsbehinderung verursachte ein Verkehrsunfall am Montag auf der B 30 bei Ulm. Am Autobahndreieck Neu-Ulm verunglückte auf der Überleitung zur B 28/B 10 gegen 02.00 Uhr ein Sattelzug.

Der 37-jährige Lenker des Sattelzugs mit Auflieger war von der B 30 aus Richtung Biberach kommend auf der Überleitung in Fahrtrichtung Ulm unterwegs, als er auf der schneeglatten Fahrbahn ins Rutschen kam und im weiteren Verlauf links von der Fahrbahn abkam. Der mit rund 15 Tonnen leeren Gläsern beladene Sattelzug rutschte eine Böschung hinab und kippte um. Dabei wurde der Tank beschädigt und Diesel lief aus. Der Lkw-Fahrer wurde bei dem Unfall glücklicherweise nur leicht verletzt. Die Polizei geht von einem Totalschaden des Gespanns aus und schätzt den Sachschaden auf rund 150.000 Euro.

Die Feuerwehren aus Neu-Ulm, Ulm und Pfuhl waren mit insgesamt rund 15 Mann vor Ort. Eine Gefährdung für die Umwelt bestand nach ersten Erkenntnissen nicht. Die Bergungsarbeiten dauerten bis in den späten Nachmittag. Wegen des ausgelaufenen Kraftstoffs musste Erdreich abgetragen werden. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet, was vor allem zu den Stoßzeiten zu langen Staus führte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/193627](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/193627)

---

27. Januar 2014

### **Tettninger fürchten sich vor B 30neu**

(Tettngang) - Auf ihrem Weg durch die Ortschaften haben die Tettninger Sozialdemokraten unter Führung ihrer Vorsitzenden Siglinde Roman am Donnerstagabend in Kau Station gemacht. So erfuhren sie, welche Themen die Bürger beschäftigt. Vom öffentlichen Personennahverkehr, über die unterschiedlichen Ladenöffnungszeiten, die Innenstadtgestaltung und Umgehungsstraßen bis zum aktuellen Geschehen an der Spitze des Regionalwerks reichte die Palette. Vor allem aber fehlender bezahlbarer Wohnraum waren die beherrschenden Themen. Beim Thema B 30neu wurde angeregt, sich zusammen mit den Meckenbeurer Kollegen an einen Tisch zu setzen, um zu erfahren, was auf Tettngang im Falle der einzelnen Varianten zukommt. Bei einer Ostumgehung von Meckenbeuren wäre auch Tettngang betroffen.

27. Januar 2014

### **Kurz- bis mittelfristige Verbesserungen angemahnt**

(Bad Waldsee) - Fast 10 Beratungspunkte nehmen am Montag die Haushaltsreden der vier Fraktionen des Bad Waldseer Gemeinderats ein. Über 90 Minuten dauerte die Aussprache. Der Städtische Haushalt mit 48,989 Mio. Euro wurde schließlich mit einer Enthaltung beschlossen.

In Rahmen der Reden spielte das Thema B 30 bei der Grünen Alternativen Liste (GAL) und der SPD eine Rolle. Die Fraktion der SPD fasste sich kurz und drängte darauf in Gaisbeuren und Enzisreute kurz- bis mittelfristige Lösungen zusammen mit den Straßenbauasträgern zu erarbeiten, um die betroffenen Bürger nicht länger den "teilweise unhaltbaren Zuständen" auszusetzen.

Mehr Zeit nahm sich die GAL. Die Stadt stelle auch dieses Jahr für Unterhalt der Straßen Gelder in den Haushalt ein und arbeitete weiter am Verkehrsentwicklungsplan, wurde bemängelt. Die erwünschte Anmeldung des Landes für die "Variante B 30 West" habe "das Verkehrsministerium nicht an den Bund priorisiert", so die Grünen. Dies sei "bedauerlich, wie auch erwartbar". Die transparente Punktevergabe im Auswahlverfahren des Landes müsse gelobt werden. Die B 30 sei einfach zu teuer, um realisiert zu werden, angesichts der anderen Projekte. Das Vorgehen des Landes sei ein Ausdruck von glaubhafter, realisierbarer Politik. Für die GAL sei damit wieder der Boden der Diskussion um die B 30 erreicht. Die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan 2015 sei äußerst unrealistisch. Umso mehr müsse auf den Tatsachen beruhend nun an kurzfristigen Erleichterungen der Verkehrssituation in Gaisbeuren und Enzisreute gearbeitet werden. "Diese Maßnahmen, die schnell umzusetzen sind und außerhalb des Bundesverkehrswegeplans realisiert werden können, stellen für uns den sogenannten vordringlichen Bedarf dar", sagte Sprecher Dominik Souard. Hierfür bestehe ein Bedarf nach einem Konsens in einer kleinen Lösung zu suchen, die Anwohner und Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtige.

Konkrete Maßnahmen konnten aber weder die SPD noch die GAL nennen.

<http://diebildschirmzeitung.de/bad-waldsee/stadt-bad-waldsee/2214-haushalt-2014-beschlossen-haushaltsvolumen-48-989-mill-euro>

---

28. Januar 2014

### **"B 30 Insider" erscheint erst Ende Februar**

(Bad Waldsee) - Die "Initiative B 30" informiert viermal jährlich mit der Zeitung "B 30 Insider" Bürgerinnen und Bürger über aktuelle Entwicklungen rund um Bundesstraße 30. Die Verteilung und Auslage der aktuellen Ausgabe 1/2014 Januar-März verzögert sich leider voraussichtlich bis Ende Februar. Anlass ist die nicht vertragsgemäße Erfüllung des Druckauftrags durch die Druckerei, welche die Karten-Beilage drucken sollte. Für die Verzögerung in Papierform bittet die Initiative bei allen Leserinnen und Lesern um Verständnis. Die aktuelle Ausgabe steht aber schon seit dem 1. Januar im Internet zum Abruf bereit: [www.B30neu.de/insider](http://www.B30neu.de/insider).

<http://www.B30neu.de/?id=73&newsid=61&mode=singleview>

---

28. Januar 2014

### **198 Menschen fordern Verkehrsberuhigung der B 30**

(Bad Waldsee / Mattenhaus) - Elvira Bachmann und Karl-Heinz Lott haben dem Bad Waldseer Bürgermeister Roland Weinschenk eine Petition übergeben. Darin fordern die Anwohner aus

---

Schellenberg, Mattenhaus und Englerts eine Verkehrsberuhigung der B 30 zwischen Bad Waldsee-Nord und Englerts. 198 Menschen haben die Petition unterschrieben.

"Es wird zu schnell gefahren, es gibt keine Geschwindigkeitskontrollen und die Abbiegespuren sind bei weitem zu schmal", heißt es in dem Schreiben an Roland Weinschenk. Immer wieder würden sich dort Unfälle ereignen. Nicht alle seien schwer, aber es habe bereits tödliche Unfälle gegeben.

Besonders das Abbiegen zu ihren Häusern sei für Bachmann und Lott ein großes Risiko. Die nachkommenden Fahrzeuge würden teilweise so schnell fahren, dass sie Angst hätten, dass diese in ihre Autos fahren. Auch das Auffahren auf die B 30 sei zum Glücksspiel geworden: "Man wartet mitunter fünf Minuten, um überhaupt auf die B 30 auffahren zu können", heißt es in dem Schreiben.

Wir werden das Schreiben weiterleiten, so die erste Reaktion des Bürgermeisters. "Der Straßenbaulastträger ist der Bund. Der muss sich damit auseinandersetzen", so Weinschenk. Das der Verkehr in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen habe, streitet Weinschenk nicht ab: "Das ist sicherlich so". Bachmann macht das vor allem auch an den Lastern fest, die sich durch das Fahren auf der Bundesstraße die Mautgebühr sparen würden.

"Uns wäre schon geholfen, wenn die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 Stundenkilometer beschränkt würde", ergänzt Karl-Heinz Lott. Momentan gilt dort die maximale Höchstgeschwindigkeit von 100 Stundenkilometern. Nach Angaben der Anwohner halten sich daran aber nur wenige. Bachmann und Lott würden sich über Geschwindigkeitskontrollen freuen. "Das Verhalten der Verkehrsteilnehmer ist natürlich noch etwas anderes. Wir versuchen schon regelmäßig alle Bereiche in Bad Waldsee zu bedienen", entgegnet Weinschenk. Bei den Kontrollen wären die Unfallschwerpunkte bereits verstärkt im Blick. Aber die Stadt wolle die Kontrolltage in diesem Jahr erhöhen.

Die Stadt Bad Waldsee, als zuständige Straßenverkehrsbehörde, hat sich im Jahr 2011 mit dem Streckenabschnitt bereits beschäftigt. Sie hat dazu damals auch die Polizei, das Landratsamt und die Straßenmeisterei einbezogen. Die Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 Stundenkilometer wurde damals in einer Stellungnahme abgelehnt: "Eine Auswertung der Unfallstatistik der Polizeidirektion Ravensburg hat ergeben, dass auf der Strecke Mattenhaus bis Englerts keine Unfallhäufungen vorhanden sind. Die dortigen Verkehrsverhältnisse sind [...] auch bei Geltung der allgemeinen Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h ausreichend erkennbar und einschätzbar."

Auch die Lärmbelästigung ist ein wichtiges Thema. Elvira Bachmann habe auf ihrer Terrasse eine Lautstärke von 80 Dezibel gemessen. "Wir sind dabei, den Lärmaktionsplan auszuarbeiten", erklärt Weinschenk. Aber dabei gehe es nach der Anzahl der Betroffenen. Das damit die zehn Bewohner von Englerts, die rund 20 von Schellenberg und rund 30 von Mattenhaus weniger Priorität haben, ist Bachmann und Lott auch klar. Trotzdem sprachen sie mit Weinschenk über Schallschutzwände und Erdwälle: "Eine Schallschutzwand müsste natürlich irgendjemand bezahlen. Die kostet richtig Geld", sagt Weinschenk. Auch einen Erdwall gebe es nicht zum Nulltarif.

Ein besonderes Anliegen von Lott und Bachmann ist die Schulbushaltestelle. "Überall in der Stadt müssen Autofahrer an der Haltestelle langsam fahren, nur bei uns ist es egal", klagt Lott. Ein Autofahrer habe eines Nachts das Wartehäuschen umgefahren.

"Ich nehme das auf und reiche das weiter, aber ich kann ihnen nicht sagen, wann ich eine Rückmeldung erhalte", schließt Weinschenk das Gespräch ab. "Jetzt bin ich neugierig, ob sich etwas tut", kommentiert Bachmann das Gespräch. Nach der Fasnet wollen Bachmann und Lott wieder beim Bürgermeister anknöpfen und nach dem Stand der Dinge fragen.

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee\\_artikel.-198-Unterschriften-fuer-Verkehrsberuhigung-der-B-30- arid.5576375.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee_artikel.-198-Unterschriften-fuer-Verkehrsberuhigung-der-B-30- arid.5576375.html)

---

30. Januar 2014

## **Lkw-Kontrolle: Achse wurde durch Stoßdämpfer gehalten**

(Oberessendorf) - Mit schweren Mängeln an seinem Fahrzeug war am Donnerstag ein 58-jähriger aus dem Kreis Neu-Ulm auf der B 30 unterwegs.

---

Die Polizisten führten auf der B 30 bei Oberessendorf eine Kontrolle durch. Gegen 7.30 Uhr hielten sie den Lastzug aus dem Landkreis Neu-Ulm an. Bei der genaueren Überprüfung bemerkten die Polizeibeamten massive Mängel am Anhänger. Die Achse wurde nur noch durch die Stoßdämpfer gehalten. Weiterhin waren Rahmenelemente gebrochen. Die Polizei ließ den gefährlichen Anhänger auf einem Firmengelände abstellen. Ein Sachverständiger begutachtete den Anhänger und bestätigte den Verdacht der Polizisten. Der 58-jährige musste den Anhänger endgültig stehen lassen. Den Fahrer und den Halter des Anhängers erwartet nun ein Bußgeld.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2653652/pol-ul-bc-laupheim-katastrophaler-fahrzeugzustand-mit-schweren-maengeln-an-seinem-fahrzeug-war-am>

---

30. Januar 2014

### **52-jährige bei Auffahrunfall verletzt**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Eine Verletzte und Sachschaden von rund 3.000 Euro ist die Bilanz eines Auffahrunfalls am Donnerstagabend gegen 19.00 Uhr auf der B 30 in Ravensburg. Auf Höhe der ZfP-Gärtnerei, in Fahrtrichtung Friedrichshafen, prallte eine 25 Jahre alte Citroen-Lenkerin auf den vor ihr verkehrsbedingt wartenden Dacia einer 52-jährigen. Durch die Wucht erlitt die Dacia-Fahrerin Verletzungen und wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Die 25-jährige kam mit einem Schock davon.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2653407/pol-kn-landkreis-ravensburg>



---

# Februar

---

01. Februar 2014

### **BMW kommt auf die Gegenfahrbahn**

► **Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Rund 4.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Samstagnachmittag gegen 15.00 Uhr auf der B 30 bei Meckenbeuren. Eine 51 Jahre alte Fahrerin eines BMW fuhr auf der Hauptstraße (B 30) in Richtung Friedrichshafen. Auf Höhe der Tankstelle kam sie aus Unachtsamkeit über den Mittelstreifen hinweg auf die linke Fahrbahn. Die dort zeitgleich entgegenkommende Fahrerin eines Seat erkannte die Situation, hupte, bremste und versuchte so weit wie möglich an den Fahrbahnrand zu fahren. Die BMW-Fahrerin erkannte daraufhin die Situation und lenkte gegen, konnte einen Streifvorgang zwischen beiden Fahrzeugen jedoch nicht mehr verhindern.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2654340/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

02. Februar 2014

### **Betrunkener baut Unfall mit 30.000 Euro Schaden**

► **Reute, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 30.000 Euro Schaden**

(Reute) - Ein Leichtverletzter und rund 30.000 Euro Sachschaden entstand am Sonntagmorgen gegen 03.30 Uhr bei einem Unfall auf der B 30 in Meckenbeuren-Reute. Ein 29 Jahre alter Fahrer eines BMW bog von der Sömmeringstraße nach links in die Hauptstraße (B 30) ein und übersah hierbei die Vorfahrt des ordnungsgemäß herannahenden Opel eines 39-jährigen. Auf der Kreuzung stießen die beiden Pkw zusammen. Hierbei zog sich der Opelfahrer eine Prellung an einer Hand zu. An beiden Fahrzeugen entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Bei der Unfallaufnahme konnte bei dem 29-jährigen deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Nachdem ein Atemalkoholtest einen Wert von etwas über zwei Promille ergeben hatte, folgten eine ärztliche Blutprobenentnahme und die Sicherstellung des Führerscheins. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2654340/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

04. Februar 2014

### **Massenkarambolage kommt erneut vor Gericht**

(Ulm) - Die Massenkarambolage in der Neujahrsnacht zum 1. Januar 2013 auf der B 30 bei Göggingen beschäftigt weiterhin die Justiz. Vor dem Landgericht Ulm kommt es ab Mittwoch zur Berufungsverhandlung.

Ein Mann war damals mit seinem Audi Q7 mit hohem Tempo bei plötzlich auftretendem Nebel in eine Unfallstelle gerast. Bei dem Zusammenstoß verloren drei Menschen ihr Leben, 13 wurden zum Teil schwer verletzt. Im November war der Unfallfahrer wegen fahrlässiger Tötung in drei Fällen vom Ulmer Amtsgericht zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und drei Monaten auf Bewährung verurteilt worden. Ein ihm mit hohem Tempo folgender Autofahrer wurde freigesprochen. Mit dieser Entscheidung wollte sich die Staatsanwaltschaft jedoch nicht abfinden und ging in Berufung.

Jetzt kommt es vor dem Landgericht zu einem neuen Prozess. Er ist für Mittwoch den 5. und Mittwoch den 12. Februar auf zwei Verhandlungstage angesetzt. Beginn ist jeweils um 8.30 Uhr. Insgesamt sollen 23 Zeugen und drei Sachverständige zu Wort kommen.

[http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/ulm/stadtnachrichten-ulm\\_artikel,-Horror-Unfall-kommt-erneut-vor-Gericht-arid,5580491.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/ulm/stadtnachrichten-ulm_artikel,-Horror-Unfall-kommt-erneut-vor-Gericht-arid,5580491.html)

---



---

06. Februar 2014

## Werbeanlagen-Chaos lichtet sich

(Meckenbeuren) - Das Werbeanlagen-Chaos in Meckenbeuren nimmt ein Ende. Seit dieser Woche weisen fünf Stelen auf Firmen im Gewerbegebiet hin. Die Gemeindeverwaltung hat das Thema bereits 2011 in Angriff genommen. Auslöser war, dass vor allem entlang der B 30 auf dem Weg durch Meckenbeuren 236 Werbeanlagen angebracht waren. Mit den neuen Stelen ist der erste Schritt getan. Auf diesen finden sich die Firmen wieder, die laut Gemeindeverwaltung den größten Werbebedarf hätten, da sie auch an der B 30 am intensivsten geworben hatten. Weitere Firmenhinweise könnten auf den Stelen hinzukommen. Die Firmen zahlen hierfür eine Miete. In Kürze soll zudem die große gelbe Beschilderung erneuert werden. Diese soll auf das Gewerbegebiet hinweisen, aber auch auf Einrichtungen der Gemeinde, wie Kulturschuppen, Bildungszentrum, Post und weitere. Anschließend wird sich die Gemeinde wieder Gedanken über die Werbeanlagensatzung machen, welche die Plakatierung durch Privat, Gewerbe oder Vereine regelt. Solange sie nicht in Kraft ist, gilt das bisherige Vorgehen: Vereine beantragen im Ordnungsamt der Gemeinde eine Plakatierungsgenehmigung und müssen dafür bezahlen.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren\\_artikel.-Der-Schilderwald-lichtet-sich-langsam-\\_arid.5582050.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/meckenbeuren/stadtnachrichten-meckenbeuren_artikel.-Der-Schilderwald-lichtet-sich-langsam-_arid.5582050.html)

---

07. Februar 2014

## Abgeordnete geloben Einsatz für B 30, B 312 und B 465

(Landkreis Biberach) - Landrat Heiko Schmid und die beiden Biberacher Bundestagsabgeordneten Josef Rief (CDU) und Martin Gerster (SPD) wollen sich gemeinsam für Straßenbauprojekte im Landkreis Biberach stark machen.

Auf Einladung von Landrat Heiko Schmid diskutierten die beiden Abgeordneten über die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans 2015 (BVWP). Die Zahlen im Landkreis Biberach sprächen für den Ausbau der Bundesstraßen 30, 312 und 465, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Gleichwohl sei den Verantwortlichen klar, dass es sich letztlich um eine politische Entscheidung handle, welche Maßnahmen in den BVWP 2015 aufgenommen werden: "Die Mittel, die der Bund für den Straßenbau zur Verfügung stellt, reichen nicht aus, um alle bundesweiten Notwendigkeiten und Wünsche zu befriedigen", so die Gesprächsteilnehmer.

Nach dem vorliegenden Entwurf der Grundkonzeption für den BVWP 2015 sollen die Gelder in Zukunft zu 70 Prozent für Autobahnen und zu 30 Prozent für Bundesstraßen eingesetzt werden. "Das muss geändert werden. Das benachteiligt den ländlichen Raum und den Landkreis Biberach, weil es bei uns keine Autobahnen durch den Landkreis gibt. Unsere verkehrlichen Lebensadern sind die Bundesstraßen." Dafür wollen sich die Abgeordneten einsetzen, wie sie sich auch für die B 312 und die B 465 auf Bundesebene und bei der Fortschreibung des BVWP 2015 stark machen wollen. "Das sind wir den Menschen und der Wirtschaft im Landkreis Biberach schuldig."

[http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/biberach/rund-um-biberach\\_artikel.-Abgeordnete-wollen-sich-fuer-Verkehrsprojekte-stark-machen-\\_arid.5582366.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-ulm/biberach/rund-um-biberach_artikel.-Abgeordnete-wollen-sich-fuer-Verkehrsprojekte-stark-machen-_arid.5582366.html)

---

08. Februar 2014

## Unbekannte nehmen Skoda in die Zange

(Achstetten / Laupheim) - Wegen Nötigung und Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt die Polizei gegen zwei Autofahrer, die am Samstagnachmittag auf der B 30 unterwegs waren.

Gegen 15.15 Uhr befuhr ein Skoda-Fahrer die B 30 von Ulm in Richtung Biberach. Kurz nach Ulm konnte der Fahrer im Rückspiegel einen Ford Mondeo und einen BMW beobachten, die wiederholt untereinander

---

die Position wechselten. Als der Skoda auf Höhe Achstetten zum Überholen ansetzte, fuhr der schwarze Mondeo mit Biberacher Kennzeichen dicht auf und drängelte. In der Folge kam es zu Beleidigungen. Der Skoda wurde von den beiden Autos auch einmal links und rechts in die Zange genommen. An der Ausfahrt Laupheim-Süd verließen die Autos die Bundesstraße und es wurde Anzeige bei der Polizei erstattet. Diese sucht nun Zeugen, insbesondere einen Fahrer eines blauen Kleinwagens, der längere Zeit unmittelbar vor den Kontrahenten gefahren sein muss.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2660091/pol-ul-bc-laupheim-noetigung-und-gefaehrung-im-strassenverkehr-drei-autofahrer-fuehren-dicht-auf>

---

10. Februar 2014

### **Fußgänger bringt Radlerin zu Fall**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug**

(Friedrichshafen) - In ein Krankenhaus musste am Montag eine Fahrradfahrerin gebracht werden, nach dem ein Fußgänger sie auf dem Radweg an der Paulinenstraße streifte.

Ein 46 Jahre alter Fußgänger war am Montagvormittag, gegen 10.45 Uhr, auf dem getrennten Fuß- und Radweg neben der Paulinenstraße (B 30) in Richtung Stadtmitte unterwegs. Hierbei lief der Mann nicht ordnungsgemäß auf dem Fußweg, sondern entlang der weißen Trennlinie die den Radweg und den Fußweg trennt. Eine 57 Jahre alte Fahrradfahrerin näherte sich von hinten dem Fußgänger und klingelte. Beim Vorbeifahren trat der Fußgänger plötzlich auf den Radweg, worauf sich beide Verkehrsteilnehmer berührten. Die Radfahrerin stürzte und prallte mit dem Oberkörper gegen einen Stromverteilerkasten. Verständigte Rettungsdienstkräfte brachten sie zur Behandlung in ein Krankenhaus. Der Fußgänger gab an, leichte Schmerzen am linken Bein zu verspüren. Eine ärztliche Behandlung war jedoch nicht erforderlich.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2660832/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

10. Februar 2014

### **Über 100 Interessenten wollen an der B 30 bauen**

(Bad Waldsee) - Die Planung des neuen Wohngebiets "Frauenberg VI" in Bad Waldsee steht nach vielfacher Diskussion im Gemeinderat kurz vor dem Abschluss. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hat in seiner Vorberatung am Montag dem Gemeinderat bei einer Enthaltung empfohlen für den Bebauungsplan zu stimmen. Nach Angaben der Stadtverwaltung soll mit den Erschließungsarbeiten für die 50 Bauplätze bereits im Laufe dieses Jahres begonnen werden.

Auf Nachfrage seitens Stadtrat Karl Schmidberger (SPD), ob es denn überhaupt Bauwillige gebe für dieses Wohngebiet an der viel befahrenen B 30, entgegnete der Beigeordnete Thomas Manz: "Wir haben eine Interessentenliste mit knapp 100 Personen."

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee\\_artikel.-100-Interessenten-fuer-Frauenberg-VI- arid,5586246.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee_artikel.-100-Interessenten-fuer-Frauenberg-VI- arid,5586246.html)

---

11. Februar 2014

## **Bau der B 30-Süd schreitet voran**

(Ravensburg) - In stetigen Schritten geht der Bau der "B 30-Süd" voran. Noch bis voraussichtlich Ende März werden beiderseits der Schwarzach zwei Dämme aufgeschüttet. Fünf Meter hoch sollen sie werden und mit ihrem Gewicht den Untergrund fest drücken. Damit die zukünftige Brücke der B 30 neu auf festem Boden steht.

Für die Dämme werden rund 20.000 Kubikmeter Schüttmaterial benötigt. Ein kleiner Teil davon kommt aus dem bei Mariatal zwischengelagerten Schussenaushub. Der größte Teil wird aus umliegenden Kiesgruben angefahren. Im direkten Bereich der Schwarzach ist mit Kalk oder Zement versetztes Schüttmaterial verboten, da Kalk- oder Zementausschwemmungen das Gewässer schädigen könnten. Nach rund einem Jahr haben die Dämme dann ihre Stabilisierungsfunktion erfüllt. Dann werden gut eineinhalb Meter der Schüttung wieder abgetragen und mit dem Bau der Schwarzachbrücke begonnen. Im Endzustand verläuft die B 30 neu auf einer rund 19 Meter langen Brücke über die besonders schützenswerte Schwarzach-Aue.

Zweiter Teil dieser Baumaßnahme sind zwei Spundwände auf beiden Seiten der Schwarzach. Zum Schutz des Flüsschens und der Baugrube. Die Kosten für Dämme und Spundwände belaufen sich auf 700.000 Euro.

Im vergangenen Jahr wurden bereits eine Million Euro für einen weiteren Straßendamm ausgegeben: An der Kreisstraße 7984 zwischen Untereschach und Brochenzell. Auch hier muss sich der Untergrund noch stabilisieren, bevor dort eine weitere Brücke gebaut wird.

Für 2014 ist zwischen Untereschach und Senglingen zudem ein weiterer Damm geplant. Voraussichtlich im Sommer soll dort mit der Aufschüttung begonnen werden. Die Kosten betragen hier rund 500.000 Euro. Die neue B 30 wird dort später über eine weitere Brücke verlaufen, wo heute noch der Feld- und Landwirtschaftsweg verläuft.

Auch mit dem Bau der Bahnunterquerung möchte das Regierungspräsidium noch in diesem Jahr beginnen. Westlich von Mariatal wird die neue Straße in einer 600 Meter langen, bis zu 25 Meter breiten, wasserdichten Stahlbeton-Grundwasserwanne unter der Bahnlinie und der K 7980 hindurchführen.

Der 2. Bauabschnitt der B 30 zwischen dem Gewerbegebiet Karrer und der Anschlussstelle der neuen B 30 an die alte B 30 südlich von Untereschach soll 2016 für den Verkehr freigegeben werden. Dann wird auch die Kreisstraße 7981 zwischen Karrer und Untereschach zu einem landwirtschaftlichen Weg zurückgebaut.

Im Jahr 2015 sind auf der gesamten, fünfeinhalb Kilometer langen Strecke zwischen dem Schussentalviadukt und Hegenberg, neben weiteren Vorschüttungen, mehrere Brücken- und Straßenbauarbeiten vorgesehen. Das Regierungspräsidium geht davon aus, dass 2018 die gesamte Südumfahrung Ravensburg bis nach Hegenberg freigegeben wird.

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/stadtnachrichten-ravensburg\\_artikel,-Daemme-und-Stahltraeger-sorgen-fuer-stabiles-Fundament-der-B-30-neu-\\_arid.5583928.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/stadtnachrichten-ravensburg_artikel,-Daemme-und-Stahltraeger-sorgen-fuer-stabiles-Fundament-der-B-30-neu-_arid.5583928.html)

---

11. Februar 2014

## **Staatsanwaltschaft zieht Berufung zurück**

(Ulm) - Im Prozess um die Massenkarambolage in der Neujahrsnacht 2013 auf der B 30 hat die Staatsanwaltschaft ihre Berufung zurückgezogen. Damit ist das Urteil des Amtsgerichts rechtskräftig.

Im dichten Nebel waren an Neujahr 2013 kurz nach 1 Uhr auf der B 30 bei Gögglingen drei Menschen ums Leben gekommen. Ein 46-jähriger Mann aus dem Kreis Neu-Ulm war am 5. November vorigen Jahres wegen fahrlässiger Tötung zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und drei Monaten auf Bewährung verurteilt worden. Er war in der Unglücksnacht mit seinem Audi Q7 mit einer Geschwindigkeit von etwa 170 Stundenkilometern bei dichtem Nebel in eine Unfallstelle gefahren. Ein 80-jähriges Ehepaar

---

und ein 20-jähriger Autofahrer wurden getötet. Dem tödlichen Zusammenstoß waren mehrere Unfälle auf der B 30 vorangegangen. Insgesamt wurden bei der damaligen Massenkarambolage mit zwölf beteiligten Fahrzeugen 13 weitere Menschen zum Teil schwer verletzt.

Dem Audifahrer war damals ein 31-jähriger Mercedesfahrer aus Ulm im Abstand von etwa 50 Metern mit hoher Geschwindigkeit gefolgt. Er prallte gegen den Audi Q7. Die Frau des 46-jährigen erlitt ein Schleudertrauma. Die Kinder auf dem Rücksitz blieben unverletzt. Die Frau des Mercedesfahrers verletzte sich am Sprunggelenk. Beide Angeklagte waren von Silvesterfeiern gekommen. Der 31-jährige war in erster Instanz freigesprochen worden.

Die Staatsanwaltschaft wollte eine Verurteilung wegen Straßenverkehrsgefährdung erreichen und ging deshalb in Berufung. Sie hielt die hohe Geschwindigkeit der Angeklagten bei Dunkelheit und Nebel für rücksichtslos. Auch wenn damals an dieser Stelle keine Geschwindigkeitsbegrenzung galt.

Voraussetzung für eine Verurteilung wegen Straßenverkehrsgefährdung wäre allerdings gewesen, dass die Angeklagten damals Warnhinweise auf den Nebel gehabt hätten und trotzdem so schnell fuhren. Dies hätte das Gericht als "rücksichtslos" im Sinne des Strafgesetzbuchs interpretieren können. Der erste Tag der Berufungsverhandlung ergab jedoch ein anderes Bild. Fast alle Zeugen sagten, dass damals eine Nebelwand plötzlich und wie aus dem Nichts aufgetaucht sei. Einige schilderten, dass sie so etwas noch nie erlebt hätten. "Deshalb gab es für uns nach dem ersten Verhandlungstag nur eine Konsequenz", sagte Oberstaatsanwalt Rainer Feil und nahm die Berufung zurück. Der Hauptverhandlungstermin am morgigen Mittwoch erübrigt sich und wurde abgesagt.

<http://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Horror-Unfall-im-Nebel-Urteil-ist-rechtskraeftig-id28775657.html>

---

13. Februar 2014

## 14 Unfälle auf glatten Straßen

(Biberach / Heidenheim / Ulm) - Glätte machte am frühen Donnerstag den Autofahrern in den Kreisen Biberach, Heidenheim und Ulm zu schaffen.

Das Führungs- und Lagezentrum des Polizeipräsidiums Ulm registrierte in der Zeit zwischen 06.20 Uhr und 08.30 Uhr insgesamt 14 Verkehrsunfälle, die auf Glätte zurückzuführen waren. Allein 12 dieser Unfälle ereigneten sich im Raum Biberach. Hier wurden vier Personen leicht verletzt. Den Gesamtschaden schätzt die Polizei auf mehrere Zehntausend Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2663874/pol-ul-bc-hdh-ul-vier-verletzte-und-tausende-euro-schaden-glaette-machte-donnerstagfrueh-den>

---

13. Februar 2014

## 58-jähriger missachtet Vorfahrt

► **Mattenhaus, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden**

(Mattenhaus) - Zu einem Unfall mit rund 7.000 Euro Sachschaden kam es am Donnerstagmorgen gegen 07.55 Uhr auf der B 30 zwischen Bad Waldsee und Mattenhaus.

Ein 58 Jahre alter Fahrer eines Golf kam vom Gemeindeverbindungsweg von Steinenberg und wollte auf die B 30 einfahren. Dabei missachtete er die Vorfahrt eines von links kommenden Autofahrers und stieß mit diesem zusammen. Alle Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2664116/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

## **BUND kritisiert Anmeldung der B 30 und B 31 für den Bundesverkehrswegeplan**

(Berlin) - Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) hat Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt aufgefordert, mehr als zwei Drittel der rund 1.600 von den Bundesländern für den Bundesverkehrswegeplan 2015 angemeldeten Autobahn- und Bundesstraßenprojekte zu streichen.

Die meisten der von den Ländern für den Zeitraum von 2015 bis 2030 eingereichten Straßenbauvorhaben seien "reine Luftschlösser", sagte der BUND-Vorsitzende Hubert Weiger. Viele Länder hätten den rasant wachsenden Finanzbedarf zum Straßenerhalt, die vom Bundesverkehrsministerium verlangte intensive Prüfung von Alternativen sowie dessen Natur- und Umweltschutzvorgaben ignoriert.

Der BUND veröffentlichte eine eigene Studie, in der die Länderanmeldungen für Straßenbauvorhaben auf ihre Finanzierbarkeit, auf Öffentlichkeitsbeteiligung, das Prüfen von Alternativen und die jeweiligen Schwerpunktsetzungen untersucht wurden. Der Umweltverband habe sich außerdem selbst an den Anmeldungen beteiligt und den Ländern 50 Alternativvorschläge vorgelegt. Mecklenburg-Vorpommern habe inzwischen mit 29 Vorhaben die am weitesten abgespeckte Liste neuer Straßenbauvorhaben beim Bundesverkehrsministerium eingereicht. Besonders realitätsfern sei die von Bayern eingereichte Projektliste. Die Umsetzung der rund 400 vom Freistaat angemeldeten Straßenbauvorhaben würde zirka 160 Jahre dauern und etwa 17 Milliarden Euro kosten.

Der BUND-Vorsitzende kritisierte, dass viele Länder an milliardenteuren Neubauprojekten festhielten, obwohl diese der Umwelt schweren Schaden zufügen würden. Dazu gehöre beispielsweise die Autobahn A 20 in Niedersachsen bzw. Schleswig-Holstein, die zur Verlagerung des Güterverkehrs vom Schiff auf die Straße führe. Die meisten Länder hätten zudem versäumt, Vorgaben der Bundesverkehrswegeplanung wie den Erhalt unzerschnittener Landschaften zu berücksichtigen. So werde beispielsweise am vierspurigen Neubau der Autobahn A 14 nördlich von Magdeburg festgehalten. Der BUND habe stattdessen den Ausbau der nahezu parallel verlaufenden Bundesstraße B 189 vorgeschlagen.

Als eines der bundesweit größten Prestigeprojekte kritisiert der BUND den Neu- bzw. Ausbau der B 30 und B 31 im nördlichen Bodenseeraum. Überfällige Investitionen in die Südbahn (Ulm - Friedrichshafen - Lindau) bzw. Bodenseegürtelbahn (Friedrichshafen - Überlingen - Radolfzell) müssten stattdessen vorrangig vorangetrieben werden. Die Antwort des baden-württembergischen Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur zu den autobahnähnlichen Neubauplänen der B 30 und B 31 sei "ausweichend", zeigt sich der BUND sichtlich enttäuscht. Denn "die große Chance" sei verpasst worden "die vierstreifigen Neutrassierungen durch eine touristische Erholungslandschaft und ökologisch wertvolle Räume auf den Prüfstand zu stellen".

Weiger: "Dobrindt muss alle Straßenbauprojekte, bei denen die Prüfung möglicher Alternativen unterblieb und die Vorgaben des Bundes nicht erfüllt sind, an die Länder zurückschicken. Der Bundesverkehrsminister muss dafür sorgen, dass sämtliche kostengünstigeren und umweltschonenden Alternativen umgesetzt werden."

Der Verkehrsexperte des BUND, Werner Reh, wies darauf hin, dass es bei der Anmeldung der Straßenbauprojekte inzwischen durchaus auch Fortschritte gebe: "Dass Bürgerbeteiligung wertvoll ist, belegt das Beispiel Niedersachsen, wo statt eines Ausbaus der Autobahn A 39 zwischen Lüneburg und Wolfsburg bereits die Alternative einer parallelen Bundesstraße geplant wird. Auch Nordrhein-Westfalen hat inzwischen eine Alternative zum Neubau der Autobahn A 46 im Sauerland in seine Planungen aufgenommen."

<http://www.presseportal.de/pm/7666/2663472/dobrindt-muss-wunschlisten-der-laender-zum-strassenbau-zurueckweisen-bund-legt-analyse-der>

---

13. Februar 2014

### **Doppelter Totalschaden nach Überholvorgang**

► **Dellmensingen, 2 Fahrzeuge, 23.000 Euro Schaden**

(Dellmensingen) - 23.000 Euro Schaden entstand am Donnerstagnachmittag gegen 14.20 Uhr bei einem Unfall auf der B 30 im Bereich von Dellmensingen. Ein 53-jähriger Passat-Lenker war nach einem Überholvorgang auf einen BMW aufgefahren. Dieser kam ins Schleudern und prallte in die Leitplanken. An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2664712/pol-ul-bc-erbach-zwei-abschlepper-mussten-zu-einem-unfall-auf-der-B-30-gerufen-werden>

---

13. Februar 2014

### **78-jährige fährt nach Unfall weiter**

► **Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden**

(Weingarten) - Unachtsamkeit beim Wechsel der Fahrspur dürfte die Ursache eines Unfalls sein, der sich am Donnerstag gegen 17.00 Uhr, auf der Bundesstraße 30 bei Weingarten ereignete.

Eine 78 Jahre alte Lenkerin eines Ford Focus befuhr die B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg und wechselte offensichtlich unvermittelt von der linken Fahrspur auf die rechte, ohne auf den dort fahrenden Honda eines 48-jährigen zu achten. Hierbei streifte sie mit dem vorderen rechten Kotflügel den vorderen linken Kotflügel des Honda. Der Hondafahrer wurde hierdurch nach rechts abgewiesen, stieß an die Schutzplanke und bremste seinen Pkw bis zum Stillstand ab. Die 78-jährige fuhr unbehelligt weiter, konnte aber kurz danach im Stadtgebiet von Ravensburg von dem 48-jährigen eingeholt und auf den Verkehrsunfall aufmerksam gemacht werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 4.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2664996/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

13. Februar 2014

### **Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt**

► **Mariatal, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 11.000 Euro Schaden**

(Mariatal) - Eine Verletzte und Sachschaden in Höhe von rund 11.000 Euro ist die Bilanz eines Auffahrunfalls am Donnerstagnachmittag auf der Bundesstraße 30 an der Abzweigung Mooswiesen.

Ein 39 Jahre alter Fahrer eines Citroen war in Richtung Friedrichshafen unterwegs. Dabei übersah er den vor ihm bremsenden Audi A 3 eines 51-jährigen und prallte auf diesen. Hierdurch wurde der Audi nach vorne auf den ebenfalls bremsenden Skoda Ovtavia einer 44-jährigen Frau geschoben. Die Fahrerinnen erlitt hierdurch offensichtlich leichte Verletzungen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2664996/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

---

13. Februar 2014

### **Junge Frau bei Auffahrunfall verletzt**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Unachtsamkeit eines 28 Jahre alten Pkw-Lenkers dürfte die Ursache eines Verkehrsunfalls am Donnerstagnachmittag gegen 17.00 Uhr an der Einmündung Schussentalviadukt/Jahnstraße gewesen sein. Der aus Richtung Schussentalviadukt kommende 28-jährige ordnete sich auf der rechten Spur ein, um auf die Jahnstraße (B 30) nach rechts abzubiegen. Hierbei erkannte er offensichtlich eine vor ihm an der Lichtzeichenanlage bremsende 19-jährige Fahrerin eines Skoda Octavia zu spät, die aufgrund der Ampelschaltung von Grün auf Gelb anhalten wollte und fuhr auf den Pkw auf. Die Frau wurde hierbei leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 7.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2664996/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

14. Februar 2014

### **Feuerwehr Schweinhausen gut aufgestellt**

(Schweinhausen) - In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schweinhausen hat Heinrich Reich für besondere Verdienste die Ehrenspange des Kreisfeuerwehrverbands entgegengenommen. Der stellvertretende Bürgermeister Max Huchler beförderte mehrere Feuerwehrleute.

Kommandant Günter Albinger berichtete von acht Einsätzen im Jahr 2013. "Zweimal wurden wir zu Brandeinsätzen gerufen. Bei sechs Einsätzen ging es um technische Hilfeleistung" sagte der Kommandant. Hilfe leisten mussten die Feuerwehrleute überwiegend bei Unfällen auf der Bundesstraße 30, aber auch auf Landstraßen.

Die Feuerwehr Schweinhausen hat eine Stärke von 25 Mann. Zwei Kameraden rückten im vergangenen Jahr aus den Reihen der Jugendfeuerwehr zu den Aktiven nach. Zur personellen Situation meinte Kommandant Albinger: "Mit einem Durchschnittsalter von deutlich unter 40 Jahren sind wir für die Zukunft bestens aufgestellt."

[http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/bad-schussenried/stadtnachrichten-bad-schussenried\\_artikel,-Heinrich-Reich-erhaelt-die-Ehrenspange-\\_arid.5587102.html](http://www.schwaebische.de/region/biberach-uhl/bad-schussenried/stadtnachrichten-bad-schussenried_artikel,-Heinrich-Reich-erhaelt-die-Ehrenspange-_arid.5587102.html)

---

14. Februar 2014

### **Betrunkene Jugendliche suchen Baustelle heim**

(Friedrichshafen) - Der Polizei wurde am Freitagmorgen gegen 01.00 Uhr, mitgeteilt, dass drei Jugendliche in der Paulinenstraße (B 30) Baustellenabsperungen und Beschilderungen umwerfen würden und es zudem sein könne, dass auch Gegenständen mitgenommen werden. Die eingesetzten Polizeibeamten trafen auf drei alkoholisierte junge Männer im Alter von 17, 18 und 19 Jahren. Der mit 1,06 Promille alkoholisierte 18-jährige hatte ein Verkehrsschild unter dem Arm. Der gleich alkoholisierte 19-jährige hatte sich eine Blinkleuchte als "Souvenir" mitgenommen. Ermittlungsverfahren wegen Diebstahl wurden eingeleitet. Die Männer aus weiterer Entfernung begaben sich im Anschluss in ihre Herberge und wollten sich am Freitag wieder einem Forschungsprojekt widmen, wegen dem sie sich in der Stadt aufhielten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2664459/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

15. Februar 2014

## **SPD verlangt Ausweitung der Lkw-Maut**

(Berlin) - Die SPD erhöht bei den Vorbereitungen für eine Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen den Druck. Fraktionsvize Bartol will außerdem prüfen lassen, ob nicht nur große Brummis zur Kasse gebeten werden können.

"Wir müssen aufs Tempo drücken, um Mehreinnahmen für diese Legislaturperiode zu sichern", sagte SPD-Fraktionsvize Sören Bartol der Nachrichtenagentur dpa.

Er sei sicher, dass Minister Alexander Dobrindt (CSU) alles tue, "um zeitnah in der Koalition ein Konzept zu erarbeiten, wie wir schnellstmöglich die Ausdehnung hinbekommen." Dabei müsse klar sein, dass zusätzliche Einnahmen für die Verkehrsinfrastruktur verwendet werden. Bartol weiter: "Man muss sich ganz genau anschauen, ob man die Mautpflicht auch bis auf die Grenze von 7,5 Tonnen absenken kann."

Union und SPD haben im Koalitionsvertrag vereinbart, zusätzliche Geldquellen für mehr Investitionen zu erschließen. Auf Drängen der CSU soll eine Pkw-Maut eingeführt werden. Zudem soll die Lkw-Maut auf alle Bundesstraßen ausgeweitet werden. Die Nutzungsgebühr gilt bisher für Lastwagen ab zwölf Tonnen auf Autobahnen und einigen autobahnähnlichen Bundesstraßen. Sie bringt jährlich rund 4,5 Milliarden Euro ein.

[http://www.radiokoeln.de/koeln/rk/1147281/news/nrw\\_welt](http://www.radiokoeln.de/koeln/rk/1147281/news/nrw_welt)

---

16. Februar 2014

## **Auffahrunfall endet mit Sachschaden**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Rund 2.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Sonntagmittag, gegen 12.15 Uhr in der Paulinenstraße (B 30). Eine 25 Jahre alte Fahrerin eines VW Golf musste ihren Pkw verkehrsbedingt anhalten. Die unachtsam und mit ungenügendem Sicherheitsabstand hinter ihr fahrende 38 Jahre alte Fahrerin eines Citroen fuhr in der Folge auf. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2666402/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

16. Februar 2014

## **Bei Zusammenstoß werden zwei Personen verletzt**

► **Lochbrücke, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von insgesamt rund 8.500 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Sonntag, gegen 16.55 Uhr, an der Kreuzung Seestraße/Brückenstraße. Eine 18-jährige Fahrerin eines Opel bog von der Brückenstraße nach links auf die Seestraße (B 30) ein. Dabei missachtete sie einen auf der Seestraße fahrenden, vorfahrtsberechtigten Fahrer eines Skoda. Der 73-jährige und seine Beifahrerin wurden leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2667587/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---



---

17. Februar 2014

### **Beim Abbiegen hat's gekracht**

► **Reute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Reute) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Montagnachmittag gegen 13.30 Uhr. Eine 21 Jahre alte Fahrerin eines Renault Clio bog von der Sömmeringstraße nach links in die Hauptstraße (B 30) ein und missachtete dabei die Vorfahrt eines dort vorfahrtsberechtigt von links herannahenden Citroen einer 23 Jahre alten Frau. Am Renault entstand rund 1.000 Euro, am Citroën rund 4.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2667587/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

19. Februar 2014

### **20-jähriger kommt mit Schrecken davon**

► **Weingarten, 1 Fahrzeug, 2.500 Euro Schaden**

(Weingarten) - Sachschaden von rund 2.500 Euro entstand am Mittwochabend gegen 20.30 Uhr auf der Bundesstraße 30 auf Höhe der Anschlussstelle Weingarten. Ein 20 Jahre alter Lenker eines Peugeot geriet vermutlich aus Unachtsamkeit zu weit nach links und prallte an die Leitplanke. Durch den Schreck riss er das Steuer zu weit nach rechts und kam ins Schleudern. In der Folge touchierte er mit seiner gesamten Fahrerseite die Mittelleitplanke und kam anschließend neben der Fahrbahn rechts zum Stehen. Verletzt wurde der 20-jährige nicht. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2669197/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

20. Februar 2014

### **Beim Fahrstreifenwechsel zusammengestoßen**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Unachtsamkeit eines 42 Jahre alten Lkw-Lenkers dürfte die Ursache eines Unfalls sein, der sich am Donnerstagmittag gegen 11.00 Uhr auf der Jahnstraße in Richtung Friedrichshafen ereignete. Beim Wechsel vom linken auf den rechten der beiden Geradeausfahrstreifen bei der Firma Ravensburger übersah der 42-jährige einen Ford eines 39 Jahre alten Fahrers. Hierbei kam es zu einer seitlichen Kollision, wodurch ein Gesamtsachschaden von zirka 5.000 Euro entstand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2669607/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

23. Februar 2014

### **In der Paulinenstraße hat's gekracht**

► **Friedrichshafen, 3 Fahrzeuge, 12.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Am Sonntagnachmittag, gegen 15.15 Uhr, stockte der Verkehr auf der Paulinenstraße (B 30). Ein 20 Jahre alter Fahrer eines Fiat Punto folgte unachtsam und prallte so stark auf den vor ihm

---

langsamer werdenden 1er-BMW eines 57-jährigen, dass der BMW auf den vor ihm fahrenden BMW einer 22 Jahre alten Frau aufgeschoben wurde. Hierdurch entstand ca. 12.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2672164/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

24. Februar 2014

### **CDU will Westumgehung**

(Meckenbeuren / Tettngang) - Unter Führung des Kreisverbandsvorsitzenden Lothar Fritz sind am Dienstagabend 13 Kandidaten im Tettninger Hotel Rad für den Kreisrat zur Nominierung angetreten. Über 70 stimmberechtigte Mitglieder und mehrere Gäste besuchten die Veranstaltung des mit Tettngang, Meckenbeuren und Neukirch zweitgrößten Wahlkreises im Bodenseeraum. Die 13 Kreiskandidatinnen und Kandidaten, von denen neun als Mandatsträger in den Kreisrat gewählt werden können, bilden nach Ansicht der CDU "ein motiviertes und leistungsstarkes Team, das mit Kompetenz und Engagement die Zukunft des Bodenseekreises mitgestalten will". Die drängenden Aufgaben sollen angepackt werden: Krankenhaus, Erhalt der Naturlandschaft, Schulpolitik und den Straßenbau in der Region. Darunter versteht die CDU die B 30 Westumfahrung von Meckenbeuren. Darüber bestehe ein regionaler Konsens.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettngang/stadtnachrichten-tettngang\\_artikel.-Sie-wollen-draengende-Aufgaben-in-Stadt-und-Kreis-anpacken-\\_arid.5592350.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettngang/stadtnachrichten-tettngang_artikel.-Sie-wollen-draengende-Aufgaben-in-Stadt-und-Kreis-anpacken-_arid.5592350.html)

---

24. Februar 2014

### **Genossen benennen Kandidaten**

(Markdorf) - Die SPD hat ihre Kandidaten für die Kreistagswahl im Bodenseekreis für den Wahlbezirk II mit den Kommunen Markdorf, Bermatingen, Deggenhausertal und Oberteuringen nominiert. Die Genossen benannten am Freitagabend in der Markdorfer Krone Jochen Jehle (Deggenhausertal), Cosima Honnen (Markdorf), Herbert Grau (Bermatingen), Daria Napolano-Matousek (Oberteuringen), Arnim Zumstein (Markdorf), Andreas Kemmer (Bermatingen), Manfred Bastian (Markdorf), Christian Matousek (Oberteuringen), Hans-Peter Sieger (Markdorf) und Marc Konstanzer (Deggenhausertal).

Das Wahlprogramm befinde sich noch in der Entwurfsphase. Jehle skizzierte dennoch einige Ziele: Senioren sollen möglichst lang selbständig leben können und ambulante Dienst ausgebaut werden. Die Betreuung von Kindern unter drei Jahren soll für alle gleich viel kosten. Die SPD will sich dafür einsetzen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Bei der Bildung sprach sich Jehle für das von der Landesregierung gewünschte Zwei-Säulen-Modell aus. Die Inklusion von Menschen mit Behinderung sei laut Jehle eine große Herausforderung. Für Jugendliche wünscht sich die SPD Streetworker, die niederschwellig auf die jungen Menschen zugehen. Bei der Mobilität sei eine Politik der kleinen Schritte gefragt. Beim Verkehr forderte Jehle den Ausbau der Bundesstraßen 30 und 31. Auch der Ausbau der Gürtelbahn in kleinen Abschnitten sollte ein Thema sein.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf\\_artikel.-SPD-will-Politik-fuer-den-gesamten-Wahlbezirk-machen-\\_arid.5593971.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/markdorf/stadtnachrichten-markdorf_artikel.-SPD-will-Politik-fuer-den-gesamten-Wahlbezirk-machen-_arid.5593971.html)

---

25. Februar 2014

### **Verbandsdirektor fordert Planung weiterer Projekte**

(Region Bodensee-Oberschwaben) - "Um keinen Stillstand in der verkehrlichen Struktur zu haben, müssen wir dringend weitere Projekte planen", sagte Wilfried Franke in der jüngsten Sitzung des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben. Der Verbandsdirektor machte diese Aussage vor dem

---

Hintergrund, dass derzeit in der Region nur an der B 30 zwischen Ravensburg und Friedrichshafen geplant werde.

Im aktuellen Bundesverkehrswegeplan stehen laut Franke 31 Maßnahmen in der Region. Aber nur sieben wurden umgesetzt. Die "B 30-Süd" ist im Bau und soll bis 2018 freigegeben werden. Bis 2020 könnte auch die B 31 von Friedrichshafen bis Immenstaad fertig sein. Planfestgestellt ist auch B 31 bei Überlingen. Wegen fehlender Finanzierung stehe aber noch kein Baubeginn im Raum. Das einzige Straßenprojekt, das derzeit geplant werde, sei der B 30-Streckenabschnitt zwischen Friedrichshafen und Eschach. Bis zur Planfeststellung rechnet Franke mit dem Jahr 2020 - "mögliche Klagen und Petitionen nicht eingerechnet". In diesem Zusammenhang kam der dringende Appell, weitere Planungsschritte an anderen Stellen einzuleiten.

Wilfried Franke ging in seinem Sachstandsbericht zum Bundesverkehrswegeplan 2015 auch auf die finanziellen Rahmenbedingungen ein. Der Verbandsdirektor verdeutlichte, dass seit 1990 die Summe der Mittel für den Bundesfernstraßenbau gleich geblieben sei. "Je mehr Maut der Bund einnimmt, desto mehr zieht er sich aus der Finanzierung zurück", kritisierte Franke. Wer mehr Geld in der Kasse haben wolle, müsse zu den mautpflichtigen Autobahnen noch andere vierspurige Straßen hinzunehmen. Oder es komme die Vignette.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/stadtnachrichten-friedrichshafen\\_artikel.-Regionaldirektor-fordert-weitere-Projekte- arid,5594144.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/stadtnachrichten-friedrichshafen_artikel.-Regionaldirektor-fordert-weitere-Projekte- arid,5594144.html)

---

25. Februar 2014

### **Rentner stürzt in den Gegenverkehr**

► **Friedrichshafen, 1 Verletzter, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein 74 Jahre Fahrer eines Elektrofahrrads fuhr am Dienstagvormittag, gegen 10.30 Uhr auf der Paulinenstraße (B 30) und wollte nach links in die Aistegstraße abbiegen. Wegen bevorrechtigtem Gegenverkehr musste er anhalten und stieg vom Rad ab. Hierbei verhakte sich Zeugen zufolge seine Jacke am Sattel, worauf der Fahrradfahrer sein Gleichgewicht verlor, nach links umfiel und gegen den im Gegenverkehr fahrenden Hyundai einer 67-jährigen prallte. Der Fahrradfahrer zog sich hierdurch Verletzungen am linken Körperbereich zu. Ein Rettungswagenteam brachte ihn ins Klinikum. Am Pkw entstand Sachschaden von ca. 1.500 Euro. Der Schaden am Pedelec kann nicht beziffert werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2674077/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. Februar 2014

### **100 Mio. Euro für Straßenbauprojekte verschenkt**

(Stuttgart) - Weil der Bund kein Geld gibt, geht es mit dem Straßenbau in Baden-Württemberg nicht voran. So betont es die Landesregierung immer wieder. Häufig wird betont, dass neue Projekte aufgrund der Finanzierungsperspektive unrealistisch seien. Doch nach Aussagen der verkehrspolitischen Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion Nicole Razavi, hat das Land im vergangenen Jahr 100 Mio. Euro vom Bund für den Straßenbau verschenkt und abgelehnt. Die Geislinger Landtagsabgeordnete beruft sich dabei auf schriftliche Angaben aus dem Bundesverkehrsministerium.

Die baden-württembergische Landesregierung habe einen Teil der vom Bund zugewiesenen Straßenbaumittel wieder zurückgegeben, so Razavi. Außerdem habe erstmals das Land jeden Euro aus sogenannten Swing-Straßenbaumitteln des Bundes in Höhe von bis zu 80 Millionen Euro abgelehnt. Dieses Geld wäre ab Herbst abrufbar gewesen, weil Bauprojekte in anderen Bundesländern nicht so vorankamen wie erwartet. Razavi: "Geld, das für Baden-Württemberg verfügbar war, wurde nicht verbaut, nicht genutzt und ist in andere Länder geflossen."

---

Im Grundsatz bestätigt dies das Landesverkehrsministerium. Pressesprecherin Julia Pieper: Von 830 Millionen Euro Straßenbaumitteln aus Berlin habe das Land gerade mal 15 Millionen zurückgeben müssen, weil es bei einigen Projekten gestockt habe. Mit den Swing-Mitteln könne man eben nicht kalkulieren, sie hätten in den Vorjahren zwischen null und 80 Millionen Euro geschwankt, gibt Pieper zu bedenken. Zudem sei es ausdrücklich verboten, mit Swing-Geldern neue Straßenbauprojekte zu starten. Außerdem könnten Investitionsmittel "für sehr komplexe Bauvorhaben nicht von heute auf morgen abgerufen werden". Schon die Ausschreibungen würden ihre Zeit brauchen.

Viele begonnenen Straßenbauprojekte im Land hätten mit 100 Millionen Euro fortgeführt werden können. "Damit wären neue Projekte früher zum Zuge gekommen", so die Schlussfolgerung Razavis. Bisher habe Baden-Württemberg immer fertige Planungen in der Schublade gehabt und so über den Swing jährlich zusätzlich mit 60 bis 80 Millionen Euro profitiert.

Hintergrund der Misere sind laut Razavi Stellenstreichungen bei der baden-württembergischen Straßenbauverwaltung. 90 zusätzliche Stellen habe grün-rot nicht verlängert und auslaufen lassen. Ministeriumssprecherin Pieper bestätigt dies und fügt an, dass die Straßenbauverwaltung angesichts von Investitionssummen in Rekordhöhe im vergangenen Jahr an die Grenze ihrer Kapazität gestoßen sei. Doch die Ursache macht Pieper in der alten Landesregierung aus: "Die CDU hat den Missstand, den sie jetzt beklagt, selber herbeigeführt", indem sie die Stellen im Straßenbaubereich "faktisch halbiert" habe.

<http://www.nicole-razavi.de/index.php?ka=1&ska=1&idn=509>

---

26. Februar 2014

### **Kollision endet mit Schaden**

► *Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden*

(Oberhofen) - Ein Sachschaden von insgesamt ca. 2.000 Euro entstand am Mittwochmorgen gegen 07.30 Uhr auf der Friedrichshafener Straße im Bereich des Übergangs der B 467 in die B 30. Beim Wechsel vom linken auf den rechten Fahrstreifen übersah dort eine aus Richtung Friedrichshafen kommende 18 Jahre alte Fahrerin einen auf dem rechten Fahrstreifen schon befindlichen Mazda-Fahrer und kollidierte mit diesem.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2674351/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

# März

---

01. März 2014

## Kreistag erörtert Umgebungslärmrichtlinie

(Bodenseekreis) - Von rechtlicher Seite ist der Kreistag nicht zuständig, trotzdem sind in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik zu den Lärmaktionsplanungen Fragen gestellt worden. In der Sitzung am Mittwoch erläuterte Norbert Schültke vom Dezernat Umwelt und Technik die Richtlinie vom Europäischen Parlament.

Die EG-Richtlinie zur Bekämpfung von Umgebungslärm wurde in Deutschland 2005 als Gesetz umgesetzt. Ziel ist eine fortlaufende Beobachtung der Lärmentwicklung sowie entsprechende Maßnahmen zur Minderung. Die Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW) hat die Belastung durch Umgebungslärm landesweit ermitteln und auf Lärmkarten darstellen. Auf Grundlage dieser Lärmkarten sollen die Gemeinden Lärmaktionspläne erstellen, falls erforderlich. In fünf Jahresabschnitten muss die LUBW dem Bundesumweltministerium Bericht erstatten, das die Daten der EU-Kommission vorlegt. Die dafür gesetzlich vorgeschriebenen Fristen sind verstrichen. Bis zum 30. Juni 2012 sollten die Lärmkarten erstellt sein und bis zum 18. Juli 2013 die Aktionspläne.

Das Land brauchte für die Lärmkarten wesentlich länger. "Es sind umfangreiche Berechnungen nötig, die dann für jede einzelne Örtlichkeit grafisch aufbereitet werden müssen", so Norbert Schültke. Dies sei ein enormer Aufwand. Mittlerweile sind landesweit Lärmkarten vorhanden.

Das Verfahren für die Gemeinden ist ebenfalls komplex. Es sieht Anhörungen und Beratungen mit einer Reihe von Beteiligten vor. Die Gemeinden müssen nach Vorgabe des Landes Lärmaktionspläne für bewohnte Ortsteile nur dann erstellen, wenn die Schallpegel in 24 Stunden 65 Dezibel und nachts 55 Dezibel überschreiten. Außerdem müssen Schwerpunkte mit einer erheblichen Anzahl an Betroffenen vorliegen. Bei einer Überschreitung von 70, beziehungsweise 60 Dezibel, müssen die Gemeinden Maßnahmen zur Lärminderung einleiten.

Im Bodenseekreis sind Gemeinden, die an Bundesstraßen und viel befahrenen Landesstraßen liegen, betroffen. Somit auch alle Gemeinden an der B 30, B 31, B 33 und B 467. Keine Planungen gibt es beispielsweise in Heiligenberg oder im Deggenhausertal.

Es bieten sich verschiedene Möglichkeiten zur Lärminderung an, wurde erläutert. Dazu zählen ein Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs oder Umgehungsstraßen. Andere Schritte wären Geschwindigkeitsreduzierungen, Schutzwände oder Flüsterasphalt. Hagnau, Fischbach und Friedrichshafen haben wegen der starken Schallbelastung bereits Geschwindigkeitsbegrenzungen umgesetzt.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/rund-um-friedrichshafen\\_artikel.-Laermbewaeltigung-stellt-Gemeinden-vor-grosse-Aufgabe-\\_arid.5596871.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/friedrichshafen/rund-um-friedrichshafen_artikel.-Laermbewaeltigung-stellt-Gemeinden-vor-grosse-Aufgabe-_arid.5596871.html)

---

01. März 2014

## Junge Frau schleudert gegen Baum

► Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden

(Friedrichshafen) - Leichte Verletzungen zog sich eine 20-jährige Autofahrerin am Samstagabend, gegen 21.00 Uhr, bei einem Verkehrsunfall in der Ravensburger Straße (B 30) zu. Die junge Frau war mit ihrem BMW von der Barbarossastraße kommend in die Ravensburger Straße eingebogen und hatte danach ihr Fahrzeug auf der regennassen Fahrbahn zu stark beschleunigt, weshalb dieses ins Schleudern geriet und nach rechts von der Straße abkam. Dort prallte das Auto gegen einen Baum. Der am Pkw entstandene Sachschaden beläuft sich auf etwa 1.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2677244/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

04. März 2014

### **Vorfahrt missachtet**

► **Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Beim Rechtsabbiegen von der Bundesstraße 30 auf die Landesstraße 285 ordnete sich am Dienstagabend gegen 19.15 Uhr eine 54 Jahre alte Ford-Lenkerin auf die rechte Spur ein. Unter offensichtlicher Missachtung der Vorfahrt kollidierte sie mit einem 19-jährigen Fahrer eines Opel, der in entgegengesetzter Richtung von der B 30 bei Grün nach links auf die L 285 abbiegen wollte. Es entstand ein Gesamtsachschaden von insgesamt zirka 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2679900/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

05. März 2014

### **Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht**

► **Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Weingarten) - Beim Wechsel vom Linken auf den rechten Fahrstreifen auf der B 30 übersah am Mittwochmittag eine 56 Jahre alte Lenkerin eines Mercedes Benz einen Mazda einer 42-jährigen. Auf der Fahrt in Richtung Ravensburg kam es dabei zu einem leichten Zusammenstoß. Dabei wurde der linke vordere Kotflügel und die linke Vordertür des Mazda beschädigt. Am Mercedes entstand ein Sachschaden am rechten vorderen Kotflügel und an beiden Seitentüren. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 4.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2680798/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

06. März 2014

### **Auffahrunfall an der Auffahrt**

► **Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Äpfingen) - An der Auffahrt zur B 30 sind am Donnerstagmorgen zwei Autos zusammengestoßen. Ein 27-jähriger Audifahrer wollte gegen 6.20 Uhr in die Auffahrt zur B 30 einbiegen. Wegen eines ebenfalls abbiegenden Autos von der Gegenseite bremste der Fahrer, aus dem Raum Riedlingen, kurz ab. Dies übersah ein nachfolgender 32-jähriger aus dem Raum Biberach und fuhr mit seinem Renault auf den Audi auf. Verletzt wurde niemand. Allerdings entstand, nach erster Schätzung der Polizei, an beiden Fahrzeugen ein Sachschaden von ca. 6.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2682003/pol-ul-bc-maselheim-auffahrunfall-auf-b-30-am-donnerstagmorgen-fuhr-ein-32-jaehriger-bei-maselheim>

---

---

09. März 2014

### **Auffahrunfall endet mit Sachschaden**

► **Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Sachschaden von rund 3.500 Euro entstand bei einem Auffahrunfall am Sonntagnachmittag, gegen 15.15 Uhr, auf der Seestraße (B 30) vor der Ampel bei Lochbrücke. Ein 22 Jahre alter Fahrer eines Skoda aus dem Kreis Tübingen bremste vor der auf Rot umspringenden Ampel seinen Pkw ab. Eine 26 Jahre alte Fahrerin eines Skoda aus dem Kreis Ravensburg war unachtsam und fuhr auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2683534/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

09. März 2014

### **Polizei warnt vor Wildwechsel**

► **Laupheim, 1 Fahrzeug**

(Ulm / Laupheim) - Zahlreiche Tiere haben in den vergangenen Tagen auf den Straßen in der Region den Tod gefunden. Das Polizeipräsidium Ulm warnt vor Wildwechsel.

Nicht weiterfahren konnte unter anderem ein Autofahrer am Sonntagabend bei Laupheim, nachdem er auf der B 30 ein Reh erfasste. Der Honda wurde so stark beschädigt, dass er abgeschleppt werden musste.

Im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm, also den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und im Stadtkreis Ulm, registriert die Polizei zurzeit im Schnitt täglich vier Unfälle mit Wildtieren. 256 Wildunfälle waren es bereits im Januar und Februar.

Im Frühjahr und im Herbst sind die Straßen für Wild und Autofahrer am gefährlichsten. Bei Zusammenstößen mit zentnerschwerem Rehwild entstehen meist hohe Sachschäden von Tausenden Euro an den Fahrzeugen.

Die Polizei rät, besonders in den frühen Morgenstunden, bei Dämmerung und in der Nacht mit Wildwechsel zu rechnen. Besondere Vorsicht gilt auf Straßen, die durch Warnschilder gekennzeichnet sind. Die Schilder werden vor allem dort aufgestellt, wo sich häufig Wildunfälle ereignen. Dort halten sich Tiere gerne auf Grünstreifen, Feldern und Wiesen auf. Autofahrer sollen hier langsam fahren, aufmerksam und bremsbereit sein.

Sind Wildtiere neben oder auf der Straße, gilt für Autofahrer: Ablenden, bremsen, hupen und erforderlichenfalls anhalten. Das Tier hat so die Möglichkeit zur Flucht. Mit der Warnblinkanlage werden nachfolgende Autofahrer gewarnt. Für den Hintermann gilt: Sicherheitsabstand einhalten, denn der Vorfahrende muss vielleicht wegen Wild plötzlich bremsen. Sind die Tiere weg, kann in Schrittgeschwindigkeit weitergefahren werden. Wildtiere halten sich oft in Gruppen auf.

Kommt es trotzdem zum Unfall, muss die Unfallstelle umgehend abgesichert werden. Also, Warnblinklicht einschalten und Warndreieck aufstellen. Verletzte oder getötete Wildtiere dürfen auf keinen Fall angefasst oder mitgenommen werden. Die verletzten Tiere könnten in Panik geraten oder mit Krankheiten infiziert sein. Am besten ist, die Polizei zu verständigen. Die informiert den zuständigen Jagdpächter. Eine Wildunfallbescheinigung erhält der Autofahrer bei der Polizei. Damit kann er seinen Schaden am Auto bei der Kaskoversicherung geltend machen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2684042/pol-ul-gefaehrliche-fruehlingsgefuehle-wild-ganz-wild-biber-dachs-hase-reh-wildschwein-fanden-am>

---



---

10. März 2014

### **Citroen fährt auf VW auf**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Ein Gesamtsachschaden von rund 6.500 Euro entstand am Montagmittag gegen 13.30 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) in Höhe des Möbelhauses Rundel. Unaufmerksam dürfte eine 27 Jahre alte Lenkerin eines Citroens gewesen sein, die den vor ihr fahrenden und verkehrsbedingt haltenden VW Passat einer 48-jährigen Fahrerin zu spät erkannte und auf das Heck prallte. Verletzt wurde keine der Beteiligten. Der Citroen war nicht mehr fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2684677/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

13. März 2014

### **Unfall mit Gefahrguttransport endet glimpflich**

► Laupheim, 1 Fahrzeug, mehrere Tausend Euro Schaden

(Laupheim) - Ein mit Spülmaschinenreinigungsmitteln und Fettlösern beladener bulgarischer Sattelzug ist am Donnerstag auf der B 30 bei Laupheim verunglückt. Das Fahrzeug war von Norddeutschland kommend nach Ravensburg unterwegs. Kurz nach der Anschlussstelle Laupheim-Mitte löste sich der Sattelaufleger aus der Verankerung des Zugfahrzeuges. Der Fahrer bemerkte dies und trat sofort auf die Bremse, wodurch der Aufleger gegen das Führerhaus der Zugmaschine prallte. Dadurch kam das Gespann am rechten Fahrbahnrand zum Stillstand. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Die Ladung blieb unversehrt. Auch der 32-jährige Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Die Feuerwehr sicherte den in Schräglage geratenen Aufleger gegen ein Umkippen ab. Ein Ersatzfahrzeug konnte den noch fahrbereiten Aufleger weiter transportieren. Die Polizei stellte bei der Unfallaufnahme fest, dass an der Sattelzugmaschine ein Verriegelungsbolzen gebrochen war. Die Ursache hierfür könnte Materialermüdung gewesen sein. Weitere Untersuchungen wurden eingeleitet. Im Einsatz war neben der Laupheimer Feuerwehr auch die Straßenmeisterei. In Fahrtrichtung Süden musste ein Fahrstreifen bis 12.45 Uhr gesperrt, der Verkehr langsam an der Gefahrenstelle vorbeigeführt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2687190/pol-ul-bc-laupheim-B-30-unfall-mit-gefahrquttransporter-verlaeuft-glimpflich-anhaenger-mit-21-tonnen>

---

14. März 2014

### **"B 30 Insider" gibt's jetzt auch bei Onkel Robert**

(Bad Waldsee) - Die "Initiative B 30" informiert viermal jährlich mit der Zeitung "B 30 Insider" über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30. Die aktuelle Ausgabe Januar-März 2014 ist ab sofort auch in Bad Waldsee verfügbar. In der Raiffeisenbank in Reute liegt das Heft nicht mehr aus. Grund ist die dort geringe Nachfrage.

Die aktuelle Ausgabe erläutert die Anmeldung der B 30 durch die Länder Baden-Württemberg und Bayern für den Bundesverkehrswegeplan 2015, sowie die bisher geplanten Alternativen zu nicht berücksichtigten Abschnitten. Außerdem wirft die Initiative einen Blick in die Zukunft und berichtet über aktuelle politische Entwicklungen. Der Insider wurde bereits an Haushalte in Gaisbeuren verteilt und liegt an folgenden Orten und Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Bad Waldsee

- Onkel Robert, Hauptstraße 1

- Die Stadtbuchhandlung, Ravensburger Straße 5

---

Gaisbeuren

- IFA/Ums Eck (Bäckerei Hermann), Friedensweg 20
- Raiffeisenbank Gaisbeuren, Landstraße 3

Reute

- Metzgerei Frank, Gaisbeurer Straße 9
- Bäckerei Hepp, Elisabeth-Achler-Straße 7
- Agip-Tankstelle, Kammermoosstraße 20

Die Zeitung steht auch im Internet kostenlos zum Abruf bereit:

[www.B30neu.de/insider](http://www.B30neu.de/insider)

<http://www.B30neu.de/?id=73&newsid=64&mode=singleview>

---

14. März 2014

## **Bund gibt mehr Geld**

(Berlin) - Bis 2017 wird der Bund mit jedem Jahr mehr Geld für die Autobahnen und Bundesstraßen in Deutschland geben. 2,1 Mrd. Euro sollen zusätzlich ausgegeben werden, beschloss das schwarz-rote Kabinett am Mittwoch.

Der Individualverkehr werde auch in Zukunft enorm zunehmen, so Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU). Die Straßen als Lebensadern müssten ständig erweitert und erhalten werden. Insgesamt sollen bis 2017 nicht nur 2,1 Mrd. Euro, sondern 5 Mrd. Euro zusätzlich in das Verkehrsnetz fließen. Dabei sollen die Gelder von Jahr zu Jahr steigen.

Für die Schiene sind 1,05 Mrd. Euro und Wasserstraßen 350 Millionen Euro vorgesehen. Die restlichen 1,5 Mrd. Euro werden für laufende Projekte benötigt, die noch fertig finanziert werden müssen.

Im ersten Schritt sind in diesem Jahr 505 Millionen Euro vorgesehen. Im nächsten Jahr ist eine Tranche von einer Milliarde Euro geplant, 2016 sollen es 1,4 Mrd. Euro sein und 2017 will der Bund 2,1 Mrd. Euro zusätzlich geben. Unter dem Strich sollen die Verkehrsinvestitionen von 10,45 Mrd. Euro in 2014 auf 12,1 Mrd. Euro in 2017 steigen.

Außerdem soll Geld, das in einem Haushaltsjahr nicht verbraucht wird, zukünftig über das Jahresende hinaus ungekürzt dem Verkehrsetat erhalten bleiben.

<http://www.moz.de/nachrichten/deutschland/artikel-ansicht/dg/0/1/1256081/>

---

16. März 2014

## **Polizisten stoppen acht Raser**

(Biberach / Hochdorf) - Die Polizei hatte am Sonntag bei Verkehrskontrollen auf der B 30 gezielt Raser im Blick. Auf dem Streckenabschnitt zwischen Biberach und Hochdorf wurden acht hohe Geschwindigkeitsüberschreitungen dokumentiert, die Fahrer angehalten und kontrolliert. Auf sie kommen hohe Bußgelder und Punkte zu. In zwei Fällen müssen die Fahrer zudem mit Fahrverboten rechnen. An Verantwortungslosigkeit grenzt die Fahrt eines 23-jährigen aus dem Raum Biberach, der mit knapp 160 km/h anstatt der erlaubten 100 km/h unterwegs war.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2689258/pol-ul-bc-biberach-B-30-geschwindigkeitsueberschreitungen-ziehen-hohe-bussgelder-und-fahrverbote>

---

16. März 2014

### **Polizei sucht flüchtigen Radfahrer**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug**

(Friedrichshafen) - Prellungen am Gesäß und eine blutende Schürfwunde zog sich ein 70 Jahre alter Fußgänger am Sonntagabend, gegen 19.50 Uhr, nach einem Kontakt mit einem Fahrradfahrer an der Kreuzung Ailinger Straße/Paulinenstraße zu. Der Fahrradfahrer flüchtete.

Der Fußgänger stand auf dem Gehweg, um die Fußgängerfurt der Paulinenstraße (B 30) in Richtung Montfortstraße zu überqueren. Ein Fahrradfahrer befuhr mit einem silbernen Herrenfahrrad den Radweg der Paulinenstraße auf der linken Seite aus Richtung Ailinger Straße kommend und streifte beim Vorbeifahren mit dem Lenker den stehenden und wartenden Fußgänger. Der Fußgänger stürzte hierdurch zu Boden und zog sich Verletzungen zu. Der Fahrradfahrer stürzte nicht und fuhr weiter, ohne sich um den verletzten Fußgänger zu kümmern. Der Unfall wurde von der Besatzung eines Rettungsfahrzeugs beobachtet. Ein Rettungsassistent verfolgte den Fahrradfahrer bis zur Paulinenstraße, Höhe Eberhardstraße, wo sich der Radler in einem Hinterhof in einem Kellerabgang versteckte. Auf Aufforderung ging der Unfallverursacher zunächst mit in Richtung Unfallstelle, flüchtete jedoch plötzlich indem er auf sein Fahrrad stieg und in Richtung Kitzenwiese davonfuhr.

Der Radfahrer ist männlich, Ausländer, evtl. Türke, ca. 175 - 185 cm groß, ca. 20 - 25 Jahre alt, trug einen Oberlippen- und Kinnbart und war mit einer hellen Jeanshose und einer schwarzen Lederjacke bekleidet. Hinweise auf den geflüchteten Fahrradfahrer werden an das Polizeirevier Friedrichshafen unter (0 75 41) 70 10 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2689101/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

17. März 2014

### **80-jähriger fährt unachtsam in Kreisverkehr**

► **Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Rund 1.500 Euro Sachschaden entstand am Montagabend, gegen 18.45 Uhr, am Kreisverkehr am Kreuzungspunkt der Schloßstrasse mit der Seestraße (B 30). Ein 80 Jahre alter Fahrer eines BMW fuhr unachtsam in den Kreisverkehr ein und kollidierte mit dem Renault eines vorfahrtsberechtigten im Kreisverkehr fahrenden 20-jährigen. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2690740/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

18. März 2014

### **75-jähriger nimmt Sattelzug die Vorfahrt**

► **Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Vermutlich infolge Unachtsamkeit missachtete am Dienstagnachmittag gegen 13.45 Uhr ein 75 Jahre alter Lenker eines VW Golf an der Auffahrt zur B 30 bei Bad Waldsee-Nord die Vorfahrt eines 28 Jahre alten Mannes, der mit seiner Sattelzugmaschine in Richtung Ulm fuhr. Durch den Zusammenstoß entstand ein Gesamtsachschaden von zirka 7.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2691734/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

18. März 2014

### **Frau fährt auf Audi auf**

► **Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Rund 4.500 Euro Sachschaden entstand am Dienstag, gegen 16.45, bei einem Auffahrunfall in Meckenbeuren. Ein 28 Jahre alter Fahrer eines Audi fuhr auf der Hauptstraße (B 30) in Richtung Ravensburg und musste hierbei seine Geschwindigkeit verkehrsbedingt verringern. Eine mit ihrem VW nachfolgende 29 Jahre alte Frau erkannte die veränderte Verkehrssituation vor ihr spät und fuhr auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2691407/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

19. März 2014

### **Fast 800 Autofahrer ohne Gurt unterwegs**

(Ulm) - An den europaweiten Schwerpunktkontrollen des Straßenverkehrs haben sich die Polizeidienststellen in der Region beteiligt. Hierbei achtete die Polizei besonders auf Sicherheitsgurte und das Telefonieren während der Fahrt. Im gesamten Bereich des Polizeipräsidiums Ulm, den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen und Heidenheim und der Stadt Ulm, war die Polizei während der vergangenen Woche bei 136 Kontrollen im Einsatz.

Die Beamten erwischten dabei 790 Autofahrer die nicht angegurtet waren und 187 Fahrer die verbotswidrig telefonierten. 13 Mal fertigte die Polizei Anzeigen weil Fahrzeugführer Kinder nicht ausreichend gesichert hatten. Ohne Helm fuhren drei Motorradfahrer in die Polizeikontrollen. Die Beamten beanstandete fünf Fahrer, weil ihr Gefährt nicht richtig versichert war. Daneben stellte die Polizei auch Fahrzeugführer fest, deren Reifen abgefahren waren.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2691652/pol-ul-knapp-800-autofahrer-ohne-gurt-unterwegs-an-den-europaweiten-schwerpunktkontrollen-haben>

---

19. März 2014

### **Ravensburg ist für Fernbusse attraktiv**

(Ravensburg) - Seit 1. Oktober vergangenen Jahres kann von Ravensburg mit dem IC-Bus der Deutschen Bahn nach Freiburg oder München gefahren werden. Am Donnerstag vergangener Woche ist ein weiterer Busanbieter hinzugekommen: Flix-Bus verbindet Ravensburg mit Freiburg und München.

Ein Jahr nach der Liberalisierung des Fernverkehrs in Deutschland, verbilligt sich das Reisen und erspart vor allem in der Ost-West-Verbindung (München-Freiburg) viel Zeit und Umsteigen. Fahrkarten gibt es ab fünf Euro. Der Bus ist nach Untersuchungen des Bundesumweltministeriums das umweltfreundlichste Verkehrsmittel.

Ein Grund für Flix-Bus eine Verbindung nach Ravensburg anzubieten, sind die Hochschulen im Schussental. Geschäftsführer André Schwämmlein erklärt: "Die deutschen Metropolen sind bereits gut vernetzt, aktuell liegt unser Fokus auf den Mittelstädten. Wie Tübingen bietet auch der Hochschulstandort Ravensburg ideale Voraussetzungen für unser junges Mobilitätsangebot."

Die anderen beiden großen Fernbusanbieter in Deutschland, DeinBus.de und Mein Fernbus, planen bisher keine Verbindungen ab Ravensburg. Allerdings sind beide nicht abgeneigt. Der Raum Oberschwaben sei grundsätzlich interessant und noch viel möglich. "Im vergangenen Jahr sind unsere

---

Linien von acht auf 40 gewachsen, und wir verbinden 127 Städte. In diesem Jahr wollen wir ein flächendeckendes Liniennetz schaffen. Dabei wollen wir uns nicht nur auf die Metropolen beschränken, sondern auch kleine und mittlere Städte in Betracht ziehen", sagt Philipp Kielbassa von Mein Fernbus.

Auch Jessica Masik, Pressesprecherin von DeinBus.de sagt: "Leider steht in kommender Zeit Ravensburg nicht auf der Planungsliste. Bei der Dynamik, die gerade durch den neuen Markt weht, kann dies aber in wenigen Monaten schon wieder anders aussehen." Außerdem habe Ravensburg mit der B 30 eine gute Verkehrsanbindung, was eine wichtige Rolle bei der Suche nach einem Haltepunkt spiele.

Der IC-Bus fährt dreimal täglich von Ravensburg nach München oder Freiburg. Die Fahrt kostet ab 14 Euro (mit der Bahn-Card ab 10,50 Euro). Flix-Bus fährt einmal täglich nach Freiburg oder München. Die Fahrt kostet 15 Euro. Flix-Bus bietet in seinen Bussen kostenloses Internet an. Beide Busanbieter fahren am Bahnhofplatz in Ravensburg ab. Dort stehen auch die Abfahrzeiten der beiden Fernbusse. Fahrkarten können online oder direkt beim Fahrer gekauft werden. Sollte der Bus allerdings voll sein, gibt es keine Mitnahmegarantie.

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/stadtnachrichten-ravensburg\\_artikel.-Chance-auf-mehr-Fernbusse-fuer-Ravensburg-\\_arid.5607568.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/ravensburg/stadtnachrichten-ravensburg_artikel.-Chance-auf-mehr-Fernbusse-fuer-Ravensburg-_arid.5607568.html)

---

20. März 2014

### **SPD möchte schnelle Trassenentscheidung**

(Tettngang / Meckenbeuren) - Eine Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und Neulingen präsentieren die SPD-Ortsgruppen Tettngang und Meckenbeuren zur Kommunalwahl. Spitzenkandidatin ist die langjährige SPD-Fraktionsvorsitzende im Meckenbeurer Gemeinderat, Helga Brauer, gefolgt vom Tettnganger Polizeibeamten und Hauptpersonalrat beim Landesinnenministerium in Stuttgart, Hans-Jürgen Kirstein.

Einmütig drängen die Genossen auf eine baldige Entscheidung der Straßenbauverwaltung bezüglich der Neutrassierung der Bundesstraße 30 bei Meckenbeuren. Weitere Anliegen gelten dem Ausbau von Bildung und Betreuung, bezahlbarem Wohnungsbau für junge Familien und der Sicherung einer bürgernahen Gesundheitsvorsorge.

[http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettngang/stadtnachrichten-tettngang\\_artikel.-SPD-draengt-auf-Entscheidung-zur-B-30-\\_arid.5609498.html](http://www.schwaebische.de/region/bodensee/tettngang/stadtnachrichten-tettngang_artikel.-SPD-draengt-auf-Entscheidung-zur-B-30-_arid.5609498.html)

---

20. März 2014

### **Sattelzug durchbricht Mittelleitplanke**

► **Laupheim, 1 Fahrzeug, 90.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Größere Verkehrsbehinderungen zog am Donnerstag ein Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 30 bei Laupheim nach sich. Gegen 15.45 Uhr geriet ein Richtung Süden fahrender Sattelzug zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Mitte und Laupheim-Süd aufgrund eines Fahrfehlers zu weit nach rechts. Beim Gegensteuern prallte das Fahrzeug gegen die Mittelleitplanke. Der nicht beladene Sattelzug durchbrach die Leitplanke, kippte auf die Seite und blockierte die Straße in beide Fahrtrichtungen. Der 50-jährige Fahrer blieb unverletzt. Weitere Fahrzeuge waren nicht beteiligt. Der Lkw wurde bei dem Unfall total beschädigt. Zusammen mit den Schäden an den Leitplanken beträgt der Gesamtschaden ersten Schätzungen nach rund 90.000 Euro. Zahlreiche Kräfte von Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Straßenmeisterei waren im Einsatz. Die Bundesstraße wurde in beide Fahrtrichtungen abgesperrt und der Verkehr über die Anschlussstellen Laupheim-Mitte und Laupheim-Süd abgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2692983/pol-ul-bc-laupheim-B-30-sattelzug-durchbricht-leitplanke-und-kippt-auf-die-seite-keine-verletzten>

---

21. März 2014

### **Baustellenraser erwarten Fahrverbote**

(Äpfingen) - Nach Kontrollen der Polizei erwarten mehrere Fahrer hohe Bußgelder und Fahrverbote.

Das Polizeirevier Biberach führte zwischen Donnerstag 10.00 Uhr und Freitag 01.00 Uhr, mehrere Geschwindigkeitskontrollen auf der B 30 durch. Die Beamten überwachten beide Fahrtrichtungen mit Messgeräten im Bereich einer Baustelle. Mehrere Fahrer ignorierten, dass die Höchstgeschwindigkeit wegen der Gefahrenstelle auf 80 km/h begrenzt ist. Über 40 km/h zu schnell waren die schnellsten Fahrer unterwegs. Mindestens drei Fahrer erwartet nun ein mehrmonatiges Fahrverbot.

Bei der Kontrolle eines Lkw stellten die Polizisten fest, dass der Fahrer seine Ladung überhaupt nicht gesichert hatte. Der 25-jährige konnte auch nicht nachweisen, wie lange er schon am Steuer saß. Ihn und die Verantwortlichen seiner Firma erwartet jetzt ein Bußgeld.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2693819/pol-ul-bc-biberach-raser-erwarten-fahrverbote-mehrere-fahrer-erwarten-hohe-bussgelder-und>

---

21. März 2014

### **18-jähriger missachtet Vorfahrt**

► Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden

(Äpfingen) - Eine Missachtung der Vorfahrt führte am Freitag zu einem Verkehrsunfall auf der B 30. Gegen 20.40 Uhr war ein 18-jähriger Pkw-Lenker an der Auffahrt bei Äpfingen unterwegs. Zunächst hielt er an einer Stoppstelle an. Beim Einfahren auf die Bundesstraße missachtete er jedoch die Vorfahrt einer 43-jährigen Pkw-Lenkerin. Beim Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge entstand rund 10.000 Euro Schaden. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2694252/pol-ul-bc-maselheim-verkehrsunfall-infolge-vorfahrtsverletzung-eine-vorfahrtsmissachtung-fuehrt-zu>

---

23. März 2014

### **Audi prallt in Leitplanke**

► Weingarten, 1 Fahrzeug, 3.500 Euro Schaden

(Weingarten) - Ein Gesamtsachschaden in Höhe von zirka 3.500 Euro entstand am Sonntagmittag gegen 12.00 Uhr auf der B 30 an der Ausfahrt Weingarten. Ein 24 Jahre alter Lenker eines Audi A 3 fuhr auf der B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg und geriet in der Ausfahrt Weingarten offensichtlich aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit ins Schleudern. In der Folge prallte er mit seinem Fahrzeug in die Leitplanke. Der 24-jährige blieb unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2695137/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

---

23. März 2014

### **Vor der Ampel hat's gekracht**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 9.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Rund 9.500 Euro Sachschaden entstand am Sonntagmittag, gegen 12.45 Uhr, bei einem Auffahrunfall auf der Ravensburger Straße (B 30). Ein 37 Jahre alter Fahrer eines BMW fuhr stadtauswärts und hielt an einer Rot zeigenden Ampel an. Der nachfolgende 29 Jahre alte Fahrer eines Audi erkannte den wartenden Pkw zu spät und fuhr auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2695298/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. März 2014

### **Polizei kontrolliert im Baustellenbereich**

(Äpfingen) - Auf der Bundesstraße 30 im Bereich der Anschlussstelle Biberach-Nord wird zurzeit eine Brücke saniert. Die Fahrbahn in Fahrtrichtung Ulm ist auf einen Fahrstreifen verengt. Zur Absicherung der Baustelle ist die Geschwindigkeit von 120 km/h auf 60 km/h reduziert. Das Polizeirevier Biberach überwacht gezielt die Einhaltung dieser Geschwindigkeitsbegrenzung.

Die bisher durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen zeigen, dass sich der überwiegende Teil der Fahrzeuglenker der Gefahrenträchtigkeit eines Baustellenbereichs bewusst sind und sich an die Geschwindigkeitsregelungen halten. Leider gibt es aber auch Verkehrsteilnehmer die diese missachten und dabei nicht nur ihre eigene, sondern auch die Sicherheit der Anderen gefährden.

Von insgesamt 22 Fahrzeuglenkern, welche die Polizei jetzt gestoppt hat, müssen 12 mit einem Fahrverbot und einem empfindlichen Bußgeld rechnen. Ein 33-jähriger Pkw-Lenker fiel bei den Kontrollen besonders auf. Er befuhr die Bundesstraße im Baustellenbereich mit 134 km/h anstatt den erlaubten 60 km/h. Den jungen Mann aus dem Raum Ulm erwarten ein mehrmonatiges Fahrverbot, sowie Punkte in Flensburg und ein empfindliches Bußgeld.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2697411/pol-ul-bc-biberach-B-30-polizei-fuehrt-an-strassenbaustelle-geschwindigkeitskontrollen-durch-hohe>

---

26. März 2014

### **Zahlreiche Beanstandungen bei Verkehrskontrolle**

(Lochbrücke) - Im Zuge einer auf der Bundesstraße 30 eingerichteten stationären Kontrollstelle wurden am Mittwochabend 273 Fahrzeuge kontrolliert. Bei den aus teilweise regem Verkehr vorselektierten Verkehrsteilnehmern wurden zahlreiche Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

Auffallend viele Kraftfahrzeugführer telefonierten verbotener Weise mit ihrem Handy, 21 Fahrzeuginsassen hatten den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt nicht angelegt, Kinder wurden ebenfalls ungesichert in Autos befördert und insbesondere auf Pkw-Anhängern ließ die Ladungssicherung zu wünschen übrig. 18 Verkehrsteilnehmern wurden Drogenvortests, 63 Atemalkoholtests angeboten. Bei einem Verkehrsteilnehmer wurde eine geringe Menge Drogen aufgefunden, zwei Verkehrsteilnehmer wurden angezeigt, weil ihre alkoholische Beeinflussung über dem gesetzlichen Grenzwert von 0,5 Promille lag. Bei einem 52 Jahre alten Pkw-Fahrer wurde gegen 20.30 Uhr eine Atemalkoholkonzentration von 1,4 Promille festgestellt, worauf eine ärztliche Blutprobenentnahme und die Sicherstellung seines Führerscheins folgten. 18 motorisierte Zweiräder wurden von Beamten der Verkehrspolizeidirektion, u. a.

---

mit Hilfe eines Rollenprüfstands, auf technische Veränderungen überprüft. Ein Augenmerk lag in der Kontrolle der Einhaltung der jeweiligen gesetzlich zulässigen Höchstgeschwindigkeiten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2698924/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. März 2014

### **Auffahrunfall mit Blechschaden**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 1.500 Euro ist bei einem Verkehrsunfall am Mittwochnachmittag gegen 14.15 Uhr auf der Jahnstraße (B 30) in Höhe der Kreuzung Weißenauer Straße entstanden. Ein 47 Jahre alter Lenker eines VW hat vermutlich aus Unachtsamkeit übersehen, dass ein vor ihm an der Ampelanlage bei Rot haltender 48-jähriger Fahrer eines Nissan, beim Umschalten der Ampel auf Grün, nicht losfuhr. So stieß er gegen dessen Heck. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2699911/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

27. März 2014

### **Stadt priorisierte Planvorhaben**

(Bad Waldsee) - Die Stadtverwaltung hat in den jüngsten Ausschusssitzungen die aktuelle Prioritätenliste der anstehenden Planverfahren für Bad Waldsee veröffentlicht.

Unter Priorität 1 fallen:

- Änderung des Flächennutzungsplans für Freihaltetrassen der B 30 zwischen Bad Waldsee und Enzisreute,
- Sonderbaufläche Bleiche,
- Bebauungsplan Hirschhof und der Bleiche,
- die vierte Änderung beim Kurgebiet Urbachtal zugunsten einer geplanten Sauna,
- die zweite Änderung des Hofguts Elchenreute, sowie
- der Bebauungsplan Untere Bachäcker II in Haisterkirch.

Zur Priorität 2 gehören:

- die Änderung des Bebauungsplans Burgstockstraße in Mittelurbach,
- der Bebauungsplan Hungerberg in Michelwinnaden,
- der Verkehrsentwicklungsplan Nahversorger und Bank in Reute, sowie
- die Änderung des Bebauungsplans Am Hofgarten.

Unter die Priorität 3 fallen:

- der Bebauungsplan Drei Eichen in Reute,
- die Änderung des Bebauungsplans Riedgasse sowie
- der Flächennutzungsplan für die Sonderbaufläche für eine Schnellgaststätte mit Autoschalter und Tankstelle zugunsten des geplanten McDonald's an der B 30.

Zur Priorität 4 gehören

- die Aufhebung der Außenbereichssatzung für Hittisweiler,
- der Verkehrsentwicklungsplan im Kurgebiet Urbachtal und
- die Ergänzungssatzung Kalkofen in Michelwinnaden.

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee\\_artikel.-Stadt-setzt-Prioritaeten-bei-Planverfahren-\\_arid.5614846.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee_artikel.-Stadt-setzt-Prioritaeten-bei-Planverfahren-_arid.5614846.html)

---



---

27. März 2014

### **Junge Frau rast über die B 30**

(Hochdorf) - Mit hohen Bußgeldern müssen zwei Autofahrer rechnen, die in der Nacht zum Donnerstag auf der B 30 bei Hochdorf viel zu schnell unterwegs waren. Die 26-jährige Frau aus dem Landkreis Ravensburg und der 38-jähriger aus dem Raum Biberach fuhren mit mehr als 150 km/h statt der erlaubten 100 km/h in eine Geschwindigkeitsmessstelle des Polizeireviers Biberach. Nun dürfen sie sich über Punkte und Fahrverbote freuen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2698697/pol-ul-bc-biberach-verkehrskontrollen-bringen-gravierende-verstoesse-ans-licht-schrottreifer-Lkw>

---

27. März 2014

### **Polizei sucht nach Unfall Zeugen**

► **Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Sachschaden von insgesamt rund 4.000 Euro entstand am Donnerstagnachmittag gegen 17.00 Uhr bei einem Unfall auf der B 30 zwischen dem Egelsee und Enzisreute. Eine 26 Jahre alte Lenkerin eines Alfa Romeo fuhr im Kolonnenverkehr in Richtung Ulm und erkannte einen wartenden Pkw-Fahrer auf einem Parkplatz, der in den fließenden Verkehr einfahren wollte. Als sich die 26-jährige kurz vor dem Pkw befand, fuhr dieser ihren Angaben zufolge plötzlich ein. Um eine Kollision zu vermeiden, musste die 26-jährige stark abbremsen. Eine 22-jährige nachfolgende Fahrerin eines Opel Tigra erkannte dies offensichtlich zu spät und stieß gegen den Alfa Romeo. Verletzt wurde niemand. Bei dem Pkw, der in den Verkehr plötzlich einfuhr, soll es sich um ein graufarbenes Auto gehandelt haben. Über die Automarke besteht Unklarheit. Zeugen werden gebeten sich beim Polizeiposten Bad Waldsee unter (0 75 24) 40 43 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2699911/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

28. März 2014

### **Motorradfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt**

► **Ravensburg, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Schwere Verletzungen erlitten ein 22 Jahre alter Motorradfahrer und seine 23 Jahre alte Sozia bei einem Unfall am Freitagabend, gegen 17.15 Uhr. Ein 46 Jahre alter Mann fuhr mit seinem Audi A 3 von Weißenau kommend auf der Weingartshofer Straße in Richtung der Bundesstraße 30. Während zwei Fahrzeuge vor ihm bei grüner Ampel geradeaus fuhren und rechts abbogen, bog der 46-jährige nach links auf die Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Stadtmitte Ravensburg ein. Hierbei kam es auf der Kreuzung zum Zusammenstoß mit einem aus Richtung Tettlinger Straße entgegenkommenden Motorrad, das mit zwei Personen besetzt war und bei grün geradeaus auf die Kreuzung eingefahren war. Durch den Unfall wurden der Fahrer der Honda und seine Sozia schwer verletzt. Nach einer notärztlichen Erstversorgung an der Unfallstelle brachten sie Rettungswagenteams in ein Krankenhaus. Am nicht mehr fahrbereiten Motorrad entstand ca. 3.000 Euro, am ebenfalls nicht mehr fahrbereiten Audi ca. 4.000 Euro Sachschaden. Beide Personen auf dem Motorrad trugen zwar den vorgeschriebenen Helm, die Sozia trug aber keine Motorradschutzkleidung, sondern war nur mit einer normalen Jacke und einer Hose bekleidet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2700330/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

---

30. März 2014

### **Schlafender Betrunkenener kommt von der Fahrbahn ab**

► Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug

(Achstetten) - Den Führerschein abgeben musste ein 36-jähriger aus Biberach, nachdem er am Sonntag gegen 11.45 Uhr auf der B 30 bei Achstetten einen Verkehrsunfall verursacht hatte. Der alleine in seinem Auto in Richtung Biberach fahrende Mann war erheblich alkoholisiert und den Ermittlungen der Polizei nach am Steuer eingeschlafen. Der Pkw überfuhr Verkehrsschilder, prallte gegen eine Leitplanke und kam auf dem linken Fahrstreifen der Bundesstraße zum Stehen. Der leicht verletzte 36-jährige wurde ambulant im Krankenhaus versorgt. Um den erheblich beschädigten Pkw abschleppen zu können, musste die Strecke kurzzeitig gesperrt werden. Neben dem Verlust des Führscheins muss der Promillefahrer mit einer empfindlichen Strafe und weiteren negativen Folgen rechnen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2701171/pol-ul-bc-achstetten-B-30-betrunkenener-autofahrer-schlaeft-ein-und-kommt-von-der-fahrbahn-ab>

---

30. März 2014

### **BMW-Fahrer nötigt Autofahrer**

(Ravensburg) - Der Fahrer eines schwarzen 3er BMW Cabrio überholte am Sonntag, gegen 18.00 Uhr, auf der Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Ravensburg einen Autofahrer trotz Überholverbot. Der Autofahrer hupte, um dem BMW-Fahrer auf sein Fehlverhalten aufmerksam zu machen. Als der BMW-Fahrer direkt vor dem Autofahrer war, bremste er sein Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Um nicht aufzufahren musste der Autofahrer ebenfalls bis zum Stillstand abbremsen. Der BMW-Fahrer fuchtelte drohend mit der Faust und zeigte den S..efinger. Dann fuhr er weiter. Dieser Vorgang wiederholte sich noch mehrmals im Verlauf der Fahrt auf der Friedrichshafener Straße und der Jahnstraße. Der Geschädigte fuhr zur Polizei und erstattete Anzeige.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2701875/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

# April

---

01. April 2014

### **Raserin erhält Fahrverbot**

(Äpfingen) - Ein Bußgeld in Höhe von mehreren hundert Euro, vier Punkte und ein dreimonatiges Fahrverbot stehen nach einer hohen Geschwindigkeitsüberschreitung im Raum. Betroffen ist eine 25-jährige Autofahrerin aus dem Landkreis Biberach. Sie fuhr am Dienstagmorgen auf der B 30 im Baustellenbereich bei der Anschlussstelle Biberach-Nord in eine Geschwindigkeitskontrolle der Polizei. Statt der erlaubten 60 km/h war sie weit mehr als doppelt so schnell unterwegs.

Auch ein 40-jähriger Fahrer eines Kleintransporters wurde bei einer ähnlich hohen Geschwindigkeitsüberschreitung ertappt. Den Ravensburger erwartet ebenfalls ein Fahrverbot.

Die Polizei wird die angekündigten Kontrollen fortsetzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2702650/pol-ul-bc-biberach-B-30-raserin-erhaelt-dreimonatiges-fahrverbot>

---

01. April 2014

### **Lucha fordert Lkw-Maut auf der B 30**

(Ravensburg) - Der Grünen-Landtagsabgeordnete aus Ravensburg, Manfred Lucha, fordert eine Lkw-Maut auf der B 30. Auf den vierspurigen Abschnitten von Ulm bis Biberach und dem Egelsee bis Ravensburg fordert Lucha Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt und den CDU-Bundestagsabgeordneten Andreas Schockenhoff auf, eine Maut für Lastwagen ab 7,5 Tonnen einzuführen. "Wir haben heute bereits mit ungewolltem Ausweichverkehr auf der B 30 durch Schwerlasttransporte zu kämpfen, die in Ravensburg auf die B 32 fahren um in Wangen Herfatz wieder auf die Autobahn aufzuschließen. Dieser unerwünschte Verkehr und diese extreme Belastung der Stadt Ravensburg kann durch die angemessene und anwendbare Maut verhindert werden", so Lucha in seinem Schreiben. "Selbst bei optimalem Planungsverlauf" sei "nicht mit einer sehr frühen Entlastung durch den Molldietetunnel" zu rechnen. "Aus verkehrs- und vor allem umweltpolitischer Sicht wäre für die Stadt Ravensburg und andere angrenzende Gemeinden an der B 30 eine deutliche Verbesserung erreicht", so Lucha. "Ich unterstütze Ihre Ausdehnung der Lkw-Maut auf 7,5 t daher sehr und erwarte, dass diese dann auch auf den oben genannten Strecken auf der B 30 angewendet wird."

[http://www.schwaebische.de/region/wir-im-sueden/baden-wuerttemberg\\_artikel,-Lucha-fordert-Lkw-Maut-ab-75-Tonnen-auf-der-B-30-arid.5618089.html](http://www.schwaebische.de/region/wir-im-sueden/baden-wuerttemberg_artikel,-Lucha-fordert-Lkw-Maut-ab-75-Tonnen-auf-der-B-30-arid.5618089.html)

---

01. April 2014

### **27-jährige kommt nach Unfall ins Krankenhaus**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Ein Gesamtsachschaden in Höhe von zirka 6.500 Euro und eine verletzte Person sind die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Dienstagnachmittag gegen 16.00 Uhr auf der Jahnstraße. Offensichtlich infolge Unachtsamkeit erkannte eine 27 Jahre alte Lenkerin eines Mercedes einen vor ihr verkehrsbedingt haltenden Opel Corsa einer Frau zu spät und fuhr auf den Pkw ungebremst auf. Durch die Wucht des Aufpralls erlitt die 27-jährige Verletzungen. Sie wurde mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Der Opel Corsa war nicht mehr fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2703801/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

---

02. April 2014

### **Einbrecher erbeutet 2 Euro**

(Ravensburg) - Ein bislang unbekannter Täter schlug in der Zeit von Dienstagnachmittag, zirka 16.00 Uhr bis Mittwochmorgen, gegen 08.00 Uhr, in der Jahnstraße ein Fenster eines Gebäudes ein und verschaffte sich Zutritt in die Räumlichkeiten. Nachdem der Täter mehrere Räume durchsucht hatte, flüchtete er unerkannt. Erbeuten konnte der Täter lediglich 2 Euro Münzgeld. Nach Aussage einer Nachbarin habe diese Mittwochnacht gegen 02.00 Uhr ein Geräusch des Fenstereinschlagens gehört. Am Fenster entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 250 Euro. Personen, die sachdienliche Hinweise zur Ermittlung des Täters geben können, wenden sich bitte an das Polizeirevier Ravensburg, Tel. (07 51) 8 03 - 33 33.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2704997/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

02. April 2014

### **Fehler beim Fahrstreifenwechsel**

► **Baindt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Ein Gesamtsachschaden von geschätzten 8.000 Euro ist die Folge eines Unfalls am Mittwochmorgen gegen 08.30 Uhr auf der B 30. Beim Wechsel vom rechten auf den linken Fahrstreifen dürfte ein 71 Jahre alter Lenker eines Skoda unachtsam gewesen sein und den auf dem linken von hinten sich nähernden Opel eines 33-jährigen Fahrers übersehen haben, berichtet die Polizei. Hierbei streiften sich beide Autos seitlich.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2704997/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. April 2014

### **Einbrecher brechen Geldspielautomaten auf**

(Friedrichshafen) - Unbekannte Täter sind am Donnerstag, zwischen 01.00 und 09.30 Uhr, über ein Fenster in eine Gaststätte an der Paulinenstraße (B 30) eingestiegen. Dort brachen sie Geldspielautomaten auf. Aus den überwiegend leeren Geldscheinbehältern fiel dem oder den Tätern nur ein Betrag von ca. 40 Euro in die Hände. Durch das Aufbrechen der Automaten und insbesondere durch das Zerstören von deren Bildschirmen verursachten die Täter jedoch ca. 1.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2705463/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

04. April 2014

### **"B 30 Insider" liegt aus**

(Bad Waldsee) - Die "Initiative B 30" informiert viermal jährlich mit der Zeitung "B 30 Insider" über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30.

---

Die aktuelle Ausgabe April-Juni 2014 behandelt die Unfallentwicklung auf der B 30. Daneben berichtet die Initiative über Ereignisse in der Region, anstehende Baustellen, sowie Kritik der Umweltverbände. Weiter wirft die aktuelle Ausgabe einen Blick über den Tellerrand und berichtet über Probleme anderer Regionen mit dem Bundesverkehrswegeplan.

Die Initiative beabsichtigt den Insider noch an Haushalte in Gaisbeuren zu verteilen. Er liegt ab sofort an folgenden Orten und Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

#### Bad Waldsee

- Onkel Robert, Hauptstraße 1
- Die Stadtbuchhandlung, Ravensburger Straße 5
- Friseur Franz Daiber, Wurzacher Straße 11

#### Gaisbeuren

- IFA/Ums Eck (Bäckerei Hermann), Friedensweg 20
- Raiffeisenbank Gaisbeuren, Landstraße 3

#### Reute

- Metzgerei Frank, Gaisbeurer Straße 9
- Bäckerei Hepp, Elisabeth-Achler-Straße 7
- Agip-Tankstelle, Kammermoosstraße 20

#### Enzisreute

- Fenker KFZ-Technik, Enzisreuter Esch 15

Die Zeitung steht auch im Internet kostenlos zum Abruf bereit:  
[www.B30neu.de/insider](http://www.B30neu.de/insider)

<http://www.B30neu.de/?id=73&newsid=66&mode=singleview>

---

04. April 2014

### **Kriminalpolizei sucht Steinewerfer**

(Ehingen / Allemendingen / Erbach / Donaurieden / Achstetten) - Mit allen verfügbaren Streifen und einem Polizeihubschrauber fahndete die Polizei in der Nacht zum Freitag im Raum Ehingen/Laupheim nach einem unbekanntem Steinewerfer.

Zwischen 21 Uhr und 22 Uhr waren die Windschutzscheiben von drei fahrenden Autos von faustgroßen Steinen getroffen worden. In einem der Fahrzeuge wurde eine 17-jährige Beifahrerin am Kopf getroffen und mittelschwer verletzt. Die Jugendliche war mit ihrem Vater gegen 21.40 Uhr von der B 30-Anschlussstelle Laupheim-Nord auf der parallel zur Bundesstraße verlaufenden L 265 in Richtung Laupheim unterwegs. Kurz vor der Brücke, auf Höhe der Mönchhöfe, wurde der Pkw von einem Stein getroffen, der die Windschutzscheibe durchschlug.

Wenige Minuten später traf ein Stein einen weiteren Pkw, der die Strecke in die gleiche Richtung fuhr. Die Örtlichkeit lag hier rund einen Kilometer weiter in Richtung Laupheim. Der Stein schlug ebenfalls auf der Windschutzscheibe auf, prallte jedoch ab.

Um 21.08 Uhr hatte der Unbekannte auf der Bundesstraße 311 auf Höhe eines Möbelhauses bei Ehingen einen Stein gegen ein Auto geworfen. Der Stein durchschlug die Scheibe, traf den Fahrer zum Glück aber nicht. Vermutlich wurde der Stein aus einem entgegenkommenden Pkw herausgeworfen.

Seit dem 27. März wurden im Bereich der B 311 bei Donaurieden und Erbach und der B 492 zwischen Ehingen und Allemendingen vier weitere Steinwürfe gegen Autos registriert, so dass jetzt sieben Vorfälle bekannt sind. Hierbei wurde die 17-jährige verletzt. In allen Fällen entstand Sachschaden der sich auf insgesamt mehrere tausend Euro summiert.

Die Kriminalpolizei des Polizeipräsidiums Ulm hat die Ermittlungen übernommen und sucht Hinweise zu verdächtigen Fahrzeugen oder zu Personen, die an den genannten Örtlichkeiten aufgefallen sind oder zu

---

Personen, die als mögliche Tatverdächtige in Frage kommen. Hinweise werden unter der Telefonnummer (07 31) 1 88 - 0 rund um die Uhr entgegengenommen.

Die Steinwürfe erfolgten aus Fahrzeugen heraus und vom Fahrbahnrand, eventuell auch von Brücken. Fahrzeugführer, Spaziergänger und andere Bürger werden gebeten, verdächtige Beobachtungen umgehend der Polizei mitzuteilen. In dringenden Fällen über den Notruf 110.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2705863/pol-ul-bc-ul-ehingen-allemdingen-erbach-donaurieden-achstetten-unbekannter-wirft-steine-gegen>

---

04. April 2014

## **Polizei registriert 21.152 Verkehrsunfälle**

(Ulm) - Die Polizeidirektion Ulm legte am Freitag die Verkehrsunfallbilanz für das Jahr 2013 vor. Sorge bereitet die zunehmende Zahl der Schwerverletzten und Getöteten.

21.152 Verkehrsunfälle registrierte die Polizei im vergangenen Jahr in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in der Stadt Ulm. Gegenüber dem Vorjahr 2012 entspricht das einem Rückgang von zwei Prozent (-457 Unfälle). Im gesamten Land Baden-Württemberg stieg die Zahl der Verkehrsunfälle um gut ein Prozent.

Besonders stark rückläufig sind die Verkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei 2.757 Unfällen wurden Menschen verletzt oder getötet. Das sind 176 Unfälle weniger als 2012 (-6 Prozent). Die Zahl der Verunglückten ging um drei Prozent zurück (-125 auf 3.812 Verunglückte), was jedoch auf den Rückgang bei den Leichtverletzten zurückzuführen ist (-192, -6 Prozent, auf 2.903). Die Zahl der Schwerverletzten stieg jedoch um sieben Prozent (+55) auf 855 Verletzte. 54 Menschen starben auf den Straßen im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm. Das sind zwölf mehr als 2012. Sie kamen bei 45 Verkehrsunfällen ums Leben, darunter auch der Unfall am Neujahrstag auf der B 30 bei Ulm mit drei Toten, ein Unfall mit vier getöteten jungen Menschen in Dietenheim (Alb-Donau-Kreis) und bei zwei Unfällen mit je zwei Toten auf der A 8 bei Kirchheim/Teck und Aichelberg.

Auf lange Sicht gesehen zeichnet sich eine erfreuliche Tendenz ab: Trotz einer Zunahme aller Unfälle (+22 Prozent) im Zehnjahresvergleich sank die Zahl der Verletzten um 14 Prozent, die der Getöteten sogar um 25 Prozent.

Häufigste Ursache bei den Unfällen mit Personenschaden ist zu hohe Geschwindigkeit, gefolgt von der Missachtung der Vorfahrt und Fehler beim Überholen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2705930/pol-ul-pp-ulm-polizei-legt-verkehrs-bilanz-vor-praesident-christian-nill-zieht-grundsatzlich>

---

04. April 2014

## **Grundkonzeption für den Bundesverkehrswegeplan vorgestellt**

(Berlin) - Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, hat am Freitag die Grundkonzeption für den nächsten Bundesverkehrswegeplan (BVWP) vorgestellt. Der BVWP legt den Rahmen der künftigen Investitionen des Bundes in seine Verkehrswege (Schiene, Straße, Wasserstraße) fest. Er ist das wichtigste Steuerungsinstrument der Verkehrsinfrastrukturpolitik und umfasst sowohl die Erhaltung als auch den Aus- und Neubau des Verkehrsnetzes.

---

Der derzeit gültige BVWP stammt aus dem Jahr 2003. Der neue BVWP wird bis 2015 fertig sein und bis 2030 gelten.

Alexander Dobrindt: "Seit dem letzten Bundesverkehrswegeplan sind elf Jahre vergangen. Die politischen und verkehrlichen Rahmenbedingungen haben sich seitdem verändert. Wir müssen die Infrastruktur sehr viel stärker in ihrer Substanz erhalten und gleichzeitig beim Aus- und Neubau klare Prioritäten setzen. Ich werde ein nationales Prioritätenkonzept vorlegen, das die verkehrspolitische Strategie vorgibt."

Die Grundkonzeption bildet die Richtschnur für die Schwerpunktsetzungen im nächsten Bundesverkehrswegeplan, ohne bereits Aussagen zu einzelnen Projekten zu machen. Zentraler Punkt der Grundkonzeption ist die Entwicklung eines nationalen Prioritätenkonzeptes zur effizienten und bedarfsgerechten Nutzung der Finanzmittel.

Dies umfasst im Einzelnen:

- Vorrang von Erhaltungsinvestitionen vor Aus- und Neubauvorhaben,
- Fokussierung des Aus- und Neubaus auf überregional bedeutsame Projekte,
- Priorisierung von Aus- und Neubauprojekten zur Engpassbeseitigung auf Hauptachsen.

Verkehrsprojekte, die von Ländern, Verbänden und Bürgern angemeldet wurden, werden auf der Basis einer transparenten Bewertungsmethodik mit Blick auf die Verkehrsprognose 2030 bewertet. Bei positivem Bewertungsergebnis werden die Projekte in die verschiedenen Kategorien des BVWP aufgenommen.

Erstmals werden bei der Aufstellung eines BVWP die Bürger beteiligt - wie bereits bei der Erstellung der Grundkonzeption. Die Anmerkungen der Bürger zum Entwurf der Grundkonzeption sind in die Endfassung eingeflossen und in einem Bericht zusammengefasst.

Die weiteren Schritte zur Erarbeitung des Bundesverkehrswegeplanes sind die Zusammenstellung der angemeldeten Projekte im Frühjahr 2014, die Bewertung der angemeldeten Projekte durch Gutachter bis 2015 und die Vorstellung des Entwurfs des BVWP 2015, sowie der Kabinettsbeschluss im 2. Halbjahr 2015.

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/021-dobrindt-bvwp2015.html?nn=35788>

---

04. April 2014

### **Polizei stoppt betrunkenen Fußgänger**

(Friedrichshafen) - Mitten auf der Paulinenstraße (B 30) lief am Freitag, gegen 22.15 Uhr, ein betrunkenener Mann bis zur Löwenkreuzung. Dort wurde er von einer Polizeistreife von der Straße geholt. Mehrere Autos mussten wegen dem Mann anhalten. Zuvor wollte er eine Gaststätte in der Kleinebergstraße besuchen. Dort wurde er aber vom Wirt des Lokals verwiesen, da er bereits betrunken war. Daraufhin wurde der 37-jährige aggressiv und sprach gegenüber dem Wirt mehrere Drohungen aus. Dann verließ er das Lokal. Auch gegenüber den Polizeibeamten war er sehr aggressiv. Er wurde in Gewahrsam genommen und musste die Nacht im Polizeigewahrsam verbringen. Ein Alkoholtest ergab 2,18 Promille.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2706364/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

05. April 2014

### **Pkw prallt gegen Baum**

► Äpfingen, 1 Fahrzeug

(Äpfingen) - Am Samstag verunglückte gegen 16.14 Uhr ein Pkw auf der B 30 bei Äpfingen in Fahrtrichtung Biberach. Dort geriet eine Person von der rechten Fahrbahn ab, durchbrach ein



---

Verkehrsschild und prallte schließlich gegen einen Baum. Am Pkw entstand Totalschaden. Neben der Freiwilligen Feuerwehr Laupheim war ebenfalls die Polizei vor Ort. Gegen 18.15 Uhr war der Einsatz beendet.

<http://www.feuerwehr-laupheim.de/>

---

07. April 2014

### **6.000 Euro Schaden beim Abbiegen**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von etwa 6.000 Euro ist bei einem Verkehrsunfall am Montagnachmittag gegen 16.30 Uhr in der Friedrichshafener Straße (B 30) entstanden. Ein 52 Jahre alter Lenker eines Mercedes befuhr die Friedrichshafener Straße und bog nach links ab. Nach Angaben der Polizei dürfte er hierbei einen aus Richtung Ravensburg kommenden 54-jährigen Fahrer eines VW übersehen haben. Trotz seines Bremsmanövers gelang es dem 54 Jahre alten Mann nicht mehr, eine Kollision zu vermeiden. Beim Zusammenstoß wurde keine der beteiligten Personen verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2708696/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

07. April 2014

### **Auffahrunfall endet mit Sachschaden**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von zirka 2.000 Euro entstand am Montagnachmittag gegen 17.15 Uhr bei einem Auffahrunfall auf der Friedrichshafener Straße (B 30) in Höhe der Firma Möbel Rundel. Ein 43 Jahre alter Fahrer sei vermutlich unachtsam gewesen, so die Polizei. Dabei habe er einen vor ihm haltenden 28-jährigen Fahrer eines Audi übersehen. In der Folge fuhr der 43-jährige auf den Audi auf. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2708696/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

07. April 2014

### **Rollerfahrer kommt ins Krankenhaus**

► **Meckenbeuren, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Ein gewagtes Überholmanöver endete am Montag für einen Rollerfahrer im Krankenhaus.

Eine 25 Jahre alte Frau fuhr am Montagmorgen, gegen 07.45 Uhr, auf der Bahnhofstraße an die Einmündung zur vorfahrtsberechtigten Hauptstraße (B 30) heran und wollte nach links in Richtung Ravensburg einbiegen. Wenige Meter rechts neben der Einmündung befindet sich eine Bedarfsampel zur sicheren Querung der B 30 für Fußgänger. Da die Bedarfsampel Rot zeigte, bog die 25-jährige nach links ein. Hierbei kam es zur Kollision mit dem auf der B 30 von links kommenden Roller eines 33-jährigen.

Der 33-jährige überholte gerade einen Linienbus und benutzte dazu die Linksabbiegespur in Richtung Georgstraße. Der Rollerfahrer zog sich bei der folgenden Kollision leichte Verletzungen zu, die ambulant im Krankenhaus Tettngang behandelt wurden. Am Roller entstand rund 1.500 Euro, am Polo rund 2.500

---

Euro Sachschaden. Laut Zeugen sei es möglich, dass die zuvor Rot zeigende Ampel gerade auf Grün umgeschaltet habe, als sie der Rollerfahrer passierte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2708785/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

08. April 2014

### **Ins Schleudern geraten**

► Ravensburg, 1 Fahrzeug

(Ravensburg) - Ein bislang unbekannter Lenker eines älteren schwarzen Mercedes geriet am Dienstagmittag gegen 11.30 Uhr an der Anschlussstelle Ravensburg-Nord beim Auffahren auf die B 30 aus bislang ungeklärter Ursache ins Schleudern und nach links von der Fahrbahn ab. In der Folge prallte der Fahrer mit seinem Pkw gegen die Mittelleitplanke. Hierbei wurde diese auf einer Länge von zirka sechs Metern verbogen. Ohne sich jedoch um den Schaden zu kümmern, entfernte sich der Fahrer. Der Vorfall konnte von einem anderen Verkehrsteilnehmer beobachtet und der Polizei gemeldet werden. Von dem Unfallverursacher liegen bislang keine weiteren Erkenntnisse vor. Der Schaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Personen, die den Unfall ebenfalls beobachtet haben und Hinweise zur Ermittlung des unbekanntes Fahrers geben können, wenden sich bitte an das Polizeirevier Ravensburg, Tel. (07 51) 8 03 - 33 33.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2709764/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

08. April 2014

### **Auffahrunfall am Stauende**

► Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Ein Gesamtsachschaden von zirka 3.000 Euro entstand am Dienstagmorgen gegen 07.45 Uhr auf der B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg. Zirka 100 Meter vor der Rundelkreuzung musste ein 34-jähriger Fahrer eines VW verkehrsbedingt anhalten. Eine ebenfalls in gleiche Richtung fahrende 41 Jahre alte Lenkerin eines Kia dürfte dies zu spät erkannt haben und stieß gegen einen Seat einer 28-jährigen. Die 28 Jahre alte Frau fuhr direkt hinter dem VW-Lenker und wurde dadurch mit ihrem Auto auf den Pkw des 34-jährigen geschoben. Verletzt wurde durch den Unfall niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2709764/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

08. April 2014

### **19-jähriger falsch abgebogen**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Weil ein 19 Jahre alter Lenker eines Opel Astra am Dienstagnachmittag gegen 17.15 Uhr auf der B 30 verbotswidrig an der Anschlussstelle Ravensburg-Süd in Richtung Meersburg abbog und hierbei eine von rechts vorfahrtsberechtigzte 26-jährige Frau eines Skoda Fabia übersehen haben dürfte, kam es zum Unfall. Durch den Zusammenstoß wurde keine der beteiligten Personen verletzt. Der Gesamtschaden wird auf etwa 2.000 Euro geschätzt.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2709764/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

09. April 2014

### **Porsche Cayenne schiebt drei Autos aufeinander**

► **Mariatal, 1 Leichtverletzter, 4 Fahrzeuge, 17.000 Euro Schaden**

(Mariatal) - Drei Autos wurden durch einen Auffahrunfall eines 68 Jahre alten Lenkers eines Porsche Cayenne am Mittwochnachmittag gegen 17.00 Uhr beschädigt.

An der Lichtzeichenanlage an der Einmündung zum Industriegebiet Mariatal wartete eine 56 Jahre alte Frau in einem VW Beetle, ein 60-jähriger Mann mit seinem Mitsubishi und ein 21-jähriger Nissan-Fahrer. Der Porsche-Fahrer, der auf der B 30 aus Richtung Ravensburg kam, dürfte infolge Unachtsamkeit die stehenden Fahrzeuge übersehen haben und prallte frontal auf das Heck des Nissans. Dieser wurde durch die Wucht nach vorne auf den Mitsubishi geschoben, der wiederum in der Folge auf den VW Beetle stieß.

Verletzt wurde durch den Zusammenstoß der 21-jährige Nissan-Fahrer, der mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht wurde. Die übrigen Beteiligten blieben unverletzt. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 17.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2710863/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

09. April 2014

### **Zwei Verletzte bei Auffahrunfall**

► **Mariatal, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Mariatal) - Zwei Personen wurden am Mittwochnachmittag gegen 16.00 Uhr bei einem Auffahrunfall auf der B 30 bei Mariatal verletzt. Ein 18 Jahre alter Lenker eines VW Polo war offensichtlich infolge Unachtsamkeit auf einen Audi A4 einer 31-jährigen Frau aufgefahren, die verkehrsbedingt ihre Geschwindigkeit verringerte. Sowohl die Lenkerin des Audi als auch ihre 51 Jahre alte Beifahrerin wurden durch den Aufprall verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2710863/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

10. April 2014

### **Auffahrunfall mit 230 km/h unverletzt überstanden**

► **Baindt, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Ein Auffahrunfall bei hoher Geschwindigkeit forderte am Donnerstagmorgen auf der B 30 einen Sachschaden von rund 10.000 Euro.

Ein 18-jähriger Pkw-Lenker hatte die zweispurige Bundesstraße eigenen Angaben zufolge mit rund 230 km/h aus Richtung Bad Waldsee kommend befahren und sich in Höhe der Auffahrt Baindt einem Lkw und einem dahinter fahrenden 44-jährigen Autofahrer genähert. Als der 44-jährige den vorausfahrenden Lkw überholen wollte, fuhr der junge Mann trotz Vollbremsung auf das Fahrzeug seines Vordermannes so

---

heftig auf, dass beide Airbags in seinem Auto auslösten. An den Fahrzeugen, die nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt werden mussten, entstand jeweils ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2711504/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

12. April 2014

## Ortsvorsteher plädiert für Tunnel

(Gaisbeuren) - Seit September 2013 ist Achim Strobel als Nachfolger von Franz Bendel im Amt. Als Ortsvorsteher von Gaisbeuren kümmert sich der 33-jährige Jurist auch als Verwaltungsleiter der Ortschaftsverwaltung Reute-Gaisbeuren um die Anliegen der Bürger, die Fusion der Ortschaften und den ein oder anderen Nachbarschaftsstreit. Die Gaisbeurer Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Süd hat Strobel nun zu einem Besuch der Betriebe eingeladen.

Erste Station war am Donnerstag die Firma Granzow. Beim Gang durch die Regale in der Lagerhalle des Elektrogroßhändlers dauert es nicht lange und das Thema fällt auf die B 30. Strobel erfährt, dass die Firma Granzow täglich acht Laster auf die "Lebensader B 30" schickt, um Elektroteile auszuliefern. Die Auffahrt vom Gewerbegebiet auf die B 30 ist dafür nicht optimal geeignet. Zu Stoßzeiten bewältigt die Bundesstraße die Verkehrsmengen kaum noch. "Die einzige sinnvolle Lösung ist ein Tunnel", sagt Strobel, denn die Straße zerschneide den Ort. Für Kinder sei die stark befahrene Straße gefährlich und wenn die Ampel auf Rot stehe, würden die Leute durch die Wohngebiete abkürzen. Probleme für die Zukunft, mit denen sich Strobel heute befassen muss. "Erstmal müssen wir das Planungsrecht bekommen", sagt er.

Für Gaisbeuren und Reute ist die Fusion der beiden Ortschaften nach der Kommunalwahl am 25. Mai abgeschlossen. Dann wird es nur noch einen gemeinsamen Ortsvorsteher geben. Von seiner Wiederwahl macht er abhängig, ob er hier bleibt. "Falls es klappt, kommt meine Frau nach." Seinen Rundgang durch das Gewerbegebiet Süd setzte Strobel am Freitag fort. Insgesamt besuchte er zwölf der rund 40 Betriebe.

[http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee\\_artikel,-Achim-Strobel-ist-seit-acht-Monaten-Ortsvorsteher-in-Gaisbeuren- arid.5625019.html](http://www.schwaebische.de/region/oberschwaben/bad-waldsee/stadtnachrichten-bad-waldsee_artikel,-Achim-Strobel-ist-seit-acht-Monaten-Ortsvorsteher-in-Gaisbeuren- arid.5625019.html)

---

14. April 2014

## Frau fährt in die falsche Richtung

► Ravensburg, 4 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Vier Verletzte und Sachschaden von rund 9.000 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Montagabend gegen 19.15 Uhr an der B 30-Auffahrt Ravensburg-Nord.

Eine 41 Jahre alte Lenkerin eines VW Golf, besetzt mit drei Kindern, fuhr auf der B 30 an der Ausfahrt Ravensburg-Nord in Richtung Berg und wollte nach links in die Landesstraße L 291 abbiegen. Vor der Einmündung fuhr sie jedoch offensichtlich aufgrund Unaufmerksamkeit verkehrswidrig rechts auf die Einfädelspur zur B 32. Nachdem die 41-jährige ihren Fehler bemerkte, dass sie sich in entgegengesetzter Richtung befand, wendete sie über die Linksabbiegespur. Im Zuge ihres Wendemanövers dürfte sie jedoch einen entgegenkommenden Smart Fortwo eines 34-jährigen Fahrers übersehen haben und prallte mit dem querenden Pkw zusammen. Hierdurch wurden sowohl die 41-jährige Mutter, zwei ihrer Kinder und der Smart-Fahrer verletzt. Die Golf-Fahrerin und ihre Kinder wurden zur ambulanten Versorgung mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2714593/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

15. April 2014

## **Kleintransporter beim Rasen erwischt**

(Laupheim / Biberach) - Zu schnell und mit zu geringem Sicherheitsabstand waren am Dienstag zwei Kleintransporter auf der B 30 unterwegs.

Bei Laupheim filmte eine Videostreife am Nachmittag einen Kleintransporter bei einer ganzen Reihe von Verstößen. Der Fahrer überschritt die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h erheblich. Er fuhr hierbei auf der linken Fahrspur mehrfach gefährlich nah zu vorrausfahrenden Fahrzeugen auf. Da der 64-jährige nebenher auch noch mit dem Handy telefonierte, wird der Bußgeldbescheid entsprechend hoch ausfallen.

Ebenso, wie bei einem anderen Kleintransporterfahrer, der zwischen den Anschlussstellen Biberach-Nord und Laupheim-Süd in eine Laserkontrolle fuhr. Der 25-jährige hatte die vorgeschriebene Geschwindigkeit um mehr als 60 km/h überschritten. Neben einem empfindlichen Bußgeld und Punkten steht hier auch ein Fahrverbot im Raum.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2715215/pol-ul-bc-laupheim-B-30-zu-schnell-und-mit-zu-geringem-sicherheitsabstand-unterwegs>

---

16. April 2014

## **Linke fordern Bahn-Ausbau**

(Bodenseekreis) - Unter dem Motto "Runter von der Straße, rauf auf die Schiene" hat der Kreisverband der "Die Linke" zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ins Graf-Zeppelin-Haus nach Friedrichshafen eingeladen. Robert Salerno, Mitglied des Kreistages für "Die Linke", bezog Stellung: "Es geht nicht darum, ob wir pro Bahn oder pro Straße sind. Die Verkehrssituation entspricht nicht der Industrieregion Bodenseekreis." Die Bevölkerung werde im Bezug der B 31 "ständig geblendet, als ob es im Bodenseekreis nichts Wichtigeres gäbe." Die Bundestagsabgeordnete Annette Groth verdeutlichte, dass sie bisher nichts anderes getan habe, als Zweifel geäußert, dass das notwendige Geld für die B 31 im Jahr 2014 bewilligt werde.

Groth moderierte die Veranstaltung und prangerte die weltweite Klimaerwärmung an: "Wir müssen unseren Lebensstil ändern." Verkehrspolitik habe viel mit Ressourcenverbrauch zu tun. Referentin Elli Miller von der Vereinigten Verkehrsinitiative Bodensee zeigte auf, dass sich allein in dem rund zehn Kilometer breiten Gebiet zwischen Markdorf und dem Bodensee vier Straßen befinden beziehungsweise geplant seien. Der voraussichtliche Finanzbedarf für die Bündelungstrasse der B 30 / B 31 neu und ergänzende Neubauprojekte läge bei 712 Millionen Euro, so Miller. Noch wichtiger seien ihr die ökologischen Kosten. So entspreche die Fläche des zusätzlich verlärmten Gebiets etwa 16.000 Fußballfelder. Deshalb sei eine der ersten Forderungen an den Landkreis, eine konkrete Planung zum Ausbau des Schienennetzes vorzulegen.

Uwe Hiksich vom Vorstand der Naturfreunde Deutschland vertrat den Standpunkt Straßenausbau vor Neubau. Ein weiterer Punkt der Verkehrswegeplanung ziele darauf ab, dass Aus- und Neubau streng am Bedarf orientiert sein müssten. "Das werden nur Autobahnen und autobahnähnliche Straßen sein." Im aktuellen Bundeshaushalt sei kein Geld für die B 31 neu vorgesehen, so Hiksich, der von 1994 bis 2002 selbst Bundestagsabgeordneter war und nun für Annette Groth arbeitet.

Der Schweizer Paul Stopper von der Initiative Bodensee-S-Bahn forderte einen einheitlichen Verkehrsverbund Bodensee mit Zügen im Halbstundentakt - möglichst ohne Umsteigen.

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/friedrichshafen/Von-der-Strasse-auf-die-Schiene:art372474,6865955>

---

17. April 2014

### **Verkehrschao nach Auffahrunfall**

► **Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 13.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Sachschaden von rund 13.000 Euro und bis zu 8 km lange Rückstaus ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls am Donnerstagmittag auf der B 30. Gegen 16.45 Uhr befuhr der Lenker eines VW Passat die Bundesstraße 30 von Ravensburg kommend in Richtung Bad Waldsee. Kurz nach dem Ortsausgang von Enzisreute fuhr er vermutlich aus Unachtsamkeit auf einen vorausfahrenden VW Touran auf. Verletzt wurde niemand. Durch den Unfall bildeten sich bis gegen 19.30 Uhr bis zu 8 km lange Rückstaus.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2717327/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

18. April 2014

### **Motorradfahrer nach Sturz verstorben**

► **Oberessendorf, 1 Toter, 1 Fahrzeug**

(Oberessendorf) - Schwerste Verletzungen hat sich ein Motorradfahrer am Karfreitag im Bereich von Oberessendorf zugezogen. Der 50-jährige Zweiradlenker war um die Mittagszeit auf der Bundesstraße 465 in Richtung Oberessendorf unterwegs. Kurz vor der Einmündung der B 30 verlor der Motorradfahrer auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über seine Maschine und stürzte auf die Fahrbahn. Im weiteren Verlauf prallte der Mann gegen eine Leitplanke. Er wurde mit schwersten Verletzungen in eine nahegelegene Klinik verbracht, nachdem ihn ein Notarzt an der Unfallstelle versorgt hatte. Im Laufe des Nachmittags erlag der Mann seinen schweren Verletzungen. Am Motorrad entstand nur geringer Sachschaden. Die Verkehrspolizei Laupheim hat die weiteren Ermittlungen zum Unfallhergang übernommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2716897/pol-ul-bc-oberessendorf-toedlicher-verkehrsunfall-motorradfahrer-stuerzt-auf-regennasser-fahrbahn>

---

19. April 2014

### **Drei Männer sterben bei Unfall auf der B 30**

► **Dellmensingen, 3 Tote, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Dellmensingen) - Tragisch endete ein Unfall auf der Bundesstraße 30, der sich am Samstag gegen 20.00 Uhr ereignete.

Ein mit vier Personen besetzter Pkw war auf der vierspurig ausgebauten Bundesstraße in Fahrtrichtung Ulm unterwegs. Auf Höhe von Dellmensingen überholte der 30-jährige Lenker eines Pkw ein vorrausfahrendes Fahrzeug. Nach Abschluss des Überholmanövers verlor der Fahrer aus bislang ungeklärter Ursache beim Wiedereinschwenken auf den rechten Fahrstreifen die Kontrolle über sein Fahrzeug. Das Auto geriet ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum neben der Fahrbahn. Der Lenker des Fahrzeugs und zwei auf der Rückbank sitzende Männer wurden bei dem Unfall aus dem Fahrzeug geschleudert. Alle drei erlagen trotz sofortiger notärztlicher Versorgung an der Unfallstelle ihren schweren Verletzungen. Nach aktuellem Stand der Unfallermittlungen waren die drei getöteten Männer zum Unfallzeitpunkt nicht angeschnallt. Die 32-jährige Beifahrerin zog sich bei dem Unfall lediglich leichte Verletzungen zu. Die Frau wurde zur weiteren Behandlung in eine nahegelegene Klinik gebracht.

---

Am Pkw entstand Totalschaden von rund 5.000 Euro. Die Verkehrspolizei Laupheim hat die weiteren Unfallermittlungen aufgenommen. An der Unfallstelle waren neben der Polizei zwei Notärzte, drei Rettungswagen, ein Rettungshubschrauber und die Feuerwehr Laupheim im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2717152/pol-ul-ul-dellmensingen-B-30-toedlicher-verkehrsunfall-drei-maenner-sterben-bei-einem-unfall-auf-der>

---

20. April 2014

### **Einbrecher nehmen Opel mit**

(Friedrichshafen) - Vermutlich in der Nacht zum Ostersonntag haben unbekannte Täter in ein Autohaus in der Paulinenstraße (B 30) eingebrochen und mit vorgefundenen Schlüsseln einen Mietwagen (Opel Meriva) sowie einen weißen Neuwagen (Opel Astra 1,6) und Werkzeug entwendet.

Mit dem Mietwagen verursachten die Täter am Sonntagmorgen, gegen 07.10 Uhr einen Verkehrsunfall mit einem Sachschaden von mehreren tausend Euro, als sie mit dem Pkw in eine Bushaltestelle in Oberstaufen schleuderten. Nachdem sie wenig später noch in Lindenberg einen Leitpfosten überfahren, stellten sie das unfallbeschädigte Fahrzeug auf dem Strandbadparkplatz in Friedrichshafen ab, wo das Auto am Dienstagmorgen aufgefunden wurde.

Von dem gestohlenen Neuwagen im Wert von rund 13.000 Euro fehlt bislang jede Spur. Personen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Friedrichshafen-Altstadt unter (0 75 41) 28 93 - 2 80 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2719525/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

22. April 2014

### **14 Verkehrstote über Ostern**

(Stuttgart) - Von Gründonnerstag bis Ostermontag haben sich auf den Straßen in Baden-Württemberg 2.709 Verkehrsunfälle ereignet - 477 mehr als im Vorjahr. Auch die Zahl der Unfälle mit Verletzten ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen: Bei 383 Unfällen wurden 497 Personen verletzt (2013: 221 Unfälle mit 278 Verletzten). Das teilte das Innenministerium am Dienstag mit.

Über die Ostertage sind 14 Menschen bei Unfällen auf den Straßen im Land gestorben. Darunter vier Motorradfahrer.

Besonders tragisch verlief ein Überholvorgang eines 30-jährigen auf der B 30 bei Dellmensingen. Er kam beim Wiedereinschwenken ins Schleudern und prallte auf einen Baum. Der 30-jährige sowie zwei 43 und 44 Jahre alte Mitfahrer wurden aus dem Fahrzeug geschleudert und getötet. Die 32-jährige Beifahrerin wurde verletzt.

In Lottstetten stürzte eine 79-jährige Radfahrerin und verstarb.

In Weil im Schönbuch kam ein 23-jähriger Motorradfahrer in einer Linkskurve wegen überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Er erlag noch an der Unfallstelle seinen schweren Verletzungen.

Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers stürzte ein 50 Jahre alter Motorradfahrer bei Eberhardzell-Oberessendorf auf der B 465 vor der Einmündung der B 30 und verstarb beim Aufprall auf einen Leitplankenpfosten.

---

Ein 75-jähriger verlor in Mannheim beim Abbiegen die Kontrolle über seinen Pkw und kollidierte mit mehreren Fahrzeugen. Er und eine 77 Jahre alte Mitfahrerin erlitten dabei schwere Verletzungen. Seine 74-jährige Ehefrau (Beifahrerin) verstarb im Krankenhaus.

Ein 48-jähriger Klein-Lkw-Lenker fuhr in Weil am Rhein auf der A 5 am Stauende auf einen Lkw auf. Er wurde in seinem Fahrzeug eingeklemmt und verstarb.

In Bretten geriet eine 70-jährige mit ihrem Pkw nach rechts in die Leitplanke und prallte anschließend frontal in einen ordnungsgemäß entgegenkommenden Pkw. Sie erlag ihren Verletzungen.

In Pfinztal stellte ein 46-jähriger seinen Pkw auf einem Hofgelände ab, ohne ihn gegen Wegrollen zu sichern. Der Pkw setzte sich in Bewegung und überrollte den Mann. Trotz Reanimationsmaßnahmen verstarb er kurze Zeit später.

Im Bereich des Hohenneuffen stürzte ein 44-jähriger Mountainbiker ohne Fremdeinwirkung auf einer Bergabfahrt. Er verstarb an der Unfallstelle.

In Hohentengen überfuhr ein 22-jähriger mit seinem Pkw beim Abbiegen einen am Boden liegenden 16-jährigen stark alkoholisierten Fußgänger. Dieser verstarb kurze Zeit später im Krankenhaus. Der Getötete wies eine nicht mit dem Unfallgeschehen zusammenhängende Kopfverletzung auf, welche möglicherweise aus einer Streitigkeit auf einem nahegelegenen Fest resultieren könnte.

Ein 57-jähriger Motorradfahrer stürzte in Geislingen (Zollernalbkreis) bei einem Überholvorgang wegen eines Fahrfehlers und nichtangepasster Geschwindigkeit. Er verstarb an der Unfallstelle.

In Mainhardt stürzte ein 23 Jahre alter Motorradfahrer aufgrund deutlich überhöhter Geschwindigkeit und prallte gegen einen Baum. Die eingeleiteten Rettungsmaßnahmen blieben ohne Erfolg.

(Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg)

[http://www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/310877.html?referer=83357&template=min\\_meldung\\_html&min=im](http://www.im.baden-wuerttemberg.de/de/Meldungen/310877.html?referer=83357&template=min_meldung_html&min=im)

---

22. April 2014

## **Staatssekretärin weist Kritik zurück**

(Stuttgart) - Dr. Gisela Splett MdL (Grüne), Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, weist die Vorwürfe der CDU an der Landespriorisierung im Straßenbau zurück: "Die Kritik an unserer Priorisierung ist kalter Kaffee. Es gehört zu unserer Pflicht, gegenüber dem Bund klar zu benennen, welches die aus Sicht des Landes für die Zukunft wichtigsten Projekte sind."

Wichtig sei die im vergangenen Jahr vorgenommene Priorisierung der Bundesfernstraßenprojekte auch im Hinblick auf einen effizienten Einsatz der Planungsmittel und Personalressourcen. "Wir müssen handlungsfähig sein, auch bevor der Bund seine Bewertungen vorlegt", betonte Splett.

Das der Bund die Projekte für die Einstufung im Bundesverkehrswegeplan 2015 in einem weiteren Schritt nach dem Nutzen-Kosten-Verhältnis (NKV) bewerten wird, sei nie ein Geheimnis gewesen. "Wenn die CDU die Priorisierung in dieser Weise in Frage stellt, dann möchte sie offensichtlich ihre 'wünsch dir was' Politik der nicht finanzierten Versprechen fortsetzen."

Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur hatte im vergangenen Jahr zu Anmeldung von Straßenbauprojekten für den kommenden Bundesverkehrswegeplan 2015 eine Priorisierung durchgeführt. Dabei seien die Projekte nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien bewertet worden.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/staatssekretaerin-splett-kritik-an-der-priorisierung-des-landes-geht-ins-leere/>



---

23. April 2014

## Hermann will mehr Radwege bauen

(Stuttgart) - "Radverkehr ist stadtverträgliche Mobilität und kann einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrspolitik leisten", sagte Landesverkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) am Mittwoch bei der Vorstellung seiner Radverkehrspolitik 2014. Langfristiges Ziel sei ein landesweiter Radverkehrsanteil von 20%. 150 neue Radverkehrsprojekte im Land sind geplant, ein RadNETZ werde auf den Weg gebracht und die Initiative RadKULTUR fortgesetzt. "Eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur zu schaffen, ist eine langfristige Aufgabe", betonte Hermann. "Wir müssen dafür geeignete und sichere Angebote schaffen und das Image des Radfahrens stetig verbessern."

Für kommunale Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur wurden die Fördermittel 2014 von 10 bereits auf 15 Millionen Euro erhöht. Im bisherigen Förderprogramm sind bereits über 100 Vorhaben kommunaler Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur enthalten. Davon konnten bisher 24 Vorhaben fertiggestellt werden. Diese umfassen eine Gesamtlänge von rund 25 Kilometern. Über 130 Vorhaben von Landkreisen, Städten und Gemeinden werden in diesem Jahr neu in das Programm aufgenommen.

Für Radwege an Landesstraßen stehen 2014 insgesamt 5 Millionen Euro bereit. Im vergangenen Jahr konnten 31 Radwegeprojekte mit einer Gesamtlänge von rund 24 Kilometern realisiert werden. Weitere 11 Vorhaben mit einer Gesamtlänge von rund 15 Kilometern sind derzeit im Bau. 2014 sollen 22 zusätzliche Vorhaben begonnen werden.

2013 wurden an Bundesstraßen 20 Radwegeprojekte mit einer Gesamtlänge von rund 23 Kilometer gebaut. Die Kosten, die durch den Bund finanziert werden, haben rund 7 Millionen Euro betragen. Für 2014 sind 6 Radwegeprojekte mit einer Gesamtlänge von rund 13 Kilometer im Bau. Die Kosten sind mit rund 5 Millionen Euro veranschlagt.

Neben dem Infrastrukturausbau werde derzeit gemeinsam mit den Kommunen das RadNETZ Baden-Württemberg entwickelt. Ziel ist es, die Lücken der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur zu schließen und ein flächendeckendes, durchgängiges Radverkehrsnetz zu schaffen, das landesweit alle Ober- und Mittelzentren mit alltagstauglichen Radrouten anbindet und das einheitlich beschildert ist. Darüber hinaus werden auch die Landesradfernwege in das RadNETZ integriert. "Mit dem RadNETZ Baden-Württemberg wollen wir gemeinsam mit den Landkreisen sowie den Städten und Gemeinden einen neuen Akzent setzen und die Infrastruktur damit systematisch und bedarfsorientiert verbessern", betonte Hermann.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/minister-hermann-baden-wuerttemberg-wird-fahrradfreundlicher/>

---

24. April 2014

## Unfallzeugen gesucht

► **Untereschach, 2 Fahrzeuge**

(Untereschach) - Unklar ist der genaue Hergang eines Unfalls, der sich am Donnerstagnachmittag gegen 15.15 Uhr an der Einmündung der Friedrichshafener Straße (B 30) mit der Werdenbergstraße ereignete.

Beim Abbiegen nach links in die Werdenbergstraße kollidierte ein Ford Focus einer 48-jährigen Fahrerin aus Richtung Friedrichshafen mit dem Heck eines 3er BMW eines 26-jährigen Mannes. Die Frau wollte durch eine freigelassene Lücke zwischen den vor der Ampelanlage wartenden Autos hindurchfahren, als es zu einem Streifvorgang mit dem BMW kam.

Aufgrund widersprüchlicher Angaben der Beteiligten, konnte der genaue Sachverhalt bislang nicht geklärt werden. Die Polizei bittet um Hinweise, die zur Aufklärung des Unfalls beitragen können. Zeugen werden gebeten sich an das Polizeirevier Ravensburg unter (07 51) 8 03 - 33 33 zu wenden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2720652/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

24. April 2014

### **Auffahrunfall endet mit Schleuder-Trauma**

► **Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Offensichtlich infolge von Unachtsamkeit stieß am Donnerstagmittag gegen 12.30 Uhr ein 74 Jahre alter Lenker eines Mazda auf der Bundesstraße 30 in Gaisbeuren in Fahrtrichtung Ravensburg an einer Ampelanlage auf einen Fiat Panda. Die 21-jährige Frau fuhr gerade an, als der 74-jährige mit seinem Auto in ihren Pkw prallte. Hierdurch erlitt die Fahrerin des Fiat vermutlich ein Hals-Wirbel-Schleuder-Trauma und wurde mit dem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2721037/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

25. April 2014

### **Polizei stoppt zwei Raser**

(Appendorf / Oberessendorf) - Eine jüngere Raserin und einen älteren Raser hat die Polizei am Freitag auf der B 30 gestoppt.

Die Videostreife des Polizeipräsidiums Ulm überwachte am frühen Freitagnachmittag den Verkehr auf der Bundesstraße 30. Zwischen Appendorf und Oberessendorf ist unter günstigsten Umständen das Fahren mit 100 km/h erlaubt. Das ignorierten eine 18-jährige und ein 70-jähriger mit ihren Autos. Sie fuhr gut 35 km/h schneller. Beide zog die Polizei aus dem Verkehr. Die Fahrer erfuhren von den Polizisten, warum ihr Verhalten so gefährlich ist. Und sie erfuhren, dass sie ein Bußgeld von 120 Euro und drei Punkte zu erwarten haben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2721570/pol-ul-bc-biberach-junior-und-senior-zu-schnell-eine-junge-fahrerin-und-ein-senior-sehen-jetzt>

---

27. April 2014

### **Auto dreht sich auf nasser Fahrbahn**

► **Baindt, 2 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 7.500 Euro Schaden**

(Baindt) - Ein Sachschaden von geschätzten 7.500 Euro und zwei verletzte Personen ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Sonntagabend gegen 18.15 auf der B 30 in Richtung Ravensburg ereignete.

Ein 26 Jahre alter Lenker eines BMW, besetzt mit drei weiteren Personen, fuhr auf der linken der beiden Fahrspuren als plötzlich das Heck des Fahrzeugs auf regennasser Straße ausbrach. In der Folge drehte sich das Auto und kam rechts von der Fahrbahn ab, wo es in die dort befindliche Leitplanke prallte. Durch die Wucht der Kollision erlitten sowohl der Fahrer als auch seine auf dem Beifahrersitz befindliche Frau Verletzungen. Die 3 Jahre und 7 Monate alten Kinder blieben unverletzt. Vorsorglich wurden alle vier ins Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2723142/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

---

28. April 2014

## **Polizei auf Tuning-World vorbereitet**

(Friedrichshafen) - Mit umfangreichen Maßnahmen wird das Polizeipräsidium Konstanz versuchen, dem am kommenden, verlängerten Wochenende erwarteten Verkehrsaufkommen zu begegnen. Im Rahmen der Tuning-World Bodensee rechnet die Polizei mit massiven Verkehrsbehinderungen und -verstößen. Geplant sind umfangreiche Kontrollen.

Im Zusammenarbeit mit der Stadt Friedrichshafen und der Messe hat die Polizei ein Verkehrskonzept erstellt, das die ankommenden Verkehrsströme frühzeitig auf Parkplätze leiten soll. Von dort werden die Besucher mit Pendelbussen zur Messe gebracht. Hierzu stehen am Wochenende im näheren Bereich der Messe bis zu 12.500 Parkplätze zur Verfügung.

Trotz personalintensiver Verkehrslenkungsmaßnahmen, die auch ein zeitweiliges Abschalten von Ampeln vorsehen, rechnet die Polizei, dass es durch hohen Besucherverkehr, insbesondere auf den Bundesstraßen 30 und 31, zu Verkehrsbehinderungen kommt. Das Polizeipräsidium Konstanz empfiehlt allen Verkehrsteilnehmern, die nicht zur Messe oder nach Friedrichshafen wollen, das Stadtgebiet am kommenden langen Wochenende weiträumig zu umfahren und auf Verkehrsdurchsagen der Radiosender zu achten.

Ein Augenmerk der Einsatzkräfte gilt neben den Verstößen gegen zulassungsrechtliche Vorschriften der Verhinderung von schweren Verkehrsunfällen. Durch zielgerichtete Kontrollen soll an allen Messetagen verhindert werden, dass Autofahrer mit unerlaubt getunten Fahrzeugen zum Messegelände an- und abreisen. Die an den Kontrollstellen eingesetzten Polizeibeamten sind speziell geschult und werden besonders verkehrsunsichere und nicht mehr den Straßenverkehrsvorschriften entsprechende Fahrzeuge an Ort und Stelle aus dem Verkehr ziehen.

Gemeinsam mit der Stadt Friedrichshafen und dem Landratsamt Bodenseekreis werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Dadurch sollen Fahrten mit hoher Geschwindigkeit verhindert und Verkehrsunfälle vermieden werden. Neben den Verstößen gegen zulassungsrechtliche Vorschriften und die zulässige Höchstgeschwindigkeit kam es in der Vergangenheit immer wieder zu illegalen Autorennen, sogenannten "Burnouts" (Drehenlassen der Reifen, bis sie qualmen) und ruhestörenden Lärm durch lautes Umherfahren. Deshalb wird die Polizei im Bereich der Messe sowie den hiesigen Camping-Plätzen und in der Stadt illegale Autorennen unterbinden und gegen Besucher, die unter Alkohol- oder Drogeneinwirkung Auto fahren bzw. ruhestörenden Lärm verursachen, konsequent einschreiten.

Regelmäßige Alkohol- und Drogenkontrollen zur Nachtzeit sollen schwere Verkehrsunfälle verhindern. Außerdem wird durch konsequentes Einschreiten und Erteilen von Platzverweisen möglichen Auseinandersetzungen entgegengewirkt.

In diesem Jahr unterstützen Polizeibeamte des Polizeipräsidiums Ulm sowie die Kantonspolizeien Thurgau und St. Gallen aus der Schweiz die Konstanzer Kollegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2722869/pol-kn-polizei-ist-vorbereitet-fuer-tuning-world-bodensee>

---

29. April 2014

## **Lkw-Fahrer kommt wegen gesundheitlicher Probleme von der Fahrbahn ab**

► **Dellmensingen, 1 Fahrzeug, 40.000 Euro Schaden**

(Dellmensingen) - Nach einem Verkehrsunfall mit einem Lkw musste am frühen Dienstag die Bundesstraße 30 vorläufig gesperrt werden.

Kurz vor 02.00 Uhr fuhr ein 58-jähriger mit seinem Sattelzug von Biberach in Richtung Ulm. Zwischen Achstetten und Donaustetten wurde ihm plötzlich übel. Deshalb geriet der Lkw zunächst nach rechts neben die Fahrbahn. Er prallte gegen ein Verkehrszeichen, legte rund 150 Meter halb auf dem

---

Grünstreifen zurück, kam dann nach links und stieß gegen die Leitplanke. Dort blieb der Lkw stehen. Der Rettungsdienst brachte den Fahrer wegen seines Gesundheitszustands in ein Krankenhaus.

Wie die Polizei mitteilt, entstand an Lkw und den Verkehrseinrichtungen Sachschaden von rund 40.000 Euro. Bis zum Ende der Bergung musste die B 30 kurzzeitig in Richtung Ulm gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2723691/pol-ul-ul-erbach-Lkw-prallt-in-leitplanke-wegen-einer-akuten-gesundheitsstoerung-prallte-ein-Lkw-am>

---

29. April 2014

### **28-jähriger prallt seitlich gegen Baum**

► Ravensburg, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Weil er offensichtlich auf regennasser Fahrbahn in einer Linkskurve zu heftig gebremst hatte, kam am Dienstagmorgen gegen 08.30 Uhr nahe der Einmündung Hindenburgstraße am Übergang von der Friedrichshafener- in die Jahnstraße ein 28 Jahre alter BMW-Fahrer nach links von der Fahrbahn ab und prallte auf der dortigen Grünfläche seitlich gegen einen Baum. Der 28-jährige Mann blieb unverletzt. An seinem Pkw entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 1.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2725158/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

# Mai

---

01. Mai 2014

### **Fett setzt Kamin in Brand**

(Friedrichshafen) - In einem Restaurant in der Paulinenstraße (B 30) brannte am Donnerstag, gegen 21.15 Uhr, ein Kamin. Eine große Rauchwolke stieg auf. Die Feuerwehr, die mit 20 Mann im Einsatz war, löschte den Kamin. Vermutlich kam es durch den Restaurantgrill zu Fettablagerungen im Kamin. Diese entzündeten sich so dass der Kamin innen brannte. Ein Sachschaden entstand nicht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2726657/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

02. Mai 2014

### **B 30 wird zwischen Weingarten und dem Egelsee saniert**

(Weingarten / Baienfurt / Baidnt) - Das Regierungspräsidium Tübingen lässt am Montag die schadhafte Fahrbahndecke auf der 2-bahnigen B 30 zwischen Weingarten und dem Egelsee erneuern.

Die Belagsarbeiten finden im Abschnitt zwischen der Anschlussstelle Weingarten und dem 2-bahnigen Ausbauende beim Egelsee statt und erstrecken sich über eine Länge von 7,2 km.

Für die Arbeiten wird der Verkehr in Fahrtrichtung Ulm von Montag, 05.05., bis voraussichtlich 28.05. auf die Gegenfahrbahn gelenkt. Pro Fahrtrichtung steht dann nur ein Fahrstreifen zur Verfügung.

Zeitweise sind die Zufahrten zur B 30 in Richtung Ulm gesperrt. An der Anschlussstelle Weingarten ist die Zufahrt vom 05.05. bis 14.05. nicht möglich, und an der Anschlussstelle Baidnt ist die Zufahrt vom 15.05. bis 28.05. gesperrt. Für die gesperrten Zufahrten werden örtliche Umleitungsstrecken eingerichtet.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium bittet um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1389046/index.html>

---

03. Mai 2014

### **Frau fuhr über rote Ampel**

► **Weingarten, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden**

(Weingarten) - Zeugen sucht die Polizei zu einen Verkehrsunfall, der sich am Samstag, gegen 13.00 Uhr, an der Auffahrt zur B 30 ereignete.

Eine Lenkerin eines VW Touran befuhr die B 32 in Richtung Staig. Nach den bisherigen Ermittlungen dürfte sie im Bereich der Einmündung der Auffahrt zur B 30 das Rotlicht der dortigen Ampelanlage missachtet haben. Hierdurch kam es zum Zusammenstoß mit einem entgegenkommenden Ford Ranger, der sich bereits im Einmündungsbereich befand.

Durch den Zusammenstoß wurden die Lenkerin des Touran, ein im Fahrzeug befindliches Kind und der Fahrer des Fords jeweils leicht verletzt.

Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtschaden von rund 8.500 Euro. Da beide Beteiligten angaben, jeweils bei Grünlicht gefahren zu sein, bittet die Polizei Weingarten um Zeugenhinweise. Zeugen werden gebeten sich unter der Telefonnummer (07 51) 8 03 - 0 zu melden.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2727326/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

04. Mai 2014

### **Fußgänger wird von Auto erfasst und stirbt**

► Äpfingen, 1 Toter, 1 Fahrzeug

(Äpfingen) - Tödliche Verletzungen erlitt ein Fußgänger, der am frühen Sonntagmorgen auf der B 30 unterwegs war.

Mehrere Fahrzeugführer konnten dem 22-jährigen Mann noch ausweichen, der gegen 1.20 Uhr auf der Bundesstraße 30 zwischen Laupheim und Biberach ging. Sie teilten dies der Polizei mit, die über den Verkehrswarndienst eine Warnmeldung veranlasste. Zudem schickte die Polizei mehrere Streifen auf die B 30, um den Verkehr zu warnen und den Fußgänger von der Straße zu holen.

Trotz aller Maßnahmen erkannte ein 21-jähriger Pkw-Lenker den Mann auf der Straße bei Äpfingen zu spät und erfasste ihn. Dabei erlitt der 22-jährige tödliche Verletzungen, an denen er noch an der Unfallstelle erlag.

Neben der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten waren auch Notfallseelsorger vor Ort und kümmerten sich um die Beteiligten.

Zu Klärung des Unfallherganges wurde ein Gutachter beauftragt. Die Polizei wird noch weitere Ermittlungen führen, um die genaueren Unfallumstände aufzuklären.

Die B 30 blieb zur Unfallaufnahme zwischen den Anschlussstellen Laupheim-Süd und Biberach-Nord in Fahrtrichtung Ravensburg bis in die frühen Morgenstunden gesperrt. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Laupheim-Süd ausgeleitet.

Zeugen, die den Fußgänger auf der B 30 zuvor gesehen haben oder sonstige sachdienliche Angaben zum Unfall machen können, werden gebeten, sich mit der Verkehrspolizei in Laupheim unter der Telefonnummer (0 73 92) 96 30 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2727031/pol-ul-bc-achstetten-fussgaenger-toedlich-verletzt-heute-morgen-gegen-00-15-uhr-wurde-auf-der-B-30>

---

04. Mai 2014

### **Kunden überwältigen Dieb**

(Oberhofen) - Mutigem Eingreifen mehrerer Personen ist es zu verdanken, dass am Sonntagnachmittag gegen 16.30 Uhr an einer Tankstelle in der Friedrichshafener Straße (B 30) ein Dieb gestellt werden konnte.

Der 48-jährige Tatverdächtige konnte offensichtlich dabei beobachtet werden, wie er aus einer Bierkiste sechs Flaschen Bier entnahm und den Verkaufsraum verlassen wollte, ohne diese zu bezahlen. Als der Bedienstete der Tankstelle dies merkte und den 48-jährigen festhalten wollte, konnte sich der Tatverdächtige aus dem Griff befreien und wollte flüchten. Aufgrund der Zuhilfenahme von Kunden wurde der Mann schließlich überwältigt und der alarmierten Polizei zur weiteren strafprozessualer Maßnahmen überstellt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

05. Mai 2014

### **Rückstau zu spät bemerkt**

► **Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Rund 5.000 Euro Schaden und mehrere kaputte Autos ist die Bilanz eines Auffahrunfalls am Montag auf der B 30.

Ein 63 Jahre alter Fahrer eines VW Golf fuhr am Montagabend, gegen 18.15 Uhr, auf der B 30 in Richtung Ravensburg. Vor dem Kreisverkehr bei Lochbrücke staute sich der Verkehr, weshalb der Golf anhalten musste. Hinter dem Golf hielt eine 34 Jahre alte Frau mit ihrem A-Klasse-Mercedes. Ein unaufmerksam nachfolgender 27 Jahre alter Fahrer eines Skoda fuhr jedoch so stark auf den Mercedes auf, dass dieser noch auf den Golf aufgeschoben wurde. Hierdurch entstand rund 5.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2729643/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

06. Mai 2014

### **Radler stößt mit Toyota zusammen**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Weil er mit defekten Bremsen mit seinem Tablet-PC gespielt hat, stürzte am Dienstag ein 16-jähriger Radfahrer in der Paulinenstraße, nach dem er mit einem Toyota zusammengestoßen war.

Eine 18 Jahre alte Fahrerinnen eines Toyota wartete am Dienstag, gegen 16.00 Uhr, verkehrsbedingt auf der Paulinenstraße (B 30) in Höhe der dortigen Autowaschstraße. Ein 16 Jahre alter Fahrradfahrer war durch die Bedienung seines Tablet-PC abgelenkt und nach Erkennen der Situation wegen defekter Bremsen an seinem Fahrrad nicht mehr in der Lage abzubremsen. Bei der folgenden Kollision zwischen Fahrrad und der Beifahrertüre des Pkw stürzte der Radler, blieb jedoch unverletzt. Es entstand jedoch ca. 500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2730502/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

07. Mai 2014

### **28-jährige wird bei Auffahrunfall leicht verletzt**

► **Laupheim, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Unachtsamkeit führte am Mittwoch zu einem Verkehrsunfall am Kreisverkehr bei der B 30 Anschlussstelle Laupheim-Süd. Eine aus Richtung Laupheim kommende Autofahrerin erkannte zu spät, dass der vorausfahrende Pkw vor dem Kreisverkehr anhalten musste. Die 76-jährige fuhr auf das stehende Fahrzeug auf. In diesem wurde die 28-jährige Fahrerinnen leicht verletzt. Ein Rettungswagen war erforderlich. Der Sachschaden beträgt rund 3.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2731462/pol-ul-bc-laupheim-auffahrunfall-an-kreisverkehr>

---



---

07. Mai 2014

### **30 neue Stellen für Straßensanierung**

(Stuttgart) - Die grün-rote Koalition hat am 7. Mai 2014 beschlossen, die Vorfinanzierungsermächtigung aus Landesmitteln - den so genannten SWING - um 40 Mio. Euro auf 100 Mio. Euro zu erhöhen. "Diese Entscheidung stärkt die Straßenbauverwaltung in den Regierungspräsidien erheblich und erweitert den Handlungsspielraum des Verkehrsministeriums", erklärten Verkehrsminister Winfried Hermann und Finanzminister Nils Schmid am Donnerstag in Stuttgart.

Damit sollen die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, damit das Land im Vorgriff auf erwartete Bundesmittel im Jahr 2014 entsprechende Straßenbaumaßnahmen zeitnah umsetzen kann. Diese Maßnahme wurde notwendig, da der Bund den Haushalt in diesem Jahr erst zur zweiten Jahreshälfte in Kraft setzen wird. Die Landesregierung erwartet dann zusätzliche Bundesmittel vor allem für die Sanierung von Straßen und Ingenieur-Bauwerken.

Die Erhöhung der Vorfinanzierungsermächtigung ist Teil eines umfassenden Handlungskonzeptes zur Umsetzung der dem Land zufließenden Bundesmittel für den Straßenbau. Minister Hermann erklärte: "Wir wollen mit diesem Konzept die erwarteten Bundesmittel zielgerecht und optimal für die Straßenbaumaßnahmen im Land einsetzen und insbesondere die Sanierung stärken."

Dazu zählt auch die Finanzierung von 30 zusätzlichen Stellen in der Straßenbauverwaltung bereits in diesem Jahr. "Sie sind insbesondere im Bereich der Sanierungsmaßnahmen dringend notwendig", sagte Verkehrsminister Winfried Hermann.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemittteilung/pid/koalition-staerkt-die-strassenbauverwaltung-im-land/>

---

07. Mai 2014

### **Land schafft 30 neue Stellen in der Straßenbauverwaltung**

(Stuttgart) - Die grün-rote Koalition hat am 7. Mai 2014 beschlossen, die Vorfinanzierungsermächtigung aus Landesmitteln auf 100 Mio. Euro zu erhöhen. Die Erhöhung ist Teil eines Handlungskonzeptes zur Umsetzung der dem Land zufließenden Bundesmittel für den Straßenbau.

Minister Hermann: "Wir wollen mit diesem Konzept die erwarteten Bundesmittel zielgerecht und optimal für die Straßenbaumaßnahmen im Land einsetzen und insbesondere die Sanierung stärken."

Dazu zählt auch die Finanzierung von 30 zusätzlichen Stellen in der Straßenbauverwaltung in diesem Jahr. "Sie sind insbesondere im Bereich der Sanierungsmaßnahmen dringend notwendig", so Hermann.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemittteilung/pid/land/>

---

08. Mai 2014

### **Verunglückter Fußgänger war betrunken**

(Äpfingen / Baltringen) - Der 22-jährige Baltringer, der in der Nacht zum Sonntag zu Fuß auf der B 30 unterwegs war, von einem Auto erfasst wurde und starb, war zum Zeitpunkt des Unglücks erheblich alkoholisiert. Das hat nach Angaben der Polizei die Obduktion in der Ulmer Gerichtsmedizin ergeben.

Der junge Mann war am Samstagabend auf dem Baltringer Bierfest. Von dort ist er, wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben, allein aufgebrochen. Statt jedoch vom Sportgelände den kürzesten Weg nach Hause zu gehen, sei er womöglich orientierungslos irgendwo die Böschung zur B 30 hinauf und so auf die vierspurige Schnellstraße gelangt. Rund zwei Kilometer legte er von Baltringen in Richtung Biberach zurück, bis er gegen 1.20 Uhr bei Äpfingen von einem Auto überrollt und tödlich verletzt wurde. Zuvor hatten mehrere Autofahrer noch ausweichen können und die Polizei alarmiert.

---

Der dunkel gekleidete junge Mann war auf der rechten Fahrspur gegangen. An der Unfallstelle hat die B 30 keinen Seitenstreifen. Der 21-jährige Autofahrer aus dem Raum Laupheim, der den Baltringer mit seinem Wagen erfasste, war fahrtüchtig und hatte das Tempolimit von 120 km/h nicht überschritten.

Die Staatsanwaltschaft Ravensburg prüft zurzeit, ob dennoch ein Verschulden des Autofahrers vorliegen könnte. Die Polizei hat ebenfalls Ermittlungen gegen den Veranstalter des Bierfests, dem SV Baltringen aufgenommen und prüft, ob er korrekt gehandelt habe. Die Ermittlungen dauern an.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Polizei-Unfallopfer-war-%E2%80%9Eerheblich-alkoholisiert%E2%80%9C-arid.10007020.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Polizei-Unfallopfer-war-%E2%80%9Eerheblich-alkoholisiert%E2%80%9C-arid.10007020.html)

---

08. Mai 2014

### **17-jähriger wird schwer verletzt**

► **Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Beim Zusammenstoß eines Mercedes mit einem Leichtkraftrad ist am Donnerstag ein 17-jähriger schwer verletzt worden.

Ein 47 Jahre alter Fahrer eines goldmetallic-farbenen S-Klasse-Mercedes fuhr am Donnerstagvormittag, gegen 11.30 Uhr, auf der Ravensburger Straße (B 30) stadtauswärts. Nach dem letzten Industriebetrieb wollte er nach links in die Straße "Bei der Eselsbrücke" zu der dortigen Tennisanlage abbiegen, musste aber wegen bevorrechtigtem Gegenverkehr warten. Mehrere Fahrer brachten ihre Fahrzeuge hinter dem Mercedes zum Stillstand und mussten hinter diesem warten. Im weiteren Verlauf kam es zu einer Kollision zwischen dem Mercedes und dem Leichtkraftrad eines 17-jährigen. Dabei zog sich der 17-jährige schwere Verletzungen zu, die stationär in einem Krankenhaus behandelt werden. An seiner KTM entstand ca. 1.500 Euro, am Mercedes ca. 4.000 Euro Sachschaden. Zur Klärung des Unfallhergangs bittet die Polizei mögliche Zeugen sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter der Nummer (0 75 41) 70 10 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2732845/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

08. Mai 2014

### **"Wichtig ist, dass wir die Umfahrung endlich bekommen"**

(Meckenbeuren / Brochenzell) - Die B 30 Trasse hat am Donnerstag im Schloss Brochenzell zu teils hitzigen Diskussionen geführt. Wo die Bürger in der Gemeinde der Schuh drückt, das wollte die Schwäbische Zeitung wissen und hat in das Wirtshaus eingeladen. Gekommen sind viele, vor allem Gemeinderäte die wiedergewählt werden wollen.

Viel diskutiert wurde vor allem um die Ost- oder Westtrasse der B 30 bei Meckenbeuren, die in den Fraktionen mit unterschiedlichen Meinungen gesehen wird. Zurzeit herrscht Stillstand, da das Regierungspräsidium die Trassenführung aufgrund geänderter Naturschutzgesetze neu prüfen muss.

"Seit nunmehr 50 Jahren beschäftigen wir uns mit der Umfahrung Meckenbeurens", bezog Josef Sauter (CDU) Stellung und plädierte für die Westtrasse. Wenn das Regierungspräsidium jedoch für die Osttrasse sei, werde er auch für die plädieren. Wichtig sei, dass "wir die Umfahrung endlich bekommen". In die gleiche Kerbe stieß Besucher Willi König: "Tübingen wird sich nie beeilen, wenn wir so uneins sind, wenn sie sehen, dass in Meckenbeuren so gestritten wird." Er merkte zudem an, dass beide Trassen durch die Natur führen und meinte, dass das EU-Recht unverbindlich sei.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-%E2%80%9EWir-muessen-uns-fuer-die-Umgehung-stark-machen%E2%80%9C-arid.10008732\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-%E2%80%9EWir-muessen-uns-fuer-die-Umgehung-stark-machen%E2%80%9C-arid.10008732_toid.668.html)

---

---

12. Mai 2014

### **Schrottteile treffen mehrere Fahrzeuge**

► **Ulm, 3 Unfälle, 4 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**

(Ulm) - Weil er seine Ladung nicht richtig gesichert hat, trafen am Montag auf der B 30 zwei Schrottteile mehrere nachfolgende Fahrzeuge. Bei den insgesamt drei Unfällen blieb es bei Blechschäden.

Der Fahrer eines mit Schrott beladenen Lkw fuhr gegen 10.15 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Richtung Ulm. Der 36-jährige hatte versäumt, die Ladung richtig zu sichern. Deshalb wurden während der Fahrt zwei Teile der Ladung heruntergeweht, eine Metallplatte und eine Kunststoffplatte.

Der Kunststoff traf einen nachfolgenden Lkw an der Frontscheibe. Zum Glück entstand dabei kein Schaden. Der Lkw-Fahrer hatte zuvor dem Metallteil ausweichen müssen. Dieses flog am Lkw vorbei und traf einen Pkw auf dem linken Fahrstreifen. Dann blieb das Metall auf der Fahrbahn liegen.

Ein dritter Autofahrer konnte dem Hindernis ausweichen und bremste ab. Eine nachfolgende Autofahrerin erkannte dies zu spät und fuhr auf. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Die Sachschäden an den Autos schätzt die Polizei auf knapp 8.000 Euro.

Die Polizei ermittelt jetzt gegen den 36-jährigen Lkw-Fahrer, der seine Ladung nicht richtig gesichert hatte. Er sieht einer Anzeige entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2735103/pol-ul-ul-um-hoher-schaden-durch-nachlaessigkeit-schrott-von-einer-lkw-ladung-hat-sich-am-montag>

---

13. Mai 2014

### **Mehrere Unfälle bei Platzregen und Hagel**

► **Hochdorf, 1 Fahrzeug**

(Landkreis Biberach) - Platzregen und Hagel sorgten am Dienstagabend im Raum Biberach für kurzzeitige Verkehrsbeeinträchtigungen und Unfälle. Polizei, Rettungsdienste und Feuerwehr waren mehrfach erforderlich. In der Zeit zwischen 18 Uhr und 19 Uhr registrierte die Polizei sechs Verkehrsunfälle.

Gegen 18.25 Uhr kam auf der B 312 nahe der Abzweigung nach Attenweiler ein Pkw von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Der 53-jährige kam mit schweren Verletzungen in stationäre Behandlung.

Mit leichteren Verletzungen kamen eine 19-jährige Autofahrerin und ihre 20-jährige Beifahrerin davon. Ihr Pkw war gegen 18.45 Uhr zwischen Bad Schussenried und Bad Buchau trotz geringer Geschwindigkeit ins Schleudern geraten. Das Fahrzeug überschlug sich und blieb als Totalschaden auf einem Acker auf der Seite liegen.

Auf der B 30 bei Hochdorf rutschte gegen 19 Uhr ein Pkw in die Leitplanke. Der 49-jährige Fahrer blieb unverletzt. Das Fahrzeug und die Leitplanke wurden stark beschädigt.

Ebenfalls gegen 19 Uhr stießen zwischen Ingoldingen und Degernau zwei Autos zusammen. Ein in Richtung Ingoldingen fahrender 72-jähriger kam mit seinem Pkw aufgrund der Hagelglätte ins Schleudern, rutschte auf die Gegenfahrbahn und stieß dort seitlich mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. In diesem wurde die 52-jährige Fahrerin verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2736436/pol-ul-bc-bad-schussenried-hochdorf-ingoldingen-b312-attenweiler-verkehrsunfaelle-bei-starkregen>

---

13. Mai 2014

### **Drei Autos in Auffahrunfall verwickelt**

► **Enzisreute, 3 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Zu Verkehrsbehinderungen kam es am Dienstag nach einem Auffahrunfall auf der B 30. Gegen 17.15 Uhr fuhr auf der Bundesstraße, auf Höhe des Egelsees, ein Autofahrer auf ein vorausfahrendes Auto auf. Durch die Wucht des Aufpralls wurde dieses Auto noch auf ein davor fahrendes Auto aufgeschoben. Die Autos mussten verkehrsbedingt ihre Geschwindigkeit reduzieren. Dies bemerkte der Unfallverursacher offensichtlich zu spät. Es entstand 1.000 Euro Sachschaden. Verletzt wurde zum Glück niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2736658/pol-kn-taegliche-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg-2-teil>

---

14. Mai 2014

### **83-jähriger stößt mit Sattelzug zusammen**

► **Baindt, 2 Fahrzeuge, 3.700 Euro Schaden**

(Baindt) - Ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 3.700 Euro forderte ein Unfall auf der B 30. Ein 83 Jahre alter Lenker eines Nissan fuhr in Baindt auf die Auffahrt zur B 30 in Fahrtrichtung Ulm. Hierbei übersah er offensichtlich einen auf der B 30 fahrenden Sattelzug eines 56-jährigen Mannes. In der Folge kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2736371/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

14. Mai 2014

### **Junge Frau schleudert in den Wald**

► **Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 2.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Weil sie zu schnell gefahren ist, schleuderte eine junge Frau am Mittwochmorgen von der B 30.

Die 27-jährige fuhr gegen 00.15 Uhr mit ihrem Toyota Yaris auf der B 30, von Norden kommend, stadteinwärts. Mit nicht den örtlichen Straßenverhältnissen angepasster Geschwindigkeit verlor sie beim Durchfahren des Kreisverkehrs im Seewald die Kontrolle über ihren Pkw und schleuderte von der Fahrbahn in den angrenzenden Wald. Am nicht mehr fahrbereiten Pkw entstand ca. 2.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2736651/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

14. Mai 2014

### **74-jähriger übersieht junge Frau**

► **Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**

(Baienfurt) - Ein Sachschaden in Höhe von geschätzten 8.000 Euro ist die Bilanz eines Verkehrsunfalls, der sich am Mittwochmittag, gegen 13.00 Uhr, auf der B 30 zwischen den Anschlussstellen Weingarten und Baidt ereignete.

Ein 74 Jahre alter Lenker eines BMW fuhr auf der Auffahrt der B 32 auf die B 30 in Richtung Bad Waldsee und hielt zunächst ordnungsgemäß an der aufgrund der Baustelle eingerichteten Stopp-Stelle. Beim Einfahren auf die B 30 übersah der 74-jährige jedoch einen VW Golf einer 20-jährigen Frau und kollidierte mit dem Auto. Verletzt wurde niemand. Der VW Golf war nicht mehr fahrbereit.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2737704/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

14. Mai 2014

### **Subaru stößt gegen Rover**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein Sachschaden in Höhe von rund 2.500 Euro entstand bei einem Unfall am Mittwochabend, um 19.45 Uhr, auf der Paulinenstraße.

Eine 28 Jahre alte Fahrerin eines Subaru fuhr auf dem rechten Fahrstreifen der zweispurigen Paulinenstraße (B 30) und wechselte unaufmerksam auf den linken Fahrstreifen. Hierbei stieß die linke vordere Ecke des Subaru gegen die rechte Seite des auf der linken Fahrspur fahrenden Rover eines 21-jährigen. Verletzt wurde offensichtlich niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2737870/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

14. Mai 2014

### **Zusammenstoß endet mit 4.000 Euro Schaden**

► **Reute, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Reute) - Zweimal rund 2.000 Euro Sachschaden entstand an den beiden beteiligten Fahrzeugen eines Unfalls am Mittwochnachmittag gegen 13.30 Uhr in Reute bei Meckenbeuren.

Ein 31 Jahre alter Mann wollte mit seinem Opel von der Pestalozzistraße in die Hauptstraße (B 30) einbiegen. Hierbei missachtete er die Vorfahrt einer von der Seestraße abbiegenden 32-jährigen Volvo-Fahrerin und stieß mit deren Fahrzeug zusammen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2737870/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

15. Mai 2014

### **77-jähriger stirbt auf der B 30**

► **Enzisreute, 2 Tote, 2 Fahrzeuge, 50.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Einen Toten, eine Schwerverletzte und Sachschaden von rund 50.000 Euro forderte ein furchtbarer Verkehrsunfall am Donnerstagnachmittag, gegen 15.40 Uhr auf der B 30 bei Enzisreute.

Der 77-jährige Lenker eines Opel Insignia hatte die Bundesstraße 30 von Bad Waldsee kommend in Richtung Ravensburg befahren und war in Höhe des Egelsees aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrspur geraten, wo er frontal mit einem entgegenkommenden Lastzug zusammenstieß. Während der Autofahrer noch an der Unfallstelle seinen lebensgefährlichen Verletzungen erlag, musste seine Beifahrerin schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht werden, wo sie am Abend verstarb. Der Fahrer des Lastzuges erlitt einen Schock.

Der 77-jährige und dessen Beifahrerin, die beide im Fahrzeug eingeklemmt waren, mussten von der Freiwilligen Feuerwehr Bad Waldsee, die mit 35 Mann im Einsatz war, mit Hilfe der Rettungsschere befreit werden. Während der Rettungsmaßnahmen und den Bergungsarbeiten war die B 30 bis in die Abendstunden voll gesperrt und der Verkehr wurde von der Polizei örtlich umgeleitet. Auf den Umleitungsstrecken bildeten sich nach mehreren Auffahrunfällen lange Staus. Zeitweise reichte der Stau auf der B 30 bis Ravensburg-Süd zurück.

(Mehrere Quellen: Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz, Verkehrswarndienst, Radiomeldungen)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2737995/pol-kn-verkehrsunfall-fordert-einen-toten-und-eine-schwerverletzte>

---

15. Mai 2014

### **Beifahrerin verstirbt im Krankenhaus**

(Enzisreute) - Die bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B 30 schwer verletzte 77-jährige Frau ist am Donnerstagabend im Krankenhaus verstorben. Das teilt die Polizei in einer Nachtragsmeldung mit.

Wie berichtet war am Donnerstagnachmittag ein 77-jähriger Fahrer eines Opel Insignia mit seiner 77-jährigen Beifahrerin auf der Bundesstraße 30 von Bad Waldsee kommend in Richtung Ravensburg unterwegs. Im Waldstück zwischen Enzisreute und dem Egelsee geriet er auf die Gegenfahrspur und stieß dort mit einem entgegenkommenden Lastzug zusammen. Der 77-jährige verstarb noch an der Unfallstelle. Seine schwer verletzte Beifahrerin wurde in ein Krankenhaus gebracht, wo sie wenig später verstarb.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2738067/pol-kn-baindt-nachtragsmeldung-zu-pressemitteilung-vom-15-05-2014-17-54-uhr-verkehrsunfall-zweites>

---

15. Mai 2014

### **25-jährige bemerkt stockenden Verkehr zu spät**

► **Unteressendorf, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, mehrere Tausend Euro Schaden**

(Unteressendorf) - Leichte Verletzungen zogen sich zwei Autofahrerinnen zu, die am Donnerstag auf der B 30 bei Unteressendorf mit ihren Fahrzeugen zusammenstießen. Gegen 8 Uhr stockte der Verkehr in Fahrtrichtung Biberach. Die 40-jährige Fahrerinnen eines Opel Zafiras musste deshalb ihre Geschwindigkeit verringern und schaltete vorsorglich das Warnblinklicht ein. Die nachfolgende 25-jährige Fahrerinnen eines VW Polos bemerkte dies zu spät und fuhr auf. Der Schaden an den Fahrzeugen beträgt einige Tausend Euro.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2738558/po-ul-bc-hochdorf-unteressendorf-B\\_30-autofahrerin-bemerkt-stockenden-verkehr-zu-spaet-und-faehrt](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2738558/po-ul-bc-hochdorf-unteressendorf-B_30-autofahrerin-bemerkt-stockenden-verkehr-zu-spaet-und-faehrt)

---

15. Mai 2014

### **Lucha besucht Meckenbeuren**

(Meckenbeuren) - Meckenbeuren braucht keine Ortsumgehung, wenn es sich um die West-Trasse handelt. Diese Meinung vertreten die Bürgerliste für Umwelt und Soziales (BUS) und der grüne Landtagsabgeordnete Manne Lucha. Am Donnerstag nahm sich der Abgeordnete viel Zeit bei seinem Besuch in Meckenbeuren. Auf Einladung der BUS unternahm er in einem Elektro-Auto eine Rundfahrt. Anschließend ging es in "Hilde's Vesperstüble". Vor allem die Liebenauer Bürger äußerten ihre Angst vor noch mehr Verkehr.

Das Thema Auto- und Lkw-Verkehr dominierte die Diskussion. Vor allem die noch nicht beendete Debatte um die Planfeststellung der B 30. Weil sich die Interessen von Ost und West neutralisieren, tue sich nichts, sagte Lucha. Er kritisierte den Landschaftsverbrauch im Brochenzeller Wald. Hier gelte es die ökologische Ausgleichsfunktion zu erhalten. Deshalb sei er für die Ost-Variante. Wegen einer Umfahrung Liebenaus regte der Abgeordnete an, sich nach den Kommunalwahlen mit dem neuen Gemeinderat und den Tettnanger Kollegen zusammen zu setzen.

Wo die Liebenauer der Schuh drückt, war schnell klar: "Liebenau braucht auf jeden Fall eine Umgehung", forderte ein Teilnehmer. Es wird noch mehr Verkehr befürchtet, wenn die B 30 fertig ist. Bei einem Termin mit der Straßenbauverwaltung des Regierungspräsidiums am 3. Juli in der Stiftung Liebenau sollen die Vorschläge thematisiert werden. In diesem Zusammenhang bemerkte Lucha: "Seehofer ist wieder in seinem bayrischen Nevada, die Pkw-Maut ist weg", jetzt gehe es um eine Lkw-Maut, um diesen Verkehr in den Griff zu bekommen.

Die BUS machte sich für ein Radinfrastruktur-Konzept in Meckenbeuren stark. Lucha lobte dieses Engagement und verwies darauf, ein Prozent weniger Autoverkehr bedeute ein Prozent weniger Belastung auf der Straße. Thema war ferner der Flughafen in Friedrichshafen, dessen permanente Bezuschussung durch die öffentliche Hand kritisiert wurde.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Liebenauer-haben-Angst-vor-noch-mehr-Verkehr-.arid.10013648\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Liebenauer-haben-Angst-vor-noch-mehr-Verkehr-.arid.10013648_toid.668.html)

---

16. Mai 2014

### **Die B 312 hat oberste Priorität**

(Landkreis Biberach) - Am 25. Mai entscheiden die Wähler bei der Kommunalwahl auch über die Zusammensetzung des neuen Kreistags des Landkreises Biberach. Welche Verkehrsprojekte sind für den Landkreis wichtig und wie wollen Sie darauf Einfluss nehmen, wollte die Schwäbische Zeitung wissen.

Wolfgang Dahler (CDU): Wir priorisieren den Ausbau der Ortsumfahrungen B 312 von Biberach über Ochsenhausen bis Edenbachen, B 465 Warthausen und Ingerkingen sowie die Weiterführung der Nordwest-Umfahrung Biberach zur B 30. Die weiteren Projekte wie Elektrifizierung der Süd- sowie Allgäubahn und die Modernisierung der Donaubahn müssen bald in Angriff genommen werden.

Siegfried Locher (Freie Wähler): Die Achsen B 311, B 312, B 465 und B 30 müssen aktiv angegangen werden. Der Aufstieg zur B 30 muss kommen. Die Südbahn ist zügig zu elektrifizieren. Die Donaubahn ist zu ertüchtigen. Unser Landkreis muss im Bundesverkehrswege- und Generalverkehrsplan künftig deutlich besser berücksichtigt werden.

---

Dierk Selonke (SPD): Wir kämpfen für einen Ausbau wichtiger Straßen, um die Verkehrsinfrastruktur zu verbessern und um die Menschen vor Lärm, Gestank und Unfallgefahr zu schützen. Dazu gehören u. a. die B 312 (Biberach bis Berkheim), B 465 (Warthausen, Ingerkingen), die B 30 (vierspüriger Ausbau) und die B 311 (Unlingen, Riedlingen). Die Südbahn muss elektrifiziert sowie das Angebot der Donautalbahn verbessert werden. Das Radwegenetz wollen wir ausweiten und den öffentlichen Personennahverkehr besser vernetzen.

Monika Koros-Steigmiller (Frauen in den Kreistag): Ganz besonders wichtig sind uns die Nahverkehrsprojekte, sowohl mit Bus als auch auf der Schiene. Das Radwegenetz sollte kontinuierlich ausgebaut werden. An jetzt schon bestehenden Verkehrsengpässen wie der B 312 sollte eine sinnvolle Umgehung die Menschen entlasten.

Alexander Eisele (FDP): Die wichtigsten Verkehrsprojekte für die nächsten Jahre sind im Bereich Straßenbau gesetzt. Aufstieg B 30, B 465 Warthausen oder der weitere Ausbau der B 30 Richtung Ravensburg. Höchste Priorität haben die Umfahrungen der B 312 sowohl in Richtung Reutlingen als auch in Richtung Memmingen.

Alois Müller (ÖDP): Im Verkehrsbereich sind keine neuen Kreisstraßen (Aufstieg zur B 30) notwendig, sondern eine bessere Förderung und Neuausrichtung von öffentlichem Nahverkehr. Es ist an der Zeit, dass Kommunalpolitiker verstehen: Mehr Straßenneubau löst keine Probleme.

Maria Seidel (Die Linke): Der öffentliche Nahverkehr im Kreis muss ausgebaut werden. Wir wollen eine bessere Vernetzung mit angrenzenden Verkehrsverbänden, gemeinsame Tages- und Wochenend-Tickets und Nachtzüge auf der Donautalbahn und der Strecke Ulm-Friedrichshafen. Das Netz der Radwege muss weiter ausgebaut werden. Wir unterstützen den Ausbau der B 312 zwischen Biberach und Berkheim mit den Ortsumgehungen Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos und Edenbachen.

Johann Späh (Grüne): Die B 312 von Biberach nach Memmingen ist für den Landkreis die wichtigste West-Ost-Achse. Auch wir Grünen sind deshalb für die Umfahrung der stark belasteten Gemeinden Ringschnait, Ochsenhausen und Edenbachen. Ob der Aufstieg zur B 30 kommen wird, ist mit vielen Fragezeichen versehen. Wir Grüne möchten Bürgern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, mit einem verbesserten ÖPNV-Angebot möglichst weniger auf das Auto angewiesen zu sein.

Roland Uhl (Pro westlicher Landkreis): Der ÖPNV muss verbessert werden. Wirtschaft und Tourismus profitieren von modernen Verkehrsverbindungen. Die Donaubahn muss besser vertaktet werden. Wir wollen den Radtransport im Zug ausbauen und Lücken in den Radwegen schließen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Das-sagen-die-Kandidaten-zu-wichtigen-Verkehrsprojekten-arid,10012870\\_toid,112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Das-sagen-die-Kandidaten-zu-wichtigen-Verkehrsprojekten-arid,10012870_toid,112.html)

---

16. Mai 2014

## **Speisereste verschmieren Bundesstraße**

(Ulm / Wiblingen / Donaustetten) - Zu erheblichen Verkehrsbehinderungen kam es am Donnerstag und Freitag auf der B 30 zwischen Neu-Ulm und Donaustetten. Auch die Nebenstrecken waren verstopft. Ein Lkw hatte am Donnerstagmorgen größere Mengen Speisereste verloren. Die Fahrbahn verwandelte sich in eine Rutschbahn und ließ sich nur schwer von der braunen Fett- und Ölschmiere befreien.

Kurz nach 10 Uhr war am Donnerstag ein Silo-Lastwagen auf der Bundesstraße 30 von Ulm in Richtung Biberach unterwegs. Kurz hinter dem Autobahndreieck Neu-Ulm platzte aus noch unbekannter Ursache der Einfülldeckel auf. Die aus Essensresten bestehende Ladung lief auf die Straße. Die ölige braune Masse verteilte sich auf den beiden Fahrspuren Richtung Süden, auf den Straßenrand, den Mittelstreifen und teilweise sogar auf die Überholspur der Gegenfahrbahn. Auch Verkehrszeichen wurden braun verspritzt. Im gesamten Bereich roch es unangenehm.

Eine Spezialfirma musste zur Reinigung anrücken. Die Straßenmeisterei sperrte die Überholspuren in beide Richtungen ab und eine Spezialfirma rückte mit mehreren Reinigungsmaschinen an. Die Leitplanken mussten von Hand mit Hochdruckreinigern gereinigt werden. Die Arbeiten konnten erst am Freitag abgeschlossen werden.



---

Auch die Ausfahrt Donaustetten war braun verschmiert. An dieser Stelle fuhr der beschädigte Lastwagen von der Bundesstraße ab. Ein Radweg musste ebenfalls von städtischen Reinigungsmaschinen mehrfach gereinigt werden. Die Speisereste ließen sich wegen des hohen Gehalts an Ölen und Fetten nur schwer entfernen. Die Kosten für die Reinigungsarbeiten konnten bislang noch nicht beziffert werden.

<http://www.augsburger-allgemeine.de/bayern/Nicht-lecker-Essensreste-verschmieren-Bundesstrasse-id29857957.html>

---

16. Mai 2014

### **Polizei untersagt Weiterfahrt**

(Lochbrücke) - Bei einer Standkontrolle am Freitagmorgen, gegen 3.30 Uhr, an der Kreuzung der B 30 mit der Brückenstraße wurde bei einem 49-jährigen Autofahrer deutlicher Alkoholgeruch festgestellt. Ein durchgeführter Alcotest ergab einen Wert von rund 0,8 Promille. Es folgte eine ärztlich entnommene Blutprobe und die Untersagung der Weiterfahrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2738796/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

16. Mai 2014

### **39-jähriger unter Alkoholeinwirkung gestoppt**

(Lochbrücke) - Ein alkoholisierte 39-jährige Autofahrer wurde am Freitagmorgen, gegen 2.30 Uhr, an der Kreuzung der B 30 mit der Brückenstraße kontrolliert. Bei der Kontrolle roch die Atemluft des 39-jährigen deutlich nach Alkohol, woraufhin der Betroffene einräumte, ein Bier getrunken zu haben. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,0 Promille. Die Polizisten veranlassten bei dem 39-jährigen die Entnahme einer Blutprobe und untersagten die Weiterfahrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2738796/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

17. Mai 2014

### **CDU will Verkehrsinfrastruktur verbessern**

(Bodenseekreis) - Mit 25 Sitzen ist die CDU die größte Fraktion im Kreistag des Bodenseekreises. Auch wenn bei der Kreistagswahl am 25. Mai das Auszählverfahren zugunsten der kleineren Parteien geändert wird, wollen die Christdemokraten ihre Stellung verteidigen. Im Hotel City Krone präsentierte die CDU nun ihre Themen.

Verkehr, Umwelt, Energiepolitik, Bildung, Soziales, Tourismus, Familie und Gesundheit sind die großen Themen, mit denen sich die 62 Mitglieder des Kreistags beschäftigen. Das der Kreistag das in der zu Ende gehenden Wahlperiode intensiv und nicht ohne Erfolg getan habe, zeige die herausragende Stellung des Bodenseekreises bei nahezu allen Themen.

Bei der Sicherung des Wirtschaftsstandortes Bodenseekreis ist der CDU wichtig, ausreichend Gewerbeflächen zur Verfügung zu stellen und die Mobilität zu sichern. B 30, B 31, Umfahrungen Kehlen, Markdorf, Bermatingen, Kluffern, Schnetzenhausen, Ausbau der Landesstraßen 204, 205 und 207 - die Liste der Straßenbauvorhaben ist lang. Ebenso am Herzen liege der Partei die Elektrifizierung der

---

Südbahn, die Bodenseegürtelbahn, der Flughafen Friedrichshafen und der öffentliche Nahverkehr. Im Hinblick auf die E-Mobilität gebe es noch viel zu tun.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-CDU-will-25-Sitze-im-Kreistag-verteidigen-\\_arid.10013477\\_toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-CDU-will-25-Sitze-im-Kreistag-verteidigen-_arid.10013477_toid.310.html)

---

18. Mai 2014

### **Oldtimer fängt Feuer**

► **Biberach, 1 Fahrzeug, 20.000 Euro Schaden**

(Biberach) - Eine Oldtimer-Ausfahrt nahm am Sonntagabend auf der B 30 bei Biberach ein unschönes Ende. Zwischen den Anschlussstellen Biberach-Süd und Biberach-Nord fing ein VW Käfer Feuer. Der Sachschaden wird auf 20.000 Euro geschätzt. Ursache war ein gerissener Keilriemen, der die Benzinleitung beschädigte. Die Fahrzeuginsassen blieben unverletzt. Der 75-jährige Fahrer kam vorsorglich zur Untersuchung in das Biberacher Klinikum. Feuerwehr und Rettungsdienst waren im Einsatz. Die Bundesstraße musste in Richtung Ulm für die Dauer der Löscharbeiten vorübergehend gesperrt werden. Der im Raum Blaubeuren zugelassene Oldtimer war Baujahr 1962 und wurde durch den Brand komplett zerstört.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2740293/po-ul-bc-biberach-B\\_30-technischer-defekt-loest-fahrzeugbrand-aus](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2740293/po-ul-bc-biberach-B_30-technischer-defekt-loest-fahrzeugbrand-aus)

---

18. Mai 2014

### **22-jähriger wird schwer verletzt**

► **Rißegg, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug**

(Rißegg) - Mit dem Rettungswagen kam am Sonntagmorgen ein Autofahrer mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus. Der 22-jährige war kurz nach 7 Uhr auf der B 30 südlich von Biberach verunglückt. Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr waren erforderlich. Der Pkw-Fahrer war von Ravensburg kommend in Richtung Ulm unterwegs. Kurz vor der Anschlussstelle Biberach-Süd geriet er versehentlich auf den unbefestigten Fahrbahnrand und beim Gegenlenken ins Schleudern. Der Toyota querte die Gegenfahrbahn und prallte dort mit Wucht in die Leitplanke. Es entstand Totalschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2740301/po-ul-bc-biberach-B\\_30-22-jaehriger-autofahrer-kommt-ins-schleudern-und-wird-schwer-verletzt](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2740301/po-ul-bc-biberach-B_30-22-jaehriger-autofahrer-kommt-ins-schleudern-und-wird-schwer-verletzt)

---

18. Mai 2014

### **Polizei stellt Kräutermischungen sicher**

(Lochbrücke) - Wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und das Waffengesetz hat sich ein 24-jähriger Autofahrer zu verantworten, der am Sonntagabend, gegen 18.45 Uhr, an der Kreuzung der Seestraße (B 30) mit der Lindenstraße kontrolliert wurde. Bei der Kontrolle stellten die Beamten zwei Päckchen Kräutermischungen und ein Einhandmesser sicher. Nach den bisherigen Ermittlungen hatte der Tatverdächtige die Kräutermischungen, die häufig Cannabinoide enthalten und dem Betäubungsmittelgesetz unterliegen, über das Internet beschafft.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2740424/po-kn-meldungen-aus-dem-landkreis>

---

---

19. Mai 2014

### Schokoladengenuss in Schlangenlinien

(Bad Waldsee) - In Sorge über einen Mercedes-Fahrer, der am Montagabend gegen 21.15 Uhr auf der B 30 in Richtung Ravensburg einem aufmerksamen Verkehrsteilnehmer Schlangenlinien fahrend aufgefallen war, wurde die Polizei unterrichtet. Das Ergebnis der Verkehrskontrolle ergab keinerlei Anhaltspunkte für eine Fahruntüchtigkeit des 59-jährigen Lenkers. Seinen eigenen Angaben zufolge öffnete der 59-jährige während der Fahrt eine Tafel Schokolade und aß immer wieder von dieser. Hiervon dürfte er so abgelenkt worden sein, dass er die unsichere Fahrweise aufwies. Die angebrochene Schokolade konnte auf dem Beifahrersitz festgestellt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2741610/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

20. Mai 2014

### Im Baustellenbereich hat's gekracht

► Weingarten, 2 Fahrzeuge, 1.700 Euro Schaden

(Weingarten) - Unaufmerksamkeit einer 24 Jahre alten Lenkerin eines Opel Vectra dürfte die Ursache eines Unfalls am Dienstagnachmittag gegen 16.00 Uhr auf der B 30 an der Baustellenausfahrt nach Weingarten in Richtung Bad Waldsee gewesen sein. Ein 42-jähriger Fahrer eines Audi bremste seinen Pkw bis zum Stillstand ab, um dem aus Richtung Ravensburg kommenden Fahrzeugverkehr den Vorrang einzuräumen. Die 24-jährige dürfte dies übersehen haben und fuhr auf das Heck des Audi auf. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beläuft sich auf insgesamt etwa 1.700 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2742754/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

21. Mai 2014

### VW bleibt auf dem Dach liegen

► Biberach, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 10.000 Euro Schaden

(Biberach) - Unachtsamkeit war die Ursache eines Verkehrsunfalls, der sich am Mittwoch auf der Bundesstraße 30 bei Biberach ereignete. Gegen 13 Uhr kam ein in Richtung Ulm fahrender Autofahrer versehentlich zu weit nach links und prallte auf Höhe der Anschlussstelle Biberach-Süd gegen die Leitplanke. Der VW überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der alleine im Fahrzeug befindliche 64-jährige Fahrer überstand den Unfall mit leichten Verletzungen und kam mit dem Rettungswagen zur ambulanten Versorgung ins Krankenhaus. Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle ab. Der Sachschaden wird auf 10.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2743609/pol-ul-bc-biberach-B-30-auto-ueberschlaegt-sich-und-wird-total-beschaedigt-fahrer-kommt-mit-leichten>

---

23. Mai 2014

### **Lkw bleibt an Brücke hängen**

► *Biberach, 1 Fahrzeug*

(Biberach) - Ein Lastwagen ist am Freitag bei Biberach an einer Brücke der B 30 hängen geblieben. Vor Fahrtbeginn hatte der Fahrer versäumt seinen Ausleger ganz einzufahren.

Am Freitagmorgen gegen 09.15 Uhr hatte der Fahrer einer Betonpumpe den ersten Auftrag erledigt. Nachdem er die Leitung im Schwenkarm gereinigt hatte, vergaß er, diesen wieder ganz herunter zu lassen. Nach kurzer Fahrt blieb er mit dem Arm an der Brücke der B 30 im Kreisverkehr "Jordane" hängen. Der Schaden am Lastwagen und an der Brücke konnte noch nicht beziffert werden. Die Brücke muss dazu durch einen Sachverständigen untersucht werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2745392/pol-ul-bc-biberach-lastwagen-bleibt-an-bruecke-haengen-vor-fahrtbeginn-hatte-ein-betonpumpenfahrer>

---

24. Mai 2014

### **Motorradfahrer schwer verletzt**

► *Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Ein in einer Fahrzeugkolonne auf der B 30 in Richtung Friedrichshafen fahrender Motorradfahrer bremste am Samstagmorgen, gegen 11.45 Uhr, beim Seewald aus nicht bekanntem Grund stark ab. Hierdurch brach das Motorrad aus und der Zweiradfahrer stürzte auf die Fahrbahn. Dort rutschte er mit dem Motorrad rund 40 Meter auf der Gegenfahrbahn. Der 35-jährige Fahrer erlitt hierdurch schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Schaden am Motorrad beträgt rund 1.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2745830/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

24. Mai 2014

### **Lenkrad aus der Hand gerutscht**

► *Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden*

(Friedrichshafen) - Ohne Fahrerlaubnis war ein 18-jähriger Fahrer am Samstagmorgen, gegen 6.00 Uhr, mit dem Auto seines Vaters in der Paulinenstraße (B 30) unterwegs. Beim Einfahren in den Kreisverkehr an der Sparkasse rutschte dem jungen Fahrer das Lenkrad aus der Hand und der Pkw prallte auf ein Verkehrsschild. Der 18-jährige sammelte anschließend die am Fahrzeug abgebrochenen Teile ein, legte sie in den Kofferraum und fuhr nach Hause. Bei dem Unfall entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2746734/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

25. Mai 2014

### **Streifenwagen stößt mit Volvo zusammen**

► **Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein Verkehrsunfall mit einem beteiligten Streifenwagen ereignete sich am Sonntag, gegen 01.00 Uhr, an der Einmündung der Eckenerstraße mit der Paulinenstraße (B 30). Ein Streifenwagen des Polizeireviere befuhr mit eingeschaltetem Blaulicht im Rahmen einer Fahndung die Paulinenstraße und bog nach links in die Eckener Straße ein. Hierbei prallte der Streifenwagen auf einen ordnungsgemäß die Eckener Straße befahrenden, aus Richtung Fischbach kommenden, mit zwei Personen besetzten Volvo. Die beiden Insassen wurden durch den Aufprall leicht verletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 20.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2745830/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

25. Mai 2014

### **Starkregen bringt Pkw ins Schleudern**

► **Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 7.000 Euro Schaden**

(Achstetten) - Aquaplaning und eine nicht der Witterung angepasste Geschwindigkeit hatten am Sonntag auf der B 30 einen Verkehrsunfall zur Folge. Ein gegen 22.15 Uhr in Richtung Biberach fahrender Autofahrer verlor auf Höhe von Bronnen die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der BMW schleuderte gegen die Mittelleitplanke. Anschließend schleuderte der Wagen quer über beide Fahrstreifen an den rechten Fahrbahnrand. Der 19-jährige Fahrer wurde nicht verletzt. An seinem Pkw und der Leitplanke entstand ein Schaden in Höhe von rund 7.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2746206/pol-ul-bc-laupheim-B\\_30-starkregen-bringt-Pkw-ins-schleudern](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2746206/pol-ul-bc-laupheim-B_30-starkregen-bringt-Pkw-ins-schleudern)

---

25. Mai 2014

### **Auffahrunfall wegen zu geringem Sicherheitsabstand**

► **Rißegg, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden**

(Rißegg) - Rund 20.000 Euro Gesamtschaden und ein leicht verletzter Fahrzeuginsasse sind die Folgen eines Verkehrsunfalls am Sonntagnachmittag auf der B 30 südlich von Biberach. Gegen 14 Uhr prallte auf Höhe von Rißegg-Halde ein in Richtung Ulm fahrender 23-jähriger mit seinem Peugeot auf einen vorausfahrenden BMW. Der 23-jährige erlitt hierbei leichte Verletzungen. Die im BMW fahrende Familie mit zwei Kleinkindern kam mit dem Schrecken davon. Feuerwehr, Rettungsdienst und ein Notarzt waren im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2746248/pol-ul-bc-biberach-zu-geringer-sicherheitsabstand-fuehrt-zu-auffahrunfall-auf-der-B\\_30](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2746248/pol-ul-bc-biberach-zu-geringer-sicherheitsabstand-fuehrt-zu-auffahrunfall-auf-der-B_30)

---

---

26. Mai 2014

### **Imbiss ausgebrannt**

(Meckenbeuren) - Ein Brand in einer Imbissbude in der Seestraße hat am Montagmorgen gegen 4.30 Uhr einen Sachschaden von rund 10.000 Euro verursacht. Ein vorbeifahrender Autofahrer hatte Rauch bemerkt und daraufhin die Rettungsdienste alarmiert. Die Feuerwehr Kehlen rückte mit 30 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen zur Brandbekämpfung an. Nach den bisherigen Feststellungen könnte ein Hitzestau im Bereich eines Kühlschranks zu einem technischen Defekt und anschließendem Brandausbruch geführt haben. Personen wurden nicht verletzt. Aufgrund der Löscharbeiten musste die Seestraße (B 30) vorübergehend gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2746734/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. Mai 2014

### **Lagerhallenbrand fordert hohen Schaden**

(Ulm) - Rund 3 Mio. Euro Sachschaden ist am Dienstag bei einem Brand einer Lagerhalle einer Ulmer Firma im Industriegebiet Ulm-Donautal entstanden.

Wie die Polizei mitteilt, wurde der Brand gegen 3.45 Uhr entdeckt. Die Feuerwehr rückte sofort zu der Firma in der Voithstraße aus. Es waren rund 170 Wehrmänner im Einsatz. Ein Teil eines mehrstöckigen Hallenkomplexes war vermutlich durch einen technischen Defekt in Brand geraten. Durch den unermüdlichen Einsatz der Feuerwehr und der vorhandenen Brandschutzwände konnten ein Übergreifen der Flammen auf weitere Hallenteile verhindert werden. Die in der Lagerhalle befindlichen Kunststoff- und Metallteile wurden ein Raub der Flammen. Gegen 07.30 Uhr war der Brand abgelöscht.

Die Ermittler überprüfen, ob es sich um einen technischen Defekt handeln könnte, der den Brand ausgelöst hatte. Die Ermittlungen in dem einsturzgefährdeten Gebäude mussten am Nachmittag abgebrochen werden. Ein Statiker wurde gerufen, der die Halle begutachtet und dann für weitere Ermittlungen wieder freigeben kann. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung liegen bisher nicht vor. Gegebenenfalls wird in den kommenden Tagen ein Gutachter eingeschaltet.

Im morgendlichen Berufsverkehr nach Ulm kam es auf der Wiblinger Allee zu einem Rückstau, der sich bis auf den Seitenstreifen der B 30 auf 3 Kilometer Länge erstreckte. Gegen 09.30 Uhr lösten sich die Verkehrsbehinderungen auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2747754/pol-ul-ul-Brand-in-ulmer-firma-3-000-000-euro-schaden-beim-brand-einer-lagerhalle>

---

26. Mai 2014

### **Unbekannter beschädigt Leitplanke**

▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, einige Tausend Euro Schaden

(Äpfingen) - Einige Tausend Euro Sachschaden hinterließ ein unbekannter Fahrzeugführer auf der Bundesstraße 30 auf Höhe von Äpfingen. In der Zeit zwischen Sonntagnachmittag und Montagvormittag kam das Fahrzeug im Baustellenbereich nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte die Leitplanke auf einer Länge von über 60 Metern. Die Polizei bittet Zeugen sich unter Tel. (0 73 51) 4 47 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

27. Mai 2014

### **Clio schlittert von der Fahrbahn**

► **Biberach, 1 Fahrzeug, mehrere Tausend Euro Schaden**

(Biberach) - Auf der Fahrt in Richtung Ulm hat ein 27-jähriger am Dienstag gegen 17 Uhr auf der B 30 bei Biberach die Kontrolle über seinen Pkw verloren. Ein Fahrfehler und starker Regen führten dazu, dass das Fahrzeug auf Höhe von Hagenbuch ins Schleudern geriet und gegen die Mittelleitplanke stieß. Der Renault Clio schlitterte anschließend nach rechts von der Fahrbahn, ein Wildzaun fing das Fahrzeug auf. Der 27-jährige stieg unverletzt aus dem total beschädigten Auto. An Leitplanken und Zaun entstand ebenfalls ein Schaden in Höhe von mehreren Tausend Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2748412/po-ul-bc-biberach-B-30-wildschutzzaun-faengt-Pkw-auf>

---

28. Mai 2014

### **Lieferwagen streift Lkw und prallt in Leitplanke**

► **Laupheim, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Rund 15.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Verkehrsunfall am frühen Mittwochmorgen auf der B 30 bei Laupheim. Gegen 4 Uhr geriet der Fahrer eines in Richtung Ulm fahrenden Lieferwagens aus bislang unbekannter Ursache vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Der 42-jährige streifte einen dort fahrenden Lkw und prallte anschließend mit seinem Fiat Ducato in die Mittelleitplanke. Verletzt wurde niemand. Um die Unfallstelle zu räumen, musste die Bundesstraße in Richtung Ulm kurzzeitig gesperrt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2748439/po-ul-bc-laupheim-B-30-fahrer-eines-lieferwagens-streift-Lkw-und-prallt-in-mittelleitplanke>

---

29. Mai 2014

### **Projektvorschläge für Bundesverkehrswegeplan 2015 liegen vor**

(Berlin) - Die Projektvorschläge für den "Bundesverkehrswegeplan 2015" (BVWP) zum Aus- und Neubau von Straßen, Schienenwegen, und Binnenwasserstraßen liegen vor. Sie sind ab sofort im Internet abrufbar unter: [www.bmvi.de/bvwp2015](http://www.bmvi.de/bvwp2015). Etwa 1.500 Vorschläge zum Neu- und Ausbau von Autobahnen und Bundesstraßen, 1.000 Vorschläge für Schienenprojekte und 46 Vorschläge zum Ausbau der Binnenwasserstraßen sind in den vergangenen Monaten an das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) geschickt worden. Sie erfolgten durch die Länder, Bürgerinnen und Bürger, die Deutsche Bahn AG, Verbände oder die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt sagte am Donnerstag: "Wir haben nun eine weitere wichtige Grundlage für die Aufstellung des neuen Bundesverkehrswegeplans. Im weiteren Verfahren werden wir den volkswirtschaftlichen und verkehrlichen Nutzen der Projekte überprüfen und klare Prioritäten setzen: Beim Aus- und Neubau liegt der Fokus zum Beispiel auf der Beseitigung von Engpässen auf Hauptverkehrsachsen."

---

Im nächsten Schritt wird geprüft, ob die angemeldeten Projekte für den Bundesverkehrswegeplan geeignet sind. Dabei werden z. B. fehlende Daten gesammelt, Doppelung herausgenommen oder Projekte zusammengefasst. Im Laufe des zweiten Halbjahres 2014 wird damit begonnen die Projekte auf Basis der aktualisierten Verkehrsprognose 2030 zu bewerten. Dabei werden u.a. das Nutzen-Kosten-Verhältnis sowie Umwelt- und Raumordnungsbelange untersucht. Dieser Prozess wird bis weit in das Jahr 2015 andauern. Eine Einordnung der Projekte in Priorisierungskategorien kann erst nach Abschluss der Projektbewertungen erfolgen.

Die jetzt veröffentlichten Listen enthalten auch begonnene, bzw. laufende Vorhaben, die nicht nochmals gesondert untersucht werden. Sie werden automatisch im neuen BVWP 2015 enthalten sein, weiter abgearbeitet und fertiggestellt.

Angemeldet wurden in der Region zwischen Ulm/Donau und dem Bodensee u.a. folgende Projekte:

#### Straße

##### Laufende Vorhaben

- B 30 OU Ravensburg/Eschach (B 30 Süd)

##### Neu zu untersuchende Vorhaben

- B 30 Friedrichshafen - Ravensburg/Eschach
- B 30 OU Gaisbeuren
- B 30 OU Enzisreute
- B 30 OU Biberach (Biberach/Jordanbad - Appendorf)
- B 10/B 30 Südtangente Neu-Ulm

#### Schiene

##### Laufende und fest disponierte Vorhaben

- Südbahn Ulm - Friedrichshafen - Lindau (1. Baustufe) Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau

##### Internationale Projekte

- Südbahn: Ulm - Friedrichshafen - Lindau - Grenze D/A (2. Baustufe), Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau

##### Neu zu untersuchende Vorhaben

- Tübingen - Aulendorf - Kißlegg, Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau
- Immendingen - Sigmaringen - Ulm, Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau
- Basel - Singen - Friedrichshafen - Lindau, Elektrifizierung und 2-gleisiger Ausbau

#### Wasserstraße

-keine-

(Quelle: Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur)

<http://www.lifepr.de/pressemitteilung/bundesministerium-fuer-verkehr-bau-und-stadtentwicklung/Dobrindt-Klare-Prioritaeten-setzen/boxid/489830>



---

30. Mai 2014

### **Sattelzug kommt von der Fahrbahn ab**

► Oberessendorf, 1 Fahrzeug, 42.500 Euro Schaden

(Oberessendorf) - Hoher Sachschaden entstand am frühen Freitag bei einem Unfall auf der B 30 bei Oberessendorf.

Gegen 6.30 Uhr war ein 27-jähriger mit seinem Sattelzug auf der B 30 unterwegs. Er fuhr von Biberach kommend in Richtung Ravensburg. Bei Oberessendorf kam der Lkw in einer Linkskurve nach rechts neben die Fahrbahn. Rund 40 Meter legte das Gespann dort zurück, beschädigte ein Verkehrszeichen und fällte eine Kastanie mit rund 30 cm dickem Stamm. Auch ein Schacht erlitt Schaden, bis das Fahrzeug fünf Meter tiefer im Graben zum Stehen kam. Verletzt wurde bei diesem Unfall niemand. Den Sachschaden schätzt die Polizei auf rund 42.500 Euro.

Bevor der Sattelzug geborgen werden konnte, musste die Ladung umgeladen werden. So lange blieb der Verkehr auf der B 30 unbeeinträchtigt. Zur Bergung musste die B 30 mehrere Stunden zwischen Oberessendorf und Bad Waldsee-Nord voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2750141/pol-ul-bc-eberhardzell-40-tonner-faellt-kastanie-hoher-sachschaden-entstand-bei-einem-unfall-am>



---

# Juni

---

01. Juni 2014

### **E-Bike-Fahrer streift Hyundai**

► **Lochbrücke, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Ein 89 Jahre alter Fahrer eines Pedelec fuhr am Sonntagnachmittag, gegen 15.15 Uhr, in Lochbrücke auf der Brückenstraße in Richtung Seestraße (B 30) und wollte diese geradeaus in Richtung Schussenstraße überqueren. Beim Überqueren der Seestraße übersah er einen in Richtung Ravensburg vorfahrtsberechtigt fahrenden Hyundai eines 50-jährigen und streifte mit der Lenkstange dessen Fahrertüre. Der 89-jährige stürzte nicht und verletzte sich nur leicht an einem Finger. Am Pkw entstand ca. 500 Euro Sachschaden. Nach Angaben eines Zeugen und des E-Bike-Fahrers soll der Pkw den auf 50 km/h geschwindigkeitsbegrenzten Bereich mit überhöhter Geschwindigkeit befahren haben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2751587/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

02. Juni 2014

### **Diebe suchen Baustelle heim**

(Äpfingen) - Mit einem Lkw oder einem Fahrzeug mit Anhänger suchten Diebe die Straßenbaustelle an der B 30-Anschlussstelle Biberach-Nord heim. Sie knackten dort die Schlösser eines Anhängers und holten eine Rüttelplatte und einen Abbruchhammer von der Ladefläche. Der Wert der beiden Baumaschinen wird zusammen auf etwa 3.000 Euro geschätzt. Verübt wurde der Diebstahl in der Zeit zwischen Mittwochabend und Montagmorgen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2751432/pol-ul-bc-biberach-B-30-diebe-laden-baumaschinen-um>

---

02. Juni 2014

### **Jugendliche treiben ihr Unwesen**

(Friedrichshafen) - Am Montagmorgen, gegen 01.00 Uhr, wurde der Polizei mitgeteilt, dass zwei junge Männer und eine junge Frau auf der Paulinenstraße (B 30) unterwegs wären und so stark gegen bereitgestellte "Gelbe Säcke" treten würden, dass diese aufplatzen und deren Inhalt sich auf der Straße verteilen würde. Eine Fahndung nach den Jugendlichen verlief negativ.

Gegen 01.30 Uhr wurde gemeldet, dass Scheiben an einer Gaststätte an der Ravensburger Straße (B 30) klirren würden. Ein Einbruch wurde angenommen. Einen Einbruch konnten die Beamten mehrerer eingesetzter Streifen nicht feststellen, jedoch dass Verkehrszeichen einer Baustelle auf die Fahrbahn geworfen und Gullydeckel aus ihren Schächten genommen und auf der Fahrbahn der angrenzenden Barbarossastraße abgelegt wurden.

Auf dem Parkplatz eines in der Nähe liegenden Einkaufsmarktes konnten zwei junge Männer und eine junge Frau vorläufig festgenommen werden, die sich unter einem geparkten Transporter versteckten. Während die 15 Jahre alte Frau nüchtern war, waren die beiden 17 und 18 Jahre alten Männer mit 0,6 Promille alkoholisiert. Die drei Personen aus dem Raum Ravensburg gelangen wegen gefährlichem Eingriff in den Straßenverkehr zur Anzeige. Die beiden jugendlichen Personen wurden von Elternteilen bei der Polizei abgeholt. Die 15-jährige gelangt zudem wegen Beleidigungen gegen die eingesetzten Polizeibeamten zur Anzeige.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2751587/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

03. Juni 2014

### **Betrunkene Frau bei Wildunfall schwer verletzt**

► Weingarten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeug, 10.000 Euro Schaden

(Weingarten) - Eine schwer verletzte Frau und ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro sind die Folge eines Wildunfalls Dienstagnacht gegen 03.00 Uhr auf der B 30.

Etwa einen halben Kilometer vor der Ausfahrt Weingarten/Niederbiegen wollte ein Dachs die Fahrbahn queren und wurde frontal von der Pkw-Lenkerin erfasst. Aufgrund des heftigen Aufpralls geriet die Fahrerin ins Schleudern und prallte gegen die Leitplanke.

Bei der Unfallaufnahme stellten die Beamten Alkoholgeruch im Atem der Frau fest. Ein vor Ort freiwillig durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Promillewert von 0,92. Aufgrund ihrer schweren Verletzungen wurde die Frau mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2752965/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. Juni 2014

### **250 Menschen möchten an der B 30 wohnen**

(Bad Waldsee) - Das Baugebiet "Frauenberg VI" der Stadt Bad Waldsee wird erschlossen. Die Arbeiten laufen auf Hochtouren. Die Abwasserkanäle, Wasserleitungen und Hausanschlüsse sind bereits verlegt. Aktuell werden die Gasleitungen verlegt. Auch der Lärmschutzwall an der B 30 ist aufgeschüttet. Anfang 2015 könne nach Angaben der Stadt auf den 49 Bauplätzen mit dem Bau der Wohnhäuser, mit 100 Wohnungen für 250 Bewohner begonnen werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes "Frauenberg VI" umfasst 6,9 Hektar Fläche. Das Wohngebiet wird mit 3,34 Hektar davon die Hälfte einnehmen. Der Rest der Fläche verteilt sich auf öffentliche Verkehrs- und Grünflächen. Nach Angaben der Stadt entstehen hier auf 49 Bauplätzen insgesamt 100 Wohnungen. Sowohl in Einfamilienhäusern als auch in Doppelhäusern mit zwei Vollgeschossen. Auf einem Bauplatz ist zudem ein Geschosswohnungsbau zugelassen mit vier Etagen. Die Stadt rechnet in diesem Wohngebiet mit einem Zuzug von 250 Bürgern. Zwei Drittel der Menschen auf der Interessentenliste für die Bauplätze stammen aus Bad Waldsee.

Im Vorfeld der Ausweisung des Wohngebietes gab es heftige Diskussionen wegen des geplanten Lärmschutzes, der die Bewohner vor dem Verkehrslärm der B 30 schützen soll. Verärgert waren die Anlieger der älteren Wohngebiete am Frauenberg, weil sie sich an dessen Finanzierung hätten beteiligen sollen. Eine Bürgerinitiative machte mobil und auf dem Wege einer Satzungsänderung brachte der Gemeinderat das Thema schließlich vom Tisch. Im Ergebnis werden nun weder die neuen Bauherren noch die bisherigen Bewohner für die Wall-Wand-Kombination zur Kasse gebeten.

Im Laufe des Sommers soll auf dem Erdwall eine mehrere Meter hohe, grau-grüne Lärmschutzwand aus Aluminium aufgesetzt werden. Danach erfolgt die Humusierung und Bepflanzung des Bauwerks, welches das Wohngebiet entlang der B 30, des Rotkreuzweges und auf einem Teilstück entlang des Karolinenhofes einfasst.

Die GAL-Fraktion im Gemeinderat war stets gegen dieses Wohngebiet, das die Stadt direkt an der Bundesstraße 30 errichtet.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Mondlandschaft-wird-zu-Wohngebiet-fuer-250-Menschen-\\_arid.10024668\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Mondlandschaft-wird-zu-Wohngebiet-fuer-250-Menschen-_arid.10024668_toid.86.html)

---

04. Juni 2014

### **Feuerwehr kühlt heiße Bremse**

(Meckenbeuren) - Die Meldung eines Lkw-Brandes hat sich am Mittwoch nicht bewahrheitet, dennoch war die Feuerwehr um die Mittagszeit gefragt. Um 12.45 Uhr war bei der Rettungsleitstelle der Anruf eingetroffen, dass es bei einem auf der Hauptstraße (B 30) befindlichen Sattelzug stark qualme. Offenbar war die Bremse heiß gelaufen. Die Feuerwehr kühlte die Bremse und begleitete den Laster bis zu seinem Bestimmungspunkt im Gewerbegebiet.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Heiss-gelaufene-Bremse-loest-Feuerwehr-Einsatz-aus- arid,10026101 toid,668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Heiss-gelaufene-Bremse-loest-Feuerwehr-Einsatz-aus- arid,10026101 toid,668.html)

---

04. Juni 2014

### **Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Eine leicht verletzte Person und ein Sachschaden in Höhe von geschätzten 5.500 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Mittwochnachmittag gegen 14.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30). In Höhe der Einfahrt zum Möbelgeschäft "Rundel" kam es zu einem Rückstau, weshalb eine 57-jährige Mercedes-Fahrerin abbremste. Offensichtlich infolge Unachtsamkeit stieß ein 24 Jahre alter Lenker eines Fiat Punto auf das Heck der Vorfahrenden, wodurch sich die 57-jährige leichte Verletzungen zuzog.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2754624/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

05. Juni 2014

### **48-jährige bei Auffahrunfall verletzt**

► Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden

(Gaisbeuren) - Eine leicht Verletzte und ein Sachschaden in Höhe von geschätzten 10.000 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Donnerstagnachmittag gegen 14.30 Uhr auf der B 30. Aufgrund eines Rückstaus vor dem Ortsausgang von Gaisbeuren in Fahrtrichtung Bad Waldsee bremste eine 48-jährige Lenkerin eines Citroen ab. Offensichtlich infolge Unachtsamkeit übersah eine dahinterfahrende 32 Jahre alte Frau die Situation und stieß mit ihrem VW Golf auf das Heck des Citroen. Die 48-jährige verletzte sich hierdurch und wurde mit dem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2755909/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

05. Juni 2014

### **Mountainbike-Fahrer fährt nach Unfall davon**

► Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 800 Euro Schaden

(Friedrichshafen) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagnachmittag, gegen 15.50 Uhr in der Ravensburger Straße (B 30) ereignet hat. Es entstand ein Sachschaden von rund 800 Euro.

---

Ein unbekannter Mountainbike-Fahrer hatte die falsche Seite des Radweges befahren und deshalb an der Zufahrt zum Lidl-Parkplatz die Rotlicht zeigende Ampel nicht gesehen. Er stieß deshalb mit dem Renault Clio einer 63-jährigen Frau zusammen, die gerade vom Parkplatz nach rechts in die Ravensburger Straße einbog. Als die Pkw-Lenkerin anhielt, um nach dem Radfahrer zu schauen, setzte sich dieser auf sein Fahrrad und entfernte sich von der Unfallstelle, ohne sich um den angerichteten Fremdschaden zu kümmern. Personen, die Hinweise zur Identität des Radfahrers geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. (0 75 41) 70 10, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2756108/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

09. Juni 2014

### **Motorradfahrer schwer gestürzt**

► **Laupheim, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 2.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Mit schweren Verletzungen musste am Montag ein Motorradfahrer in ein Krankenhaus gebracht werden. Der 36-jährige war gegen 23.40 Uhr mit seiner Suzuki unterwegs. Er fuhr von Laupheim durch die Biberacher Straße in Richtung Baustetten. Weil er zu schnell war und nicht aufpasste, fuhr er geradeaus über den Kreisverkehr bei der B 30-Anschlussstelle Laupheim-Süd. Er streifte dabei ein Verkehrszeichen. Dann stürzte er hinter der Kreisinsel zu Boden. Der Rettungsdienst brachte den Schwerverletzten ins Krankenhaus. Wie die Polizei weiter mitteilt entstand am Motorrad Sachschaden von rund 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2757494/pol-ul-bc-laupheim-geradeaus-ueber-den-kreisel-zu-schnell-fuhr-ein-motorradfahrer-am-montag-und>

---

10. Juni 2014

### **Polizei beanstandet Fahrer bei Verkehrskontrollen**

(Biberach / Hochdorf) - Nach Kontrollen in Biberach und bei Hochdorf mussten in der Nacht zum Dienstag mehrere Fahrer ihr Auto stehen lassen.

Einer der Fahrer, ein 67-jähriger war betrunken. Das kam ans Licht, als er gegen 22.45 Uhr im Biberacher Schmiedegässle kontrolliert wurde. Den Polizisten fiel die Trunkenheit schnell auf. Ein Alkoholtest bestätigte den Verdacht. Der Mann musste sein Auto stehen lassen. Jetzt erwartet ihn ein Bußgeld von 500 Euro, ein Fahrverbot von einem Monat und zwei Punkte.

Kurz nach Mitternacht fiel einer Polizeistreife in der Waldseer Straße in Biberach ein Audi auf, der deutlich zu laut war. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass der 20-jährige Fahrer den Wagen umgebaut hatte. Er hatte allerdings keine zugelassenen Teile eingebaut. Das bringt ihm jetzt Probleme ein. Er muss nicht nur 135 Euro Bußgeld bezahlen, er muss die Teile auch wieder ausbauen und zugelassene Teile einbauen.

Geschwindigkeitskontrollen führte die Polizei zwischen 02.00 Uhr und 05.15 Uhr auf der B 30 bei Hochdorf durch. Dort sind unter günstigsten Bedingungen 100 km/h erlaubt. Fünf Fahrer fuhren trotzdem schneller. Ein Autofahrer war mit über 140 km/h, eine Motorradfahrerinnen sogar mit 150 km/h unterwegs. Sie erwartet jetzt ein Bußgeld von 160 Euro, zwei Punkte sowie ein Fahrverbot von einem Monat.

Die Polizei wird ihre Kontrollen fortsetzen, um die Verkehrssicherheit auf diese Weise positiv zu beeinflussen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

11. Juni 2014

## **Dobrindt stellt Verkehrsprognose 2030 vor**

(Berlin) - Alexander Dobrindt, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, hat heute in Berlin die Verkehrsprognose 2030 vorgestellt. Gegenüber 2010 wird der Güterverkehr um 38 Prozent zunehmen, der Personenverkehr um 13 Prozent.

Dobrindt sagte: "Die Verkehrswege sind pulsierende Lebensadern unserer Gesellschaft. Die Prognose 2030 zeigt, dass unsere Infrastruktur vor einer Belastungsprobe steht. Wir müssen deshalb weiterhin kräftig in den Ausbau und die Modernisierung des Gesamtnetzes investieren - in Schiene, Straße und Wasserstraße. Ob wir Innovationsland bleiben oder zum Stagnationsland werden, entscheidet sich maßgeblich an der Leistungsfähigkeit unserer Infrastruktur."

Zentrale Ergebnisse der Verkehrsprognose 2030:

Beim Güterverkehr macht sich die weiterhin hohe Dynamik des internationalen Handels mit seinen Auswirkungen auf grenzüberschreitende (+42 Prozent) und Transitverkehre (+52 Prozent) deutlich bemerkbar. Auch der Binnenverkehr wächst stark an (+31 Prozent). Die Bahn wird mit rund 43 Prozent den stärksten Zuwachs bei der Verkehrsleistung haben, gefolgt vom Lkw mit rund 39 Prozent und dem Binnenschiff mit rund 23 Prozent.

Der motorisierte Personenverkehr wird weiter zunehmen - trotz abnehmender Einwohnerzahl. Der Zuwachs beim Pkw-Verkehr um rund 10 Prozent ist vor allem auf eine höhere "Automobilität" der älteren Bevölkerungsgruppen zurückzuführen. Der öffentliche Straßenpersonenverkehr inklusive der Fernbuslinien steigt um 6 Prozent. Der Bahnverkehr nehme um rund 19 Prozent zu. Mit einem Anstieg um rund 65 Prozent ist der Luftverkehr auch weiterhin eine Wachstumsbranche.

Die Verkehrsprognose 2030 ist die Grundlage für die derzeit laufenden Arbeiten am Bundesverkehrswegeplan 2015. Die gesamtwirtschaftliche Bewertung der rund 2.000 eingereichten Projektvorschläge kann nun beginnen.

[http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/044-dobrindt-verkehrsprognose2030.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2Fpressemitteilungen\\_node.html%23id132506](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/044-dobrindt-verkehrsprognose2030.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2Fpressemitteilungen_node.html%23id132506)

---

12. Juni 2014

## **Keine Verletzten, aber 4.000 Euro Schaden**

► Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden

(Weingarten) - Bei der Auffahrt der Bundesstraße 30 ist am Donnerstag, gegen 17.30 Uhr, ein Autofahrer auf ein vorausfahrendes Auto aufgefahren. Zum Glück wurde niemand verletzt. Es entstand 4.000 Euro Sachschaden. Der Unfallverursacher fuhr auf der Bundesstraße 32 von Weingarten Richtung Staig. Kurz nach der Auffahrt der B 30 fuhr er vermutlich infolge Unachtsamkeit auf das vorausfahrende Auto auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2760776/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>



---

13. Juni 2014

### **Mädchen werfen Stein von Brücke**

(Biberach) - Einen gefährlichen Spaß erlaubten sich zwei Kinder am Freitagabend gegen 18 Uhr. Eine 57-jährige Pkw-Lenkerin war mit ihrem Fahrzeug auf der B 30 in Richtung Biberach unterwegs. Auf einer Brücke im Bereich von Bergerhausen erkannte sie zwei Kinder auf der Brücke. Eines der Kinder zeigte mit den Händen ein Herz, weshalb die Fahrzeugführerin ihren Pkw abbremste. Im Anschluss wurde von den Kindern ein Stein von der Brücke auf die Fahrbahn geworfen. Ein Schaden ist nicht entstanden. Die Fahrerin kam mit einem großen Schrecken davon. Eine sofortige Überprüfung nach den Kindern verlief negativ.

Bei den Kindern handelte es sich um zwei Mädchen im Alter zwischen 9-12 Jahren. Die Polizei Biberach bittet Zeugen sich unter der Nummer (0 73 51) 44 70 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2761283/pol-ul-bc-biberach-kinder-werfen-steine-von-einer-bruecke-auf-die-bundesstrasse>

---

13. Juni 2014

### **Vor der Ampel hat's gekracht**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge**

(Friedrichshafen) - Die Fahrerin eines Audi ist am Freitag, gegen 16.45 Uhr, in der Ravensburger Straße (B 30) an einer Ampel auf einen stehenden Mercedes aufgefahren. Der wurde durch die Wucht des Aufpralls auf ein weiteres Auto aufgeschoben. Im Mercedes wurde eine Mitfahrerin leicht verletzt. Sie wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2761321/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

13. Juni 2014

### **Mehr als 50 Fahrer fahren zu schnell durch Baustelle**

(Äpfingen) - Teils viel zu schnell sind am Freitag mehr als 50 Fahrer durch eine Baustelle auf der B 30 gefahren.

Im Baustellenbereich bei Äpfingen ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit zurzeit auf 80 km/h begrenzt. Das dient sowohl zum Schutz der Beschäftigten auf der Baustelle als auch dem Verkehr. Im Bereich von Baustellen können Schmutz und Hindernisse schnell gefährlich werden.

Ungeachtet dessen fuhren am Freitag zwischen 13.15 Uhr und 18.45 Uhr 52 Fahrer deutlich schneller als erlaubt. Sie waren mit über 100 km/h unterwegs. Besonders unvernünftig war eine 35-jährige aus dem Landkreis Biberach, die sogar schneller als 140 km/h fuhr. Sie sieht jetzt einem Bußgeld von 440 Euro, zwei Punkten und einem zwei Monate dauernden Fahrverbot entgegen. Auch die anderen erwarten Bußgelder und Punkte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2762175/pol-ul-bc-biberach-lamgsamfahren-soll-schuetzen-teils-viel-zu-schnell-sind-am-freitag-mehr-als-50>

---

16. Juni 2014

### **Junge Frau gerät auf Gegenfahrbahn**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Glimpflich ist ein Verkehrsunfall am Montagnachmittag, gegen 16.20 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) verlaufen. Es entstand Sachschaden von rund 6.000 Euro.

Eine 29-jährige Pkw-Lenkerin war etwa 500 Meter vor der Abzweigung Mooswiesen infolge Unachtsamkeit zu weit auf die Gegenfahrs pur geraten, weshalb sie mit ihrem Fahrzeug die Hinterachse eines entgegenkommenden Sattelzuges streifte. Während ihr Auto nicht mehr fahrbereit war, konnte der 68-jährige Lkw-Lenker nach einem Reifenwechsel die Fahrt fortsetzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2763469/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

16. Juni 2014

### **Polizei sucht Unfallverursacher**

► Oberhofen, 1 Fahrzeug, 150 Euro Schaden

(Oberhofen) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Montagmorgen, gegen 07.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße ereignet hat.

Eine 24-jährige Fahrerin eines Fiat Punto hatte die Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Ravensburg befahren und auf dem linken Fahrstreifen fahrend nach links in Richtung Ravensburg abbiegen wollen. Kurz vor dem Abbiegevorgang wechselte plötzlich ein unbekannter Fahrzeuglenker von der rechten auf die linke Fahrspur, weshalb die Frau nach links lenkte, um einen Streifvorgang zu vermeiden. Dabei prallte sie mit dem linken Hinterrad gegen den Bordstein der dortigen Verkehrsinsel. An der Felge und dem Reifen entstand dadurch ein Sachschaden von rund 150 Euro. Der Unfallverursacher, der vermutlich mit einem VW Tiguan oder einem ähnlichem Fahrzeug unterwegs war, fuhr in Richtung Ravensburg weiter.

Unfallzeugen oder Personen, die Hinweise zur Identität des Verursachers geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Ravensburg unter Telefon (07 51) 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2764304/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

17. Juni 2014

### **Nackter Mann belästigt Joggerin**

(Biberach) - Ein Unbekannter Mann hat am Dienstag bei Biberach eine Jugendliche unsittlich belästigt.

Die 15-jährige rannte kurz vor 11.00 Uhr sportlich auf dem Feldweg neben der Bundesstraße 30 in südlicher Richtung. Dort wo die Kreisstraße nach Winterreute die B 30 kreuzt, fiel ihr ein silberfarbenes Auto auf. Mit Schrecken erkannte das Mädchen neben dem Heck des Wagens einen Mann. Der war völlig nackt und zeigte sich der Jugendlichen in Scham verletzender Weise. Die 15-jährige rannte weiter und verständigte sofort ihre Eltern. Die erstatteten Anzeige bei der Polizei. Jetzt ermittelt die Kriminalpolizei Biberach, um dem Unbekannten auf die Spur zu kommen.

Wie das Mädchen beschrieb, ist der Unbekannte ein 40 bis 45 Jahre alter, 180-183 cm großer und kräftiger Mann mit leichtem Bauchansatz. Auffällig ist seine sonnengebräunte Haut. Er stand neben

---

seinem silberfarbenen Pkw mit Fließheck. An diesem Auto fielen dem Mädchen die abgedunkelten Scheiben auf.

Wer den Mann kennt, ihn gesehen hat oder sonst sachdienliche Hinweise geben kann wird gebeten, sich beim Kriminalkommissariat Biberach unter der Telefonnummer (0 73 51) 44 70 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2764430/pol-ul-bc-biberach-exhibitionist-zeigt-sich-joggerin-ein-unbekannter-hat-am-dienstag-bei-biberach>

---

17. Juni 2014

### **Fuchs verursacht Auffahrunfall**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 600 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein 54 Jahre alter Fahrer eines VW fuhr am Dienstagabend, gegen 22.30 Uhr, auf der Ravensburger Straße (B 30). In Höhe des Seewaldes erkannte er einen jungen Fuchs, der mit einer Verpackungstüte einer Fastfoodkette über dem Kopf blind auf der Straße umherirrte. Als der VW abgebremst wurde, um eine Kollision mit dem Fuchs zu verhindern, fuhr ein mit seinem Audi nachfolgender 54-jähriger auf. An den beiden Pkw entstand ca. 600 Euro Sachschaden. Der junge Fuchs, der wohl Futter in der Tüte gewittert hatte, blieb unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2764250/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

20. Juni 2014

### **Feuerwehr mehrere Stunden mit Ölspur beschäftigt**

(Gaisbeuren / Aulendorf) - Mehrere Stunden war die Freiwillige Feuerwehr am Freitagabend mit der Beseitigung einer kilometerlangen Ölspur beschäftigt. Die Polizei sucht Zeugen zu dem bisher unbekanntem Verursacher.

Am Freitagabend, gegen 19.30 Uhr, wurde der Polizei eine längere Ölspur gemeldet. Die Spur aus pflanzlichem Öl oder flüssigem Fritteusenfett begann in Gaisbeuren an der Einmündung der Kirrlöhstraße in der Bundesstraße 30 und bog nach einigen hundert Metern nach rechts auf die Landstraße 285 ein. Die Spur wurde zwar im weiteren Verlauf deutlich schwächer, zog sich aber über Reute bis nach Aulendorf, wo sie sich auf der Steigung der Allewindenstraße verlor.

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Waldsee war ca. 2,5 Stunden damit beschäftigt, die schmierige Ölspur auf der B 30 und der L 285 abzustreuen und zu binden, bevor das Abstreumittel von einer angeforderten Kehrmaschine des städtischen Bauhofs Bad Waldsee mit dem darin gebundenen Öl wieder von der Fahrbahn entfernt werden konnte. Die B 30 musste während der Abstreuarbeiten durch die Polizei halbseitig gesperrt werden, wodurch sich auch kurzfristig Stauungen ergaben.

Die Polizei bittet Zeugen, die Hinweise zum Verursacher geben können, sich mit dem Polizeiposten in Bad Waldsee unter (0 75 24) 4 04 30 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2766172/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

---

22. Juni 2014

### **Einbrecher stehlen Alkohol**

(Enzisreute) - Unbekannte Täter haben in der Nacht zum Sonntag, gegen 00.20 Uhr die Eingangstür einer Tankstelle in der Egelseestraße (B 30) eingeschlagen und anschließend aus dem Verkaufsraum Zigaretten und Alkoholika gestohlen. Der Wert der erbeuteten Waren ist noch nicht bekannt. Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges bei der Tankstelle beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib der gestohlenen Zigaretten und der Alkoholika geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter Tel. (0 75 24) 40 43 0, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2766465/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

23. Juni 2014

### **B 30-Süd wird teurer**

(Ravensburg) - Erneut teurer wird der Bau der B 30-Süd im Süden von Ravensburg. Die Kosten für die 5,5 Kilometer lange Trasse erhöhen sich nun auf 82 Millionen Euro. Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan.

Am deutlichsten lässt sich bereits beim Gewerbegebiet Karrer, südlich der Kreisstraße Untereschach-Oberzell, der Baufortschritt und der Trassenverlauf der neuen B 30 erkennen. Auf beiden Seiten der Schwarzach sind zwei große Dämme aus Kies aufgeschüttet worden. Die Schwarzach ist an dieser Stelle mit zwei Spundwänden aus Stahlprofilen eingefasst. Diese Arbeiten, die rund 700.000 Euro gekostet haben, sind abgeschlossen. Jetzt muss sich der Untergrund setzen. Im Herbst 2015 wird voraussichtlich die neue Brücke über die Schwarzach gebaut.

Wie Joachim Rosinski von der Außenstelle Straßenbau Süd des Regierungspräsidiums Tübingen erklärt, wird im Sommer 2015 eine weitere Brücke gebaut. Dort, wo 2013 zwei Dämme aufgeschüttet wurden, wird die Kreisstraße 7984 von Untereschach nach Brochenzell mit einer Brücke über die neue B 30 geführt. Auch etwas südlicher, zwischen Untereschach und Senglingen, wird von Juli an ein weiterer Damm entstehen, auf dem ein Feldweg mit einer Brücke über die künftige Bundesstraße geführt wird.

Dies alles ist Voraussetzung dafür, dass die dort zweispurige Bundesstraße mit einem ersten Abschnitt bereits Ende 2016 für den Verkehr freigegeben werden kann. Das bringt die entscheidende Entlastung für Untereschach. Wie Rosinski erläutert, wird die Kreisstraße 7981 zwischen Karrer und Untereschach im Anschluss gesperrt und zu einem landwirtschaftlichen Weg zurückgebaut.

Sehr teuer wird die Unterquerung der Bahnlinie und der Kreisstraße 7981, die von Weißenau nach Oberzell führt. Sie ist westlich des Gewerbegebiets Mariatal vorgesehen. Damit wird die B 30-Süd am Anschlussknoten beim Schussentalviadukt, wo die Umgehungsstraße derzeit endet, quer durchs Schussental, dicht an Weiherstobel vorbei bis nach Karrer geführt. Auf dieser 2,8 Kilometer langen Strecke wird sie vierspurig gebaut.

Wie Rosinski mitteilt, wurde die Bahnquerung von der Bahn ausgeschrieben. Die Auftragsvergabe wird noch im August sein, so dass mit dem Bau voraussichtlich im Spätherbst 2014 begonnen werden könnte. Das Bauwerk wird innerhalb einer geschlossenen Spundwandbaugrube neben dem Bahngleis gebaut und dann als Ganzes in den Gleisbereich verschoben. Das soll im Oktober 2015 passieren. Mit den Vorarbeiten, der Bau der Grundwasserwanne vor und nach der Bahnquerung mit einer Gesamtlänge von 585 Metern, soll im Frühjahr 2015 begonnen werden.

Trotz des Wissens um den schlechten Baugrund im Schussental haben die Straßenplaner nicht mit so hohen Kosten gerechnet. Bis spätestens 2020 soll die gesamte Trasse finanziert sein. 2018 soll der Verkehr von Ravensburg-Süd bis Hegenberg rollen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Neue-B-30-im-Zeitplan-Kosten-explodieren-\\_arid.10035162\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Neue-B-30-im-Zeitplan-Kosten-explodieren-_arid.10035162_toid.535.html)

---

23. Juni 2014

## **IHK-Verkehrsausschuss diskutierte Bundesverkehrswegeplan**

(Weingarten) - Um die Region Bodensee-Oberschwaben im Bereich der Verkehrsinfrastruktur zukunftsfähig zu machen, sind noch einige Anstrengungen notwendig. So das Fazit des IHK-Verkehrsausschusses nach seiner ersten Sitzung in der neuen Ausschussperiode. Vor dem Hintergrund der Vorbereitungen für den Bundesverkehrswegeplan 2015 diskutierte der Ausschuss ausführlich den Sachstand, die Chancen und Perspektiven für wichtige Verkehrsprojekte in der Region Bodensee-Oberschwaben auf Straße und Schiene.

Zum neuen Vorsitzenden wählte der Verkehrsausschuss Jürgen Schäfer, der dem Gremium seit 2001 angehört und für United Parcel Service (UPS) den Vertrieb im Raum Bodensee-Oberschwaben verantwortet. Zu seinem Stellvertreter wählte der Ausschuss Lothar Thiedmann von der gleichnamigen Spedition in Leutkirch.

In punkto Schiene gilt es, bis Ende 2015 einen Baubeginn bei der Südbahn Ulm-Friedrichshafen-Lindau zu erreichen, sonst wird die Elektrifizierung erneut auf den Prüfstand gestellt, wie das Bundesverkehrsministerium erklärt hat. "Wir dürfen die historische Chance jetzt nicht verstreichen lassen, daher appellieren wir an die politisch Verantwortlichen in Land und Bund sowie bei der Bahn, unsere Region nicht abermals hängen zu lassen", fordert Schäfer.

Bei den Straßenprojekten hofft der Ausschuss, dass die vom Land beim Bund für den Bundesverkehrswegeplan angemeldeten Projekte aus unserer Region eine möglichst gute Bewertung erfahren und in absehbarer Zeit realisiert werden können. "Uns stimmt bedenklich, dass derzeit nur an einem einzigen Bundesstraßenprojekt in der Region geplant wird - der Abschnitt der B 30 von Ravensburg/Eschach bis Friedrichshafen. Wenn das so bleibt, ist der Stillstand beim nötigen Ausbau der Bundesstraßen vorprogrammiert", warnt Schäfer.

Das größte Manko im Bereich Verkehr ist nach Auffassung der IHK die unzureichende Dotierung des Bundesverkehrshaushalts. Gefragt sind mehr Mittel, Verlässlichkeit und Stetigkeit. Der Straßenetat sollte ausreichend dotiert und unabhängig von den jährlichen Haushaltsbeschlüssen sein. "Das ist möglich durch einen Umstieg auf Nutzerfinanzierung mit Lkw-Maut und Pkw-Vignette. Wir haben gezeigt und errechnen lassen, dass dies funktioniert. Voraussetzung ist allerdings, dass die so eingenommenen zusätzlichen Gelder zweckgebunden für Straßeninvestitionen verwendet werden, wie es in der Schweiz und in Österreich schon lange üblich ist", ergänzte IHK-Präsident Heinrich Grieshaber, der auch lange Jahre dem IHK-Verkehrsausschuss vorstand.

<http://www.rv-news.de/ihk-verkehrsausschuss-mahnt-fortschritte-an/>

---

26. Juni 2014

## **Autofahrerin stirbt bei Frontalzusammenstoß auf der B 30**

► **Englerts, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, einige Tausend Euro Schaden**

(Englerts) - Tödliche Verletzungen erlitt eine 65-jährige bei einem schweren Verkehrsunfall am Donnerstag auf der Bundesstraße 30 zwischen Oberessendorf und Englerts. Ein 42-jähriger erlitt schwere Verletzungen.

Gegen 13.15 Uhr war ein in Richtung Bad Waldsee fahrender Pkw in einer langgezogenen Linkskurve, nahe der Landkreisgrenze, auf die Gegenfahrbahn geraten. Der Toyota Yaris streifte seitlich einen entgegenkommenden Renault Kangoo und stieß frontal mit einem nachfolgenden Ford Mondeo zusammen. Die 65-jährige Fahrerin des Toyotas erlitt bei dem Zusammenstoß tödliche Verletzungen. Der 42-jährige Fordfahrer wurde schwer verletzt, die 29-jährige Fahrerin des Renault kam mit dem Schrecken davon. Alle drei Beteiligten waren alleine in ihren Autos unterwegs. Ein vierter Pkw wurde durch Fahrzeugteile getroffen und ebenfalls beschädigt.

An der Unfallstelle waren Notarzt, Rettungsdienst und die Feuerwehr aus Bad Waldsee im Einsatz. Die Polizei untersucht jetzt den genauen Unfallhergang. Die Bundesstraße musste für die Dauer der Unfallaufnahme und der Bergungsmaßnahmen bis gegen 15.45 Uhr in beide Fahrtrichtungen gesperrt

---

werden. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet. Den Gesamtsachschaden beziffert die Polizei auf etliche Tausend Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2770524/pol-ul-bc-B-30-eberhardzell-oberessendorf-autofahrerin-kommt-bei-frontalzusammenstoss-ums-leben-vier>

---

26. Juni 2014

### **70-jährige stößt mit Lkw zusammen**

► **Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Äpfingen) - Rund 15.000 Euro Sachschaden ist bei einem Verkehrsunfall entstanden, der sich am Donnerstagabend an der B 30-Anschlussstelle Biberach-Nord ereignete. Gegen 18.15 Uhr fuhr dort eine 70-jährige Autofahrerin in Fahrtrichtung Ulm in die Bundesstraße ein. Hierbei missachtete sie das wegen einer Baustelle angebrachte Stoppschild. Sie stieß mit einem Lkw zusammen, beide Insassen blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2771084/pol-ul-bc-biberach-B-30-autofahrerin-faehrt-unachtsam-in-bundesstrasse-ein-und-verursacht>

---

26. Juni 2014

### **Unbekannter flüchtet nach Unfall**

► **Untereschach, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden**

(Untereschach) - Ein unbekannter Fahrzeuglenker verursachte am Donnerstagnachmittag gegen 14.15 Uhr einen Unfall auf der B 30 und entfernte sich unerlaubt von der Unfallstelle.

Ein 77-jähriger Fahrer eines Renault Kangoo fuhr aus Ravensburg kommend in Richtung Friedrichshafen. Auf der Gegenfahrbahn zirka 50 Meter vor dem Ortsbeginn von Untereschach überholte der Unbekannte einen vorausfahrenden Pkw, obwohl ihm der Renault Kangoo entgegenkam. Um eine Kollision zu vermeiden, wich der 77-jährige nach rechts auf einen Grünstreifen neben der Fahrbahn aus. Hierbei überfuhr er ein Verkehrszeichen.

Der Unfallverursacher fuhr weiter, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Der 77-jährige Mann und seine Beifahrerin blieben durch den Unfall unverletzt. Am Pkw entstand ein Sachschaden von geschätzten 3.000 Euro. Hinweise, die zur Ermittlung der Identität des Unfallflüchtigen führen könnten, werden an das Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2771271/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

28. Juni 2014

### **Wird Jordan-Ei umgebaut?**

(Biberach) - Das Jordan-Ei im Süden von Biberach ist einer der wichtigsten Verkehrsknoten der Stadt. Seit Jahren taucht der "Verteilerkreisel" aber auch regelmäßig mit Unfallschwerpunkten in der Statistik der Polizei auf. Abhilfe könnte ein größerer Umbau schaffen. In dieser Woche haben Experten im Landratsamt über die Unfallschwerpunkte in Biberach beraten und dabei auch das Jordan-Ei thematisiert.

---

Zwei Unfallschwerpunkte gibt es am Jordan-Ei. Der erste ist die spitze Zufahrt von der B 30 aus Richtung Ulm zur Memminger Straße. Fünf Mal hat es dort 2013 gekracht. Der zweite Unfallschwerpunkt ist wenige Meter weiter die Einfahrt der Memminger Straße in das Jordan-Ei. Hier kam es 2013 zu vier Unfällen.

An beiden Stellen Stoppschilder aufzustellen, würde den Verkehrsfluss nach Ansicht der Verkehrsexperten lähmen. In Spitzenzeiten kommt es bereits zu Stockungen. Eine Lösung bringe nur ein Komplettumbau des Verkehrsknotens, meinte Hans-Günther Ilg, stellvertretender Leiter des Referats Straßenbetrieb und Verkehrstechnik beim Regierungspräsidium Tübingen. Ovale Verteilerkreisel wie das Jordan-Ei seien verkehrsplanerisch ein Produkt der 60er-Jahre. "Damals war das höchst modern, heute gibt es sie eigentlich nicht mehr", so Ilg. Die Autofahrer seien im Oval ständig mit Lenkbewegungen beschäftigt und bei starkem Verkehrsaufkommen sei die Ovalform nicht effektiv.

Ilg schlägt vor im Innenbereich des Jordan-Eis einen richtigen Kreisverkehr zu bauen und die Fahrbahnen des Jordan-Eis zu Tangenten oder Bypässen umzubauen. So könnte ein Teil des Verkehrs am Kreisler vorbeifließen. Eine Lösung, die auch vom Vertreter des Fahrlehrerverbands, Roland Epple, begrüßt wurde. "Aus Sicht der Verkehrsbehörde ist ein Umbau notwendig", bestätigte auch die Biberacher Ordnungsamtsleiterin Brigitte Länge.

Vorplanungen liegen bereits vor. Doch bis zu einem tatsächlichen Umbau könnte es noch lange dauern, so Ilg. Das Verkehrsaufkommen am Jordan-Ei werde auch künftig hoch bleiben, sagte Joachim Eggenberger vom Polizeipräsidium Ulm.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Wird-aus-Jordan-Ei-ein-Jordan-Kreisler-arid.10038094\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Wird-aus-Jordan-Ei-ein-Jordan-Kreisler-arid.10038094_toid.112.html)

---

28. Juni 2014

### **Mercedes übersehen**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Eine 29 Jahre alte Frau fuhr am Samstagabend, gegen 19.00 Uhr, mit ihrem Audi vom verkehrsberuhigten Bereich der Schubertstraße nach links in die Paulinenstraße (B 30) ein und übersah hierbei den vorfahrtsberechtigten von rechts kommenden Mercedes eines 32-jährigen. Beim folgenden Zusammenstoß entstand ca. 3.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2772760/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

29. Juni 2014

### **Toyota ins Schleudern geraten**

► **Baindt, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug**

(Baindt) - Mit leichten Verletzungen musste ein 53-jähriger Pkw-Lenker am Sonntagabend, gegen 20.45 Uhr nach einem Verkehrsunfall auf der B 30 bei Baindt ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann hatte die Bundesstraße von Enzisreute kommend in südliche Richtung befahren und war bei plötzlich auftretendem Starkregen mit seinem Toyota ins Schleudern geraten. Das Fahrzeug kam zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen die rechte Leitplanke, ehe es quer über die Straße rutschte, gegen die linke Leitplanke prallte und dort zum Stehen kam.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2772925/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

---

29. Juni 2014

### **Parkettkleber verloren**

(Ravensburg) - Mit Parkettkleber gefüllte Eimer konnten am Sonntagabend gegen 17.30 Uhr von einer Polizeistreife zufällig sowohl auf der Ulmer Straße als auch auf der Brücke über die B 30 in Fahrtrichtung Berg festgestellt werden. Ein unbekannter Fahrzeuglenker dürfte insgesamt drei Eimer verloren haben, die durch den Aufprall auf die Straße aufrissen und der herauslaufende Kleber die Fahrbahn verschmutzte. Zur Beseitigung der Verunreinigung durch die Freiwillige Feuerwehr Ravensburg musste die Fahrbahn zeitweilig dreispurig gesperrt werden. Personen, die sachdienliche Hinweise zur Ermittlung des unbekanntesten Fahrzeugführers geben können, werden gebeten, sich an das Polizeirevier Ravensburg unter der Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 zu wenden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2773865/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

30. Juni 2014

### **Auto schleudert von der Fahrbahn**

► Mettenberg, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug

(Mettenberg) - Ein Platzregen hatte am Montag gegen 18 Uhr einen Verkehrsunfall auf der B 30 bei Biberach zur Folge. Ein in Richtung Norden fahrender BMW geriet kurz vor der Rastanlage auf Höhe von Mettenberg ins Schleudern. Das Fahrzeug prallte gegen die Mittelleitplanke und kam anschließend nach rechts von der Fahrbahn ab. Der 44-jährige zog sich leichte Verletzungen zu. Seine beiden mitfahrenden Kinder blieben unbeschadet. Der beschädigte Pkw wurde von einem Abschleppwagen geborgen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2773943/pol-ul-bc-biberach-B-30-aquaplaning-auto-schleudert-von-der-fahrbahn>

---

30. Juni 2014

### **2 Verletzte und 18.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

► Enzisreute, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden

(Enzisreute) - Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von insgesamt 18.000 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Montagmittag gegen 11.45 Uhr in der Ortsdurchfahrt Enzisreute der B 30. Um auf das Gelände der SHELL-Tankstelle abzubiegen, hielt ein 59-jähriger Fahrer eines Kia Sportage auf der B 30 an. Offensichtlich infolge Unachtsamkeit übersah die nachfolgende 22 Jahre alte Lenkerin eines VW Passat den stehenden Kia und prallte auf das Heck. Dabei wurden zwei Personen verletzt. Die Hinzuziehung eines Rettungswagens war jedoch nicht erforderlich. Die Fahrzeuge waren hingegen nicht mehr fahrbereit. Die Beifahrerin im Kia blieb glücklicherweise unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2773865/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---



---

# Juli

---

01. Juli 2014

## "B 30 Insider" liegt aus

(Bad Waldsee) - Die "Initiative B 30" informiert viermal jährlich mit der Zeitung "B 30 Insider" über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30. Die aktuelle Ausgabe Juli-September 2014 liegt ab sofort in Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus.

Nach einem ereignisreichen Frühjahr sind die Fortschritte bei der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2015 das Kernthema der aktuellen, 16-seitigen Ausgabe. Die Initiative berichtet über die Grundkonzeption und neue Schwerpunktsetzung im Bundesverkehrswegeplan 2015, erläutert die vorgesehenen Projektkategorien, die Priorisierung und Finanzierung der Projekte und die nun beim Bund angemeldeten Projektvorschläge. Schwerpunktmäßig wird die Bewertungsmethodik für den neuen Bundesverkehrswegeplan erläutert. Interessierte Leserinnen und Leser erfahren, wie Projekte bewertet werden und welche Kriterien eine Rolle spielen. Abschließend berichtet die Initiative über die Verkehrsprognose 2030 und aktuelle Ereignisse aus Bund, Land und Region.

Die Zeitung "B 30 Insider" liegt ab sofort an folgenden Orten und Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

### Bad Waldsee

- Onkel Robert, Hauptstraße 1
- Die Stadtbuchhandlung, Ravensburger Straße 5
- Friseur Franz Daiber, Wurzacher Straße 11

### Gaisbeuren

- IFA/Ums Eck (Bäckerei Hermann), Friedensweg 20
- Raiffeisenbank Gaisbeuren, Landstraße 3

### Reute

- Bäckerei Hepp, Elisabeth-Achler-Straße 7
- Agip-Tankstelle, Kammermoosstraße 20
- Metzgerei Frank, Gaisbeurer Straße 9

### Enzisreute

- Fenker Kfz-Technik, Enzisreuter Esch 15

Die Zeitung steht auch im Internet kostenlos zum Abruf bereit:

[www.B30neu.de/insider](http://www.B30neu.de/insider)

<http://www.B30neu.de/?id=73&newsid=70&mode=singleview>

---

01. Juli 2014

## Auffahrunfall endet mit 5.000 Euro Schaden

► Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden

(Meckenbeuren) - Eine 25 Jahre alte Fahrerin eines Smart fuhr am Dienstagmorgen, gegen 08.30 Uhr, auf der Ravensburger Straße (B 30) ortsauswärts. Als sie ihre Geschwindigkeit verringerte, um nach rechts auf den Hof eines Autohauses abzubiegen, erkannte ein mit seinem VW Golf nachfolgender 44-jähriger die veränderte Verkehrssituation vor ihm zu spät und fuhr auf. Am Golf entstand hierdurch ca. 2.000, am Smart ca. 3.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2774923/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

02. Juli 2014

### **Fahrt endet mit Polizeikontrolle**

(Friedrichshafen) - Am frühen Mittwochmorgen kontrollierten Polizeibeamte beim Kreisverkehr Seewald einen dort fahrenden Pkw und dessen Fahrer, der in Begleitung eines polizeibekanntes Beifahrers war. Am Ford waren normale Kennzeichen angebracht, jedoch ohne Zulassungstempel. Ermittlungen ergaben, dass der Pkw am vergangenen Donnerstag abgemeldet worden war und somit ohne Zulassung und Haftpflichtversicherung gefahren wurde. Der 23 Jahre alte Fahrer mit osteuropäischem Migrationshintergrund gab an keinen Führerschein zu haben. Weil die Beamten bei dem 23-jährigen deutlichen Alkoholgeruch wahrnahmen, boten sie einen Atemalkoholtest an. Nach dessen Ergebnis von 2,32 Promille folgte eine ärztliche Blutprobenentnahme. Der 23-jährige gab glaubhaft an den Pkw am Samstag gekauft zu haben und ihn eigentlich nur Weiterverkaufen wollte und nicht damit fahren.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2774923/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

03. Juli 2014

### **Bei Auffahrunfall entsteht 8.000 Euro Schaden**

► **Mariatal, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**

(Mariatal) - Unaufmerksamkeit dürfte die Ursache eines Auffahrunfalls am Donnerstagvormittag gegen 10.00 Uhr auf der B 30 gewesen sein. Ein 26 Jahre alter Lkw-Fahrer übersah offensichtlich an der Einmündung Mooswiesen einen an der roten Ampel stehenden Citroen C 4 eines 38-jährigen Mannes und stieß auf das Heck des Pkw. Verletzt wurde hierdurch keiner der Beteiligten. Der Gesamtsachschaden wird auf 8.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2777193/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

04. Juli 2014

### **Fahrbahnbelag bei Hochdorf wird geflickt**

(Hochdorf) - Das Straßenamt des Landkreises Biberach lässt 2014 mehrere Straßenbeläge im Landkreis Biberach erneuern.

Ab Mittwoch, 9. Juli, bis voraussichtlich Freitag, 18. Juli 2014, wird der Belag der B 30 zwischen Appendorf und Hochdorf an einigen Stellen flächig erneuert und einzelne Schadstellen beseitigt. Die Baustelle beginnt nach der Anschlussstelle Schweinhausen/Appendorf und endet vor der Anschlussstelle Hochdorf.

Der Verkehr in Richtung Biberach wird ab der Anschlussstelle Hochdorf von der B 30 ausgeleitet. Die Umleitung erfolgt über Hochdorf, Schweinhausen und Appendorf zurück auf die B 30. Die Fahrzeuge in Richtung Ravensburg werden im Baustellenbereich auf einer Spur geführt. Innerhalb der Bauzeit ist aufgrund der Verteilung der Schadstellen eine Umlegung des Verkehrs auf die andere Spur erforderlich.

Das Straßenamt und die durchführende Firma sind bestrebt, die Beeinträchtigung für die Anwohner und alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten. Ortskundige werden gebeten, den betroffenen Bereich großräumig zu umfahren.

[http://www.biberach.de/4333.html?&tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=5457&cHash=4a98ea36d4c62d500a63afe8a5611dba](http://www.biberach.de/4333.html?&tx_ttnews[tt_news]=5457&cHash=4a98ea36d4c62d500a63afe8a5611dba)

---

---

04. Juli 2014

### Einbrecher suchen Aldi auf

(Friedrichshafen) - Unbekannte Täter hebelten am Freitagabend um 22.00 Uhr die Notausgangstür der Aldifiliale in der Adelheidstraße auf der Gebäudeseite in Richtung B 30 auf. Offensichtlich durch den hierdurch ausgelösten Alarm flüchteten die Täter, ohne das Gebäude betreten zu haben. Das Polizeirevier Friedrichshafen bittet Zeugen sich unter der Tel. (0 75 41) 7 01 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2777455/pol-kn-bodenseekreis>

---

04. Juli 2014

### Polizei sucht dunklen Mercedes

► Achstetten, 2 Fahrzeuge

(Achstetten) - Die Polizei sucht Zeugen, die Hinweise zu einem dunklen Mercedes SL machen können. Dieser kam am Freitag gegen 14.45 Uhr auf der B 30 aus Richtung Ulm und verließ die Bundesstraße an der Anschlussstelle bei Achstetten. An der Einmündung der B 30-Abfahrt in die L 265 nahm er einem in Richtung Stetten fahrenden VW Sharan die Vorfahrt. Der Fahrer konnte einen Zusammenstoß mit dem Mercedes nur durch eine Vollbremsung verhindern. Dem nachfolgenden Fahrer eines Mazda reichte es nicht mehr zum Abbremsen. Er fuhr auf den VW Sharan auf. Der Mercedes-Lenker entfernte sich in Richtung Achstetten unerlaubt von der Unfallstelle. Die Polizei bittet Zeugen sich unter Tel. (0 73 92) 96 30 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2778352/pol-ul-bc-achstetten-autofahrer-verursacht-auffahrunfall-mit-mehreren-tausend-euro-sachschaden>

---

06. Juli 2014

### Autos streifen sich

► Achstetten, 2 Fahrzeuge

(Achstetten) - Beim Fahrstreifenwechsel streiften sich am Sonntag auf der B 30 bei Achstetten zwei Fahrzeuge. Die Unfallursache ist unklar. Gegen 17 Uhr war ein 72-jähriger aus dem Raum Karlsruhe mit seinem Pkw in Richtung Ulm unterwegs. Auf Höhe der Auffahrt bei Achstetten fuhr er hinter einem Bus. Als der Bus vom rechten auf den linken Fahrstreifen wechselte, folgte ihm der Autofahrer. Er streifte hierbei einen auf der linken Fahrspur befindlichen Pkw mit Böblinger Autokennzeichen. Es entstand kein großer Sachschaden. Die Beteiligten wurden sich jedoch hinsichtlich der Unfallursache nicht einig.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2778356/pol-ul-bc-achstetten-B-30-autos-streifen-sich-auf-der-B-30-unfallhergang-ist-nicht-geklart>

---

06. Juli 2014

### **Zwei Autos stoßen in Englerts zusammen**

► **Englerts, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden**

(Englerts) - Drei Verletzte und Sachschaden von rund 10.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Sonntagabend, gegen 20.35 Uhr auf der B 30 in Englerts. Der 41-jährige Lenker eines Daimler-Benz befuhr die B 30 in Richtung Ulm und wollte nach links in die K 8034 abbiegen. Dabei missachtete er die Vorfahrt einer auf der Bundesstraße entgegenkommenden 60-jährigen Autofahrerin. Beim Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge zogen sich der Pkw-Lenker schwere, seine 44-jährige Mitfahrerin und die Autofahrerin leichte Verletzungen zu.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2778723/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

07. Juli 2014

### **Auto überschlägt sich**

► **Ulm, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Ulm) - Ins Krankenhaus eingeliefert werden musste ein 20-jähriger nach einem Verkehrsunfall in der Nacht auf Montag. Der Mann hatte mit seinem Wagen am Autobahndreieck Neu-Ulm von der B 30 kommend die Überleitung auf die B 28 in Richtung Neu-Ulm gefahren. Vermutlich wegen nicht angepasster Geschwindigkeit verlor der Mann bei starkem Regen, kurz vor 01.00 Uhr, die Kontrolle über sein Auto. Der Wagen touchierte die Schutzplanke, überschlug sich und krachte letztlich in die Mittelschutzplanken der B 28. Das Auto des 20-jährigen musste abgeschleppt werden. Den Sachschaden gibt die Autobahnpolizei Günzburg mit etwa 5.000 Euro an.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/203116](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/203116)

---

07. Juli 2014

### **Dobrindt stellt Pkw-Maut für alle Straßen vor**

(Berlin) - Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat heute in Berlin sein Konzept für eine Pkw-Maut vorgestellt. Ab 2016 wird in Deutschland eine Infrastrukturabgabe erhoben. Diese gilt für alle Kraftfahrzeuge bis 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, die das öffentliche Straßennetz in Deutschland nutzen.

Die Infrastrukturabgabe gilt für Autobahnen, Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalstraßen. Halter von in Deutschland Kfz-steuerpflichtigen Kraftfahrzeugen werden über einen Freibetrag in der Kfz-Steuer entlastet, der die Ausgaben für die Infrastrukturabgabe vollständig und unbürokratisch kompensiert. Kraftfahrzeuge, die ganz oder teilweise von der Kfz-Steuer befreit sind (z. B. Elektrofahrzeuge oder Kraftfahrzeuge behinderter Personen), werden von der Infrastrukturabgabe befreit.

Halter, deren Kraftfahrzeug in Deutschland zugelassen ist, entrichten die Infrastrukturabgabe für ein ganzes Jahr. Die Höhe der Jahresvignette richtet sich nach der Umweltfreundlichkeit, dem Hubraum und dem Zulassungsjahr der Kraftfahrzeuge - entsprechend der Systematik im Kraftfahrzeugsteuergesetz.

Halter von nicht in Deutschland Kfz-steuerpflichtigen Kraftfahrzeugen können zwischen einer Vignette für zehn Tage (10 Euro), zwei Monate (20 Euro) oder ein Jahr (Höhe abhängig von den Eigenschaften des Fahrzeugs) wählen und sie über das Internet erwerben. Zusätzlich ist der Erwerb an Tankstellen möglich.

Dobrindt sagte: "Mit der Infrastrukturabgabe wollen wir die Nutzer stärker an der Finanzierung unserer Straßen beteiligen. Die Einnahmen durch im Ausland zugelassene Kraftfahrzeuge belaufen sich in einer

---

Wahlperiode auf 2,5 Milliarden Euro. Diese Mittel werden wir zusätzlich und direkt in unsere Straßen investieren. Halter von in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeugen werden nicht mehr Geld bezahlen als heute."

[http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/053-dobrindt-Pkw-maut.htm?linkToOverview=DE/Presse/Pressemitteilungen/pressemitteilungen\\_node.htm#id133054](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/053-dobrindt-Pkw-maut.htm?linkToOverview=DE/Presse/Pressemitteilungen/pressemitteilungen_node.htm#id133054)

---

08. Juli 2014

### **Hermann will keine "Flatrate fürs Autofahren"**

(Stuttgart) - Baden-Württembergs Verkehrsminister Winfried Hermann (Grüne) hält die Pläne von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU), für eine Maut auf allen Straßen für "ein verqueres Konstrukt". Es sei bürokratisch und EU-rechtlich problematisch, sagte Hermann am Montag in Stuttgart. "Eine Maut für alle in gleicher Höhe hat außerdem die Wirkung wie eine Flatrate fürs Autofahren", warnte der Minister und erklärte: "Sie würde keinen lenkenden Effekt entwickeln, denn Vielfahrer würden genauso viel bezahlen wie Menschen, die nur wenig mit dem Auto unterwegs sind."

"Am besten wäre es, wenn die große Koalition den Bundesverkehrsminister aus seiner Maut-Zwangsjacke befreien würde und stattdessen den einstimmig von der Verkehrsministerkonferenz im vergangenen Jahren beschlossenen Vorschlägen folgen würde", sagte Hermann. Demnach sollten mehr Haushaltsmittel in den Erhalt der Straßen investiert werden und die Lkw-Maut auch für Lkw ab 3,5 Tonnen Gesamtgewicht sowie für alle Straßen gelten. "Das würde mehr Geld zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur in die Kassen bringen."

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/verkehrsminister-warnt-in-maut-debatte-vor-flatrate-fuers-autofahren/>

---

08. Juli 2014

### **Mercedes fährt auf BMW auf**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Dienstagmittag, gegen 12.00 Uhr, auf der Paulinenstraße (B 30). Ein 39 Jahre alter Fahrer eines BMW musste anhalten, weil das vor ihm fahrende Fahrzeug angehalten wurde. Eine mit ihrem Mercedes nachfolgende Frau erkannte die veränderte Verkehrssituation vor ihr zu spät und fuhr auf den BMW auf.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2780623/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

09. Juli 2014

### **In Meckenbeuren gilt demnächst nachts Tempo 30**

(Meckenbeuren) - Froh ist Bürgermeister Andreas Schmid, dass nun der Lärmaktionsplan im Bereich des Straßenverkehrs auf den Bundesstraßen 30 und 467 umgesetzt werden kann. "Es hat einige Abstimmungsrunden mit dem Landkreis, der Polizei und insbesondere mit dem Regierungspräsidium benötigt", so der Meckenbeurer Bürgermeister.

Tempo 30 nachts von 22.00 bis 6.00 Uhr auf der B 30 in Meckenbeuren und B 467 in Liebenau ist nur noch eine Frage von Tagen. Seit Montag werden die Schilder aufgestellt. Wo Pfosten vorhanden sind hängen die Schilder bereits. Dort wo Pfosten noch fehlen, wird es etwas länger dauern. Meckenbeurens

---

Ordnungsamtsleiter Kai-Joachim Ginser hegt jedoch die Hoffnung, dass diese Woche noch alle Schilder hängen.

Schmid ergänzt: "Dies ist nun ein Schritt, die Lärmbelastung der Bewohner nachts zu reduzieren. Langfristig gesehen kann jedoch nur eine B 30 neu und eine Ortsumfahrung Liebenau die Lösung für diese beiden Bereiche bringen."

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Tempo-30-nachts-%E2%80%93-aber-noch-nicht-ueberall-\\_arid.10044985\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Tempo-30-nachts-%E2%80%93-aber-noch-nicht-ueberall-_arid.10044985_toid.668.html)

---

09. Juli 2014

### **Pkw überschlägt sich nach Zusammenstoß**

► **Biberach, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge**

(Biberach) - Ein auf der B 30 in Richtung Ulm fahrender BMW geriet am Mittwochmorgen gegen 7.20 Uhr auf Höhe von Biberach-Hagenbuch ins Schleudern. Ursache war ein Fahrfehler des 25-jährigen Fahrers. Der BMW des Mannes prallte gegen einen auf der rechten Fahrspur befindlichen Mazda, der hierdurch von der Straße abkam und sich überschlug. Die in dem Pkw befindliche 26-jährige Fahrerin kam mit leichten Verletzungen davon. Beide Autos wurden stark beschädigt, Feuerwehr und Rettungsdienst waren vor Ort.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2780743/pol-ul-bc-biberach-B-30-Pkw-ueberschlaegt-sich-nach-zusammenstoss-mit-anderem-fahrzeug-fahrerin>

---

09. Juli 2014

### **Vor dem Möbelhaus hat's gekracht**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Unaufmerksamkeit führte offensichtlich am Mittwochnachmittag gegen 15.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) zu einem Auffahrunfall. Eine 24 Jahre alte Lenkerin eines Renaults prallte auf einen Fiat Panda einer 71-jährigen Frau. Die 71-jährige bremste ihr Auto vor der Einfahrt zum Möbelhaus Rundel. In der Folge kam es zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf insgesamt rund 3.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2781241/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

09. Juli 2014

### **Autofahrer interessiert sich nicht für Unfallschaden**

(Meckenbeuren) - Für nicht besonders wichtig erachtete es am Mittwoch ein Autofahrer aus Frankreich nach einem Unfall anzuhalten. Erst nach mehreren Kilometern endete die Fahrt.

Ein 19 Jahre alter Fahrer eines Krankentransportfahrzeugs fuhr am Mittwoch, gegen 08.15 Uhr, auf der Kreisstraße 7719 zwischen Meckenbeuren und Liebenau. Hierbei kam ihm ein Fiat Ducato entgegen, der immer weiter in Richtung Fahrbahnmitte geriet. Beim Passieren der beiden Fahrzeuge berührten sich die linken Außenspiegel und gingen hörbar zu Bruch. Während der 19-jährige seinen Ford Transit anhielt, fuhr der Kleintransporter weiter.

---

Der 19-jährige wendete, konnte den Fiat erstmals an der Einmündung zur B 30 wieder sehen und die Verfolgung aufnehmen. Nach mehrfachen vergeblichen Anhalteversuchen, bei denen der 19-jährige mittels Lichthupe versuchte auf sich aufmerksam zu machen, hielt der Kleintransporter schließlich nach ca. drei Kilometern Fahrt in Kehlen an.

Der 57 Jahre alte Fahrer aus Frankreich interessierte sich nicht für einen kaputten Rückspiegel und hatte sich keine Gedanken über eine Schadensregulierung gemacht. Am Ford entstand ca. 400 Euro, am Fiat ca. 500 Euro Sachschaden. Gegen den 57 Jahre alten Fahrer mit Wohnsitz in Frankreich wurde ein Ermittlungsverfahren wegen unerlaubtem Entfernen vom Unfallort eingeleitet. Zur Sicherung des Verfahrens ordnete die Staatsanwaltschaft Ravensburg eine Sicherheitsleistung in Höhe von 400 Euro an.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2781231/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

10. Juli 2014

### **Corsa schleudert gegen Mercedes**

► Weingarten, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden

(Weingarten) - Zwei verletzte Personen und ein Gesamtsachschaden in Höhe von etwa 7.500 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Donnerstagmorgen gegen 7.45 Uhr auf der B 30. Eine 33 Jahre alte Lenkerin eines Opel Corsa fuhr auf der linken der beiden Fahrspuren in Richtung Ravensburg und überholte mehrere Fahrzeuge. Nach dem Einscheren auf die rechte Fahrspur drosselte sie ihre Geschwindigkeit und bremste hierzu ab. Auf regennasser Fahrbahn verlor die 33-jährige hierdurch die Kontrolle über ihr Auto und geriet ins Schleudern. In der Folge stieß sie gegen den auf der linken Fahrspur fahrenden Mercedes eines 53-jährigen Mannes, der zuvor noch auszuweichen versuchte und kam an der Mittelleitplanke in entgegengesetzter Richtung zum Stehen. Durch die Kollision geriet der Mercedes ebenfalls ins Schleudern, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und überschlug sich am dortigen Hang. Mit dem Rettungswagen wurden beide Unfallbeteiligte ins Krankenhaus gebracht. Die 33-jährige Frau konnte nach ambulanter Behandlung wieder entlassen werden. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit. Der Verkehr wurde einseitig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Zeitweise bildeten sich lange Rückstaus.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2782452/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

13. Juli 2014

### **Golffahrer schleudert gegen Baum**

► Stetten, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden

(Stetten) - Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am Sonntag, gegen 12.10 Uhr, auf der B 30. Ein 26-jähriger Golffahrer war in Fahrtrichtung Ulm unterwegs. Auf Höhe Stetten kam er aus bislang unbekannter Ursache mit seinem Fahrzeug ins Schleudern und im weiteren Verlauf nach rechts von der Fahrbahn ab. Hierbei prallte er so massiv gegen einen Baum, dass der Motorblock des Fahrzeugs auf die Gegenfahrbahn geschleudert wurde. Der alleine im Fahrzeug befindliche Fahrzeugführer wurde im Fahrzeug eingeklemmt. Er wurde mit schweren Verletzungen in eine Ulmer Klinik eingeliefert. Die Bundesstraße 30 musste zur Unfallaufnahme kurzzeitig voll gesperrt werden. Andere Verkehrsteilnehmer kamen nicht zu Schaden. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 5.000 Euro. An der Unfallstelle waren Einsatzkräfte von DRK, Feuerwehr und der Polizei im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2783029/pol-ul-bc-achstetten-stetten-Pkw-lenker-kommt-von-der-fahrbahn-ab-und-prallt-gegen-baum>

---



---

13. Juli 2014

### **Schnellste Raser fuhren mehr als 130 km/h**

(Hochdorf) - Das Polizeirevier Biberach führte am Sonntagnachmittag auf der Bundesstraße 30 bei Hochdorf Geschwindigkeitsmessungen durch. Aufgrund einer Baustelle ist dort die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h auf 80 km/h reduziert. In der Zeit zwischen 15 Uhr und 17 Uhr stellten die Beamten 23 gravierende Geschwindigkeitsüberschreitungen fest. Teilweise waren Autofahrer mit mehr als 130 km/h unterwegs. Die Betroffenen müssen mit hohen Bußgeldern, teilweise auch mit Fahrverboten rechnen. Bei zwei im Ausland zugelassenen Pkw mussten die Fahrer Sicherheitsleistungen an Ort und Stelle bezahlen. Neben einer hohen Geschwindigkeitsüberschreitung muss sich ein 42-jähriger aus dem Landkreis Ravensburg auch für eine Straftat verantworten: Der Mann besitzt keinen Führerschein und wird wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis angezeigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2783874/pol-ul-bc-hochdorf-B-30-polizei-beanstandet-bei-geschwindigkeitskontrolle-23-raser>

---

18. Juli 2014

### **Schwarzer Pkw streift Roller**

► *Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, geringer Sachschaden*

(Friedrichshafen) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Unfall, der sich auf der B 30 bei Friedrichshafen ereignet hat.

Eine 42 Jahre alte Fahrerinnen eines Rollers war auf der Bundesstraße 30 vom Seewaldkreisverkehr kommend stadteinwärts unterwegs. Dabei erkannte sie, dass ein Fahrzeug hinter ihr fuhr und aufholte. Als die Rollerfahrerin von dem dunklen Kleinwagen mit dem Teilkennzeichen FN-K19?? überholt wurde, wurde ihr Roller gestreift, worauf sie nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen Leitpfosten fuhr. Während die Rollerfahrerin einen Sturz abwenden und wieder auf die Fahrbahn zurückfahren konnte und am Roller auch nur geringer Sachschaden entstand, verletzte sich ihr 20 Jahre alter Sozius bei der Kollision mit dem Leitpfosten an einem Fuß. Der Fahrer des überholenden Pkw flüchtete von der Unfallstelle. Mögliche Zeugen des Unfallhergangs oder Hinweisgeber auf den schwarzen Pkw, der im rechten Bereich beschädigt sein dürfte, werden gebeten mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 Kontakt aufzunehmen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2787388/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

21. Juli 2014

### **Aquaplaning wird Autofahrer zum Verhängnis**

► *Weingarten, 1 Fahrzeug, 5.500 Euro Schaden*

(Weingarten) - Wegen zu hoher Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn ist am Montag, gegen 18.30 Uhr, ein Autofahrer an der Anschlussstelle Weingarten, der Bundesstraße 30, in Richtung Ravensburg, ins Schleudern geraten und gegen die Leitplanken geprallt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Es entstand 5.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2790148/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

21. Juli 2014

### **Frau verletzt sich bei Auffahrunfall**

► **Torkenweiler, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Torkenweiler) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache für einen Auffahrunfall sein, der sich am Montag, gegen 15.40 Uhr, auf der B 30 bei Torkenweiler ereignete. Da sich der Verkehr auf der B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg staute, musste eine 49-jährige Lenkerin eines Citroen mit ihrem Pkw anhalten. Dies dürfte eine nachfolgende 20-jährige Lenkerin eines VW zu spät erkannt haben und prallte in das Heck des Citroen. Hierbei erlitt die Lenkerin des Citroen leichte Verletzungen. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 4.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2790148/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

22. Juli 2014

### **Unbekannte nutzten Abwesenheit aus**

(Friedrichshafen) - Unerfreulichen Besuch hatte ein junger Mann in Friedrichshafen. Am Dienstagabend verließ der 27-jährige seine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus in der Ravensburger Straße (B 30). Als er am Mittwochabend wieder zurückkehrte, musste er feststellen, dass die Wohnungstüre aufgebrochen war und das Wohnzimmer durchsucht und in der Wohnung aufbewahrtes Bargeld von wenigen hundert Euro entwendet worden war.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2791834/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

23. Juli 2014

### **17-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt**

► **Appendorf, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 10.500 Euro Schaden**

(Appendorf) - Ein 17-jähriger Motorradfahrer ist am Mittwoch bei einem Unfall mit einem Wohnmobil schwer verletzt worden.

Der Wohnmobilfahrer war an der Anschlussstelle Appendorf gegen 12.00 Uhr auf der Landstraße unterwegs und wollte nach links auf die Bundesstraße 30 in Richtung Biberach einfahren. Nachdem er zuvor angehalten hatte, fuhr er los. Vermutlich hatte er den 17-jährigen mit seinem Leichtkraftrad übersehen. Die Yamaha krachte gegen die Front des Wohnmobils und der Zweiradfahrer stürzte zu Boden. Mit schweren Verletzungen wurde er vom Rettungsdienst in eine Klinik gebracht. Der Schaden am total demolierten Leichtkraftrad beläuft sich auf rund 3.000 Euro, der am Wohnmobil auf etwa 7.500 Euro. Die Feuerwehren aus Hochdorf, Unteressendorf und Schweinhausen waren alarmiert worden, um auslaufendes Öl abzubinden und die Fahrbahn zu reinigen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2792061/pol-ul-bc-hochdorf-17-jaehriger-motorradfahrer-bei-unfall-schwer-verletzt-fahrer-eines-wohnmobils/rss>

---

---

23. Juli 2014

## **Polizei stoppt 175 Raser**

(Landkreis Biberach) - 175 Raser hat die Polizei am Mittwoch bei Geschwindigkeitskontrollen im Landkreis Biberach gestoppt. Allein 155 davon fuhren auf der Bundesstraße 30.

Auf der B 30 überprüfte die Polizei von 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr den Verkehr bei Achstetten. An dieser Stelle sind unter günstigsten Umständen 120 km/h erlaubt. 85 Fahrer aber fuhren schneller - zwölf sogar so schnell, dass sie angezeigt werden mussten. Einen der Fahrer erwartet ein Fahrverbot, da er mit über 160 km/h unterwegs war.

Weitere 70 Fahrer fuhren bei Äpfingen zu schnell durch die Baustelle der B 30. Hier sehen sogar zwei Fahrer einem Fahrverbot entgegen. Sie waren mit rund 140 km/h ertappt worden. An dieser Stelle ist zum Schutz der Arbeiter auf der Baustelle und der Verkehrsteilnehmer, die Geschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt.

Ebenfalls ein Fahrverbot erwartet einen Autofahrer, der kurz nach 21.00 Uhr bei Bad Buchau gemessen wurde. Neben ihm wurden weitere fünf Fahrer ertappt. Auch sie fuhren so schnell auf der Ortsumgehung, dass sie angezeigt werden mussten.

Sieben Fahrer fuhren am Abend auf der Landesstraße bei Burgrieden zu schnell, zwei bei Mietingen. Fünf weitere waren schon am Vormittag bei Mietingen gestoppt worden, weil sie zu schnell waren.

Zu schnelles Fahren ist eine Hauptursache für schwere Unfälle. Die Polizei wird die Geschwindigkeitsmessungen fortsetzen. Mit ihren Kontrollen will die Polizei die Verkehrssicherheit auf den Straßen erhöhen und die Zahl der Unfälle reduzieren.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2791921/pol-ul-bc-biberach-175-zu-schnell-unterwegs-die-polizei-hat-am-mittwoch-bei>

---

23. Juli 2014

## **20.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall**

► **Mariatal, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden**

(Mariatal) - Einen Gesamtsachschaden von 20.000 Euro forderte ein Auffahrunfall am Mittwochmittag gegen 12.30 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30). Auf Höhe Mooswiesen bremste eine 49-jährige Frau eines Skoda Fabia aufgrund des sich an der Lichtzeichenanlage zur Einfahrt Mooswiesen bildenden Rückstaus ab. Ein 21 Jahre alter Lenker eines weiteren Pkw dürfte die Situation zu spät erkannt haben und prallte in den Skoda Fabia. Die beiden Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2791914/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

23. Juli 2014

## **Polizei sucht Zeugen und Motorradfahrer**

► **Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge**

(Gaisbeuren) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Unfall, der sich Mittwochnacht gegen 22.30 Uhr auf der B 30 auf Höhe der Abzweigung nach Dinnenried ereignet hat.

---

Ein bisher unbekannter Motorradfahrer, der aus Richtung Bad Waldsee kam, scherte aus und beschädigte hierbei den linken Außenspiegel des im Gegenverkehr fahrenden Mazda 3 eines 54-jährigen Mannes.

Ohne sich um den Schaden zu kümmern, setzte der unbekannte Zweiradfahrer seine Fahrt fort. Den Unfall dürften weitere sich im Kolonnenverkehr befindliche Verkehrsteilnehmer bemerkt haben. Sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Identität des Unbekannten werden an den Polizeiposten Bad Waldsee unter der Tel. (0 75 24) 40 43 - 0 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2791914/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

23. Juli 2014

### **Mercedes stößt mit 72-jährigem Radler zusammen**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Eine 63 Jahre alte Fahrerin eines Mercedes bog am Mittwochabend, gegen 18.15 Uhr, von der Paulinenstraße (B 30) nach rechts in die Länderöschstraße ein. Hierbei kam es zur Kollision mit dem Fahrrad eines 72-jährigen, der bei seinerseits grüner Ampelschaltung losfuhr, um die Länderöschstraße auf dem markierten Radweg von links nach rechts zu überqueren. Das Fahrrad prallte gegen die Beifahrerseite des Pkw, hierdurch stürzte der Fahrradfahrer, der keinen Fahrradhelm trug und zog sich eine leichte Verletzung an einer Wange zu. Am Pkw entstand ca. 1.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2791834/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. Juli 2014

### **Motorradfahrer schwer verunglückt**

► **Sickenried, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden**

(Sickenried) - Vorfahrtsverletzung dürfte die Ursache für einen Verkehrsunfall gewesen sein, bei dem am Samstagmittag, gegen 13.10 Uhr, ein 49-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt wurde. Eine 63-jährige Lenkerin eines Skoda ordnete sich auf der B 30, aus Richtung Ravensburg kommend, auf Höhe Sickenried auf die linke Fahrspur ein und bog bei ausgeschalteter Ampel in Richtung K 7983 ab. Dabei dürfte sie den aus der Gegenrichtung herannahenden Motorradfahrer übersehen haben. Der Zweiradfahrer stürzte durch die eingeleitete Notbremsung auf der regennassen Fahrbahn und rutschte in die rechte Fahrzeugseite des Skoda. Dabei erlitt der Motorradfahrer schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von rund 4.500 Euro. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich bei der Polizei Ravensburg unter Tel. (07 51) 8 03 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2793598/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

27. Juli 2014

### **Betrunkene Autofahrerin in Kurven unterwegs**

(Laupheim / Achstetten) - Am frühen Sonntagmorgen, kurz vor 3 Uhr, fiel einer Zeugin auf der B 30 ein Kleinwagen auf. Der Kleinwagen war in Richtung Ulm unterwegs und zeigte eine sehr unsichere

---

Fahrweise. Daraufhin verständigte die Zeugin die Polizei, zumal das Fahrzeug mittlerweile in starken Schlangenlinien fuhr. Die Polizei konnte den Kleinwagen im Bereich Achstetten anhalten und einer Kontrolle unterziehen. Hierbei mussten die Beamten feststellen, dass der Kleinwagen von einer 22-jährigen Dame aus dem Landkreis Ravensburg gelenkt wurde. Zudem war die 22-jährige betrunken. Sie musste eine Blutprobe und ihren Führerschein abgeben und sieht nun einer Anzeige entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2793455/pol-ul-bc-laupheim-betrunkene-autofahrerin-in-schlangenlinien-auf-der-b-30-unterwegs>

---

27. Juli 2014

### **Sicherheitsgurt und Airbags leisten gute Dienste**

► **Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 25.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Ein BMW im Wert von 25.000 Euro wurde am Sonntag bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 bei Laupheim total beschädigt. Der Fahrer überstand den Unfall dank Sicherheitsgurt und Airbags lediglich mit leichten Verletzungen.

Der 30-jährige war auf der Bundesstraße in Richtung Biberach unterwegs. Gegen 17 Uhr verlor er zwischen Achstetten und der Anschlussstelle Laupheim-Mitte aufgrund von plötzlich einsetzendem Starkregen die Gewalt über sein Fahrzeug. Das Auto schleuderte von der Fahrbahn und prallte gegen einen Baum. Am Unfallort halfen Rettungsdienst und Feuerwehr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2794393/pol-ul-bc-laupheim-B\\_30-aquaplaning-unfall-airbag-und-gurt-retten-autofahrer](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2794393/pol-ul-bc-laupheim-B_30-aquaplaning-unfall-airbag-und-gurt-retten-autofahrer)

---

27. Juli 2014

### **Auto fängt nach Unfall Feuer**

► **Ravensburg, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 27.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Weil einem Autofahrer schwarz vor Augen wurde, ist er am Sonntag in der Friedrichshafener Straße (B 30) gegen eine Ampel gefahren. Im Anschluss fing der Motor Feuer. Es entstand rund 27.000 Euro Schaden.

Der Autofahrer war gegen 15.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße stadteinwärts unterwegs. Auf Höhe der Tettnanger Straße wurde es ihm schwarz vor Augen. Er verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam nach rechts von der Fahrbahn ab. Er überfuhr eine Fußgängerfurt und prallte gegen zwei Masten der Fußgängerampel. Nachdem sein Auto zum Stehen gekommen und der Fahrer ausgestiegen war, begann es im Motorraum zu brennen. Der Brand wurde von der Feuerwehr Ravensburg gelöscht. Der Autofahrer wurde leicht verletzt. Mit einem Rettungswagen wurde er in ein Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand 12.000 Euro Sachschaden. An der Fußgängerfurt und Ampel wird der Schaden auf 15.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2794422/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

---

27. Juli 2014

### **Autofahrerin prallt gegen Leitplanke**

► **Bad Waldsee, 2 Unfälle, 3 Fahrzeuge, 11.500 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Vermutlich aus Unachtsamkeit verlor am Sonntag, gegen 12.30 Uhr, auf der Bundesstraße 30 bei Bad Waldsee eine Autofahrerin die Kontrolle über ihr Fahrzeug und prallte gegen die Leitplanken am rechten Fahrbahnrand. Anschließend schleuderte das Auto nach links über die Fahrbahn und kam an einer Böschung am linken Fahrbahnrand zum Stehen.

Ein hinter der Frau fahrender Autofahrer bremste nach dem Unfall sein Fahrzeug bis zum Stillstand ab. Eine nachfolgende Autofahrerin erkannte dies zu spät und fuhr auf das stehende Auto auf. Es entstanden 11.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2794422/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

28. Juli 2014

### **Auffahrunfall endet mit Sachschaden**

► **Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Rund 4.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montag. Ein 35 Jahre alter Fahrer eines Citroen fuhr am Abend, gegen 17.30 Uhr, auf der Hauptstraße (B 30) und musste seinen Pkw wegen eines Rückstaus abbremsen. Ein mit seinem Audi nachfolgender 35-jähriger erkannte die veränderte Verkehrssituation zu spät und fuhr auf seinen Vordermann auf. Am Citroen entstand ca. 1.000, am nicht mehr fahrbereiten Audi ca. 3.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2795091/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

29. Juli 2014

### **Hagnau, Meckenbeuren und Liebenau werden neue Schwerpunkte**

(Bodenseekreis) - Das Thema Straßenbau im Bodenseekreis war das bedeutendste Thema bei der konstituierenden Sitzung des neugewählten Kreistags am Dienstag. Landrat Lothar Wölfle überbrachte die Nachricht vom Baubeginn der B 31neu Umfahrung Friedrichshafen bis Immenstaad. Damit seien die Probleme im Bodenseekreis noch nicht gelöst. Die Umfahrung Überlingen rangiere an dritter Stelle nach Friedrichshafen, dann warte Hagnau, erinnerte er.

Wölfle hat diese Sorgen Ministerpräsident Winfried Kretschmann bei dessen Kreisbesuch deutlich gemacht. Der Regierungschef versprach sich für die Freigabe von Planungsmitteln einzusetzen. Hagnaus Bürgermeister Simon Blümcke dankte dem Landrat für seinen Einsatz für die Planungsmittelfreigabe der B 31neu zwischen Immenstaad und Meersburg. Der Landrat verwies auch auf die aufkommende Diskussion um das Thema B 30, wo die Planung weiter fortgeschritten, als in Hagnau sei. CDU-Fraktionschef Dieter Hornung forderte in den Bemühungen nicht nachzulassen. Resolutionen seien aber kein ausreichendes Mittel mehr, um auf die Dringlichkeit des Straßenbaus hinzuweisen. Hornung will deshalb mit massiveren Geschützen auffahren. Ihm geht es neben Hagnau auch um Planungssicherheit der Gemeinden an der B 30, vor allem um Meckenbeuren. Meckenbeurens Bürgermeister Andreas Schmid bat um Solidarität. In seiner Gemeinde rechnet er im Raum Liebenau im Jahr 2018 mit einem Nadelöhr auf der B 467. Dann werde die B 30neu von Ravensburg bis Eschach fertig sein.

[http://www.schwaebische.de/panorama/aus-aller-welt\\_artikel,-Neuer-Kreistag-des-Bodenseekreises-trifft-sich-erstmalig-10057928.html](http://www.schwaebische.de/panorama/aus-aller-welt_artikel,-Neuer-Kreistag-des-Bodenseekreises-trifft-sich-erstmalig-10057928.html)

---

---

30. Juli 2014

### **Auto schleudert gegen Leitplanke**

► **Baindt, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Auf der Bundesstraße 30, zwischen Enzisreute und Baindt, ist am Mittwoch, gegen 17.30 Uhr, ein Auto gegen die Leitplanken geprallt. Aus unbekannter Ursache hatte der Autofahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und war ins Schleudern geraten. Dann kollidierte er zweimal mit den Leitplanken am rechten Fahrbahnrand. Verletzt wurde zum Glück niemand. Es entstand 3.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2797149/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>





---

# August

---

01. August 2014

### **Unfallzeugen gesucht**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.200 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Die Polizei sucht Zeugen zu einem Unfall, der sich in Ravensburg auf der Bundesstraße 30 zwischen der Kreuzung Weissenauer Straße und der Einmündung zur Bundesstraße 33 ereignet hat.

Ein Wohnmobilfahrer fuhr auf dem linken Fahrstreifen und folgte dabei nicht dem Linksknick. Weil er weiterhin geradeaus fuhr, kam er teilweise auf den rechten Fahrstreifen. Dort fuhr neben ihm ein Klein-Lkw mit Pkw-Anhänger mit geladenem Minibagger. Die rechte Seite des Wohnmobils streifte die linke Seite des Anhängers. Es entstand 5.200 Euro Sachschaden.

Da die Unfallbeteiligten widersprüchliche Angaben zum Unfallhergang machen, bittet die Polizei Ravensburg Zeugen sich unter Telefon (07 51) 80 30 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2798286/pol-kn-unklar-er-unfallhergang-polizei-sucht-zeugen>

---

01. August 2014

### **Autos streifen sich**

► **Laupheim, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Nach einer Verkehrsunfallflucht auf der B 30 sucht die Polizei nach einem silbergrauen Pkw.

Eine aus Richtung Biberach kommende Autofahrerin wollte am Freitag gegen 13.40 Uhr an der Anschlussstelle Laupheim-Süd die B 30 verlassen. Als sie sich bereits auf dem Verzögerungsstreifen befand, wurde ihr BMW von einem vorbeifahrenden silbergrauen Pkw gestreift. Die 35-jährige blieb unverletzt. An ihrem BMW entstand jedoch ein Sachschaden in Höhe von rund 6.000 Euro.

Der andere Pkw hielt nicht an. Es dürfte sich um einen Kompaktwagen handeln, der an der rechten Fahrzeugseite Beschädigungen und eventuell blaue Lackantragungen aufweisen könnte. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Laupheim unter Tel. (0 73 92) 96 30 - 0 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2799458/pol-ul-bc-laupheim-verkehrsunfallflucht-auf-der-B-30-silbergrauer-Pkw-touchiert-bmw-und-fahrt-weiter>

---

03. August 2014

### **Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt**

► **Oberessendorf, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug**

(Oberessendorf) - Bei einem Sturz ist ein Motorradfahrer am Sonntag lebensgefährlich verletzt worden. Der im Ostalbkreis wohnende Mann fuhr auf der B 465 aus Richtung Bad Wurzach kommend. Gegen 18.30 Uhr wollte er bei Oberessendorf nach rechts auf die B 30 in Richtung Biberach einfahren. Dabei verlor er auf der Abbiegespur die Kontrolle über seine Honda, stürzte und rutschte gegen die Leitplanke. Der 42-jährige zog sich lebensgefährliche Verletzungen zu und wurde mit dem Rettungswagen in eine Klinik nach Ravensburg gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2799393/pol-ul-bc-eberhardzell-oberessendorf-motorradfahrer-wird-bei-sturz-lebensgefuehrlich-verletzt>

---

03. August 2014

### **Wohnmobil kracht ins Heck**

► **Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Trotz Vollbremsung krachte am Sonntag auf der B 30 bei Enzisreute ein Wohnmobil in das Heck eines VW. Ein 32-jähriger Lenker eines VW beabsichtigte gegen 19.20 Uhr auf der B 30, aus Richtung Bad Waldsee kommend, kurz nach Enzisreute nach links in eine Parkbucht einzufahren. Vermutlich aufgrund von Alkoholeinwirkung und Unachtsamkeit bog der Autofahrer sehr langsam ab. Eine nachfolgende 52-jährige Lenkerin eines Wohnmobils dürfte dies zu spät erkannt haben und prallte trotz Vollbremsung in das Heck des abbiegenden VW. Bei der Unfallaufnahme stellte sich bei dem deutlich unter Alkoholeinwirkung stehenden Lenker des VW heraus, dass er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Es folgte eine ärztliche Blutentnahme. Der entstandene Gesamtschaden beläuft sich auf rund 5.000 Euro. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2799799/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

03. August 2014

### **Renault kracht in stehenden VW**

► **Enzisreute, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Sachschaden von rund 10.000 Euro und eine Leichtverletzte forderte ein Auffahrunfall, der sich am Sonntag, gegen 15.45 Uhr, auf der B 30, bei Enzisreute ereignete. Eine in Richtung Bad Waldsee fahrende 75-jährige Lenkerin eines Renault fuhr vermutlich aus Unachtsamkeit in das Heck eines verkehrsbedingt stehenden VW eines 18-jährigen. Durch den Aufprall wurde die Lenkerin des Renault leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2799799/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

04. August 2014

### **Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht**

► **Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Ein unachtsamer Fahrstreifenwechsel dürfte die Ursache für einen Verkehrsunfall sein, der sich am Montag, gegen 10.00 Uhr, in der Jahnstraße ereignete. Eine 64-jährige Lenkerin eines VW wechselte in der Jahnstraße (B 30), aus Richtung Kaufland kommend, vom linken auf den rechten Fahrstreifen und dürfte dabei einen BMW eines 68-jährigen übersehen haben. Durch den Zusammenstoß entstand ein Gesamtschaden von rund 5.000 Euro. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2800845/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

04. August 2014

### **Mit Gegenverkehr zusammengestoßen**

► **Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers ist am Montag, gegen 12.00 Uhr, in der Hauptstraße (B 30) eine Autofahrerin mit einer verkehrsbedingt stehenden Autofahrerin zusammengestoßen. Beide Autofahrerinnen wurden dabei leicht verletzt. Es entstand 15.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2800779/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

04. August 2014

### **Schnelle Fahrt endet mit Bußgeld**

(Meckenbeuren) - In der Seestraße (B 30) führte die Polizei am Montag, von 22.00 Uhr bis 22.30 Uhr, Geschwindigkeitsmessungen durch. Zwei Autofahrer überschritten deutlich die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Einer wurde mit 101 km/h und einer mit 118 km/h gemessen. Beide müssen nun mit einem entsprechenden Bußgeld rechnen. Der Schnellere auch mit einem Fahrverbot.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2800779/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

05. August 2014

### **Polizei stoppt 117 Raser**

(Achstetten) - Die Verkehrspolizei Laupheim hat am Dienstag auf der B 30 bei Achstetten Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Im Ergebnis hatten sich 117 Fahrer nicht an das vorgeschriebene Tempolimit von 120 km/h gehalten. 23 Auto- und Motorradfahrer fuhren 141 km/h und schneller und sehen Bußgeldern und Punkten entgegen, einer von ihnen auch einem einmonatigen Fahrverbot.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2801477/pol-ul-bc-achstetten-B-30-verkehrspolizei-beanstandet-zahlreiche-geschwindigkeitsueberschreitungen>

---

08. August 2014

### **Krankenwagen schwer verunglückt**

► **Biberach, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Biberach) - Am Freitagmorgen gegen 09.25 Uhr ereignete sich auf der B 30 nach der Anschlussstelle Biberach-Süd in Richtung Ulm ein schwerer Verkehrsunfall mit einem Krankentransport.

Das Fahrzeug war mit einem Patienten auf dem Weg nach Winnenden, als dem Fahrer kurzzeitig schlecht wurde und er seine Orientierung verlor. Dadurch kam der Krankentransport nach rechts von der Fahrbahn ab und fuhr eine kleine Böschung hinunter. Bevor das Fahrzeug auf einem angrenzenden Feldweg zum Stehen kam wurde ein längeres Stück eines Wildzauns beschädigt. Der Fahrer wurde schwer, sein

---

Beifahrer leicht verletzt. Der Patient sowie die Begleitperson im Fond blieben unverletzt. Ein anderer Krankenwagen transportierte den Patienten zu seinem Ziel. Das Unfallauto musste abgeschleppt werden. Der Schaden wird auf 5.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2803898/pol-ul-bc-biberach-rettungsfahrzeug-verunglueckt-zwei-verletzte-nach-einem-verkehrsunfall-waehrend>

---

10. August 2014

### **Motorradfahrer auf Ölspur gestürzt**

► **Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 800 Euro Schaden**

(Laupheim) - Im Kreisverkehr an der B 30-Auffahrt Laupheim-Süd stürzte am Sonntag gegen 18.30 Uhr ein Motorradfahrer. Der 46-jährige wurde leicht verletzt an seinem Kraftrad entstand ein Sachschaden in Höhe von rund 800 Euro. Ursache war eine in Fahrtrichtung Ulm befindliche Ölspur. Ein bislang unbekannter Fahrzeuglenker hatte auf der Strecke Laupheim-Süd, B 30, Laupheim-Mitte, Rißtissen, Griesingen, Ehingen Dieselkraftstoff verloren. Die Ölspur verlor sich auf der B 311 in Richtung Riedlingen. Hinweise auf den Verursacher gingen bei der Polizei bislang nicht ein.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2805001/pol-ul-bc-laupheim-fahrzeug-verliert-diesel-motorradfahrer-kommt-ins-rutschen-und-wird-leicht>

---

10. August 2014

### **Aquaplaning fordert 5.000 Euro Schaden**

► **Ravensburg, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Auf der Bundesstraße 30 von Ravensburg nach Weingarten ist am Sonntag, gegen 23.00 Uhr, ein Auto ins Schleudern geraten und gegen einen Bordstein geprallt. Vermutlich aufgrund zu hoher Geschwindigkeit auf regennasser Fahrbahn verlor der Fahrer kurz nach dem Wernerhoftunnel die Kontrolle über sein Fahrzeug. Es entstand 5.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2805103/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

10. August 2014

### **Unwetter verlief glimpflich**

(Landkreis Biberach) - Relativ wenige Notrufe sind am Sonntagabend wegen des Unwetters im Landkreis Biberach bei Polizei und Rettungsleitstelle eingegangen. Bei Ertingen behinderte ein umgestürzter Baum den Verkehr auf der B 311. Die Feuerwehr räumte auf der B 30 bei Äpfingen in Fahrtrichtung Biberach einige Äste von der Fahrbahn, die Autofahrer gemeldet hatten. Dazu sperrte die Polizei die Bundesstraße 30 gegen 23 Uhr kurzfristig komplett. Der DRK-Rettungsdienst verzeichnete keine Einsätze im Zusammenhang mit dem Unwetter. Die Feuerwehr wurde dafür zu elf Einsätzen im Landkreis gerufen. In Erlenmoos, Baltringen und Dürmentingen waren Keller vollgelaufen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Wenige-Notrufe-gehen-ein-\\_arid.10065414\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Wenige-Notrufe-gehen-ein-_arid.10065414_toid.112.html)

---

---

12. August 2014

### **Auto- und Motorradfahrer gestoppt**

(Laupheim / Ulm) - Teuer wird die Fahrt für acht Auto- und einen Motorradfahrer. Sie wurden am Dienstagvormittag im Raum Ulm und Laupheim bei hohen Geschwindigkeitsüberschreitungen ertappt. Polizeibeamte in einem neutral lackierten Videomessfahrzeug filmten die Verstöße während der Fahrt und hielten die Fahrzeuge anschließend an. Zwei der betroffenen Fahrer müssen zusätzlich mit Fahrverboten rechnen. Darunter ein 58-jähriger aus dem Raum Stuttgart, der auf der B 10 in Ulm mit fast 100 km/h anstatt der erlaubten 50 km/h unterwegs war. Überprüft wurden neben den Bundesstraßen 30 und 10 auch Landes- und Kreisstraßen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2806644/po-ul-bc-laupheim-ulm-videostreife-zieht-neun-raser-aus-dem-verkehr>

---

14. August 2014

### **Anschluss Biberach-Nord ab Montag gesperrt**

(Äpfingen) - Im Zuge der Instandsetzung von zwei Brücken bei Äpfingen auf der B 30 in Richtung Ulm lässt das Regierungspräsidium Tübingen ab Montag, 18. August 2014, den schadhafte Fahrbahnbelag auf der Fahr- und Standspur in Fahrtrichtung Ulm erneuern.

Gleichzeitig erhalten der Auf- und Abfahrtsast der Anschlussstelle B 30 Biberach-Nord/Äpfingen in Fahrtrichtung Ulm sowie die L 267 zwischen Herrlishöfen und Äpfingen ab Höhe der B 30 bis zu ihrer Abzweigung in Richtung Schemmerhofen einen neuen Fahrbahnbelag. Während der Asphaltarbeiten wird deshalb der Auf- und Abfahrtsast bis zum 12. September 2014 und die L 267 auf dem genannten Streckenabschnitt bis zum 5. September 2014 für den gesamten Verkehr voll gesperrt.

Während der Sperrung der L 267 wird der Verkehr über Schemmerhofen und Warthausen umgeleitet. Durch die Sperrung der Anschlussstelle wird der Verkehr auf der B 30 von Ravensburg kommend an der Baustelle vorbeigeleitet bis zur Anschlussstelle Laupheim-Süd.

Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer und Anlieger an den Umleitungsstrecken um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Behinderungen.

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerungen belaufen sich auf ca. 500.000 Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland für die B 30 und vom Land Baden-Württemberg für die L 267 getragen.

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1392391/index.html>

---

17. August 2014

### **Frau überfährt Warntafel**

► **Ravensburg, 1 Fahrzeug**

(Ravensburg) - Am Ende der Bundesstraße 30, bei der Anschlussstelle Ravensburg-Süd, überfuhr eine Autofahrerin am Sonntag, gegen 02.45 Uhr, eine rot-weiße Warntafel. Ohne sich um den angerichteten Sachschaden zu kümmern fuhr sie einfach weiter. Kurz danach wurde sie von einem Zeugen gestoppt. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

18. August 2014

### **Einbrecher sucht Tankstellen heim**

(Enzisreute) - Ein Unbekannter ist am Montag, gegen 01.30 Uhr, in eine Tankstelle an der B 30 in der Egelseestraße eingedrungen. Er verschaffte sich Zutritt indem er eine Scheibe einschlug. Ein Zeuge sah einen Mann aus dem Fenster springen und flüchten. Der Mann soll zirka 180 cm groß sein und hat einen Schal und eine weiß/graue Jacke getragen. Nach ersten Erkenntnissen wurde nichts entwendet. Der Sachschaden beträgt 1.000 Euro.

Ebenfalls eingebrochen wurde in die Tankstelle in Bad Waldsee-Reute. Ein Unbekannter ist am Montag, kurz nach Mitternacht, in ein Tankstellengebäude in der Kammermoosstraße eingedrungen. Er verschaffte sich Zutritt, indem er im Eingangsbereich eine Glasscheibe einschlug. Er entwendete eine Metallkasse mit einem geringen Münzgeldebtrag.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2809822/pol-kn-taegliche-presseberichte-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

18. August 2014

### **Autos zusammengestoßen**

► **Reute, 2 Fahrzeuge**

(Reute) - An der Einmündung Wiesentalstraße/Hauptstraße sind am Montag, gegen 16.15 Uhr, zwei Autos zusammengestoßen. Ein Autofahrer bog von der Wiesentalstraße in die Hauptstraße (B 30) ein ohne die Vorfahrt einer auf der Hauptstraße fahrenden Autofahrerin zu beachten. Beim Zusammenstoß wurde zum Glück niemand verletzt. Beide Autos wurden erheblich beschädigt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2810905/pol-kn-taegliche-presseberichte-aus-dem-bodenseekreis>

---

19. August 2014

### **Auto von Fahrbahn abgedrängt**

► **Achstetten, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden, mehrere Tausend Euro Schaden**

(Achstetten) - Tausende Euro Schaden hinterließ ein Unbekannter, der am Dienstag bei Achstetten eine junge Autofahrerin von der B 30 drängte und flüchtete.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr eine 22-jährige gegen 23.30 Uhr auf der B 30 von Ulm in Richtung Biberach. Vor Achstetten überholte sie ein unbekannter Autofahrer. Der kam dabei so weit nach rechts, dass die 22-jährige mit ihrem Fiat ausweichen musste. Sie geriet rechts an den Fahrbahnrand und streifte die Leitplanken. Die verhinderten, dass die junge Fahrerinnen weiter von der Straße abkam und Schlimmeres passierte. An ihrem Auto entstand Sachschaden von rund 3.500 Euro. Den Überholer kümmerte das nicht weiter. Der fuhr einfach in Richtung Biberach davon. Das Polizeirevier Laupheim hat die Ermittlungen wegen Unfallflucht aufgenommen. Zeugen werden gebeten sich unter Tel. (0 73 92) 9 63 00 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2811754/pol-ul-bc-achstetten-von-der-strasse-abgedraengt-tausende-euro-schaden-hinterliess-ein-unbekannter>

---

---

19. August 2014

### **BMW auf Klein-Lkw aufgefahren**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Vermutlich aus Unachtsamkeit fuhr eine 46-jährige Lenkerin eines BMW am Dienstag, gegen 17.45 Uhr an der Anschlussstelle Ravensburg-Süd am Ende der Abfahrt der B 30 vor der Einmündung in die B 33 auf einen vorausfahrenden Klein-Lkw auf. Beide Fahrzeuge verließen die B 30 an der Ausfahrt Ravensburg-Süd in Fahrtrichtung Markdorf. An der Einmündung zur B 33 hielt der Klein-Lkw an der Stopp-Stelle an. Dies dürfte die nachfolgende BMW-Lenkerin zu spät bemerkt haben und fuhr auf den Klein-Lkw auf. An den Fahrzeugen entstand jeweils Sachschaden von rund 3.000 Euro. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2811843/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

20. August 2014

### **Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt**

► Mariatal, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden

(Mariatal) - Auf der Bundesstraße 30 von Ravensburg nach Friedrichshafen, kurz vor der Einmündung Mooswiesen, ist ein Autofahrer auf ein vorausfahrendes Auto aufgefahren. Eine Autofahrerin, die am Ende einer Kolonne fuhr, musste wie die vorausfahrenden Fahrzeuge, abbremsen. Sie fuhr noch langsam, als plötzlich ein Auto trotz Vollbremsung von hinten auffuhr. Durch den Aufprall wurde die Autofahrerin leicht verletzt. Medizinische Erstversorgung an der Unfallstelle war nicht erforderlich. Es entstand 10.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2811843/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

20. August 2014

### **122 Fahrer waren zu schnell**

(Achstetten) - Nach Verkehrskontrollen am Mittwoch musste die Polizei mehrere Fahrer anzeigen.

Im Laufe des Nachmittags kontrollierten Polizeibeamte die Geschwindigkeit der Fahrzeuge auf der B 30 bei Achstetten. Von den über 3.000 Fahrzeugen, die durch die Messstelle fuhren, waren 122 schneller als die erlaubten 120 km/h. 20 davon fuhren so schnell, das sie angezeigt werden müssen. Ein Motorradfahrer war mit 165 km/h, ein Autofahrer mit 156 km/h unterwegs.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2812543/pol-ul-bc-berkheim-achstetten-polizei-zieht-fahrer-aus-dem-verkehr-nach-verkehrskontrollen-am>

---



---

21. August 2014

### **Unfall im Baustellenbereich**

► **Äpfingen, 3 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden**

(Äpfingen) - Ein 50-jähriger Fiat-Lenker, der von der Landstraße 267 kam, wollte am Donnerstagmittag gegen 17 Uhr auf die B 30 fahren. Er beachtete dabei die aktuelle Umleitungsstrecke nicht und hielt am rechten Fahrbahnrand, teils im Grünstreifen, vor der Absperrung an. Beim Anfahren übersah er ein Motorrad, das gerade überholte. Das Motorrad wurde dabei in den Gegenverkehr geschleudert. Verletzt wurde niemand. An den drei beteiligten Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von 8.500 Euro. An dem entgegenkommenden Audi A4, der die Abfahrt der B 30 benutzte, entstand Totalschaden. Die Feuerwehr Warthausen war ausgerückt, um die entstandene Ölspur abzubinden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2813453/pol-ul-bc-biberach-unfall-an-der-baustelle-der-b-30>

---

22. August 2014

### **20-jährige rutscht vom Bremspedal**

► **Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden**

(Ravensburg) - Sachschaden von rund 18.000 Euro entstand bei einem Verkehrsunfall, der sich am Freitagmittag, gegen 13.00 Uhr in der Friedrichshafener Straße (B 30) ereignete. Ein 44-jähriger Lenker eines Ford musste verkehrsbedingt anhalten. Der nachfolgende 19-jährige Mercedesfahrer erkannte dies rechtzeitig und hielt ebenfalls an, während eine 20-jährige Lenkerin eines Mazda vom Bremspedal abrutschte und in das Heck des Mercedes prallte. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Mercedes auf den stehenden Ford aufgeschoben. Die Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2813984/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

23. August 2014

### **CDU fordert Querspange sofort**

(Erbach) - In einem Brief fordern die CDU Politiker aus dem Alb-Donau-Kreis Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) auf, zeitnah mit dem Bau der Querspange von der B 311 zur B 30 zu beginnen. Unterschrieben wurde der Brief von den Bundestagsabgeordneten Heinz Wiese und Waldemar Westermayer, den Landtagsabgeordneten Karl Traub und Monika Stolz sowie Landrat Heinz Seiffert.

Minister Dobrindt hatte vor Kurzem grünes Licht für den Bau der Umgehungsstraße B 29 bei Möglingen im Ostalbkreis und der B 31 in Friedrichshafen im Bodenseekreis gegeben. Das begrüßt die CDU. Doch jetzt sei der Alb-Donau-Kreis an der Reihe. Sie führen an, dass die Bewohner der Stadt Erbach seit vielen Jahren darauf warten, von einer immer schlimmer gewordenen Verkehrsbelastung befreit zu werden. Die Verkehrsprognose für das Jahr 2020 gehe sogar von einer Belastung von mehr als 20.000 Fahrzeugen am Tag aus, die durch Erbach fahren. Davon mehr als 1.800 Fahrzeuge des Schwerlastverkehrs, so heißt es weiter in dem Schreiben an den Verkehrsminister.

Die CDU-Politiker laden den Verkehrsminister in ihrem Schreiben ein, das Projekt vor Ort zu besichtigen. Bieten aber auch an, dieses bei einem Gespräch in Berlin persönlich vorzustellen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-CDU-Politiker-fordern-Bau-der-Querspange-\\_arid.10071468\\_toid.228.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-CDU-Politiker-fordern-Bau-der-Querspange-_arid.10071468_toid.228.html)

---

---

24. August 2014

### **Motorradkontrollen mit erfreulicher Bilanz**

(Landkreis Biberach) - Kaum etwas zu beanstanden hatte die Polizei am Sonntag bei Motorradkontrollen im Kreis Biberach.

Am Vormittag kontrollierten Polizisten an den Bundesstraßen rund um Biberach. Neun Motorräder hielten sie an, die alle in Ordnung waren. Nur ein Motorradfahrer war nachlässig. Er hatte sich ohne Schutzkleidung auf seine Maschine gesetzt. Dabei schützt gerade die bei Unfällen vor schweren und bleibenden Verletzungen. Das erklärten die Polizisten dem Mann.

Die Kontrollen am Nachmittag bei Biberach verliefen ohne Beanstandungen. Nachmittags kontrollierten Beamte auch im Raum Laupheim knapp 20 Motorräder. Bis auf eines waren alle in Ordnung. An diesem einen war ein Reifen abgefahren. Der Fahrer sieht jetzt einer Anzeige entgegen. Auch an diesen Kontrollstellen mussten die Polizisten einzelne Fahrer über den Schutz der richtigen Kleidung aufklären.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2815026/pol-ul-bc-landkreis-biberach-motorraeder-meist-in-ordnung-kaum-etwas-zu-beanstanden-hatte-die>

---

25. August 2014

### **Betrunkener flüchtet in Sackgasse und fällt in Wassergraben**

► **Meckenbeuren, 1 Fahrzeug**

(Meckenbeuren) - Sein Heil in der Flucht suchte ein alkoholisierte Autofahrer, der in der Nacht zum Montag von einer Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Friedrichshafen in Meckenbeuren kontrolliert werden sollte.

Beim Erkennen des Blaulichts und des eingeschalteten Stopp-Signals beschleunigte der 42-jährige jedoch und fuhr mit 80 bis 90 km/h in Richtung Ortsmitte davon. Nachdem er in eine Sackgasse abgebogen war, fuhr er auf einen Feldweg, bog dann auf eine Wiese ab, verlangsamte seine Fahrt und sprang aus dem noch rollenden Auto.

Hierbei überschlug er sich und landete in einem Wassergraben, wo er von dem rollenden Pkw erfasst und zur Seite geschleudert wurde. Die Polizei konnte den 42-jährigen, der sich keine Verletzungen zugezogen hatte, anschließend widerstandslos festnehmen.

Wie die Ermittlungen der Beamten ergaben, hat der Pkw-Lenker derzeit noch ein Fahrverbot wegen Fahrens unter Alkoholeinwirkung zu verbüßen. Die Polizisten veranlassten bei dem alkoholisierten Mann die Entnahme einer Blutprobe.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2814870/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

25. August 2014

### **Tankstelleneinbrecher knapp entkommen**

(Oberhofen) - Zwei Einbrecher verfolgte ein 59-jähriger Mann Montagnacht gegen 23.30 Uhr, der die Täter bei ihrer Rückkehr an den Tatort überrascht hatte.

Die beiden Männer verschafften sich zunächst gewaltvoll Zutritt zu der ARAL-Tankstelle in der Friedrichshafener Straße (B 30) und durchsuchten offensichtlich auf der Suche nach Bargeld mehrere

---

Schubladen der Kassentheke. Entwenden konnten sie mehrere Stangen Zigaretten aus der Auslage und flüchteten, als die Alarmanlage auslöste.

Beim Abstellen des Alarms durch den Tankstellenbesitzer stellte dieser das an den Tatort rückkehrende Duo fest. Die Spur der erneut flüchtenden Einbrecher verlor der verfolgende 59-jährige in Richtung Sickenried. Die sofort eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen der Polizei verliefen negativ.

Täterbeschreibung: Beide Täter etwa 175 bis 180 cm groß, schlanke Statur, bekleidet zum einen mit schwarzem Kapuzenpullover und zum anderen mit hellblauer Jacke. Personen, die mit der Tat in Zusammenhang stehende verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Identität der Täter geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Ravensburg unter der Tel. (07 51) / 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2816105/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

26. August 2014

### **Wegen Kreislaufproblemen in Gegenverkehr geraten**

► **Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Zwei Personen wurden am Dienstagabend, gegen 17.45 Uhr bei einem Verkehrsunfall in Meckenbeuren verletzt und mussten ambulant im Krankenhaus behandelt werden.

Eine 64-jährige Lenkerin eines Geländewagens hatte die Hauptstraße (B 30) im stockenden Verkehr in Richtung Friedrichshafen befahren, als sie in Höhe der ARAL-Tankstelle plötzlich Kreislaufprobleme bekam und mit geringer Geschwindigkeit auf die Gegenfahrspur geriet und dort mit dem stehenden Pkw eines 39-jährigen Autofahrers zusammenprallte. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtsachschaden von rund 10.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2817031/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

28. August 2014

### **Anwohner wollen weiter kämpfen**

(Mattenhaus / Schellenberg / Englerts) - Die Anwohner entlang der B 30 von Mattenhaus, Schellenberg und Englerts werden nicht aufgeben. Das teilt Elvira Bachmann im Namen der Anwohner mit. Sie selbst ist im Juni umgezogen - von Schellenberg nach Mittelurbach, wo es sicherer und ruhiger sei. Dennoch werde sie für eine Verkehrsberuhigung der B 30 weiter kämpfen. Im Januar hat sie gemeinsam mit Karl-Heinz Lott die Forderungen der Bürger schriftlich an Bürgermeister Roland Weinschenk übergeben. Im Juli kam eine vierseitige Antwort der Stadtverwaltung.

Geschwindigkeitskontrollen: Bei Messungen vom 18. bis 24. März im Bereich der Unterführung bei Mattenhaus seien im Schnitt 13.000 Fahrzeuge pro Tag gezählt worden. Der Schwerlastverkehr mache davon zehn Prozent aus. 90 Prozent der Fahrer hielten sich an das Tempolimit von 100 Stundenkilometern. Zudem sei an drei Tagen im vergangenen Halbjahr die Geschwindigkeit bei Mattenhaus kontrolliert worden. Von knapp 1.400-1.500 Fahrern seien hier je vier, zehn und 18 Fahrzeuge zu schnell unterwegs gewesen. Ständige, erhebliche Geschwindigkeitsüberschreitungen werden durch diese Zahlen nicht belegt.

Unfälle: Laut Polizeipräsidium Konstanz seien auf dem 2,3 Kilometer langen Streckenabschnitt in den Jahren 2011 bis 2013 "nur wenige Unfälle" geschehen, nämlich elf. Vier davon beim Abbiegen. Rasen spiele laut Polizei eine untergeordnete Rolle für Unfälle, es bestehe keine "erhebliche Gefahrenlage", die

---

für ein Tempolimit von 70 Stundenkilometern die Basis wäre. Auch nicht an der Bushaltestelle bei Mattenhaus. Verantwortlich für Unfälle seien primär Linksabbieger.

Das es zu kritischen Situationen für Linksabbieger komme, sei der Verwaltung und dem Regierungspräsidium bewusst. Daher habe man 2011 an den Zufahrten nach Steinenberg, Mattenhaus, Schellenberg und zum Gasthaus Kreuz die Straße verbreitert und Haltelinien für Linksabbieger markiert. Laut Regierungspräsidium könnten wegen des geringen Verkehrsaufkommens keine weiteren Maßnahmen, etwa richtige Linksabbiegerspuren, wie in Englerts, getroffen werden.

Flüsterasphalt: Ein von den Anwohnern gewünschter Straßenbelag, der Lärm mindert, ist auch nicht in Aussicht. Der Lärm-Schwellenwert werde laut Regierungspräsidium nicht überschritten.

Überholverbot: An den Stellen, wo ein Überholverbot nötig sei oder nur Traktoren überholt werden dürfen, besteht bereits ein Überholverbot. Für die verbleibende freie Strecke sei das nicht möglich.

Warnschilder: Weitere Warnschilder oder Warnblinker gebe es auf der Strecke nicht. Die Voraussetzungen dafür seien nicht erfüllt. Zudem tendierten Fahrer dazu, Schilder zu ignorieren, wenn es zu viele gebe.

Grundsätzlich zeigten alle Beteiligten Verständnis für die Forderungen der Anlieger. Die Stadt werde der Forderung nach mehr Geschwindigkeitskontrollen nachkommen. Doch die Grenzen des Möglichen werden durch die Straßenverkehrsordnung und die konkreten sachlichen und örtlichen Gegebenheiten vorgegeben.

Auch die Anwohner, in deren Namen Elvira Bachmann ein Schreiben verfasst hat, gehen auf die einzelnen Punkte ein. Wenn in Gaisbeuren 23.000 Fahrzeuge auf der B 30 unterwegs seien, wo sind die 10.000 geblieben, die auf dem Streckenabschnitt der B 30 nördlich von Bad Waldsee fehlen? Warum sind die tödlichen Unfälle in der Unfallstatistik der Polizei nicht erwähnt? Die Linksabbiegespuren seien zu eng, es gebe keine Hinweisschilder darauf. Bachmann zieht Vergleiche zu anderen Straßen rund um Bad Waldsee, wo generelle Tempolimits bestehen. Sie berichtet von Erfahrungen von riskanten Überholmanövern, trotz Verbotsschilder. Das es bei der Bushaltestelle kein Tempolimit geben soll, nennt sie unverantwortlich. "Es sollte und muss im Interesse und zum Schutz der Stadt sein, im Rahmen ihrer Möglichkeiten und im Sinne eines präventiven Handelns notwendige Maßnahmen zu fordern", schreibt sie. Allem voran: Tempo 70.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Ringgen-um-Verkehrsberuhigung-der-B-30-noerdlich-von-Bad-Waldsee-geht-weiter-arid.10073412\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Ringgen-um-Verkehrsberuhigung-der-B-30-noerdlich-von-Bad-Waldsee-geht-weiter-arid.10073412_toid.86.html)

---

28. August 2014

## **Bayern kämpft für Verkehrssicherheit auf der B 30**

(Günzburg) - Bis 2020 sollen die Verkehrstoten um 30 Prozent gesenkt und die Unfallzahlen reduziert werden - bei steigender Verkehrsbelastung. Das ist das Ziel des bayerischen Innenministeriums. Der Chef der Günzburger Autobahnpolizei, Werner Schedel, weiß: Raserei, Nötigung und Beleidigung fahren bei vielen Pendlern und Reisenden mit. Deshalb beteiligt sich die Autobahnpolizei an der Aktion des bayerischen Innenministeriums.

Die Günzburger Autobahnpolizei ist für 150 Kilometer auf der A 7, A 8, B 28 und B 30 zuständig. Auf diesen Strecken gibt es etwa 800 Unfälle im Jahr. Die Zahl sei seit mehreren Jahren stabil, sagt Schedel.

Raser und Rowdys sollte man der Polizei melden, empfiehlt er. "Wenn wir den nach fünf Kilometern anhalten, dann hat das einen viel größeren erzieherischen Wert, als wenn nach vier Wochen ein Anhörungsbogen per Post kommt." Deshalb ist die Günzburger Autobahnpolizei regelmäßig mit ihrem Zivilfahrzeug unterwegs, das Verkehrssünder mit der Kamera aufzeichnet.

<http://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg-land/Wie-die-Zahl-der-Unfaelle-sinken-koennte-id31143107.html>

---

28. August 2014

### **Drei Unfälle legen Verkehr lahm**

- ▶ *Baindt, 2 Fahrzeuge*
- ▶ *Baindt, 2 Fahrzeuge*
- ▶ *Baindt, 2 Fahrzeuge*

(Baindt) - Drei Verkehrsunfälle, die sich am Donnerstagnachmittag, gegen 16.30 Uhr hintereinander auf der B 30 bei Baindt ereigneten, haben zu größeren Verkehrsstörungen geführt.

Ein Autofahrer, der die Bundesstraße 30 in Richtung Ravensburg befuhr, hatte in Höhe von Baindt beim Wechsel vom rechten auf den linken Fahrstreifen den VW Golf einer Pkw-Lenkerin gestreift, die daraufhin am linken Fahrbahnrand anhielt und ausstieg.

Der Fahrer eines nachfolgenden mit Milch beladenen Silozuges, der die Situation zu spät erkannte, prallte nahezu ungebremst auf das Heck des VW Golf, wodurch dieser bis zur Rücksitzbank eingedrückt und total beschädigt wurde.

Als die Fahrerin eines nachfolgenden VW Polo, die ebenfalls überrascht worden war, dem auf der linken Fahrspur stehenden Lkw ausweichen wollte, streifte sie mit ihrem Fahrzeug einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Lkw.

Personen wurden bei dem gesamten Unfallgeschehen nicht verletzt. Der linke Fahrstreifen der B 30 war bis in die Abendstunden in Richtung Ravensburg gesperrt. Der Verkehr wurde zeitweise örtlich umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2818123/pol-kn-unfallgeschehen-fordert-mehrere-zehntausend-euro-sachschaden>

---

28. August 2014

### **Zwei Personen bei Unfall verletzt**

- ▶ *Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden*

(Ravensburg) - Zwei leicht verletzte Personen und ein Sachschaden von etwa 5.000 Euro sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Donnerstagmorgen gegen 05.30 Uhr auf der Jahnstraße (B 30).

An der Kreuzung Ravensburger Straße / Jahnstraße übersah eine 22 Jahre alte Lenkerin eines Daihatsu Sirion, auf der Ravensburger Straße in Richtung Stadtmitte fahrend, einen von links kommenden Daihatsu Cuore eines 27-jährigen Mannes. In der Folge kam es zu einem heftigen Zusammenstoß, durch den beide Personen leicht verletzt wurden. Rettungswagen verbrachten sie ins Krankenhaus.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2818869/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

28. August 2014

### **Mercedes streift Lkw**

- ▶ *Baindt, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden*

(Baindt) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Verkehrsunfalls am Donnerstagnachmittag gegen 17.15 Uhr auf der B 30 bei Baindt in Fahrtrichtung Nord gewesen sein. Beim Wiedereinscheren nach einem Überholvorgang eines Lkw streifte eine 62 Jahre alte Lenkerin eines Mercedes C-Klasse den Lkw und beschädigte ihren Pkw am Fahrzeugheck. Der Lkw blieb unversehrt. Der Sachschaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2818869/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

28. August 2014

### **Lkw erfasst Pkw**

► **Friedrichshafen, 3 Fahrzeuge, mehrere Tausend Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Sachschaden von mehreren tausend Euro ist bei einem Verkehrsunfall am Donnerstagvormittag auf der Ravensburger Straße (B 30) entstanden.

Ein 39-jähriger Lenker eines Pkw war stadtauswärts und nach dem Bahnübergang verbotswidrig auf der Busspur gefahren. Als er in Höhe der Columbanbrücke wieder auf die eigentliche Fahrspur wechselte, wurde sein Fahrzeug von einem nachfolgenden 51-jährigen Lkw-Fahrer erfasst, der zu spät bemerkt hatte, dass der 39-Jährige vor ihm einscherte. Durch den Aufprall wurde der Pkw des Mannes noch gegen das Auto eines 41-jährigen Pkw-Lenkens geschleudert, der vor der Ampel stand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2818921/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

31. August 2014

### **Aquaplaning führt zu Unfall**

► **Laupheim, 2 Fahrzeuge**

(Laupheim) - Wegen Aquaplaning fuhren am Sonntag auf der B 30 zwei Pkw bei Laupheim-Mitte in die Leitplanke. Beide waren gegen 13.39 Uhr in Richtung Ulm unterwegs. Die Insassen der beiden Fahrzeuge wurden dabei glücklicherweise nicht verletzt und kamen mit dem Schrecken davon. Die Freiwillige Feuerwehr Laupheim rückte mit dem Hilfeleistungszug aus, sicherte die Einsatzstelle ab und banden auslaufende Betriebsmittel. Am Einsatzort waren ebenfalls das DRK und die Polizei Laupheim. Gegen 15:00 Uhr war der Einsatz beendet.

<http://www.feuerwehr-laupheim.de/>

---

# September

---

01. September 2014

## **Baden-Württemberg bereitet sich auf 2. Blitzmarathon vor**

(Stuttgart) - "184 Menschen haben im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg bei Verkehrsunfällen ihr Leben verloren, weil zu schnell gefahren wurde. Sie könnten heute noch leben." Das sagte Innenminister Reinhold Gall am Montag in Stuttgart und kündigte an, dass sich Baden-Württemberg zum zweiten Mal am bundesweiten 24-Stunden-Blitzmarathon beteilige. Am Donnerstag, 18. September 2014, seien ab 06.00 Uhr im Land sämtliche Geschwindigkeitsüberwachungsgeräte im Einsatz.

Gall hob hervor: "Nach wie vor ist zu hohe Geschwindigkeit Unfallursache Nummer eins. Alle sieben Stunden stirbt in Deutschland ein Mensch bei einem Raserunfall und wer rast, riskiert nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das anderer Menschen." Geschwindigkeitsüberschreitungen seien deswegen keine Lappalie und schon gar kein Kavaliersdelikt. Tatsache sei, dass bereits wenige Kilometer zu schnelles Fahren über Leben oder Tod entscheiden könnten. Geschwindigkeitsüberwachung sei deshalb auch keine Abzocke, sondern diene dazu, Menschenleben zu retten.

"Mit dem Blitzmarathon wollen wir die Autofahrer wachrütteln", betonte Gall. Wer sich an die Geschwindigkeitsbeschränkungen halte, habe auch nichts zu befürchten.

Ziel sei es, dass langsamer gefahren werde. Deshalb werde die Polizei den überwiegenden Teil der Kontrollstellen auch in diesem Jahr wieder vorher veröffentlichen.

Alle Bürgerinnen und Bürger können sich an der Verkehrssicherheitsaktion beteiligen, indem sie die Stellen melden, an denen ihrer Meinung nach gerast wird. Diese "Aufregerstellen" können über die neue Internetseite [blitzmarathon.polizei-bw.de](http://blitzmarathon.polizei-bw.de) im Zeitraum vom 1. bis 8. September 2014 gemeldet werden. Dort werden auch die festgelegten Messstellen, sortiert nach Polizeipräsidien und Land- beziehungsweise Stadtkreisen, veröffentlicht.

Beim ersten, im vergangenen Jahr in Baden-Württemberg durchgeführten Blitzmarathon (10. bis 11.10.2013), wurden insgesamt 16.058 Verstöße festgestellt. Bürgerinnen und Bürger hatten damals etwa 5.200 sogenannter "Aufregerstellen" gemeldet. Vor dem Hintergrund des durchweg positiven Echos in der Bevölkerung und den Medien haben sich die Innenminister auf ihrer Herbstkonferenz 2013 für eine Wiederholung des bundesweiten Blitzmarathons ausgesprochen. Die Koordinierung erfolgt wieder durch das Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein Westfalen.

(Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg)

<http://im.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/-cb7a9949a9/>

---

02. September 2014

## **Tankstelle in Enzisreute bei Einbrechern beliebt**

(Enzisreute / Rugetsweiler) - Während die Polizei immer noch gegen eine bislang unbekanntes Tätergruppierung ermittelt, die im Verdacht steht, für eine Serie von Tankstellen-Einbrüchen verantwortlich zu sein, ist erneut eingebrochen worden.

Zum dritten Mal in diesem Jahr suchten die Täter, diesmal in der Nacht zum Dienstag gegen 4.30 Uhr, die Shell-Tankstelle in Enzisreute heim. Zuvor war gegen 01.15 Uhr in Rugetsweiler in die Jet-Tankstelle in der Straße "Alte Kiesgrube" eingebrochen worden. Die Täter verschafften sich gewaltsamen Zutritt über die Glaselemente der Eingangstüren.

Erbeutet wurden diesmal jeweils mehrere Zigarettenstangen und Bargeld.

Die Ermittlungen dauern an. Personen, die mit den Taten in Zusammenhang stehende verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Identität der Gruppierung machen kann, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter der Tel. (0 75 24) 40 43 - 0 in Verbindung zu setzen.



---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2821150/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

02. September 2014

### **19-jährige kollidiert mit Mittelleitplanke**

► **Baindt, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, hoher Sachschaden**

(Baindt) - Eine leicht verletzte Person und hoher Sachschaden sind die Folge eines Verkehrsunfalls am Dienstagnachmittag gegen 17.00 Uhr auf der B 30 zwischen den Anschlussstellen Baindt und Niederbiegen.

Eine 19 Jahre alte Frau fuhr auf der zweispurigen Straße und wollte ein anderes Fahrzeug überholen, als sie beim Ausscheren ein bereits auf dem linken Fahrstreifen neben ihr befindliches Auto bemerkte. Beim Zurücklenken dürfte die 19-jährige zunächst übersteuert haben und riss ihren Pkw vor Schreck so weit nach links, dass sie mit der Mittelleitplanke kollidierte. Danach übersteuerte sie abermals, überquerte die Fahrbahn und blieb im Grünstreifen stehen. Mit einem Schock wurde die 19-jährige Frau ins Krankenhaus gebracht. Durch den Aufprall auf die Leitplanke wurden Metall- und Karosserieteile auf die Gegenfahrbahn geschleudert. Ein 41-jähriger Mann konnte den Teilen nicht ausweichen und zog sich an seinem Ford einen Reifenschaden zu.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2822380/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. September 2014

### **Baden-Württemberg möchte DEGES beitreten**

(Stuttgart) - Baden-Württemberg hat die Beteiligung des Landes an der Deutschen Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) beantragt.

Die DEGES soll die Straßenbauverwaltung zukünftig bei der Planung, Abwicklung und Durchführung von ausgewählten Straßenbauprojekten unterstützen. Als erstes Projekt solle die B 31 Immenstaad - Friedrichshafen/Waggershausen mit Projektkosten von rund 110 Mio. Euro und mit einer Bauzeit von ca. 5 Jahren probeweise an DEGES übergeben werden.

"Wir erwarten in den nächsten Jahren, dass es mehr Bundesmittel für die Straßeninfrastruktur gibt. Darauf richten wir uns unter anderem auch mit dem DEGES-Beitritt ein, um langfristig mehr Bundesmittel abrufen zu können", so Landesverkehrsminister Winfried Hermann.

Mit DEGES baut das Land die Zu- und Mitarbeit Dritter weiter aus. Bereits heute werden rund 90 Prozent der Planungs- und mehr als 40 Prozent der Bauleistungen von externen Dienstleistern erbracht. "Die Straßenbauverwaltung steht in den kommenden Jahren vor der Herausforderung, dass ihre Arbeit durch die dringend notwendigen Sanierungsmaßnahmen an Straßen und Brücken komplexer und damit zeitintensiver wird und gleichzeitig das hohe Niveau an Umsetzungsbudget gehalten werden soll", so Hermann.

"Nach den massiven Einsparprogrammen der vergangenen Jahre ist zur Abdeckung der Grundlast in den nächsten Jahren in der Straßenbauverwaltung auch ein Aufbau von 200 Stellen notwendig", so der Minister.

Die Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) ist eine Projektmanagementgesellschaft und nimmt für Ihre Mitglieder die Funktion als Bauherrin, aber keine hoheitlichen Aufgaben wahr. Letztere verbleiben beim Land. Die DEGES koordiniert im Auftrag des

---

Landes die Leistungen externer Planer, Grunderwerber, Bauüberwacher, Bauunternehmen und sonstiger ausgewählter Dienstleister auf Basis eines Inhouse-Modells.

Gründungsgesellschafter sind der Bund und die fünf neuen Bundesländer. In den vergangenen Jahren sind als weitere Gesellschafter die Freie und Hansestadt Hamburg (2007), das Land Schleswig-Holstein (2008), die Freie Hansestadt Bremen (2009), das Land Hessen (2010) sowie das Land Nordrhein-Westfalen (2014) der DEGES beigetreten.

Insgesamt ist die DEGES für den Aus- bzw. Neubau von fast 2.000 km Bundesfernstraßen mit einem Auftragsvolumen von rund 16 Mrd. Euro verantwortlich.

Bei der DEGES arbeitet ein Querschnitt aus allen Bereichen, die für das komplexe Anforderungsprofil nötig sind, unter einem Dach: hochqualifizierte Ingenieure, Juristen und Kaufleute, die auf langjährige Erfahrung zurückblicken und aus der Verwaltung, der Bauwirtschaft oder der Forschung zur DEGES gekommen sind.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/degges-soll-baden-wuerttemberg-zukuenftig-im-strassenbau-unterstuetzen/>

---

05. September 2014

## **Hermann plant Alternative zur Dobrindt-Maut**

(Stuttgart) - Zusammen mit den Verkehrsministern aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen bereitet der baden-württembergische Verkehrsminister Hermann einen Antrag zur Infrastrukturfinanzierung vor, der auch eine Alternative zur Pkw-Maut beinhaltet.

"Eine effiziente und bürgerfreundliche Alternative zur Dobrindt-Maut liegt bereits auf dem Tisch", so der baden-württembergische Minister für Verkehr und Infrastruktur Winfried Hermann am 05.09.2014 in Stuttgart. Verkehrsminister Hermann bereitet derzeit gemeinsam mit Michael Groschek, Verkehrsminister in Nordrhein-Westfalen und Olaf Lies aus Niedersachsen einen Antrag zur Infrastrukturfinanzierung vor. Das Ziel: eine entsprechende Initiative im Bundesrat.

Eine Ausweitung der Nutzerfinanzierung unterstützen die Minister grundsätzlich, ein bürokratisches Monster, das viel Aufwand generiert und wenig Geld wie die CDU-Ausländer-Maut einbringt, lehnen sie jedoch ab. Die Minister erinnern an den bereits im Vorfeld der Bundestagswahl gefassten Beschluss der Daehre-Kommission: Eine schrittweise Ausweitung der Lkw-Maut auf alle Bundes-, Landes- und Kreisstraßen und Miteinbeziehung von Lkw ab einem Gesamtgewicht von 7,5 t. "Dieser Vorschlag ist unter den Verkehrsministern konsensfähig. Der bürokratische Aufwand ist gering und die zusätzlichen Einnahmen höher", so Hermann. "Die Abnutzung der Straßen erfolgt im Wesentlichen durch schwergewichtige Lastwagen. Diese schädigen die Straßen hunderttausendfach stärker als Pkw", so Minister Hermann.

Es sei verschwendete Energie, sich weiter mit einem hochumstrittenen, europarechtlich schwierigen und aufwändigen Projekt wie der Ausländer-Maut zu beschäftigen, während eine schnell umsetzbare Lösung bereits auf dem Tisch läge, die darüber hinaus auch noch wesentlich mehr Mittel einbringt. "Zwar spricht Dobrindt von einer Ausweitung der Lkw-Maut, in der Realität hat er aber die Lkw-Maut-Kosten deutlich reduziert. Das ist nicht nachvollziehbar und geht in die komplett falsche Richtung", fasst Hermann zusammen.

"Für die nachholende Sanierung haben wir in der Daehre-Kommission ein jährliches Defizit von 7,2 Milliarden Euro ausgemacht", so Hermann weiter. "Die Ausweitung der Lkw-Maut ist eine echte Lösung, die mindestens die Hälfte der Summe einspielen kann." Darüber hinaus setzen sich die Minister für eine Revision der Regionalisierungsmittel, mehr Haushaltsmittel aus den Steuereinnahmen des Verkehrsbereichs sowie eine Nachfolgeregelung für die Entflechtungsmittel und das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz nach 2019 ein. Einig ist man sich auch darin, dass Erhalt und Sanierung der Infrastruktur zukünftig im Vordergrund stehen muss und dass die Verteilung, Verwaltung und Verwendung von Mitteln effizienter und transparenter gestaltet werden soll.

---

Die Länder erwarten von der Bundesregierung nun die zeitnahe Entwicklung einer tragfähigen finanz- und verkehrspolitischen Strategie die eine zuverlässige Ausweitung der Verkehrsinfrastrukturinvestitionen des Bundes sichern kann. In der Einführung einer bundesweiten Pkw-Maut sehen die Verkehrsminister von Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen jedoch eindeutig keine Lösung.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/alternative-zur-csu-auslaender-maut-verkehrsminister-bw-nw-und-ni-sind-sich-einig/>

---

06. September 2014

### **Schweizerin fährt über Leitplanke**

► **Oberessendorf, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 29.000 Euro Schaden**

(Oberessendorf) - Glimpflich verlief ein Unfall auf der B 30 am Samstagabend gegen 19.00 Uhr. Eine Autofahrerin war während der Fahrt eingeschlafen.

Die 44 Jahre alte Schweizer Pkw-Lenkerin war in Richtung Ulm unterwegs. Auf Höhe Schneiderbenes schlief sie nach eigenen Angaben am Steuer ein, weshalb ihr Auto nach links von der Fahrbahn abkam und über eine Leitplanke fuhr. Dadurch kippte der Skoda auf die Seite und landete schließlich auf dem Dach. Die Lenkerin verletzte sich hierbei leicht. Ihre Beifahrerin blieb unverletzt. Am Pkw der Schweizerin entstand ein Schaden von ca. 25.000 Euro. An den Verkehrseinrichtungen beträgt der Schaden ca. 4.000 Euro. Während der Unfallaufnahme war die B 30 in Fahrtrichtung Ulm teilweise komplett gesperrt. Die Autofahrerin erwartet nun eine Anzeige wegen Straßenverkehrsgefährdung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2824847/pol-ul-bc-eberhardzell-sekundenschlaf-fuehrt-zu-unfall-glimpflich-verlief-ein-unfall-auf-der-B-30-am>

---

07. September 2014

### **Polizei ermittelt gegen Porsche-Fahrer**

(Ravensburg) - Die Polizei ermittelt gegen einen Fahrer eines Porsche Cabriolet, der sich wegen Nötigung und Beleidigung im Straßenverkehr verantworten muss.

Ein 37-jähriger Lenker eines Audi fuhr am Sonntag auf der B 30 in südliche Richtung. Auf der zweispurigen Strecke überholte er ein langsamer vor ihm fahrendes Fahrzeug und wechselte hierzu auf die linke Fahrspur. Ein nachfolgender Porsche-Fahrer fuhr plötzlich so dicht auf das Heck des Audi auf, dass er deutlich den Sicherheitsabstand unterschritt. Nach dem Überholvorgang und dem Überwechseln auf die rechte Spur fuhr der offensichtlich ungeduldige Porsche-Fahrer mit ausgestrecktem Mittelfinger seiner rechten Hand an dem Audi vorbei und beleidigte den 37-jährigen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2825467/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

08. September 2014

### **Polizei sucht Unfallverursacher**

► **Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Zeugen sucht die Polizei zu einem flüchtigen Verkehrsteilnehmer, der am Montagmorgen gegen 07.15 Uhr auf der B 30 an der Einmündung der Landstraße in Gaisbeuren einen Unfall verursachte und sich unerlaubt entfernte.

---

Eine 34-jährige Lenkerin eines Toyota, die aus Reute kam, bog an der Einmündung zur B 30 nach links in Richtung Bad Waldsee ein, als sie plötzlich einen von rechts von Enzisreute kommenden VW Golf bemerkte, der offensichtlich das Rotlicht missachtet hatte. Dem Glück ist es zu verdanken, dass es zu keiner Kollision kam, wobei die 34-jährige jedoch vor Schreck rechts gegen den Bordstein stieß und dadurch beide Reifen mitsamt den Felgen der rechten Fahrzeugseite beschädigt wurden. Die Fahrerin blieb unverletzt. Der Schaden wird auf etwa 1.000 Euro geschätzt. Deren Angaben zufolge dürfte der Lenker des Golf den Unfall bemerkt haben, da er nach dem Unfall noch abbremste, dann jedoch seine Fahrt mit Vollgas fortsetzte. Bei dem Golf handelt es sich um einen schwarzen Golf III mit einer verbauten dritten Bremsleuchte oben an der Heckscheibe. Hinweise nimmt der Polizeiposten Bad Waldsee unter der Tel. (0 75 24) 40 43 - 0 entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2826506/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

10. September 2014

### **Einbruch diesmal misslungen**

(Enzisreute) - Nach mehreren Einbrüchen in den letzten Monaten, kam die Shell-Tankstelle diesmal mit einem "blauen Auge" davon. Unbekannte Täter versuchten in der Zeit zwischen Dienstagabend gegen 22.00 Uhr und Mittwochmorgen, zirka 06.00 Uhr, über die Eingangstür in den Verkaufsraum einzudringen. Die Polizei bittet Personen, die mit der Tat in Zusammenhang stehende verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder Hinweise zur Ermittlung der Täter geben können, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter der Tel. (0 75 24) 40 43 - 0 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2828325/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

10. September 2014

### **An der Auffahrt krachte es**

► **Weingarten, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Weingarten) - Ein Gesamtsachschaden von rund 6.000 Euro ist die Folge eines Auffahrunfalls am Mittwochnachmittag gegen 17.15 Uhr auf der B 32. Auf Höhe der Zufahrt zur B 30 in Richtung Staig stockte der Verkehr. Ein 45 Jahre alter Nissan Qashqai-Fahrer fuhr offensichtlich aufgrund Unaufmerksamkeit auf das Heck eines vorausfahrenden VW Multivan einer 39-jährigen Frau. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2828325/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

11. September 2014

### **Grieshaber sieht beim Straßenbau schwarz**

(Weingarten) - "Mit den beiden letzten Entscheidungsrunden für Neubauprojekte in Baden-Württemberg kann die Region Bodensee-Oberschwaben zufrieden sein", stellt Heinrich Grieshaber, Präsident der Industrie- und Handelskammer Bodensee-Oberschwaben (IHK) fest. So konnten Mittelzusagen für die

---

beiden wichtigen und baureifen Ortsumgehungen B 30 Ravensburg-Süd und B 31 Friedrichshafen erreicht werden. Mit der Fertigstellung ist bis 2018 beziehungsweise 2020 zu rechnen.

Was die Perspektive für weitere dringliche Maßnahmen anbelangt, macht sich bei der IHK aber Ernüchterung breit. In der Region gibt es mit der B 31 Ortsumgehung Überlingen nur noch ein einziges weiteres baureifes Projekt. Im besten - aber keineswegs selbstverständlichen - Fall gelingt hier noch die Baufreigabe, bevor der neue Bundesverkehrswegeplan 2015-2030 in Kraft tritt. Ansonsten wird diese Maßnahme einer Neubewertung unterzogen mit völlig ungewissem Ausgang und Zeithorizont. Darüber hinaus wird mit Ausnahme des Abschnitts B 30 Ravensburg/Eschach-Friedrichshafen an keiner einzigen Stelle in der Region ernsthaft geplant. Bis zur Bestandskraft wird dieser Abschnitt noch rund zehn Jahre benötigen, etwaige Klagen nicht mitgerechnet.

"Für die Region Bodensee-Oberschwaben heißt das, dass dem Spatenstich in Friedrichshafen im besten Fall noch ein absehbarer Baubeginn in Überlingen folgt, danach aber für mindestens eine Dekade Stillstand bei weiteren Aus- und Neubauprojekten in der Region herrscht", warnt Grieshaber eindringlich. Obwohl es speziell an der B 31 zwischen Immenstaad und Überlingen noch eine Reihe weiterer Abschnitte mit der höchsten Dringlichkeitsstufe im jetzigen Bundesverkehrswegeplan gibt. Bedenkt man, dass dort die Planungen noch nicht einmal begonnen haben, wird offensichtlich, dass der nächste Spatenstich sogar erst in deutlich mehr als zehn Jahren zu erwarten ist.

Die Ursachen für diese Misere sind offensichtlich und hat ein soeben veröffentlichtes Gutachten der baden-württembergischen Industrie- und Handelskammern (BWIHK) erneut belegt: Der Bundesverkehrshaushalt ist seit langem unzureichend dotiert. Allein im Jahr 2015 liegt das Finanzierungsdefizit bei den Verkehrswegen des Bundes selbst bei einer Realisierung der von der Bundesregierung angekündigten Maßnahmen (Ausweitung der Erhebung von Straßenbenutzungsgebühren, Infrastruktur-Sonderprogramm) im Jahr 2015 voraussichtlich bei 2,2 Milliarden Euro pro Jahr, davon entfallen allein 1,2 Milliarden Euro auf die Straße. Unter Berücksichtigung von Preissteigerungen steigt das kumulierte Finanzierungsdefizit bis zum Jahr 2030 auf mehr als 50 Milliarden Euro an. Hinderlich wirkt sich zudem aus, dass in Baden-Württemberg die Personalkapazität in der Straßenbauverwaltung sukzessive zurück gefahren und erst in jüngster Zeit gestoppt wurde.

Die Lösung zur Verhinderung des bis 2030 zu erwartenden Verkehrsinfarktes liegt auf der Hand: Der Bund muss mindestens 9,5 Milliarden Euro pro Jahr für die Bundesfernstraßen bereitstellen. Dieser Betrag ist laut IHK-Gutachten erforderlich, um die zu erwartende Finanzierungslücke bis zum Jahr 2030 zu schließen. "Das ist angesichts von rund 50 Milliarden Euro Einnahmen durch Straßenabgaben wie Mineralölsteuer, Kfz-Steuer und Lkw-Maut nicht zu viel verlangt", betont Grieshaber.

Falls der Bund auch künftig seiner Verantwortung nicht nachkommt, die notwendigen Mittel zur Verfügung zu stellen, ist der Wechsel zur Nutzerfinanzierung nach Auffassung der IHK der einzig zielführende Weg. Zwingende Bedingung für die Wirtschaft ist jedoch die verlässliche Zweckbindung der zusätzlichen Gelder. Das heißt, der Bund muss gesetzlich sicherstellen, dass die per Nutzerfinanzierung neu generierten Mittel ausschließlich für die Straßeninfrastruktur verwendet werden. "Dadurch könnten die bisher für den Bundesfernstraßenbau reservierten Haushaltsmittel für die anderen Verkehrsträger Schiene und Wasserstraße verwendet werden, wovon auch die Realisierung der Südbahn Ulm-Lindau profitieren würde", zeigt sich Grieshaber überzeugt.

Das BWIHK-Modell, das eine 100 Euro Vignette auf Autobahnen für alle Nutzer empfiehlt, sichert eine auskömmliche Finanzierung aller Bundesverkehrswege bis zum Jahr 2030.

Angesichts der drohenden Misere ist mit einer Verschärfung der Verteilungskämpfe um die knappen Straßenbaumittel zu rechnen. "Was wir jetzt dringend brauchen, ist eine Diskussion und ein breiter gesellschaftlicher und politischer Konsens in der Region, welche Projekte die höchste Priorität genießen und wo möglichst unverzüglich die Planungen beginnen sollten", so Grieshaber abschließend.

Das IHK-Gutachten ist unter [www.weingarten.ihk.de](http://www.weingarten.ihk.de), Dokument-Nummer 71714, abrufbar.

[http://www.weingarten.ihk.de/servicemarken/presse/Pressemeldungen/Aktuelle\\_Meldungen/Pressemeldungen\\_3\\_Quartal/3050900/Grieshaber\\_rechnet\\_mit\\_Stillstand\\_im\\_Strassenbau.html](http://www.weingarten.ihk.de/servicemarken/presse/Pressemeldungen/Aktuelle_Meldungen/Pressemeldungen_3_Quartal/3050900/Grieshaber_rechnet_mit_Stillstand_im_Strassenbau.html)

---

11. September 2014

### **BMW endet als Totalschaden**

► Äpfingen, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden

(Äpfingen) - Nicht angepasste Geschwindigkeit und eine geringe Reifenprofiltiefe waren die Ursachen, die am Donnerstag gegen 17.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 30 führten. Ein in Fahrtrichtung Ravensburg fahrender Pkw-Lenker geriet auf Höhe der Anschlussstelle Biberach-Nord/Äpfingen ins Schleudern. Der BMW prallte in die Mittelleitplanke und wurde mit rund 15.000 Euro erheblich beschädigt. Personen kamen nicht zu Schaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2829541/pol-ul-bc-biberach-B-30-Pkw-schleudert-in-mittleitplanke>

---

12. September 2014

### **Polizei misst 2.300 Fahrzeuge**

(Achstetten) - Im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle zwischen Laupheim und Achstetten wurden am Freitagnachmittag ab 16 Uhr rund 2.300 Fahrzeuge auf der B 30 gemessen. Insgesamt wurden hierbei 68 Fahrzeuge beanstandet und sehen ihren Anzeigen entgegen. Der Spitzenreiter und damit Sieger der Messung war ein Autofahrer, der anstelle der erlaubten 120 km/h mit 161 km/h, nach Abzug aller Messtoleranzen, fuhr. Ihn erwartet nun ein empfindliches Bußgeld und ein Fahrverbot.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2829908/pol-ul-bc-achstetten-zweieinhalbstuendige-geschwindigkeitskontrolle-auf-der-b-30>

---

13. September 2014

### **83-jähriger verursacht 2.000 Euro Schaden**

► Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden

(Meckenbeuren) - Jeweils ca. 1.000 Euro Sachschaden entstand an den beteiligten Pkw eines Unfalls am Samstagvormittag, gegen 10.45 Uhr, auf der Hauptstraße (B 30). Ein 48 Jahre alter Fahrer eines VW wollte nach links in eine Seitenstraße abbiegen, musste aber wegen bevorrechtigter Fahrzeuge warten. Ein mit seinem Mercedes nachfolgender 83-jähriger fuhr rechts an dem wartenden Pkw vorbei und streifte diesen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2830324/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

14. September 2014

### **Regierungspräsidium lädt zur Infoveranstaltung**

(Ravensburg / Eschach) - Die Arbeiten an der "B 30-Süd" liegen im Zeitplan. Nach aktuellem Stand steht einer Verkehrsfreigabe Ende 2018 nichts im Wege, so die Aussage des Regierungspräsidiums Tübingen. Bei Untereschach - einem ersten Teilstück - sollen bereits 2016 die ersten Autos fahren. Im Oktober lädt das Regierungspräsidium zu zwei Infoabenden für Bürger ein und wird über den Fortgang der Bauarbeiten berichten.

---

In den vergangenen Tagen waren am jetzigen Ausbauende Ravensburg-Süd bei Weißenau noch einige Bagger beschäftigt. Sie schütteten dort den Damm für die spätere Straße auf. Vom Schussentalviadukt aus sind schon die ersten Meter des späteren Straßenverlaufs der B 30 zu sehen.

Bevor die Aufschüttungen in Richtung Oberzell fortgesetzt werden, wird seit Donnerstag von der Schlierer Firma Leuthe eine Art Tunnel unter der späteren "B 30-Süd" gebaut. Dort entsteht ein Hochwasserdurchlass, für den Fall, dass die Schussen Hochwasser führt. Der Neubau der Straße durchschneidet dort die Überflutungsfläche für die Schussen. Gäbe es keinen solchen Hochwasserdurchlass, würde das Wasser die neue Straße überfluten. Sie wäre dann nicht mehr befahrbar.

Im weiteren Verlauf in Richtung Süden wird die "B 30-Süd" unter der Bahnlinie durchgeführt und könnte bei einem Hochwasser auch dort überflutet werden. Für den vorgesehenen Hochwasserschutz wurde das sogenannte "Hundertjährige Hochwasser" als Ausgangspunkt genommen, also ein Hochwasser, das nur alle 100 Jahre eintritt. In einem nächsten Schritt werden dort Mitte 2015 Spundwände aus Stahl verbaut, die etwa 1,20 Meter über jetzigem Niveau hoch sein werden, damit das Wasser in Zukunft die neue B 30 dort nicht überflutet. Außerdem wird im Oktober 2015 eine neue Bahnbrücke über die neue B 30 gebaut. Entlang der Gleise müssen neue Kabel für Signale und Technik verlegt werden.

Während der Arbeiten wird es 2015 notwendig sein den Bahnverkehr auf der Südbahn vorübergehend zu sperren - voraussichtlich für eine Woche. Der Zugverkehr wird in dieser Zeit von Ravensburg bis voraussichtlich Meckenbeuren unterbrochen sein. Es wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Zurzeit wird auch am Ende der Neubaustrecke bei Untereschach gearbeitet. Dort werden ebenfalls Dämme aufgeschüttet. Die Erde stammt vom Ausbauende bei Weißenau, aus der Baugrube des Neubaus des Elisabethenkrankenhauses in Ravensburg und aus Baugruben im Bodenseekreis. Die Erde wurde an der Schussen bei Mariatal zwischengelagert, wo seit der Flussverlegung 2007 viele Menschen spazieren gehen.

Noch im November soll mit dem Bau der Brücke für die Anschlussstelle im Gewerbegebiet Karrer - zwischen Oberzell und Untereschach - begonnen werden. Der Auftrag ist ausgeschrieben, vergeben ist er aber noch nicht. Wenn alles nach Plan läuft, kann dieser Bauabschnitt von der B 30-alt bei Untereschach bis ins Gewerbegebiet Karrer, 2016 freigegeben werden. Unterschach soll zuerst entlastet werden.

Zum Bauablauf lädt das Regierungspräsidium Tübingen die Bürger zu zwei Informationsveranstaltungen ein. Die erste findet am Mittwoch, 8. Oktober, um 19 Uhr im Rathaus in Oberhofen statt. Eine zweite ist am Donnerstag, 9. Oktober, um 19 Uhr im Klärwerk Langwiese bei Oberzell.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B-30-Sued-Noch-vier-Jahre-Baustelle-\\_arid.10083290\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B-30-Sued-Noch-vier-Jahre-Baustelle-_arid.10083290_toid.535.html)

---

14. September 2014

### **Golffahrer flüchtet nach Unfall**

► **Laupheim, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**

(Laupheim) - Der Fahrer eines schwarzen VW Golf mit Ulmer Autokennzeichen hat am Sonntag um 9.15 Uhr auf der B 30 bei Laupheim einen Verkehrsunfall verursacht und sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle entfernt.

Der aus Richtung Ulm kommende Golffahrer wollte unmittelbar vor der Ausfahrt Laupheim-Mitte von der linken Spur auf den Verzögerungstreifen wechseln. Er gefährdete hierbei einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Pkw-Lenker, der beim Ausweichen von der Straße abkam. Ein Sachschaden in Höhe von rund 8.000 Euro war die Folge. Der unbekannte Unfallverursacher fuhr in Richtung Biberach weiter. Die Polizei bittet Zeugen sich unter Tel. (0 73 92) 96 30 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2831328/pol-ul-bc-laupheim-B-30-gefaehrlicher-fahrstreifenwechsel-fuehrt-zu-verkehrsunfall-mit-sachschaden>

---

17. September 2014

### **Diebe bestehlen schlafenden Lkw-Fahrer**

(Enzisreute) - 250 Liter Treibstoff schlauchte ein unbekannter Täter in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch zwischen 22.00 Uhr und 03.00 Uhr aus einem auf einem Parkplatz an der Egelseestraße (B 30) geparkten Lkw ab, dessen Fahrer eine Lenkpause ein- und sich zum Schlafen hingelegte hatte. Der in der Fahrerkabine Nächtigende vernahm keinerlei verdächtige Geräusche und stellte den Diebstahl erst nach seinem Erwachen fest. Zeugenhinweise werden an das Polizeirevier Weingarten unter der Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2833053/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

17. September 2014

### **Übermüdeter Fahrer baut Totalschaden**

► **Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, mindestens 2.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Wegen Verdachts der Straßenverkehrsgefährdung ermittelt die Polizei gegen einen 56-jährigen Pkw-Lenker, der am Mittwochmorgen, gegen 08.15 Uhr auf der Paulinenstraße (B 30) gegen einen Verkehrsteiler prallte und mehrere Meter einer Absperrung beschädigte. Der entstandene Fremdschaden beläuft sich auf rund 2.000 Euro. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Der Fahrer räumte gegenüber der Polizei ein, auf seiner Fahrt mehrmals eingnickt zu sein. Die Beamten beschlagnahmten deshalb den Führerschein des 56-jährigen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2833319/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

17. September 2014

### **Morgen wird geblitzt**

(Stuttgart) - In Deutschland stirbt alle sieben Stunden ein Mensch bei einem Raserunfall. Geschwindigkeit ist die Unfallursache Nummer 1 auf den Straßen in Baden-Württemberg. Jeder Kilometer zu schnell kann über Leben und Tod und die Schwere von Unfallfolgen entscheiden.

Beim ersten bundesweiten "24-Stunden-Blitz-Marathon" 2013 wurden in Baden-Württemberg 16.058 Verstöße festgestellt. In Verbindung mit einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit konnte die Beanstandungsquote von gewöhnlich zehn Prozent nun auf drei Prozent gesenkt werden. Angesichts des hohen Stellenwertes der Verkehrssicherheitsarbeit in Deutschland, dem Ziel einer nachhaltigen Reduzierung der schweren Verkehrsunfälle und der positiven Erfahrungen beim ersten bundesweiten "24-Stunden-Blitz-Marathon" hat die Innenministerkonferenz bei ihrer Herbstsitzung 2013 beschlossen, einen zweiten bundesweiten "24-Stunden-Blitz-Marathon" durchzuführen. Dieser Blitz-Marathon findet von morgen, den 18.09.2014 bis 19.09.2014 statt. An folgenden Orten wird geblitzt:

#### **STADKREIS ULM**

- Ulm, B 10
- Ulm, B 10 Richtung A8
- Ulm, B 10 zw. Zigeunertunnel und Lehr
- Ulm, Frauenstraße
- Ulm, Heidenheimer Straße
- Ulm, Neue Straße
- Ulm, Sedanstraße



- 
- Ulm-Wiblingen, Beim Tannenhof
  - Ulm-Wiblingen, Tannenäcker
  - Ulm-Wiblingen, Ulmer Straße

#### ALB-DONAU-KREIS

- Altheim/Alb, L 1165
- Beimerstetten, Breitinger Straße
- Blaustein, Ulmer Straße
- Dornstadt, Tomerdinger Straße
- Ehingen, B 311
- Ehingen-Frankenhofen, B 465
- Ehingen-Gamerschwang, B 311 (60er-Zone)
- Ehingen-Sontheim, Eiskellerstraße
- Erbach, Kirchweg
- Laichingen-Heroldstatt, Umgehungsstraße
- Langenau, L 1079
- Lonsee-Urspring, Albstraße
- Weidenstetten, L 1165
- Westerstetten, Hauptstraße

#### LANDKREIS BIBERACH

- Achstetten, L 263
- Appendorf, B 30
- Bad Buchau, Allmannsweilerstraße
- Bad Schussenried, Lessingstrasse
- Berkheim, Hauptstraße
- Biberach, Bergerhauserstraße
- Biberach, Clara-Schumann-Straße
- Biberach, Heuweg
- Biberach, Waldseer Straße
- Dürmentingen, Bahnhofstraße
- Dürmentingen, Öschgasse
- Ellmannsweiler, K7504
- Ellmannsweiler, Reinstetter Straße
- Füramoos, Bellamonters Straße
- Kanzach, L 275
- Kanzach, Marbacher Straße
- Mietingen, L 265
- Mittelbuch, K 7570
- Moosburg, Bad Buchauer Strasse
- Riedlingen, Kirchstraße
- Ringschnait, K 7503
- Schemmerberg, K 7527
- Schemmerhofen, L 266
- Schemmerhofen, Lindenstraße
- Ummendorf, Fischbacherstrasse
- Warthausen-Barabein, Barabein

#### LANDKREIS RAVENSBURG

- Adrazhofen, L 308
- Altshausen, Saulgauer Strasse
- Argenbühl, B 12 Untervorholz
- Aulendorf, Schussenriederstrasse
- Bad Waldsee, Badstraße
- Bad Wurzach, L314, Ravensburger Straße, Harry-Wiegand-Straße
- Bad Wurzach, Wengenerstr.
- Baienfurt, Friedhofstraße
- Diepoldshofen, B 465
- Fronreute, B 32
- Gaisbeuren, B 30

- Haidgau, Waldseer Straße
- Herlazhofen, L 319
- Hinzang, L 319
- Horgenzell, L 288
- Hoßkirch, Hauptstraße
- Isny im Allgäu, L 318 Abzweigung Kleinhaslach, Rengers und Aigelshofen
- Isny im Allgäu/Argenbühl, B 12 Dorenwaid und Abzweigung Eisenharz (Cafe Geray)
- Kimpfler, L 314
- Kimpfler, L 314 Abzweigung Haidgau
- Niederhofen, L 260
- Ravensburg, Gänshaldenstraße
- Ravensburg, Marktstrasse
- Ravensburg, Schmalegger Straße
- Ravensburg, Schwanenstraße (Nähe BBW)
- Torkenweiler, Tettningerstr.
- Unterankenreute, Wolfegger Str.
- Vogt, Moser
- Waldburg, Bodneggerstraße
- Wangen im Allgäu, L 320 Ratzenried Bahnhof
- Weingarten, K 7749 Trauben
- Weingarten, Niederbieger Str.
- Weingarten, Ravensburger Straße FR Süd
- Weingarten, Waldseer Straße
- Weingarten, Wolfegger Straße
- Wilhelmsdorf, L 228
- Wolfegg, L 316

#### BODENSEEKREIS

- Ailingen, An der Steige
- Ailingen, Habratsweilerstraße
- Betznau, Kapellenstraße
- Fischbach, Kapellenweg
- Frickingen, Lampach
- Friedrichshafen, Ailinger Straße
- Friedrichshafen, Charlottenstraße
- Friedrichshafen, Eckener Straße / Lindauer Straße
- Friedrichshafen, Eckener Straße
- Friedrichshafen, Fußgängerzone
- Friedrichshafen, Goethestraße
- Friedrichshafen, Ravensburgerstraße
- Friedrichshafen, Schnetzenhauser Straße
- Friedrichshafen, Zeppelinstraße
- Hefigkofen, L 329
- Kressbronn, Riedweg
- Lochbrücke, B 30
- Markdorf, Am Sportplatz
- Meckenbeuren, Hauptstraße
- Meersburg, Allmendweg
- Neukirch, L 333
- Riedheim/Heppach, B 33-Pfannenstiel
- Salem, L201
- Salem-Affenberg, K 7765
- Salem-Neufrach, Markdorfer Str
- Sipplingen - Ortsteil Süßenmühle B 31, auf Höhe Ausfahrt auf B 31 Zone 70 km/h
- Sipplingen, Seestrasse
- Tettang, Moos
- Tettang, Wangenerstraße
- Überlingen, Am Schättlisberg
- Überlingen, Auf dem Stein
- Überlingen, Frohsinnstraße
- Überlingen, Mühlenstraße
- Überlingen, Turmgartenweg

17. September 2014

### **Raserin hatte getrunken**

(Appendorf) - Ein Fahrerverbot, Punkte und ein hohes Bußgeld kommen auf eine 49-jährige aus dem Landkreis Ravensburg zu. Die Frau wurde am Mittwochabend im Rahmen einer Geschwindigkeitskontrolle auf der Bundesstraße 30 bei Hochdorf-Appendorf von der Polizei angehalten. Die Autofahrerin war mit 150 km/h statt der erlaubten 100 km/h in die Lasermessung gerast. Bei der anschließenden Verkehrskontrolle kam zudem heraus, dass sie mehr als 0,5 Promille Alkohol im Blut hatte.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2834020/po-ul-bc-hochdorf-B-30-geschwindigkeitskontrolle-deckt-promillefahrt-auf>

---

18. September 2014

### **321 Fahrzeuge waren zu schnell**

(Ulm) - Obwohl der Blitzmarathon seit langem und groß angekündigt war, hat die Polizei zur Halbzeit viele Fahrer erwischt, die zu schnell waren.

Bereits bis 13.00 Uhr meldeten die Polizeibeamten und die Kräfte an den Messstellen von Kommunen und Landratsämtern 321 Fahrzeuge, die im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm zu schnell waren. Darunter waren 53 in Ulm und Alb-Donau-Kreis, 38 im Kreis Biberach, 49 im Kreis Göppingen und 35 im Kreis Heidenheim (jeweils ohne Autobahnen). Zwei Fahrer waren so schnell, dass sie ihren Führerschein abgeben müssen (Biberach: 1, A 8: 1). Der schnellste Fahrer fuhr trotz aller Vorwarnungen mit mehr als 50 km/h über dem Limit.

Trotzdem zieht die Polizei eine positive Bilanz: Keine zwei Prozent der gemessenen Fahrzeuge waren zu schnell unterwegs. Das sind deutlich weniger als sonst, wenn die Beanstandungsquote bei mindestens fünf Prozent liegt.

Eine Gesamtbilanz für seinen Bereich will das Polizeipräsidium Ulm am Freitag vorlegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2834267/po-ul-bc-gp-hdh-ul-blitzmarathon-erste-ergebnisse-obwohl-der-blitzmarathon-seit-langem-und-gross>

---

18. September 2014

### **Rennradfahrer beim Abbiegen übersehen**

► **Meckenbeuren, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Prellungen und Schürfwunden erlitt ein Rennradfahrer, der am Donnerstag von einem abbiegenden Opel übersehen wurde.

Der 24 Jahre alte Fahrer des Opel wollte gegen 16.30 Uhr auf der Hauptstraße (B 30), in Richtung Friedrichshafen fahrend, kurz nach der Einmündung der Tettlinger Straße nach links auf einen Hofraum abbiegen. Der Fahrer eines entgegenkommenden Paketzustellfahrzeugs (UPS) hielt an und verzichtete

---

auf seinen Vorrang, worauf der Opel-Fahrer nach links abbog. Hierbei kam es jedoch zur Kollision mit einem 49 Jahre alten Fahrradfahrer, der den Geh- und Radweg befuhr.

Der Fahrradfahrer wurde über die Motorhaube des Opel geworfen und zog sich Prellungen und Schürfwunden am ganzen Körper zu. An seinem hochwertigen Rennrad entstand ca. 5.000, am Pkw ca. 1.500 Euro Sachschaden. Mögliche Zeugen des Unfallhergangs, insbesondere der Fahrer des Paketzustellfahrzeugs, werden gebeten Kontakt mit dem Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. (0 75 41) 70 10, aufzunehmen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2835005/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

19. September 2014

### **Fast 1.500 Fahrer waren zu schnell**

(Ulm) - In einer Bilanz des Polizeipräsidioms Ulm zum Blitzmarathon ist die Polizei mit dem Ergebnis zufrieden. In den 24 Stunden ab Donnerstag, 6 Uhr, haben Polizei, Kommunen und Landratsämter im Bereich des Polizeipräsidioms Ulm insgesamt 51.070 Fahrzeuge gemessen. 1.478 davon waren zu schnell, wobei die überwiegende Zahl der Fahrer einem Verwarnungsgeld entgeht. 219 Fahrer erwarten Bußgelder und Punkte, 12 sogar ein Fahrverbot. Zwei weitere Fahrer standen unter Alkoholeinfluss. Sie mussten ihren Führerschein an Ort und Stelle abgeben. Vier Fahrer wurden ertappt, als sie am Steuer telefonierten, einer war nicht angeschnallt.

Die Polizei ist mit diesem Ergebnis zufrieden: "Mit knapp drei Prozent beanstandeten Fahrzeugen liegt die Quote erfreulich niedrig. Normalerweise sind deutlich über fünf Prozent zu schnell", so Polizeisprecher Wolfgang Jürgens.

Die Zahlen in den Landkreisen:

Alb-Donau-Kreis:

- 14 Kontrollstellen,
- 144 Verwarnungen,
- 9 Anzeigen,
- keine Fahrverbote.

Landkreis Biberach:

- 26 Kontrollstellen,
- 65 Verwarnungen,
- 23 Anzeigen, davon eine mit Fahrverbot.

Landkreis Göppingen:

- 30 Kontrollstellen,
- 212 Verwarnungen,
- 22 Anzeigen mit zwei Fahrverboten.

Landkreis Heidenheim:

- 27 Kontrollstellen,
- 419 Verwarnungen,
- 61 Anzeigen mit fünf Fahrverboten.

Stadt Ulm:

- 15 Kontrollstellen,
- 184 Verwarnungen,
- 44 Anzeigen mit zwei Fahrverboten.

Autobahnen:

- 235 Verwarnungen,

---

- 60 Anzeigen mit zwei Fahrverboten. Hier wurde die höchste Überschreitung gemessen: Ein Autofahrer fuhr mit 172 km/h am Aichelberg, wo unter günstigsten Umständen 120 km/h erlaubt sind.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2834906/pol-ul-bc-gp-hdh-ul-blitzmarathon-fast-1-500-zu-schnell-in-einer-bilanz-des-polizeipraesidiums-ulm>

---

19. September 2014

### **10 Fahrer erwartet Fahrverbot**

(Konstanz) - Trotz Vorankündigung waren im Bereich des Polizeipräsidiums Konstanz während des 24 Stunden Blitz-Marathon 1.232 Fahrzeuglenker zu schnell unterwegs. Wie im Vorjahr lagen die meisten Geschwindigkeitsverstöße im Verwarnungsgeldbereich. Lediglich zehn Fahrer haben mit einem Fahrverbot zu rechnen.

Mit einer Beanstandungsquote von 3,3 Prozent, lag diese geringfügig höher als im vergangenen Jahr. Insgesamt kontrollierten Polizei und Ordnungsbehörden 37.647 Fahrzeuge. Davon waren 1.232 zu schnell. 10 Fahrer erwartet ein Fahrverbot. Die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung lag bei 53 km/h. In einem Fall wurde ein Autofahrer unter Alkoholeinwirkung gestoppt. 10 Fahrer verwendeten verbotenerweise ihr Handy während der Fahrt und 18 Fahrer waren nicht angeschnallt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2834984/pol-kn-24-stunden-blitz-marathon>

---

20. September 2014

### **Lotsen helfen Kindern über die B 30**

(Meckenbeuren) - Pünktlich zum Schuljahresbeginn helfen ehrenamtliche Lotsen Kindern der Albrecht-Dürer-Grundschule Meckenbeuren über die B 30. Sechs ehrenamtliche Verkehrshelfer sichern in den nächsten vier Wochen den Überweg der B 30 an der Einmündung der Bahnhofstraße zusätzlich ab und ermöglichen vor allem den Erstklässlern eine möglichst gefahrlose Überquerung.

Darüber freut sich neben Rektorin Sibylle Handschuh Polizeihauptmeister Karl-Heinz Koß. Koß sieht es als wesentlichen Sicherheitsgewinn für die Kinder, wenn Gefahrenstellen durch Verkehrshelfer mit ihren gelben Westen sichtbar und erkennbar werden. Wesentlich ist es für den Polizeihauptmeister aber auch, dass bei den Erstklässlern die Eltern mit ihren Kleinen in den ersten Schultagen den Schulweg abgehen und auf die Einhaltung des im Schulwegplan empfohlenen Weges achten.

Auch nach den Herbst- und Weihnachtsferien werden die Verkehrshelfer je eine Woche lang den Überweg der B 30 an der Bahnhofstraße zusätzlich absichern.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Der-kuerzeste-Weg-ist-nicht-immer-der-sicherste- arid.10086267\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Der-kuerzeste-Weg-ist-nicht-immer-der-sicherste- arid.10086267_toid.668.html)

---

21. September 2014

### **Regen wird Autofahrern zum Verhängnis**

▶ **Donaustetten, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden**

▶ **Äpfingen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Achstetten / Donaustetten / Äpfingen) - Auf eine der Witterung nicht angepassten Geschwindigkeit gehen zwei Verkehrsunfälle zurück, die sich am Sonntag auf der B 30 ereignet haben.

Zwischen Achstetten und Donaustetten kam gegen 8.45 Uhr ein Richtung Ulm fahrender Pkw ins Schleudern und nach rechts von der Fahrbahn ab. Der Fahrer blieb unverletzt, an seinem BMW und an den Verkehrseinrichtungen entstand ein Schaden in Höhe von zusammen rund 15.000 Euro.

Als Totalschaden endete ein VW Golf am Sonntagabend auf der B 30 bei Äpfingen in Fahrtrichtung Biberach. Der 24-jährige Fahrer rutschte im Regen zuerst gegen die rechte Leitplanke, anschließend kam er auf der Überholspur zum Stehen. Die Feuerwehr aus Laupheim sicherte die Unfallstelle ab. Der Sachschaden wird auf etwa 5.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2836781/pol-ul-bc-ul-strassennaesse-wirft-drei-autofahrer-aus-der-bahn-keine-verletzten-aber-hoher>

---

22. September 2014

### **Bürger befürchten mehr Schwerverkehr**

(Bavendorf / Oberzell) - Die Anlieger der Durchfahrtsstraßen in Bavendorf und Oberzell befürchten große Verkehrsprobleme durch den Weiterbau der B 30. Sie erwarten nach der Fertigstellung der Ortsumgehung Ravensburg eine zunehmende Belastung durch Schwerlastverkehr aus dem Gewerbegebiet Karrer. Ihrer Ansicht nach wird der Verkehr nach Fertigstellung der Strecke dann verstärkt über Oberzell und die Kreisstraße nach Bavendorf geleitet und dort die Ortsdurchfahrt mit der Bundesstraße 33 zusätzlich belasten.

Eine Bürgerinitiative rund um Hubert Schönberner hat bereits rund 150 Unterschriften gesammelt. Taldorfs Ortsvorsteher Vinzenz Höss berichtet, dass die Bürger nicht verstehen, warum die Werdenbergstraße in Untereschach mit Freigabe der "B 30-Süd" gesperrt werde, die Straße zwischen Bahnübergang Oberzell und Gewerbegebiet Karrer aber nicht. Die Bürgerinitiative hat sich bei Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp über Höss beschwert. Sie wirft ihm vor untätig zu sein. Das weist der Ortsvorsteher zurück: "Seit dem Planfeststellungsbeschluss 2005 sind wir dran an dem Thema, haben mehrere Gutachten in Auftrag gegeben oder Verkehrszählungen vorgenommen. Dafür haben wir viel Geld ausgegeben."

Höss sagt auch, dass er die Sorgen der Bürger verstehe. Er könne aber nicht alle Forderungen nachvollziehen. Zum Beispiel die Sperrung der Straße zwischen dem Gewerbegebiet Karrer und Oberzell für Schwerlastverkehr mit mehr als 7,5 Tonnen. "Der Abwasserzweckverband muss nach wie vor angefahren werden können", so Höss. Auch die gewünschte Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf der Oberzeller Straße in Bavendorf sei nicht umsetzbar. Zwischen Bavendorf und Oberweiler wünscht sich die Bürgerinitiative eine Begrenzung auf 50 Stundenkilometer, ab Oberweiler bis Oberzell sollen dann 70 Stundenkilometer erlaubt sein. Auch für diese Forderungen sieht Höss keine Chance auf Umsetzung.

Mit dem geforderten Zebrastreifen am Kreisel in Bavendorf sei er zwar einverstanden, allerdings habe dafür weder die Polizei noch die Untere Verkehrsbehörde der Stadt Ravensburg grünes Licht gegeben. Ebenso wenig für die geforderten Einbuchtungen an den Bushaltstellen in Bavendorf und Oberweiler. "Wir haben das schon mehrmals beantragt - ohne Erfolg", erläutert der Ortsvorsteher.

Gleicher Ansicht wie die Bürgerinitiative ist Vinzenz Höss, was den Schwerlastverkehr zum Gewerbegebiet Karrer angeht: "Das wollen wir definitiv nicht." Wie er beschreibt, biegen viele Lastwagen, die von Süden kommend auf der B 33 Richtung Bavendorf fahren, im Ort rechts Richtung Oberzell ab, um so zum Gewerbegebiet Karrer zu gelangen. Dieser Teil des Gesamtproblems sei relativ

---

leicht zu lösen. "Wir werden die Firmen im Gewerbegebiet ansprechen, damit sie ihre Lastwagen nicht mehr durch unsere Ortschaften schicken. Dafür gibt es ja dann die Umgehung, das ist nur ein kleiner Umweg." Im Zuge des "guten Miteinanders" sei das eine machbare Alternative. Andernfalls müsse eben durch eine Beschilderung Abhilfe geschaffen werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B-30-Sued-Ortsvorsteher-Hoess-weist-Kritik-zurueck- arid.10088300 toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B-30-Sued-Ortsvorsteher-Hoess-weist-Kritik-zurueck- arid.10088300 toid.535.html)

---

22. September 2014

## **SPD überbringt Finanzierungszusage für B 31**

(Friedrichshafen) - Die beiden SPD-Bundestagsabgeordneten Annette Sawade und Martin Gerster übergaben am Montag den hiesigen Vertretern aus Verwaltung und Politik die schriftliche Zusage aus Berlin zur Finanzierung der B 31 neu.

Am 28. Juli gab der CDU-Bundestagsabgeordnete Lothar Riebsamen per Telefonrundruf bekannt, dass Berlin die Mittel für den Bau der B 31 neu freigibt. Nicht nur viele Menschen am Bodensee traf die frohe Botschaft völlig unvorbereitet, sondern offenbar auch den Koalitionspartner. Der Biberacher SPD-Mann Martin Gerster, Mitglied im Haushaltsausschuss, ließ am Montag bei einer Gesprächsrunde im Fischbacher Hotel Maier nicht unerwähnt, was er vom Vorpreschen seines CDU-Kollegen hält: "Das ist nicht schön, wenn man das aus der Zeitung erfährt." Dennoch betonte er "den gemeinsamen Erfolg" und freute sich, zusammen mit SPD-Verkehrsexpertin Annette Sawade die hochoffizielle, schriftliche Finanzierungszusage überreichen zu dürfen.

"Das ist nochmals ein Tag der Freude. Jetzt sind endgültig alle Zweifel ausgeräumt", freute sich Oberbürgermeister Andreas Brand. Während draußen ein Laster nach dem anderen vorbeirauschte, stellte der OB aber auch klar: "Mit der Realisierung des wichtigsten Straßenbauprojektes der Region kommen auf die Stadtverwaltung jetzt große Herausforderungen zu. Die Menschen müssen die Entlastung spüren."

Landrat Lothar Wölfle erinnerte daran, dass es auf der B 31 neben der Umgehung Friedrichshafen noch einen weiteren planfestgestellten Abschnitt gebe: Überlingen. Er zeigte sich optimistisch, dass das Verkehrsministerium auch hierfür bald Geld locker machen wird.

Rolf Schilpp, Sprecher des überparteilichen Bündnisses Pro B 31, mahnte, dass die Bauarbeiten an der Häfler Umgehung schnellstmöglich durchgezogen werden müssen. "Es geht nicht an, dass für sieben Kilometer eine sechsjährige Bauzeit in Anspruch genommen wird." Schilpp regte auch an, das Bündnis Pro B 31 auf Hagnau und Überlingen zu erweitern.

Dieter Stauber, Chef der Kreis-SPD, nutzte die Gelegenheit zu einer Abrechnung mit Annette Groth. Die Bundestagsabgeordnete der Partei Die Linke hatte sich im Frühjahr in einem Interview die Chancen der B 31 neu als schlecht eingestuft und einen Ausbau der Schiene empfohlen. "Auch wenn von manchem versucht wird, einen Keil dazwischen zu treiben: Wir brauchen sowohl Straßen, Zugverbindungen als auch Radwege", sagte Stauber.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-B-31-neu-Die-Planungen-laufen- arid.10089405 toid.310.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-B-31-neu-Die-Planungen-laufen- arid.10089405 toid.310.html)

---

22. September 2014

## **Sawade informiert sich über Moll dietetunnel**

(Ravensburg) - Vor rund 15 Monaten fand der Spatenstich an der "B 30 Süd" statt. Um sich über den Stand der Bauarbeiten zu informieren, kamen am Montag die beiden SPD-Bundestagsabgeordneten Annette Sawade und Martin Gerster zu einem Ortstermin an die Baustelle.

Joachim Rosinski, Bauleiter des Referats Straßenbau Süd beim Regierungspräsidium Tübingen, informierte über den Fortschritt der Maßnahmen: "Wir hoffen, dass wir Ende 2016 den ersten

---

Bauabschnitt an den Verkehr bringen können", sagte er. Der Bereich Untereschach erfährt dann eine Verkehrsentlastung. Im zweiten Abschnitt in Richtung Süden wird die Bahnstrecke im Bereich der Schussen mit einem Bauwerk unterquert, das wie ein Rahmen eingeschoben wird. Diese Maßnahme soll im Herbst 2015 erfolgen und rund eine Woche lang die Bahnverbindung kappen.

Ravensburgs Oberbürgermeister Daniel Rapp will diese Maßnahme auch zügig ineinander anschließen sehen: "Es wäre sonst durch die Verkehrsführung eine enorme Belastung zu befürchten." Martin Gerster, SPD Bundestagsabgeordneter und Mitglied des Haushaltsausschusses, schließt sich dieser Meinung an. "Es ist zu verhindern, dass aus Geldmangel die Baustelle möglicherweise unterbrochen wird", sagte Gerster. Auch Annette Sawade sieht hier gewisse Gefahren: "Gerade bei derartigen Großprojekten ist es wichtig, dass sie flüssig durchlaufen", betonte die Politikerin.

Läuft der Zeit- und Finanzierungsplan des Bundes reibungslos, soll das rund 80 Millionen Euro teure Verkehrsprojekt bis 2018 abgeschlossen sein. Damit ist auch der Verkehrsfluss auf der B 33 aus Richtung Meersburg mit der Bundesstraße 30 optimiert.

Ein weiteres Jahrhundertproblem bleibt vorerst ungelöst: Die Anbindung des westlichen Verkehrs in Richtung Allgäu und der A 96. Hier quälen sich täglich bis zu 30.000 Fahrzeuge durch die Ravensburger Innenstadt. Pendler und Anwohner müssen vor allem in den späten Nachmittagsstunden mit Staus leben. Abhilfe soll der Molldieter-Tunnel bringen, der die "B 30 Süd" mit der B 32 kurz nach Knollengraben verbindet.

Die Grundplanungen liegen schon einige Jahre in den Schubladen des Regierungspräsidiums. Dementsprechend eindringlich bittet Rapp um Unterstützung auch durch die Bundestagsabgeordneten Sawade und Gerster: "Der Entlastungseffekt durch diesen Tunnel wäre nicht nur für Ravensburg, sondern auch für die gesamte Region gigantisch."

Unterstützung bekam er schon vor geraumer Zeit durch den Landkreis Ravensburg. Dieser hatte den Molldieter-Tunnel als Nummer eins der wichtigsten Verkehrsprojekte auf die Priorisierungsliste gesetzt.

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/ravensburg/Bundestagsabgeordnete-besuchen-B-30-Baustelle.art372490.7269161>

---

22. September 2014

## **Annette Sawade besucht Gaisbeuren**

(Gaisbeuren / Enzisreute) - Auf Einladung des Biberacher SPD-Bundestagsabgeordneten Martin Gerster ist am Montag die SPD-Verkehrsexpertin im Bundestag, Annette Sawade, nach Gaisbeuren gekommen, um sich persönlich ein Bild vor Ort zu machen.

Allgemeiner Konsens ist es, Gaisbeuren und Enzisreute durch eine Umgehung von der stark befahrenen B 30 zu befreien. Dazu muss das Straßenbauprojekt zunächst in den Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) aufgenommen werden. Der BVWP wird 2015 fortgeschrieben. Schaffen es Projekte nicht in den Vordringlichen Bedarf, rückt eine Umsetzung in weite Ferne. Im letzten Jahr hat das Land die Straßenbauprojekte in Baden-Württemberg mit zweifelhaften Methoden kategorisiert. Die Umfahrungen Gaisbeuren und Enzisreute sind hier weit abgeschlagen und hätten nach der Liste des Landes kaum eine Chance auf eine Realisierung. Der Bund nimmt jedoch eine eigene Kategorisierung aller Projekte in Deutschland vor.

Annette Uhlenbrock von der "Initiative B 30" (BI), plädierte dafür, dass "dieses Nadelöhr B 30" beseitigt werden müsse. "Darauf warten wir hier seit 50 Jahren", so Uhlenbrock, die Sawade symbolisch einen rostigen Schlüssel überreichte, damit dieser, stellvertretend für die B 30, in Berlin poliert werde.

Zu diesem öffentlichen Termin vor dem Gasthaus Adler in Gaisbeuren waren neben Vertretern der BI, Gemeinderäte, Vertreter von Stadt, Ortschaften und Wirtschaft gekommen, wie Bürger und Schwestern des Klosters Reute. "Wir brauchen für dieses Projekt Unterstützung über alle Parteigrenzen hinaus", sagte Bürgermeister Roland Weinschenk.



---

"Ich beobachte seit Langem, wie Gaisbeuren und Enzisreute immer mehr zum Nadelöhr werden, weil die B 30 andernorts ausgebaut wird. Der Druck wird immer stärker", sagte Martin Gerster. Er wolle daher in Berlin dafür werben, dass die Projekte in den Vordringlichen Bedarf gelangen.

"Ich weiß jetzt, wie es hier ist und dass man eine laute Stimme braucht", sagte Sawade, während neben ihr auf der B 30 Laster und unzählige Autos vorbeifahren. Betrachte man den BVWP in seiner Reinlehre, müssten die beiden Umfahrungen auf jeden Fall im Vordringlichen Bedarf sein. "Es ist ein unlogisches Nadelöhr. Deshalb spricht alles dafür, dass man hier eine vernünftige Lösung findet", sagte sie. Es sei ihr sehr wichtig, die Situationen vor Ort zu kennen um sich für Projekte einzusetzen. Sie habe eine Karte mit den Projekten für den Bundesverkehrswegeplan im Büro in Berlin hängen. Die Situation vor Ort zu kennen zeigt die Probleme doch weitaus mehr auf, als es ein Stück Papier tun kann. Sie werde jetzt alle Projekte auf der Karte markieren, die sie persönlich besucht habe.

Auf Franz Zembrots Frage, warum die B 30-Projekte in der Bewertung des Landes so schlecht abgeschnitten hätten, sagte Gerster, dass das Land die B 312 bei Ochsenhausen zunächst auch nicht wollte. Erst durch Verhandlungen sei erreicht worden, dass die B 312 doch aufgenommen wurde. Außerdem sei die Situation schwierig: "Wir als SPD sind in beiden Regierungen vertreten, aber stellen nicht den Verkehrsminister."

Sawade stellte in Aussicht, bei der baden-württembergischen Landesgruppe nachzuhaken, warum die Projekte hier vor Ort so bewertet worden sind. "Es ist natürlich brutal laut hier und es gibt einen Haufen Verkehr. Die Orte brauchen eine Umfahrung", so Sawade. Bis in das nächste Jahr dauert die Bewertungsphase des Bundes für den BVWP. Dann soll der Plan stehen.

Franz Fischer von der BI überreichte Sawade umfangreiche Informationen und Gutachten mit Prognosen, wie stark der Verkehr in den kommenden zehn Jahren zunehmen werde. So ausgestattet sagte Sawade: "Wir werden uns bemühen."

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Politiker-sollen-sich-fuer-B-30-stark-machen-\\_arid.10089340.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Politiker-sollen-sich-fuer-B-30-stark-machen-_arid.10089340.html)

---

22. September 2014

### **BMW bleibt auf dem Dach liegen**

▶ Achstetten, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden

▶ Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 11.000 Euro Schaden

(Achstetten / Donaustetten) - Zwei Verletzte und hoher Sachschaden forderten zwei Verkehrsunfälle am Montag auf der B 30 zwischen Achstetten und Donaustetten.

Gegen 18.20 Uhr verlor ein in Richtung Laupheim fahrender 37-jähriger die Gewalt über sein Auto und prallte nach links in die Leitplanke. Der Fahrer blieb unverletzt. 15.000 Euro Sachschaden waren die Folge.

In der Gegenrichtung überholte kurz vor 19 Uhr ein Autofahrer ein Fahrzeug. Als der 31-jährige mit seinem Opel wieder auf die rechte Fahrspur wechseln wollte, stieß er mit einem Anhänger zusammen. Der den Anhänger ziehende BMW kam durch den Aufprall ins Schleudern und von der Straße ab. Der BMW überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Der 51-jährige Fahrer wurde hierbei leicht, die 47-jährige Beifahrerin schwer verletzt. Der Opelfahrer kam ohne Verletzungen davon. Der Gesamtschaden wird auf 11.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2837680/pol-ul-ul-B-30-ulm-donaustetten-zwei-verletzte-und-hoher-sachschaden-bei-zwei-verkehrsunfaellen-auf>

---

22. September 2014

### **Mazda fährt auf stehenden Pkw auf**

► **Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Ein Gesamtsachschaden in Höhe von rund 6.000 Euro entstand am Montagnachmittag gegen 13.45 Uhr bei einem Unfall auf der Egelseestraße (B 30) auf Höhe eines Gaststättenbetriebes. Kurz nach der Tankstelle in Richtung Bad Waldsee fahrend musste eine 33-jährige Lenkerin eines Audi A 3 verkehrsbedingt halten. Eine nachfolgende 56 Jahre alte FahrerIn eines Mazda erkannte die Situation offensichtlich zu spät und stieß mit ihrem Pkw gegen das Heck des Audi. Beide Frauen blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2837461/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

22. September 2014

### **Nordwesttangente soll Laupheim entlasten**

(Laupheim) - Der Bau einer Nordwesttangente soll die Laupheimer Innenstadt vom Verkehr entlasten. Der Landkreis Biberach will sich an den Kosten beteiligen, wenn der Kreistag zustimmt, informierte Bürgermeister Rainer Kapellen am Montag den Bau- und Umweltausschuss des Gemeinderats.

Die Nordwesttangente soll von der Einmündung der Kreisstraße Bronnen-Laupheim (K 7519) in die Ulmer Straße (L 265) zur B 30 führen, diese unterqueren und bei der Firma Hamann die Anschlussstelle Laupheim-Mitte/Ehinger Straße erreichen. Der genaue Trassenverlauf steht noch nicht fest. Experten versprechen sich von der Spange ein deutlich geringeres Fahrzeugaufkommen auf der Ehinger und der Ulmer Straße in Laupheim. Insbesondere der Verkehrsknoten bei der Leonhardskapelle soll entlastet werden.

"Aufgrund ihrer Netzfunktion würde die Nordwesttangente überwiegend die Funktion einer Kreisstraße übernehmen", argumentiert die Stadt. Sie hat deshalb beantragt, die Tangente als Kreisstraße zu realisieren. Im Landratsamt stößt das Ansinnen auf offene Ohren. Der Kreis wolle federführend in die Planung einsteigen und die für den Straßenbau erforderlichen Finanzmittel zur Verfügung stellen, sagte Rainer Kapellen. Laupheim werde sich an den Kosten beteiligen. Als Musterbeispiel gilt die Finanzierung der Nordwestumfahrung Biberach, bei der der Landkreis und das Land, die Stadt Biberach und die Gemeinde Warthausen im Boot waren.

Zunächst muss der Kreistag das Vorhaben genehmigen. Stimmen die Kreisräte zu, wollen die Stadt Laupheim und der Landkreis möglichst noch in diesem Jahr eine Vereinbarung über die Planung und den Bau der Straße treffen.

Einstimmig stimmte der Bau- und Umweltausschuss am Montag einer Änderung des Bebauungsplans "Gewerbegebiet Laupheim-Mitte" zu. Alle vier Fraktionen unterstützen das Vorhaben. Es ist Teil eines städtischen Verkehrsentwicklungskonzepts, das weitere Entlastungsstraßen in Erwägung zieht: Im Gespräch ist außerdem, als langfristige Option, eine Nordosttangente zwischen der Kreisstraße 7518 (Richtung Burgrieden) und der K 7519 (Richtung Bronnen), außerdem eine vierte Anschlussstelle "Laupheim-West" an der B 30, im Bereich der Bahnhofstraße und ein Ausbau des Steigle in Verlängerung der Neustadtallee, zur Entlastung von Hasenstraße und Mäuerle.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Nordwesttangente-Kreis-will-sich-an-Kosten-beteiligen-\\_arid,10090610\\_toid,371.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Nordwesttangente-Kreis-will-sich-an-Kosten-beteiligen-_arid,10090610_toid,371.html)

---

23. September 2014

### **Autofahrer streift Sattelzug**

► **Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Sachschaden von rund 3.000 Euro ist am Dienstagnachmittag, gegen 16.00 Uhr bei einem Verkehrsunfall bei Bad Waldsee entstanden.

Ein 27-jähriger Lenker eines Opel Vectra hatte die Auffahrt Bad Waldsee-Nord zur B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg befahren und einen 27-jährigen Sattelzugfahrer rechts überholen wollen, wobei es zu einem Streifvorgang der beiden Fahrzeuge kam. Während der Autofahrer angab, der Lkw-Lenker sei im Bereich der Auffahrt relativ weit links gestanden, sagte dieser, dass er nicht gestanden, sondern langsam gefahren sei und auch rechtzeitig den rechten Blinker betätigt habe. Während sich der Sachschaden am Sattelzug auf rund 1.000 Euro beläuft, entstand am Pkw wirtschaftlicher Totalschaden von rund 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2838821/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

24. September 2014

### **Polizei sucht Einbrecher**

(Friedrichshafen) - Möglicherweise gestört wurden unbekannte Täter, die in der Nacht zum Mittwoch, gegen 02.35 Uhr in das Gebäude einer SB-Waschanlage in der Paulinenstraße (B 30) einbrachen. Die Einbrecher waren zunächst durch eine zuvor aufgehebelte Tür in das Gebäude eingedrungen, wo sie versuchten, an die Münzbehälter heranzukommen. Nachdem ihnen dies nicht sofort gelang, ließen die Täter von ihrem Vorhaben ab und flüchteten vermutlich über die Bahngleise in unbekannte Richtung. Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges bei der SB-Waschanlage beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2838827/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

24. September 2014

### **Beim Rückwärtsfahren hat's gekracht**

► **Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 4.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein 44 Jahre alter Fahrer eines Audi rangierte am Mittwochnachmittag, gegen 13.15 Uhr, rückwärts aus der Ausfahrt von einem Anwesen an der Ravensburger Straße (B 30) und fuhr hierbei gegen den Mast einer Ampel. Am Pkw entstand hierdurch ca. 4.000, an der Ampel ca. 500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2839597/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

25. September 2014

### **Teppichreste verursachen 500 Euro Schaden**

► **Baindt, 1 Fahrzeug, 500 Euro Schaden**

(Baindt) - Aufgewirbelte Teppichreste einer offensichtlich verloren gegangenen Ladung verursachten am Donnerstagvormittag gegen 11.00 Uhr auf der B 30 in Fahrtrichtung Süden an der vorderen Stoßstange eines VW Polo einer 20-jährigen Frau einen Schaden in Höhe von rund 500 Euro. Zeugen, die Angaben zu dem Fahrzeug machen können, das die Ladung verloren hatte, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter der Tel. (0 75 24) 40 43 - 0 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2840794/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

25. September 2014

### **Unbekannter stößt gegen Kotflügel**

► **Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.700 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Donnerstagmittag, zwischen 12.00 und 12.30 Uhr auf dem Kundenparkplatz der Sparkasse Meckenbeuren an der Hauptstraße (B 30) ereignet hat und bei dem ein Sachschaden von rund 2.700 Euro entstanden ist. Ein unbekannter Fahrzeuglenker war im fraglichen Zeitraum gegen den Kotflügel und den Außenspiegel eines dort abgestellten Hyundai geprallt und hatte anschließend das Weite gesucht, ohne sich um den angerichteten Fremdschaden zu kümmern. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. (0 75 41) 70 10, entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2840656/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

26. September 2014

### **B 31 bei Friedrichshafen-Ost im Oktober gesperrt**

(Friedrichshafen) - Ab Montag, 6. Oktober 2014 wird die Bundesstraße 31 in Höhe der Auf- und Abfahrt Friedrichshafen Ost stadteinwärts gesperrt. Fahrbahnsanierungsarbeiten machen die Sperrung bis voraussichtlich 10. Oktober 2014 notwendig. Der Verkehr in Richtung Friedrichshafen wird ab Kressbronn über die B 467 in Richtung Tettnang und von dort weiter über die L 333 nach Lochbrücke und über die B 30 nach Friedrichshafen geführt. Der Verkehr in Richtung Lindau kann auf der Bundesstraße verbleiben.

Das Straßenbauamt des Bodenseekreises bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigung.

<http://www.bodenseekreis.de/start/aktuelles-detail/artikel/2014/09/26/sperrung-b-3.html>

---

---

27. September 2014

### **Vermutlich Betrunkener fährt gegen Baum**

► **Meckenbeuren, 1 Fahrzeug**

(Meckenbeuren) - Aus noch nicht bekannter Ursache geriet am frühen Samstagmorgen ein Lenker eines Fiat auf der B 30, kurz nach dem Ortsausgang Meckenbeuren, in Fahrtrichtung Ravensburg in einer langgezogenen Linkskurve auf das rechte Bankett und prallte mit seinem Fahrzeug auf einen Baum.

Der Fahrer ließ seinen beschädigten Pkw zurück und flüchtete von der Unfallstelle. Er konnte durch eine Streife an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Da der Mann unter Alkoholeinwirkung stand und eine nachträgliche Alkoholaufnahme nicht ausgeschlossen werden konnte, wurden auf richterliche Anordnung zwei ärztliche Blutentnahmen veranlasst und der Führerschein beschlagnahmt.

Der unfallbeschädigte Pkw musste abgeschleppt werden. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. Zeugen, die den Unfall beobachtet oder eine Person auf der B 30 in Richtung Ravensburg mitgenommen haben, werden gebeten, sich bei der Polizei Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 7 01 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2841287/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

29. September 2014

### **Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt**

► **Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Meckenbeuren) - Ca. 2.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montag, gegen 16.30 Uhr, auf der Hauptstraße (B 30) im Bereich der Einmündung der Humboldtstraße. Eine 28 Jahre alte Frau musste ihren BMW verkehrsbedingt anhalten. Der hinter ihr fahrende 26 Jahre alte Fahrer eines Opel musste seine Geschwindigkeit stark verringern, kam jedoch nicht zum Stillstand. Ein mit seinem BMW weiter nachfolgender 35 Jahre alter Mann wurde von dem Verkehrsgeschehen vor ihm überrascht und fuhr so stark auf den Opel auf, dass dieser noch auf den BMW vor ihm aufgeschoben wurde.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2843292/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

29. September 2014

### **Ausschuss befasst sich mit Radwegen**

(Bad Waldsee) - Der Landkreis Ravensburg erarbeitet eine neue Radwegekonzeption und auch das Land arbeitet an einem RadNETZ. Das erfuhr der Ausschuss für Umwelt und Technik des Bad Waldseer Gemeinderates am Montag. In der öffentlichen Sitzung befassten sich die Räte mit der Konzeption, begrüßten die Radweginitiative und brachten weitere Vorschläge ein.

Der Landkreis Ravensburg will mit seiner Radwegkonzeption Gemeinden mit mehr als 500 Einwohnern verbinden. Der Entwurf enthält bisher ganze 470 Einzelmaßnahmen. Das Land will mit dem RadNETZ Oberzentren und Mittelzentren verbinden. Diese Ziele sollen langfristig durch den Neubau von Radwegen und durch Netzschlüsse und punktuelle Verbesserungen, wie etwa Querungshilfen für Radfahrer, erreicht werden.

Tiefbauamtsleiter Jürgen Bucher erklärte, dass der Landkreis eine Aktualisierung des Radwegeprogramms von 2007 plane. Aus Sicht der Stadt Bad Waldsee decken sich die Kreis-Planungen in manchen Abschnitten mit der städtischen Radverkehrskonzeption oder ergänzen diese positiv. So werde auch ein Radweg entlang der B 30 von Gaisbeuren nach Baidt favorisiert.

---

Laut Jürgen Bucher gebe es von Seiten des Kreises aber auch einzelne Planungen, bei denen die Belange Bad Waldsees zu kurz kommen. Eigentlich wollte die Stadt, dass Bad Waldsee über Haslanden und Elchenreute in Richtung Bad Schussenried mit einem Radweg besser angebunden wird. Der Kreis lehnt dies jedoch ab und verweist auf den neuen Radweg über Michelwinnaden. Auch die Strecke Oberurbach - Roßberg sei nicht in der Konzeption berücksichtigt: Hier soll der Radfahrer über Abetsweiler fahren. Zudem fehle eine sichere Querungshilfe in der Ortsmitte von Reute.

Insgesamt beurteilten die Stadträte aller Fraktionen den Radwegebau des Kreises positiv. Im Schnitt würden pro Jahr allerdings maximal zehn neue Kilometer gebaut, sagte Kreisrat Roland Schmidinger. Nach Einschätzung von Jürgen Bucher profitiert Bad Waldsee aufgrund seiner geografischen Lage auf der Achse Ulm-Bodensee aber zusätzlich von den Radwegeplanungen der Landesregierung. Dazu gehört zum Beispiel die Verbindung Gaisbeuren - Egelsee - Baidt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Stadt-begruesst-Radweginitiative-des-Kreises- arid.10094292\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Stadt-begruesst-Radweginitiative-des-Kreises- arid.10094292_toid.86.html)

---

29. September 2014

### **Ausschuss hat neuen Namen**

(Bad Waldsee) - Der "Ausschuss Trassenführung B 30 Gaisbeuren-Reute" wird umbenannt in "B 30-Ausschuss". Diesem Antrag der SPD-Fraktion im Bad Waldseer Gemeinderat haben alle Mitglieder des Ausschusses für Umwelt und Technik in öffentlicher Sitzung am Montagabend zugestimmt. Die SPD begründete ihren Wunsch nach Umbenennung damit, dass der bisherige Name auf Bürger und künftige Gemeinderatsmitglieder einseitig und missverständlich wirke.

Der kurze Name "B 30-Ausschuss" biete eine breitere und offene Basis für eine erfolgreiche Gemeinderatsarbeit. Der Ausschuss befasse sich über eine Trassenführung im Raum Gaisbeuren/Enzisreute/Reute hinaus auch mit allen kurz-, mittel- und langfristigen Verbesserungen an den B 30-Ortsdurchfahrten. Der bisherige Name vermittelte hingegen den irreführenden Eindruck, dass es Aufgabe des Ausschusses sei eine B 30 Trasse zwischen Reute und Gaisbeuren zu planen. Dabei sind die Ortsumgehungen Gaisbeuren und Enzisreute im noch geltenden Bundesverkehrswegeplan 2003 noch nicht einmal im "Vordringlichen Bedarf". Zudem ist für die Planung das Regierungspräsidium zuständig. Einstimmig segneten die Räte die Namensänderung ab.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Gremium-heisst-jetzt-%E2%80%9EB-30-Ausschuss%E2%80%9C- arid.10094177\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Gremium-heisst-jetzt-%E2%80%9EB-30-Ausschuss%E2%80%9C- arid.10094177_toid.86.html)

---

29. September 2014

### **Freie Wähler regen Runden Tisch an**

(Bad Waldsee) - Einen "Runden Tisch B 30" regte Stadtrat Franz Daiber (Freie Wähler) am Montag in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik an. Er solle in Gaisbeuren tagen - mit Vertretern aller politischen Parteien. Bei jedem Ortstermin mit Abgeordneten werde immer jeweils die andere Partei als die Schuldige bezeichnet, weil es mit den B 30-Umgehungsplanungen nicht vorangeht. "Vielleicht sollten wir mal alle Vertreter an einen Tisch holen?", so Daiber. Auch Bürgermeister Roland Weinschenk rief dazu auf, das Problem B 30 nicht parteigebunden zu diskutieren. Denn mit Schuldzuweisungen komme die Stadt nicht weiter.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Gremium-heisst-jetzt-%E2%80%9EB-30-Ausschuss%E2%80%9C- arid.10094177\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Gremium-heisst-jetzt-%E2%80%9EB-30-Ausschuss%E2%80%9C- arid.10094177_toid.86.html)

---

---

# Oktober

---

01. Oktober 2014

### **18-jähriger prallt auf Sicherungsanhänger**

► **Baindt, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Offensichtlich infolge Unachtsamkeit verursachte ein 18 Jahre alter Lenker eines Ford am Mittwochmorgen gegen 08.45 Uhr auf der B 30 zwischen der Anschlussstelle Baindt/Baienfurt und Enzisreute, auf Höhe des Schweinestalls bei Sulpach, einen Unfall. In einer leichten Linkskurve übersah er ein Absicherungsfahrzeug mit Anhänger, das hinter einem Vorwarn-Lkw fuhr, der mit Schnitтарbeiten an der Bepflanzung in der Mittelleitplanke beschäftigten Straßenmeisterei. In der Folge kam es zum Zusammenstoß, wodurch ein Sachschaden von insgesamt etwa 3.000 Euro entstand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2845631/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

02. Oktober 2014

### **Vier Pkw-Lenker sehen Fahrverbot entgegen**

(Hochdorf) - Durch Beamte des Polizeireviers Biberach, wurde in der Nacht von Donnerstag auf Freitag auf der B 30 bei Hochdorf, mittels Lasermessgerät, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Hierbei konnten acht Verstöße festgestellt werden. Vier Pkw-Lenker sehen einem Fahrverbot entgegen. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 159 km/h anstatt der erlaubten 100 km/h.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2846312/pol-ul-bc-hochdorf-geschwindigkeitsueberwachung-auf-der-b-30-hochdorf-die-polizei-stellt-mehrere>

---

02. Oktober 2014

### **17-jähriger wird schwer verletzt**

► **Lochbrücke, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Weil er vermutlich zu spät bemerkte, dass ein in Richtung Ravensburg vorausfahrender Mercedes an einer Fußgängerampel anhielt, prallte ein 17-jähriger Lenker eines Leichtkraftrades am Donnerstagnachmittag, gegen 16.30 Uhr auf der B 30, in Höhe Lochbrücke in das Heck des stehenden Fahrzeugs. Der Zweiradfahrer stürzte und zog sich dabei schwere Verletzungen zu. Nach einer Erstversorgung durch den Notarzt wurde er in ein Krankenhaus eingeliefert. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 1.500 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2846357/pol-kn-meldungen-bereich-bodenseekreis>

---

03. Oktober 2014

### **Unfall beim Fahrstreifenwechsel**

► **Baindt, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 16.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Auf der Bundesstraße 30, im Bereich der Anschlussstelle Baindt, wechselte am Freitag, gegen 21.00 Uhr, ein Autofahrer vom rechten auf den linken Fahrstreifen. Er wollte einem anderen Autofahrer das Einfahren in die B 30 ermöglichen. Dabei beachtete er jedoch nicht den auf dem linken Fahrstreifen



---

nachfolgenden Verkehr. Ein nachfolgender Autofahrer konnte trotz einer Vollbremsung ein Auffahren nicht vermeiden. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das gerammte Auto noch gegen die Mittelleitplanke geschleudert. Drei Insassen wurden leicht verletzt. Sie wurden mit Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand 16.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2846620/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

04. Oktober 2014

### **Unbekannte suchen Tankstelle und Hütte heim**

(Gaisbeuren) - Unbekannte sind am Samstag, gegen 3.00 Uhr, in eine Tankstelle an der Bundesstraße 30 eingedrungen. Sie verschafften sich Zutritt indem sie eine gläserne Eingangstür einschlugen. Aus einer Kasse wurde Münzgeld gestohlen. Ob auch Waren entwendet wurden ist nicht bekannt. Eine hinter dem Tankstellengebäude stehende Gartenhütte wurde ebenfalls aufgebrochen. Dort wurde nichts entwendet. Die Höhe des angeschätzten Sachschadens ist nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2846620/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

05. Oktober 2014

### **Polizei sucht Wohnungseinbrecher**

(Friedrichshafen) - Wie erst jetzt festgestellt wurde, hat ein unbekannter Täter in der Zeit von 25. bis 30. September die Terrassentür eines Wohnhauses in der Ravensburger Straße (B 30) aufgehebelt. Möglicherweise wurde der Täter gestört, weil in dem Haus nichts durchwühlt und auch nichts entwendet wurde. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges in der Ravensburger Straße beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen, Tel. (0 75 41) 70 10, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2847004/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

07. Oktober 2014

### **Autofahrerin schlittert auf die B 30**

► Oberessendorf, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden

(Oberessendorf) - Weil sie zu schnell gefahren ist, schlitterte eine Autofahrerin am Dienstag auf die B 30 und stieß mit zwei Pkw zusammen.

Die 27-jährige war am Morgen auf der Kreisstraße aus Richtung Winterstettendorf kommend unterwegs, als sie bei Oberessendorf in die B 30 einbiegen wollte. Aufgrund zu hoher Geschwindigkeit bremste sie stark ab. Der Pkw kam jedoch nicht mehr rechtzeitig zum Stillstand und stieß mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Ravensburg fahrenden Auto zusammen. Die 27-jährige Unfallverursacherin und die beiden Insassen des anderen Fahrzeugs zogen sich bei dem Zusammenstoß leichte Verletzungen zu. Durch den Aufprall wurde ein dritter Pkw angefahren und beschädigt - der Fahrer aber nicht verletzt. Der Gesamtschaden wird auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2849006/po-ul-bc-eberhardzell-oberessendorf-B\\_30-geschwindigkeit-falsch-ingeschaetzt-Pkw-schlittert-in](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2849006/po-ul-bc-eberhardzell-oberessendorf-B_30-geschwindigkeit-falsch-ingeschaetzt-Pkw-schlittert-in)

---

07. Oktober 2014

## **Bagger bleibt an Brücke hängen**

► **Bad Waldsee, 1 Fahrzeug**

(Bad Waldsee) - Mit seinem Bagger ist am Dienstagabend gegen 18.30 Uhr ein 63 Jahre alter Mann an der Unterführung der Landesstraße 300 hängen geblieben. Offenbar hatte der 63-jährige seinen Tieflader zu hoch eingestellt und blieb auf der Fahrt auf der B 30 an der Unterseite der Brücke stecken. Die Brücke wurde hierdurch nur unerheblich beschädigt. Eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer lag zu keinem Zeitpunkt vor.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2850021/po-kn-landkreis-ravensburg>

---

07. Oktober 2014

## **Verkehrsberuhigung misslungen**

(Berlin) - Jedes Jahr erfasst der Bund der Steuerzahler Beispiele öffentlicher Steuergeldverschwendung. Das Schwarzbuch 2014 wurde am 07. Oktober 2014 in Berlin veröffentlicht. Wieder werden teils skurrile Fälle genannt.

So auch im berliner Ortsteil Moabit. Dort versucht der Bezirk Mitte seit November 2013, den Verkehr zu beruhigen. Die sogenannten "Moabiter Kissen"

- Fahrbahnschwellen aus grobem Kopfsteinpflaster -

sollten in der Quitzow- und Lehrter Straße die Einhaltung von Tempo 30 erzwingen. Nach Testfahrten bezweifelt der Bund der Steuerzahler ihre Wirksamkeit: Die "Kissen" sind so weit in den Asphalt eingelassen, dass beim Überfahren kaum eine Erhöhung zu spüren ist. Das Kopfsteinpflaster verursacht unnötigen Lärm. In der Lehrter Straße sind die "Kissen" sogar so schmal, dass sie von Autos nicht überfahren werden. Insgesamt ist kaum eine nennenswerte Wirkung festzustellen.

Jedes der 20 jeweils 21 Quadratmeter großen "Moabiter Kissen" in der Quitzowstraße hat den Steuerzahler 3.445 Euro gekostet. Die 20 schmalen "Moabiter Kissen" in der Lehrter Straße schlagen mit 630 Euro pro Stück zu Buche. Generell sind Fahrbahnschwellen umstritten. Eine umfangreiche Rechtsprechung beschäftigt sich mit Unfällen und Schäden an Fahrzeugen.

<https://www.youtube.com/watch?v=BAdtb8Ua0rk>

---

07. Oktober 2014

## **Luxustunnel für Lurche**

(Schorndorf) - Jedes Jahr erfasst der Bund der Steuerzahler Beispiele öffentlicher Steuergeldverschwendung. Das Schwarzbuch 2014 wurde am 07. Oktober 2014 in Berlin veröffentlicht. Wieder werden teils skurrile Fälle genannt.

---

Für 650.000 Euro hat das Regierungspräsidium Stuttgart unter der Landesstraße 1147 zwischen Schorndorf und Oberberken auf nur 400 Metern Straßenlänge sechs Krötentunnel bauen lassen. Jeder ist einen Meter breit, 80 Zentimeter hoch und zehn Meter lang.

Im Jahr 2011 wurden im fraglichen Bereich 386 Kröten nachgewiesen und sieben Exemplare des Grasfrosches.

Bisher hatten Naturschützer den Amphibien die Querung der Fahrbahn in Handarbeit ermöglicht. Aber auch die Amphibientunnel müssen gewartet und freigehalten werden, damit sie von den Tieren angenommen werden. Das es speziell in diesem Bereich klemmt, hat der Rechnungshof bereits in seiner Denkschrift aus dem Jahr 2006 festgestellt. Im gleichen Rechnungshofbericht heißt es auch, dass "sogar der behördliche Naturschutz einräumt, dass die Tiere die Querungstunnel eher meiden".

<http://www.schwarzbuch.de/>

---

07. Oktober 2014

### **Konferenz für Fußverkehr kostet mehr als eine halbe Million Euro**

(München) - Jedes Jahr erfasst der Bund der Steuerzahler Beispiele öffentlicher Steuergeldverschwendung. Das Schwarzbuch 2014 wurde am 07. Oktober 2014 in Berlin veröffentlicht. Wieder werden teils skurrile Fälle genannt.

So auch in München. Rund 528.000 Euro hat die Stadt München für eine Konferenz für Fußverkehr ausgegeben, an deren Ende keine wirklich neuen Erkenntnisse und Lösungsvorschläge standen.

"Zu Fuß gehen verursacht keinen Lärm und keine Schadstoffe, verbraucht wenig Ressourcen und benötigt wenig Raum", begründeten Die Grünen/Rosa Liste im Münchener Stadtrat.

Die "Walk 21" fand sodann im September 2013 in München statt. Drei Tage lag konferierten die Teilnehmer, wie "innerhalb der Stadtgesellschaft das Bewusstsein für die Vorteile des Zufußgehens und die sich für die ganzheitliche Gestaltung des öffentlichen Raums ergebenden Anforderungen" gefördert werden könnten.

Es wurden u. a. folgende wesentliche Erkenntnisse festgehalten: "Der Fußverkehr hat große Potentiale und verdient Beachtung durch Politik und Verwaltung", "attraktive öffentliche Räume sind eine wichtige Triebfeder für den lokalen Einzelhandel" und "körperliche Aktivität ist wichtig für die Gesundheit".

Nach Auffassung der Stadt München sei das Geld gut angelegt gewesen, die Konferenz erfülle "die Funktion als Impulsgeberin für die künftige Auseinandersetzung mit dem Thema Fußverkehr."

<http://www.schwarzbuch.de/>

---

08. Oktober 2014

### **"B 30 Insider" liegt aus**

(Bad Waldsee) - Die "Initiative B 30" informiert viermal jährlich mit der Zeitung "B 30 Insider" über aktuelle Entwicklungen rund um die Bundesstraße 30. Die aktuelle Ausgabe Oktober-Dezember 2014 liegt ab sofort an folgenden Orten und Geschäften zur kostenlosen Mitnahme aus:

Bad Waldsee

- Onkel Robert, Hauptstraße 1
- Die Stadtbuchhandlung, Ravensburger Straße 5
- Friseur Franz Daiber, Wurzacher Straße 11

---

## Gaisbeuren

- IFA/Ums Eck (Bäckerei Hermann), Friedensweg 20
- Raiffeisenbank Gaisbeuren, Landstraße 3

## Reute

- Bäckerei Hepp, Elisabeth-Achler-Straße 7
- Agip-Tankstelle, Kammermoosstraße 20
- Metzgerei Frank, Gaisbeurer Straße 9

## Enzisreute

- Fenker Kfz-Technik, Enzisreuter Esch 15

Die Zeitung steht auch im Internet kostenlos zum Abruf bereit:  
[www.B30neu.de/insider](http://www.B30neu.de/insider)

<http://www.B30neu.de/index.php?id=73&newsid=72&mode=singleview>

---

08. Oktober 2014

### Am Egelsee hat's gekracht

► **Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Unachtsamkeit dürfte am Mittwochnachmittag gegen 15.30 Uhr zu einem Unfall auf der B 30 in Richtung Bad Waldsee geführt haben. Auf Höhe des Egelsees musste ein 50-jähriger Lenker eines VW Passat aufgrund eines vor ihm fahrenden Traktors stark abbremsen. Eine nachfolgende 25 Jahre alte Frau erkannte dies offensichtlich zu spät und fuhr mit ihrem VW Golf auf das Heck des Passat auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 9.000 Euro. Infolge des Unfalls kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2850604/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

09. Oktober 2014

### Betroffenheitsanalyse für Lärmaktionsplan liegt vor

(Hochdorf / Interessendorf) - Besonders betroffen ist Interessendorf. Wegen der Nähe zur B 30 ist der Verkehrslärm dort im Hochdorfer Gemeindegebiet am höchsten. Wie groß die Belastung ist, soll ein Lärmaktionsplan klären und die Bewohner vor Lärm schützen. Ob der Bund Lärmschutzmaßnahmen auch umsetzt, ist ungewiss.

Die Europäische Union hat in einer Umgebungslärmrichtlinie alle Mitgliedsstaaten dazu verpflichtet u.a. an stark befahrenen Straßen mit mehr als drei Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr den Verkehrslärm zu erfassen, zu kartieren und Lärmaktionspläne aufzustellen. "Das hat die B 30 locker", sagte Dr. Uwe Frost vom beauftragten Ingenieurbüro Dr. Brenner im Hochdorfer Gemeinderat, der zurzeit einen Lärmaktionsplan erstellen lässt.

Vor allem die Bewohner von Interessendorf sind vom Verkehrslärm betroffen, ergab eine erste landesweite Lärmkartierung der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg (LUBW). Die dabei entstandenen Rasterlärmkarten bilden die Grundlage des Lärmaktionsplans. Bereits die Rasterlärmkarten zeigen mit 15 betroffenen Gebäuden, dass Interessendorf als Lärmschwerpunkt in Frage kommt. "Wir kommen insgesamt aber auf etwas mehr Betroffenenheiten", schätzt Frost, der hier vorab eine Hausnummer von 30 bis 50 ansetzt. "Das ist schon eine Größenordnung, bei der man sagt: Da muss man etwas tun."

---

Was getan werden soll, darüber wird der Gemeinderat später diskutieren. Bürgermeister Bonelli wies darauf hin, dass auch die Beteiligung der Öffentlichkeit Teil der Lärmaktionsplanung ist, wobei die Bandbreite von einer öffentlichen Auslegung der Pläne bis hin zu einer Bürgerversammlung reiche. Sein Vorschlag, zur öffentlichen Versammlung in die Halle Interessendorf einzuladen, hießen die Gemeinderäte mit einem einstimmigen Beschluss gut.

Bis dahin dürfte aber noch einige Zeit verstreichen. Insgesamt ein Jahr, blickte Frost voraus, wird die Gemeinde noch mit dem Lärmaktionsplan beschäftigt sein. Betroffene Gemeinden sind rechtlich verpflichtet einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Für die Umsetzung von Lärminderungsmaßnahmen sind allerdings die Baulastträger zuständig - in der Regel Bund oder Land. Mit einer vollen Bewilligung sei hier aber nicht zu rechnen, gab Ingenieur Frost zu bedenken. Die Entscheidung werde wohl nach einem ähnlichen Prinzip wie bei der Priorisierung der Bundesfernstraßen getroffen.

"Für mich stellt sich da die Frage: Wie viel Geld stecken wir überhaupt da rein?", kritisierten sodann einige Gemeinderäte. Kritisch sei auch, dass bei den Betroffenen Hoffnung geweckt werde. Dennoch sei der Lärmaktionsplan ein richtiger Schritt. Als eine Maßnahme brachte ein Rat eine Geschwindigkeitsbegrenzung ein, wobei die Wirksamkeit selbst von Tempo 70 infrage gestellt wurde, wenn Lastwagen erst runter bremsen müssten. Einig war man sich hingegen, dass Lkw nachts die Hauptlärmquelle für die Anwohner seien.

Dennoch wird die Verwaltung als nächsten Schritt ein Tempolimit, wie auch die Erhöhung des Lärmschutzwalls, als Vorschlag weiter bearbeiten. Zudem sollen die Ergebnisse der Bürgerversammlung in Interessendorf in die Aktionsplanung eingearbeitet werden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Fuer-ein-ruhigeres-Untersessendorf-.arid.10098245\\_toid.139.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Fuer-ein-ruhigeres-Untersessendorf-.arid.10098245_toid.139.html)

---

09. Oktober 2014

### **Lkw fährt Kind an**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 400 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - An der Einmündung der Dietostraße in die Ravensburger Straße (B 30) wurde am Donnerstag, gegen 17.00 Uhr, ein 10 Jahre alter Fahrradfahrer von einem Lkw angefahren. Während der Lkw-Fahrer von der Dietostraße bei grüner Ampel mit gelbem Blinklicht nach rechts in die Ravensburger Straße einbog, überquerte das Kind diese bei grüner Fußgängerampel. Mit dem linken Vorderrad erfasste der Lkw das Kind bzw. das Fahrrad. Der 10-jährige wurde leicht verletzt. Am Fahrrad entstand 400 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2851895/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

10. Oktober 2014

### **Fremder Mann stiehlt Damenwäsche**

(Friedrichshafen) - In Verdacht, in den vergangenen Monaten mehrfach Damenunterwäsche und andere Kleidungsstücke von Frauen entwendet zu haben, steht ein 38-jähriger Mann, der in der Nacht zum 30. September von einem Anwohner in der Paulinenstraße (B 30) überrascht wurde und bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden konnte.

Bei einer Wohnungsdurchsuchung stießen die Beamten auf rund 30 Damenslips, Bodys, Unterhemden und auch Badeanzüge, die der mutmaßliche Täter meist von Terrassen, Wäscheleinen und -ständern entwendet hatte.

Da die Geschädigten größtenteils nicht bekannt sind, bittet die Polizei Personen, denen seit Juni dieses Jahres im Bereich Paulinen-, Eberhardt- und Eckenerstraße entsprechende Wäschestücke entwendet

---

worden sind, sich mit dem Polizeiposten Friedrichshafen-Altstadt unter Tel. (0 75 41) 28 93 - 2 80 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2851895/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

11. Oktober 2014

### **Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr**

(Friedrichshafen) - Zeugen sucht die Polizei zu zwei Vorfällen im Straßenverkehr in der Samstagnacht gegen 3.30 Uhr.

Ein 20-jähriger Lenker eines VW Golf wurde zunächst seinen Angaben zufolge von einem unbekanntem Fahrer eines VW Golf in der Glärnischstraße verfolgt. Bei einer Geschwindigkeit von etwa 50 km/h setzte sich der Unbekannte mit seinem Pkw neben das Fahrzeug des 20-jährigen. Der Beifahrer des Unbekannten lehnte sich plötzlich während der Fahrt aus dem Fenster und riss die Fahrtür des VW Golf auf. Im weiteren Verlauf wurde der 20-jährige auf der Ravensburger Straße (B 30) von einem 24 Jahre alten Lenker eines schwarzen BMW überholt. Nach dem Einscheren verringerte der 24-jährige seine Fahrt so stark bis er schließlich am Seewaldkreisel zum Stillstand kam. Der 20-jährige musste hinter dem BMW anhalten.

Die Beteiligten machen widersprüchliche Angaben zum Geschehen. Personen, die die Situationen beobachten konnten und sachdienliche Angaben zum Fahrverhalten der Männer geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 7 01 - 0 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2852603/pol-kn-bodenseekreis>

---

12. Oktober 2014

### **Mehrgenerationen-Zentrum geplant**

(Meckenbeuren) - Die Nürtinger Architektenwerkgemeinschaft weinbrenner.single.arabzadeh plant einen Gebäudekomplex für betreutes Wohnen, ein Pflegeheim, eine Kindertagesstätte und ein Bürgercafé oder eine Schank- und Speisewirtschaft an der Tettninger Straße. Auftraggeber und Eigentümer des ehemaligen Keckeisen-Gelände ist die Firma Reisch in Bad Saulgau. Die St. Elisabeth-Stiftung soll das Pflegeheim und die Kindertagesstätte betreiben. Insgesamt 44 Parkplätze sollen über eine Tiefgarage zur Verfügung stehen. Umstritten ist die Zufahrt von der B 30.

Die Zufahrt zur Tiefgarage soll über die Tettninger Straße erfolgen. Doch die Anlieferung zur Küche samt Wäschebereich durch Kleinlaster und Lastkraftwagen bis zu 7,5 Tonnen ist über die Nordseite des Mehrgenerationen-Zentrums vorgesehen. Die Fahrzeuge, die von der B 30 kommen müssen dann rückwärts ins Grundstück stoßen und wieder vorwärts auf die B 30 fahren.

Teils skeptisch sieht der Gemeinderat auch die Zufahrt zur Tiefgarage über die Tettninger Straße. Um einen Rückstau in den Knoten B 30/Tettninger Straße zu vermeiden, soll die Tiefgarage nur von Tettning kommend befahren werden. Dies soll durch eine durchgezogene Linie im Bereich der Tiefgaragenzufahrt erreicht werden, so Bürgermeister Andreas Schmid. Ob dies so ideal ist, bezweifeln hingegen einige Räte. Sie befürchten, dass Autofahrer eventuell auf angrenzenden Nachbargrundstücken wenden, um in die geforderte Fahrtrichtung zu gelangen.

Das es aus Sicht der Verwaltung noch offene Fragen gebe, sei nicht zu leugnen, bekannte Schmid. "Ich denke jedoch, dass das Vorhaben zu 95 Prozent unseren Vorstellungen entspricht. Wir müssen aber die

---

Antwort des Regierungspräsidiums abwarten". Projektleiter Ingo Traub betont, dass das Zentrum eine hochwertige Adresse für Meckenbeuren sein werde, die auch nach Ladenschluss den Ortskern beleben werde. In den letzten Monaten seien die Bedenken der Bevölkerung ernst genommen worden. Doch wisse man auch, dass nicht alle Probleme lösbar seien.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Keckeisen-Areal-Zufahrt-ueber-Tettnanger-Strasse- arid.10100515\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Keckeisen-Areal-Zufahrt-ueber-Tettnanger-Strasse- arid.10100515_toid.668.html)

---

12. Oktober 2014

### **Radfahrer schwer verletzt**

► **Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge**

(Friedrichshafen) - Mit schweren Verletzungen musste ein 21-jähriger Radfahrer am Sonntagvormittag nach einem Verkehrsunfall in der Paulinenstraße (B 30) ins Krankenhaus gebracht werden. Der junge Mann hatte mit seinem Fahrrad verbotswidrig den linken Radweg stadteinwärts befahren und war trotz Rotlicht für Fußgänger in den Kreuzungsbereich Montfort-/Ailingen Straße eingefahren. Hierbei wurde er vom Pkw eines 43-jährigen Mannes erfasst, der die Montfortstraße von der Eckenerstraße kommend befuhr und die Kreuzung bei Grün geradeaus überqueren wollte. Der Radfahrer, der keinen Fahrradhelm trug, wurde über die Motorhaube gegen die Windschutzscheibe und von dort auf die Fahrbahn geschleudert.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2853474/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

12. Oktober 2014

### **Unbekannter bestiehlt Unfallhelfer**

► **Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter**

(Friedrichshafen) - Mit einer bösen Überraschung endete die Hilfsbereitschaft eines 75-jährigen Autofahrers am Sonntagvormittag, gegen 11.30 Uhr in der Paulinenstraße (B 30). Nach einem Verkehrsunfall mit einer leicht verletzten Person hatte der Mann sofort angehalten und war zur Unfallstelle gelaufen, um zu helfen. Als er zu seinem roten Toyota Yaris zurückkehrte, den er mit steckendem Zündschlüssel stehen gelassen hatte, musste er feststellen, dass ein Unbekannter das Fahrzeug auf den Gehweg gestellt und vom Beifahrersitz ein HP-Laptop, 17 Zoll, im Wert von mehreren hundert Euro entwendet hatte. Personen, die zur fraglichen Zeit beobachtet haben, wer das Auto auf den Gehweg fuhr und das Laptop mitnahm, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2853474/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

12. Oktober 2014

### **Motorradfahrer kommt wegen Reifenplatzer von Fahrbahn ab**

► **Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug**

(Achstetten) - Wegen eines Reifenplatzer kam am Sonntagabend gegen 17.19 Uhr ein Motorradfahrer auf der B 30 von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Leitplanke. Er kam mit leichten Verletzungen davon. Die Freiwillige Feuerwehr Laupheim sicherte die Einsatzstelle ab und band das auslaufende Öl. Gegen 18:30 war der Einsatz beendet. Die Polizei aus Laupheim sowie der Rettungsdienst und der Notarzt waren vor Ort.

13. Oktober 2014

### **Inhaber überrascht Einbrecher**

(Friedrichshafen) - Beim Einbruch in ein Geschäft in der Paulinenstraße (B 30) ist ein unbekannter Täter am frühen Montagmorgen, gegen 06.30 Uhr vom Inhaber überrascht worden. Der Einbrecher hatte auf der Rückseite des Gebäudes ein Fenster eingeschlagen und war durch dieses in das Geschäft eingestiegen, wo er aus einem Behältnis rund 20 Euro Bargeld entwendete. Als er bemerkte, dass der Inhaber kam, flüchtete er über die Bahngleise. Der Täter war mit einem dunklen Kapuzenpullover bekleidet und trug einen schwarzen Rucksack. Personen, die zur fraglichen Zeit Verdächtiges in der Paulinenstraße und im Bereich der Bahngleise beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2853474/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

13. Oktober 2014

### **Einbrecher brechen Stahltüre auf**

(Friedrichshafen) - Unbekannte Täter verschafften sich am Montagmorgen zwischen 05.30 Uhr und 06.15 Uhr Zutritt zu einem Autohaus in der Paulinenstraße (B 30). Sie brachen gewaltsam eine Stahltüre zum Büro auf. Nachdem diverse Gegenstände durchsucht wurden, flüchteten sie ohne Beute über das Garagendach. Zeugenhinweise werden an den Polizeiposten Friedrichshafen-Altstadt unter der Tel. (0 75 41) 28 93 - 0 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2854704/pol-kn-bodenseekreis>

---

14. Oktober 2014

### **Radler fährt über rote Ampel**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Trotz roter Ampel ist ein 17-jähriger Radfahrer am Dienstagabend, gegen 19.00 Uhr von der Montfortstraße kommend auf die Paulinenstraße (B 30) gefahren. Dabei prallte er gegen die Beifahrertür eines Audi, dessen 45-jährige Fahrerin bei Grün von der Ailingen Straße nach links in die Paulinenstraße abbog. Beim Zusammenstoß mit dem Pkw stürzte der Jugendliche über die Motorhaube auf die Fahrbahn. Während am Fahrrad kein Schaden festgestellt wurde, beläuft sich der am Audi entstandene Sachschaden auf rund 2.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2855425/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---



---

14. Oktober 2014

### **Motorradfahrer bricht sich Rippen**

► *Lochbrücke, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden*

(Lochbrücke) - Mit gebrochenen Rippen und einer Fraktur an der Hand musste ein 60-jähriger Motorradfahrer am Dienstagabend, gegen 17.10 Uhr nach einem Verkehrsunfall auf der B 30 in Lochbrücke ins Krankenhaus gebracht werden. Der Mann hatte hinter einem 55-jährigen Autofahrer die Bundesstraße in Richtung Ravensburg befahren und in Lochbrücke zu spät bemerkt, dass sein Vordermann nach rechts in die Seestraße abbiegen wollte. Der Motorradfahrer prallte auf das Heck des Autos und wurde auf die Fahrbahn geschleudert. Am Motorrad entstand ein Sachschaden von rund 15.000 Euro, am Pkw von etwa 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2855425/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

15. Oktober 2014

### **Tiertransport verunglückt bei Ulm schwer**

(Ulm / Neu-Ulm) - Ein umgestürzter Tiertransporter sorgte am Mittwoch für längere Zeit für Verkehrsbehinderungen in und um Ulm und Neu-Ulm.

Der von einem 40-jährigen Fahrer gesteuerte Tiertransporter war von Nürnberg aus zum Schlachthof Ulm unterwegs. Das Gefährt war beladen mit 115 Schlacht- und zehn Mutterschweinen. Gegen 14 Uhr befuhr der Tiertransporter von der B 10 kommend die Anschlussstelle Neu-Ulm zur B 28/B 30. Aufgrund nicht angepasster Geschwindigkeit und ungünstiger Beladung - die zehn Mutterschweine befanden sich unten, während die anderen Schweine auf den oberen Zwischenböden standen - kippte der Sattelzug in der Rechtskurve nach außen und blieb auf der Seite liegen. Der Fahrer konnte leicht verletzt das Fahrerhaus verlassen und wurde vom Rettungsdienst in ein Krankenhaus gebracht.

Nachdem der Auflieger nur mit einer Folie abgedeckt war, bestand die Gefahr, dass die Schweine aus dem umgestürzten Gefährt auf die Straße gelangen könnten, weshalb die B 28 in Fahrtrichtung Süden gesperrt werden musste. Für den Weitertransport der Tiere wurde ein Ersatzfahrzeug bestellt, ebenso wurde der Amtstierarzt sowie ein Notmetzger angefordert. Bis mit dem Umladen der Tiere begonnen werden konnte, wurden diese von der Feuerwehr zur Kühlung mit Wasser bespritzt. Nachdem eine behelfsmäßige Schleuse zwischen den Transportern erstellt worden war, wurden unter Kontrolle des Veterinärs die Tiere umgeladen. Insgesamt verloren bei dem Unfall 30 Tiere ihr Leben oder mussten aufgrund der erlittenen Verletzungen vor Ort getötet werden.

Der Gesamtschaden bei dem Unfall wird auf rund 100.000 Euro geschätzt. Am Sattelzug entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Da die Bergung des umgestürzten Transporters längere Zeit in Anspruch nahm, kam es zu erheblichen Verkehrsbehinderungen. Neben 4 Streifen der Polizei, waren vier Mann des Rettungsdienstes und 44 Einsatzkräfte der Feuerwehr vor Ort.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Schwaben Süd/West)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/209081](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/209081)

---

15. Oktober 2014

### **Lkw kommt auf die Gegenfahrbahn**

► *Appendorf, 2 Fahrzeuge, mehrere Hundert Euro Schaden*

(Appendorf) - Bei mehreren Hundert Euro Sachschaden blieb es am Mittwochmorgen bei einer gefährlichen Situation auf der B 30 auf Höhe von Appendorf. Gegen 9.15 Uhr geriet ein in Richtung

---

Biberach fahrender Lkw aus nicht bekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Ein 37-jähriger konnte mit seinem Auto noch so weit ausweichen, dass sich die Fahrzeuge nur streiften und nicht frontal zusammenstießen. Der Lkw hielt danach nicht an. Es soll sich um einen weiß-grauen 7,5-Tonner mit blauem Streifen gehandelt haben. Hinweise werden an das Polizeirevier Biberach unter der Telefonnummer (0 73 51) 4 47 - 0 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2855487/pol-ul-bc-biberach-B-30-Lkw-fahrer-haelt-nach-zusammenstoss-nicht-an-polizei-sucht-unfallzeugen>

---

16. Oktober 2014

### **Frontalzusammenstoß fordert drei Schwerverletzte**

► Hochdorf, 3 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, mehrere zehntausend Euro Schaden

(Hochdorf) - Drei Menschen sind am Donnerstag bei einem Verkehrsunfall auf der B 30 bei Hochdorf schwer verletzt worden. Zu dem Zusammenstoß kam es um kurz vor 11 Uhr, im dreistreifigen Streckenabschnitt auf Höhe von Degernau.

Ein Richtung Biberach fahrender Fahrer eines Toyota überholte auf der Überholspur einen Mercedes-Benz und geriet dabei aus bislang nicht bekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Dort streifte der Toyota einen Mercedes Vito und stieß anschließend frontal mit einem VW Golf zusammen. Der von dem Toyota überholte Mercedes wurde durch Fahrzeugteile getroffen und ebenfalls beschädigt.

Die 63-jährige Fahrerin des Golf, der 58-jährige Fahrer und die 52-jährige Beifahrerin des Toyota erlitten schwere Verletzungen. Der Notarzt, Rettungsdienst, die Feuerwehr und ein Rettungshubschrauber waren im Einsatz.

Die Bundesstraße 30 musste für die Dauer der Rettungs- und Bergungsarbeiten bis gegen 15 Uhr in beide Fahrrichtungen gesperrt, der Verkehr örtlich umgeleitet werden. Der Gesamtsachschaden wird auf mehrere zehntausend Euro geschätzt. Die Verkehrspolizei Laupheim untersucht den genauen Unfallhergang.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2856655/pol-ul-bc-hochdorf-B-30-frontalzusammenstoss-mit-3-schwerverletzten-und-vier-beteiligten-fahrzeugen>

---

16. Oktober 2014

### **Polizei sucht Verkehrsrowdy**

(Baindt) - Zeugen sucht die Polizei zu einer Nötigung im Straßenverkehr, die sich am Donnerstagnachmittag gegen 15.30 Uhr auf der B 30 in Fahrtrichtung Ravensburg ereignet hat.

Ein 28-jähriger Fahrer eines Opel Astra befand sich auf der linken Fahrspur der zweispurigen Strecke nach dem Waldstück von Enzisreute und überholte einen Lkw, als ihm plötzlich ein Lenker eines Mazda mehrfach von hinten die Lichthupe gab und dicht auffuhr. Danach überholte der Unbekannte den Opel-Fahrer verbotswidrig auf der rechten Fahrspur und scherte mit seinem Pkw so knapp vor dem Opel ein, dass der 28-jährige stark abbremsen musste, um eine Kollision zu verhindern.

Wenige Kilometer später befand sich der Opel-Fahrer aufgrund hohen Verkehrsaufkommens auf dem linken Fahrstreifen hinter dem Mazda wieder. Plötzlich bremste der Unbekannte so stark ab, dass der Genötigte auf den rechten Fahrstreifen ausweichen musste und den Mazda-Fahrer rechts überholte. Nachdem er wieder eingeschert hatte, wurde er abermals von dem Verkehrsrowdy von rechts überholt und nach einem kurzen Blickkontakt beim Wiedereinscheren so stark nach links abgedrängt, dass der

---

Opel-Lenker aufs Bankett geriet und nahezu eine Vollbremsung vollzog, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Mit hoher Beschleunigung raste der Unbekannte davon.

Zeugenhinweise, die zur Ermittlung des Unbekannten führen könnten, werden an das Polizeirevier Ravensburg unter der Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2857717/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

17. Oktober 2014

### **Am Stauende hat's gekracht**

► **Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 11.500 Euro Schaden**

(Gaisbeuren) - Sachschaden von rund 11.500 Euro und eine Leichtverletzte forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Freitagmittag, gegen 14.45 Uhr auf der B 30, in der Ortsdurchfahrt Gaisbeuren ereignete. Aufgrund eines Rückstaus musste ein aus Richtung Ulm kommender Skoda anhalten. Während dies die Lenker der nachfolgenden Ford und Renault rechtzeitig erkannten, konnte ein 59-jähriger Lenker eines Mercedes nicht mehr rechtzeitig abbremsen und fuhr in das Heck des Renault. Durch die Wucht des Aufpralls wurden der Renault auf den Ford, und dieser auf den stehenden Skoda geschoben. Eine Beifahrerin des Renault wurde dabei leicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2857992/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

19. Oktober 2014

### **Fahrfehler führt zu Unfall**

► **Achstetten, 1 Fahrzeug, 6.000 Euro Schaden**

(Achstetten) - Von Ulm in Richtung Biberach war ein 21-jähriger am Sonntagabend unterwegs, als er auf Höhe der Ausfahrt Achstetten aufgrund eines Fahrfehlers mit seinem Pkw gegen die Mittelleitplanke stieß. Das Fahrzeug schleuderte nach rechts über beide Fahrspuren und den Standstreifen in eine Grünfläche. Der Mann blieb unverletzt, der entstandene Schaden wird auf ca. 6.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2859005/pol-ul-bc-achstetten-B-30-Pkw-prallt-in-mittelleitplanke-fahrer-unverletzt>

---

20. Oktober 2014

### **Polizei stoppt 118 Raser**

(Dellmensingen) - Zu schnelles Fahren ist eine der Hauptunfallursachen. Deshalb überprüft die Polizei regelmäßig die Geschwindigkeiten der Fahrzeuge, wie am Montag auf der B 30.

Über mehrere Stunden kontrollierten Polizisten den Verkehr im Bereich von Erbach/Dellmensingen. Dabei wurden 118 Fahrzeuge gemessen, die zu schnell waren. Die meisten Fahrer erwartet ein Verwarnungsgeld. 32 werden aber auch angezeigt und sehen Punkten entgegen. Den zwei schnellsten Fahrern droht ein Fahrverbot, wobei einer eine Geschwindigkeit von über 170 km/h erreichte, wo unter günstigsten Umständen 120 km/h erlaubt sind.

---

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2859935/pol-ul-bc-ul-erbach-laupheim-mietingen-zu-schnell-ist-gefaehrlich-weil-sie-zu-schnell-bei-naesse>

---

20. Oktober 2014

### **Beim Anfahren aufgefahren**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Auffahrunfalls am Montagmittag gegen 11.30 Uhr auf der Jahnstraße gewesen sein. Beim Anfahren auf der Linksabbiegespur vor der auf Grün schaltenden Ampelanlage fuhr ein 45 Jahre alter Lenker eines VW auf den vor ihm noch stehenden VW Sharan einer 46-jährigen Frau auf. Hierbei zog sich die 46-jährige leichte Verletzungen zu. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 1.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2862500/pol-kn-bodenseekreis>

---

21. Oktober 2014

### **Zwei Fahrer kommen auf nasser Fahrbahn ins Schleudern**

► Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden

► Baltringen, 1 Fahrzeug, 6.000 Euro Schaden

(Laupheim / Baltringen) - Zwei Unfälle ereigneten sich in der Nacht zum Dienstag auf der B 30.

Gegen 21.45 Uhr fuhr ein 21-jähriger in Richtung Biberach. Bei Laupheim regnete es stark und die Straße war nass. Angesichts dessen fuhr der junge Mann zu schnell. Sein BMW geriet ins Schleudern und prallte gegen die Leitplanke. Der 21-jährige wurde leicht verletzt. Der Rettungsdienst brachte ihn ins Krankenhaus. Am BMW entstand Totalschaden von rund 3.000 Euro.

Gegen Mitternacht ereignete sich ein ähnlicher Unfall bei Mietingen/Baltringen. Ebenfalls auf der Fahrt in Richtung Süden war ein Mann zu schnell auf der nassen Straße. Der Kleintransporter schleuderte ebenfalls gegen die Leitplanke. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt rund 6.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2859935/pol-ul-bc-ul-erbach-laupheim-mietingen-zu-schnell-ist-gefaehrlich-weil-sie-zu-schnell-bei-naesse>

---

21. Oktober 2014

### **Unwetter richtet großen Schaden an**

(Ulm) - Erheblicher Schaden entstand im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm durch das Unwetter in der Nacht zum Mittwoch. Bei zwei Unfällen in Ulm und im Alb-Donau-Kreis wurden zwei Personen leicht verletzt. Insgesamt registrierte die Polizei elf Verkehrsunfälle mit einem Gesamtschaden von rund 27.500 Euro. Bei weiteren 27 Schadensfällen schätzt die Polizei den Schaden auf nochmals 15.000 Euro.

Im Landkreis Biberach verunglückte gegen 20 Uhr ein 64-jähriger mit seinem Auto. Er fuhr von Schöneburg in Richtung Heggbach, als ein Baum auf die Straße stürzte. Der Autofahrer konnte nicht mehr ausweichen und prallte gegen den Baum. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden beträgt rund 10.000

---

Euro. Im Verlauf des Abends stürzten mindestens drei weitere Bäume auf Straßen. Gegen 20.30 Uhr stürzte ein Baum zwischen Kanzach und Marbach auf die Landesstraße. Ein Opel prallte dagegen. Der Fahrer blieb unverletzt. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 1.000 Euro. In der Alten Schulstraße in Biberach stürzte gegen 22 Uhr ein Baum auf drei parkende Autos. Hier wird der Schaden auf 20.000 Euro geschätzt. In mehreren Gemeinden fiel der Strom aus. Bei Erolzheim knickte ein Starkstrommast um. Vereinzelt wurden Bauzäune und Baustellenschilder umgeworfen. In Riedlingen musste eine Ampel ausgeschaltet werden, weil der Sturm sie so verbog, dass sie von den Autofahrern hätte falsch verstanden werden können. Dort stürzte auch ein Altkleidercontainer auf die Daimlerstraße. Auf der B 311 bei Unlingen drohte gegen 21.20 Uhr ein Lkw-Anhänger umzukippen - das verhinderte die Feuerwehr. Fast zeitgleich musste die Feuerwehr in unmittelbarer Nähe einem anderen Lkw mit Anhänger aus dem Grünstreifen helfen. Dorthin hatte ihn der starke Wind abgedrängt.

Aus dem Landkreis Göppingen wurden der Polizei zwar keine Unfälle gemeldet, doch stürzten Bäume und Bauzäune um. Vereinzelt fiel der Strom aus. In Göppingen wurde in der Eythstraße eine Ampel beschädigt. Dachziegel wehten von zwei Häusern. Beim Eitleshof nahe Heiningen stand die Straße bis zu 20 cm unter Wasser. In Uhingen fiel der Strom aus, wodurch ein umgestürzter Bauzaun auf der Straße noch gefährlicher wurde. Die Polizei räumte das Hindernis zur Seite. Ein Baum stürzte auf die Stuttgarter Straße. In Geislingen fielen von einem Haus Dachziegel auf ein Auto, sodass Sachschaden von rund 2.000 Euro entstand. Bäume stürzten auf die Lindenstraße und die Gutenbergstraße.

In Heidenheim stürzte eine Buche quer auf eine Straße nahe dem Kreisverkehr bei Zang. Ein Auto prallte dagegen, wobei lediglich Sachschaden entstand. Den schätzt die Polizei auf etwa 2.000 Euro. Ein weiterer Baum stürzte auf die Stubentalstraße. Bäume blockierten die Straße zwischen Anhausen und Dettingen sowie zwischen Bissingen und Stetten. In Gerstetten fiel der Strom aus. Auch die Landesstraße bei der Ziegelhütte nahe Steinheim wurde durch einen Baum blockiert. Die Feuerwehr beseitigte das Hindernis.

In Ulm traf ein Ast eine Frau, die gegen 20.30 Uhr im Egginger Weg unterwegs war. Der Rettungsdienst brachte sie ins Krankenhaus. Zum Glück hatte sie nur leichte Verletzungen erlitten. Im Stadtgebiet wie im Alb-Donau-Kreis wurden Bauzäune und Baustellenschilder umgeworfen. Im Alb-Donau-Kreis wurde ein Autofahrer bei Dietenheim verletzt, als ein langer Ast auf sein Auto stürzte. Er war gegen 20.30 Uhr auf der Fahrt von Wain Richtung Dietenheim. An seinem Auto entstand Sachschaden von rund 5.000 Euro. Bei Illerrieden erschrak ein Autofahrer, als unmittelbar vor seinem Auto ein Baum auf die Straße stürzte. Der Mann blieb unverletzt. Bei Erbach-Ringingen konnte ein Autofahrer nicht mehr rechtzeitig halten und prallte gegen einen größeren Ast auf der Kreisstraße. Dabei entstand Sachschaden von rund 1.000 Euro. In der Nähe stürzten drei weitere Bäume auf eine Kreisstraße. Zwischen Ulm und Laupheim stürzten mehrere Bäume auf die B 30. In Blaustein und Dietenheim blockierten umgestürzte Bäume mehrere Straßen. Auch bei Allmendingen und Sondernach stürzten Bäume quer über Straßen, so dass kein Durchkommen mehr möglich war.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2861071/pol-ul-bc-gp-hdh-ul-um-verletzte-und-hohe-schaeden-durch-unwetter-das-unwetter-in-der-nacht-zum>

---

21. Oktober 2014

## **Sturm beschert viele Stromausfälle**

(Landkreis Ravensburg / Bodenseekreis / Konstanz) - 95-mal sind die Feuerwehren im Landkreis Ravensburg wegen des Sturms am Dienstagabend ausgerückt. Vielerorts stürzten Bäume um, so war auch die B 30 bei Baienfurt zeitweise blockiert. Es kam zu Stromausfällen. Betroffen waren zeitweise 1.150 Umspannstationen mit rund 46.000 Haushalten. Windböen hatten vor allem Mittelspannungsleitungen und Strommasten beschädigt. Auch Unfälle sind zu verzeichnen. Verletzte gab es im Landkreis Ravensburg nicht.

Im Bodenseekreis fiel ein Strommast sowie mehrere Bäume, Bauzäune und Verkehrszeichen um. Im Bereich von Tettwang kam es vor einem umgestürzten Baum zu einem Auffahrunfall mit drei Fahrzeugen, wobei eine Person verletzt wurde und Sachschaden in Höhe von ca. 20.000 Euro entstand. Bei Uhdingen

---

fiel für etwa drei Stunden der Strom aus. Die K 7769 im Waldgebiet Aachtobel sowie die L 201 zwischen Heiligenberg und der Abzweigung Unterrehna waren bis zum Mittwoch gesperrt.

Windböen aus nordwestlichen Richtungen mit ca. 100 km/h verursachten zum Teil erhebliche Sachschäden auf dem Bodensee. Im Hafen Wallhausen wurden 45 Motor- und Segelboote leicht bis mittelschwer beschädigt. Auch die Steganlagen und die Straßenbeleuchtung wurden in Mitleidenschaft gezogen. In Reichenau-Fehrenhorn beschädigte eine umgestürzte Weide zwei am Ufer liegende Fischerboote. Ein Surfer hatte Glück im Unglück, als er von einer Windböe vom Brett gebefegt wurde.

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/konstanz-polizeipraesidium/>

---

21. Oktober 2014

### **Senior fährt in Mercedes**

► **Untereschach, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden**

(Untereschach) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Verkehrsunfalls am Dienstagvormittag gegen 11.15 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) gewesen sein.

Beim Einbiegen nach links in die Werdenbergstraße übersah ein auf der Friedrichshafener Straße fahrender 69 Jahre alter Lenker eines Hyundai offensichtlich einen Mercedes Vito einer 26-jährigen Frau. Die 26-jährige fuhr auf der Friedrichshafener Straße und bog nach links in die Werdenbergstraße ab. Der Rentner hatte den Mercedes Vito seinen Angaben nach zwar gesehen und wollte nach dem Abbiegevorgang der Frau sein Einbiegen einleiten, fuhr jedoch zu früh an und hatte aufgrund seiner Nachschau nach rechts den Vito übersehen. In der Folge prallte der Senior mit seinem Pkw in die Seitenwand des Mercedes. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 5.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2861262/pol-kn-bodenseekreis>

---

22. Oktober 2014

### **GPZ nach Flex-Arbeiten evakuiert**

(Friedrichshafen) - Flex-Arbeiten dürften am Mittwochmittag gegen 12.00 Uhr zur Auslösung eines Feuermeldealarms geführt haben. Das Gemeindepsychiatrische Zentrum Friedrichshafen (GPZ) in der Paulinenstraße musste in der Folge evakuiert werden. Die Feuerwehr Friedrichshafen brachte gemeinsam mit der Heimleitung die im GPZ befindlichen Personen vorsorglich in Sicherheit. Es kam niemand zu Schaden und auch Sachschaden entstand nicht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2862500/pol-kn-bodenseekreis>

---

22. Oktober 2014

### **Polizei sucht Unfallverursacher**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Ein unbekannter Fahrzeuglenker hat Mittwochabend gegen 20.00 Uhr, vermutlich beim Ein- oder Ausparken einen auf dem Lidl-Parkplatz in der Ravensburger Straße (B 30) abgestellten Peugeot gestreift und anschließend das Weite gesucht, ohne sich um den angerichteten Fremdschaden

---

von rund 1.000 Euro zu kümmern. Aufgrund der festgestellten Spuren, dürfte das Verursacherfahrzeug weiß lackiert sein. Das Polizeirevier Friedrichshafen bittet Zeugen sich unter der Tel. (0 75 41) 70 10 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2868101/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

23. Oktober 2014

### **Bei Auffahrunfall entsteht 6.000 Euro Schaden**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Zu einem Verkehrsunfall mit circa 6.000 Euro Schaden kam es am Donnerstagmittag gegen 16.30 Uhr in der Ravensburger Straße (B 30). Ein 20-jähriger VW Golf-Lenker dürfte übersehen haben, dass der vor ihm fahrende 55-jährige Pkw-Lenker seinen Peugeot verkehrsbedingt abbremste. Er konnte ein Auffahren auf den Peugeot nicht mehr verhindern. Verletzt wurde niemand.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2863343/pol-kn-bodenseekreis>

---

24. Oktober 2014

### **Edeka baut an der B 30**

(Oberessendorf) - Bald können die Bürger von Oberessendorf ihre Lebensmittel wieder direkt im Ort einkaufen. Im Gewerbegebiet Kalmus Nord, direkt an der Bundesstraße 30, baut Edeka einen Supermarkt. Die Baugenehmigung wird im Moment ausgearbeitet. "Wir sind über diese Entwicklung sehr froh", sagte Bürgermeister Hans-Georg Maier. Die Gemeinde Eberhardzell, zu der Oberessendorf gehört, bemüht sich schon lange einen Investor zu finden und wird sich nun auch an einem Teil der Kosten beteiligen. Nach derzeitigem Stand ist eine Eröffnung des Markts für November 2015 oder bis spätestens März 2016 geplant. Der Supermarkt soll eine Verkaufsfläche von 800 Quadratmeter haben und sowohl einen Backshop als auch eine Getränkeabteilung erhalten. Eventuell soll sich auf dem Gelände auch eine Drogerie ansiedeln.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Oberessendorf-bekommt-einen-Supermarkt- arid.10107521\\_toid.164.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Oberessendorf-bekommt-einen-Supermarkt- arid.10107521_toid.164.html)

---

24. Oktober 2014

### **Fahranfänger verliert die Kontrolle**

► **Äpfingen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Äpfingen) - Gegen 7.30 Uhr prallte auf der B 30 auf Höhe der Anschlussstelle Biberach-Nord/Äpfingen ein Pkw in die Leitplanke. Der Renault Clio wurde hierbei stark beschädigt, der alleine im Pkw befindliche Fahrer blieb unverletzt. Der 18-jährige war in Richtung Ulm unterwegs und war aufgrund eines Fahrfehlers ins Schleudern geraten. Der Sachschaden an Auto und Leitplanke wird zusammen auf etwa 5.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2862802/pol-ul-bc-maselheim-aepfingen-B-30-fahranfaenger-verliert-kontrolle-ueber-Pkw-keine-verletzten>

---

---

25. Oktober 2014

### **Roter Opel Corsa nach Unfall geflüchtet**

► **Mattenhaus, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Mattenhaus) - An der Einmündung von Steinenberg in die Bundesstraße 30 sind am Samstag, gegen 12.15 Uhr, zwei Autos zusammengestoßen. Der Fahrer eines alten, roten Opel Corsa fuhr von Steinenberg kommend in die Bundesstraße 30 ein, ohne die Vorfahrt einer dort fahrenden Autofahrerin zu beachten. Diese konnte durch Ausweichen nach rechts und einer Vollbremsung einen Zusammenstoß vermeiden. Dadurch stieß sie jedoch mit dem Auto eines an der Einmündung wartenden Autofahrers zusammen. Beide wurden durch den Zusammenstoß leicht verletzt. Der Unfallverursacher, der Fahrer des alten roten Opel Corsa, fuhr weiter ohne sich um den angerichteten Sachschaden in Höhe von 15.000 Euro zu kümmern. Zeugen werden gebeten sich unter Telefonnummer (0 75 24) 4 04 30 beim Polizeiposten Bad Waldsee zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2864169/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

25. Oktober 2014

### **Polizei stoppt Diebe auf der B 30**

(Bad Waldsee / Ravensburg) - In einem Kaufhaus im Ballenmoos beobachtete am Samstag, gegen 15.30 Uhr, der Ladendetektiv einen Mann dabei, wie er mehrere Aufsätze für elektrische Zahnbürsten in seine Jackentasche steckte. Als der Mann das Kaufhaus ohne die Aufsätze zu bezahlen verließ, verständigte der Detektiv die Polizei und beobachtete weiter den Mann. Der traf sich anschließend mit drei weiteren Männern und fuhr mit ihnen in einem Auto davon. Der Detektiv fuhr hinterher. Auf der Bundesstraße 30, bei der Anschlussstelle Ravensburg-Nord, konnte das Auto von der Polizei angehalten werden. Bei den vier Männern wurde noch weiteres Diebesgut im Gesamtwert von zirka 500 Euro gefunden. Dabei handelte es sich überwiegend um Zahnbürstenaufsätze und Rasierklingen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2864169/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

29. Oktober 2014

### **Lkw stößt mit Wildschwein zusammen**

► **Enzisreute, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Offensichtlich unbeschadet überstand ein Wildschwein einen Zusammenstoß mit einem Lkw. Am Mittwochmorgen gegen 05.00 Uhr war es auf der B 30 zu dem Zusammenstoß gekommen, als ein 55-jähriger mit seinem Lkw in Richtung Ravensburg fuhr. In einer Kurve auf Höhe des Ausbaubeginns querte das Tier die Fahrbahn und wurde von dem Lkw erfasst. Während der Lastwagen beschädigt wurde, rappelte sich das gestürzte Wildschwein auf und setzte seinen Weg fort. Der Schaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2866851/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---



---

29. Oktober 2014

### **Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall**

► Weingarten, 2 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden

(Weingarten) - Wegen eines Pannen-Lkw auf der B 30 zwischen den Anschlussstellen Weingarten/Niederbiegen und Ravensburg-Nord in südlicher Fahrtrichtung hatten am Mittwochnachmittag, gegen 13.30 Uhr zunächst die Lenker mehrerer Fahrzeuge auf der rechten Fahrspur anhalten müssen. Als sich auch auf der linken Fahrspur der Verkehr verlangsamte, erkannte ein 18-jähriger Autofahrer dies zu spät und versuchte, um einen Auffahrunfall zu verhindern, nach rechts auszuweichen. Hierbei prallte er heftig auf den Pkw eines stehenden 68-jährigen Mannes. Während Personen nicht verletzt wurden, entstand an den Fahrzeugen ein Gesamtsachschaden von rund 18.000 Euro.

Nachdem sich wegen des Unfalls der Verkehr auf beiden Fahrspuren staute, kam es zu äußerst gefährlichen Aktionen von Autofahrern, die einfach auf der Bundesstraße umkehrten und verbotswidrig bis zur Einfahrt Weingarten/Niederbiegen fuhren, wo sie die B 30 verließen. Zwischen den Anschlussstellen Weingarten/Niederbiegen und Ravensburg-Nord gibt es keine Standstreifen und keine Nothaltebuchten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2868108/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

30. Oktober 2014

### **Unbekannte brechen Sprinter auf**

(Enzisreute) - Wie erst jetzt bemerkt wurde, haben unbekannte Täter in der Zeit von Sonntag bis Mittwoch drei zum Verkauf an der Egelseestraße (B 30) in Enzisreute abgestellte Sprinter brachial aufgebrochen und aus den Fahrzeugen die Tachos sowie die Armaturenverkleidungen ausgebaut und entwendet.

Während der Diebstahlschaden bei rund 500 Euro liegt, haben die Täter durch ihr Vorgehen einen Sachschaden von etwa 1.000 Euro angerichtet. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges an der Bundesstraße in Enzisreute beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib der Fahrzeugteile geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Bad Waldsee unter Tel. (0 75 24) 4 04 30 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2868108/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

30. Oktober 2014

### **Hermann lässt Güterverkehrszentrum in Oberschwaben prüfen**

(Stuttgart) - Verkehrsminister Winfried Hermann hat am Donnerstag ein Gutachten zur Stärkung des Kombinierten Verkehrs in Baden-Württemberg vorgestellt. Gemeinsam mit den Gutachtern von TCI Röhling Transport Consulting International informierte er über Möglichkeiten, die Umwelt zu entlasten, indem Güterverkehr teils auf der Straße, teils auf der Bahn oder mit dem Binnenschiff abgewickelt wird. Der sogenannte kombinierte Verkehr werde stark wachsen, so Hermann. Die Konzeption der Berater zeigt, dass Baden-Württemberg zwar vorbereitet ist, aber für weitere Zuwächse auch neue Kapazitäten schaffen muss.

Der Minister erinnerte daran, dass bereits im vergangenen Jahr eine auf die Metropolregion Stuttgart beschränkte Standortuntersuchung für den Kombinierten Verkehr vorgestellt wurde. TCI Röhling hatte nun den Auftrag erhalten, eine Untersuchung für das gesamte Land zu erarbeiten.

---

Der Kombinierte Verkehr verzeichnete in den vergangenen Jahren enorme Zuwachsraten, insbesondere im internationalen Verkehr. Die Gutachter gehen davon aus, dass das Transportaufkommen mit Quelle oder Ziel in Baden-Württemberg bis zum Jahr 2025 auf 13 Millionen Tonnen steigen wird. Dies wäre gegenüber dem Basisjahr 2010 eine Erhöhung um rund 67 Prozent. Zusätzlich haben die Gutachter eine Gütermenge von weiteren rund 8 Millionen Tonnen ermittelt, die bei veränderten Rahmenbedingungen vom Lkw auf Bahn und Binnenschiff verlagert werden könnten.

"Wir wollen eine Verlagerung des Gütertransports weg von der Straße auf die umweltfreundlicheren Verkehrsträger Schiene und Binnenschiff. Dazu brauchen wir eine Vernetzung von Straße, Schiene und Wasserstraße, um die Kapazitäten aller Verkehrsträger optimal zu nutzen", so Hermann. Er betonte, dass es ihm nicht nur um neue große Terminals in den Wirtschaftszentren des Landes gehe, sondern um ein ergänzendes Verladeangebot auch in der Fläche. Das Land könne es sich auf Dauer nicht leisten, vorhandene Kapazitäten auf der Schiene und in der Binnenschifffahrt nicht zu nutzen.

Die Gutachter kommen zum Ergebnis, dass bis zum Jahr 2025 die Umschlagskapazitäten im Land deutlich erhöht werden müssen, um die erwarteten Mengen bedienen zu können. Das Land erwartet von den Betreibern an den bestehenden Standorten, dass diese ihre derzeitigen Kapazitäten bedarfsgerecht erhöhen. Minister Hermann begrüßte ausdrücklich entsprechende Ankündigungen von Terminalbetreibern aus jüngster Zeit.

Für den Großraum Stuttgart wurde vom damaligen Gutachter Prof. Dr. Bernecker vorgeschlagen, die grundsätzlich als geeignet bewerteten Standorte Eutingen im Gäu, Plochingen und Reutlingen detailliert zu untersuchen. "Diese Standorte sind alle drei inzwischen auf einem guten Weg", sagte der Minister. In dem nunmehr von TCI vorgelegten Gesamtergebnis werden - trotz reduzierter Erwartungen zu den prognostizierten künftigen Gütermengen - diese Standortempfehlungen bestätigt. Weiter sind die Gutachter zum Ergebnis gekommen, dass auch in der Ortenau und in Oberschwaben der Bedarf für ein Umschlagterminal gesehen wird. Auch diese beiden zusätzlichen Gebiete sollten noch genauer untersucht werden, ob ein wirtschaftlicher Terminalbetrieb zu erwarten ist.

Zu der Vorstellung des Gesamtergebnisses für Baden-Württemberg hatte der Verkehrsminister die Oberbürgermeister und Bürgermeister der von den Gutachtern empfohlenen Standorte sowie Vertreter der Regionalverbände und der Industrie- und Handelskammern eingeladen. Er wies insbesondere darauf hin, dass für die Umsetzung der Konzeption deren aktive Unterstützung unverzichtbar ist.

Minister Hermann erwartet von der Wirtschaft eine positivere Einstellung zum Kombinierten Verkehr. "Die Industrie muss in stärkerem Maße bereit sein, die KV-Angebote für einen Transport auf Schiene und Binnenschiff tatsächlich anzunehmen. Gerade in Fragen des Gütertransports sollten Politik und Wirtschaft gemeinsame Wege gehen. Die Kommunikation untereinander sollte daher einen höheren Stellenwert erhalten", forderte der Minister. Er regte ein Forum Güterverkehr, Kombiverkehr und Logistik an, in dem grundsätzliche und standortübergreifende Probleme und Hemmnisse erörtert werden könnten.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/verkehrsminister-hermann-stellt-gutachten-zum-gueterverkehr-insbesondere-des-kombinierten-verkehrs/>

---

30. Oktober 2014

## **Zwei Menschen schwer verletzt**

► **Oberessendorf, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden**

(Oberessendorf) - Zwei Menschen sind am Donnerstag bei einem Unfall auf der B 30 schwer verletzt worden. Gegen 22.15 Uhr wollte ein Mercedesfahrer von der Winterstetter Straße in die B 30 einbiegen. Er hatte vor in Richtung Ravensburg zu fahren. Doch passte der 23-jährige nicht auf. Er übersah, dass auf der B 30 ein Opel von links kam. Der Zusammenstoß der Autos war so heftig, dass Fahrer und Beifahrerin im Opel schwere Verletzungen erlitten. Der Rettungsdienst brachte die Beiden ins Krankenhaus. An den Autos entstand Sachschaden in Höhe von etwa 9.000 Euro. Bis zur Bergung der Fahrzeuge gegen 00.15 Uhr blieb die B 30 vollständig gesperrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2868870/pol-ul-bc-eberhardzell-zwei-menschen-schwer-verletzt-zwei-autos-sind-am-donnerstag-auf-der-b-30-bei>

---

31. Oktober 2014

## 2015 wird mehr kontrolliert

(Mattenhaus / Schellenberg / Englerts) - Elvira Bachmann und Karl-Heinz Lott kämpfen weiter für eine Verkehrsberuhigung und mehr Sicherheit auf der B 30 nördlich von Bad Waldsee. Am Donnerstag sprachen sie mit Martin Gratz von der Bad Waldseer Straßenverkehrsbehörde. Er habe ausführlich und einleuchtend erklärt, warum ihm die Hände gebunden sind, da er sich an die Richtlinien der Straßenbehörden halten müsse. Doch im kommenden Jahr könnten die Geschwindigkeitskontrollen verstärkt werden. Die Blitzgeräte würden dann nicht mehr so offensichtlich aufgestellt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Stadt-verstaerkt-2015-Kontrollen-auf-B-30- arid.10112870 toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Stadt-verstaerkt-2015-Kontrollen-auf-B-30- arid.10112870 toid.86.html)

---

31. Oktober 2014

## DEGES will Baden-Württemberg unterstützen

(Stuttgart) - Das Land Baden-Württemberg ist künftig an der Deutschen Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH (DEGES) beteiligt. Die Gesellschafterversammlung der DEGES hat dem Beitritt Baden-Württembergs in dieser Woche zugestimmt.

Die DEGES wird die Straßenbauverwaltung zukünftig bei der Planung, Abwicklung und Durchführung von ausgewählten Straßenbauprojekten unterstützen. „Damit steht uns eine weitere Möglichkeit zur Verfügung, um Straßenbauprojekte trotz begrenzter Personalkapazitäten umzusetzen“, so Gisela Splett, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur, am 31.10.2014 in Stuttgart. Der DEGES-Beitritt ist ein Baustein des vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur vorgelegten Handlungskonzepts zur Umsetzung von Bundes- und Landesmitteln im Jahr 2014 und in den Folgejahren.

Als erstes Projekt wird die B 31 Immenstaad - Friedrichshafen/Waggershausen mit Projektkosten von rund 110 Mio. Euro und mit einer Bauzeit von ca. 5 Jahren probeweise an die DEGES übergeben.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/degewirdbadenwuerttembergkuenftigimstrassenbauunterstuetzen/>

---

31. Oktober 2014

## Nach der Abfahrt schwer verletzt

► Äpfingen, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden

(Äpfingen) - Bei einem Verkehrsunfall sind am Freitag gegen 17.30 Uhr zwei Personen schwer verletzt worden. Eine 66-jährige Passat-Lenkerin befuhr die B 30 aus Richtung Ulm kommend und wollte nach der Abfahrt von der B 30 an der Anschlussstelle Äpfingen auf die L 267 einbiegen. Hierbei übersah sie einen ordnungsgemäß aus Richtung Äpfingen kommenden Citroen. Der 51-jährige Fahrer versuchte nach links auszuweichen, konnte aber eine Kollision nicht vermeiden. Beide Fahrer, welche sich allein im Fahrzeug befanden, zogen sich schwere Verletzungen zu und wurden mit dem Rettungswagen in eine Klinik gebracht. Die L 267 musste für die Dauer der Unfallaufnahme gesperrt werden. Am Einsatzort befanden sich Einsatzkräfte der Feuerwehr Warthausen, des DRK sowie der Verkehrsunfallaufnahmeamt aus Laupheim. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 10.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2869382/pol-ul-bc-aepfingen-zwei-schwerverletzte-nach-verkehrsunfall>



---

# November

---

01. November 2014

### **Rechtskurve übersehen**

► **Ulm, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden**

(Ulm) - Am Samstag, gegen 04.15 Uhr, ereignete sich auf der B 30 am Autobahndreieck Neu-Ulm, ein Verkehrsunfall. Der Fahrer eines Fiat, befuhr die B 30 und wollte auf die B 28 auffahren. Im Nebel erkannte der 21-jährige Fahrer die Rechtskurve zu spät und fuhr geradeaus in ein angrenzendes Waldstück. Anschließend fuhr er per Anhalter bis zu einem Parkplatz bei Senden mit. Der Fahrer wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1.500 Euro. Die Autobahnpolizei Günzburg sucht den Zeugen, der den Fahrer mit zum Parkplatz genommen hat. Er wird gebeten sich unter Tel. (0 82 21) 91 93 11 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Schwaben-Süd/West)

[http://www.polizei.bayern.de/schwaben\\_sw/news/presse/aktuell/index.html/210129](http://www.polizei.bayern.de/schwaben_sw/news/presse/aktuell/index.html/210129)

---

03. November 2014

### **Weiterfahrt untersagt**

(Friedrichshafen) - Nicht nüchtern war ein 30-jähriger Autofahrer, der in der Nacht zum Montag von Beamten des Polizeireviers in der Ravensburger Straße (B 30) kontrolliert wurde. Bei einem Alkoholtest bestätigte sich der Verdacht der Polizisten, dass der Autofahrer alkoholisiert war. Sie veranlassten deshalb die Entnahme einer Blutprobe und behielten den Führerschein ein.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2870490/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

03. November 2014

### **Schnellfahrer erhalten Fahrverbot**

(Ulm / Ehingen) - Weil sie am Montag zu schnell gefahren sind, dürfen jetzt fünf Autofahrer zu Fuß gehen.

Eine Kontrollstelle hatte die Polizei zwischen 12 Uhr und 17 Uhr an der Bundesstraße 30 eingerichtet. Dort ist die zulässige Höchstgeschwindigkeit sicherheitshalber auf 120 km/h begrenzt. 162 Fahrer ignorierten dies. Davon waren 39 so schnell, dass ihnen Punkte ins Haus stehen. Vier davon erwartet ein Fahrverbot. Darunter ein Fahrer, der 166 km/h erreichte.

Knapp unter der Grenze zum Fahrverbot blieb ein Autofahrer kurz vor 22 Uhr zwischen Oberdischingen und Donaurieden. Auch ihn erwartet ein Bußgeld von 120 Euro und ein Punkt.

Ein Bußgeld von 600 Euro, zwei Punkte und ein dreimonatiges Fahrverbot erwartet einen 44-jährigen aus dem Raum Ehingen. Er wurde kurz nach 20.30 Uhr auf der B 465 bei Ehingen-Berg gemessen. Hier war er mit über 180 km/h statt der in günstigsten Fällen erlaubten 100 km/h unterwegs.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2871394/pol-ul-ul-ehingen-ulm-raser-werden-zu-fussgaengern-viel-zu-schnell-waren-autofahrer-am-montag-in>

---

---

03. November 2014

### **Beim Möbelhaus hat's gekracht**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Sachschaden von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand am Montagmittag gegen 13.30 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) durch einen Auffahrunfall.

Auf Höhe des Möbelhauses musste ein 58-jähriger Fahrer eines VW T4 mit Anhänger verkehrsbedingt bremsen. Ein nachfolgender 31 Jahre alter Lenker eines Ford Focus bemerkte die Situation offensichtlich zu spät und fuhr mit Wucht auf den Anhänger auf. Die beiden Beteiligten blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2871838/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. November 2014

### **58-jähriger erleidet Schleudertrauma**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzter, 3 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Eine leicht verletzte Person, zwei nicht mehr fahrbereite Autos und ein Sachschaden von rund 8.500 Euro forderte ein Auffahrunfall am Montagnachmittag gegen 14.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30).

Offensichtlich infolge ihrer Unachtsamkeit fuhr eine 48 Jahre alte Lenkerin eines Opel Corsa auf einen vor ihr verkehrsbedingt wartenden Audi eines 58-jährigen Mannes auf. Durch die Wucht des Aufpralls erlitt der 58-jährige ein Hals-Wirbel-Schleuder-Trauma. Sein Pkw wurde auf den davor stehenden Peugeot einer 40-jährigen Fahrerin geschoben und musste, ebenso wie der Opel Corsa abgeschleppt werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2871838/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. November 2014

### **B 30-Ausschuss soll verstärkt werden**

(Bad Waldsee) - In seiner öffentlichen Sitzung am Montag hat der Ausschuss für Umwelt und Technik fünf externe Mitglieder für den B 30-Ausschuss vorgeschlagen. Die beiden bisherigen externen Mitglieder sollen erneut bestellt werden: Franz Zembrot aus Reute und Rolf Stehle aus Gaisbeuren. Franz Zembrot war bis 2006 als Baudirektor beim Regierungspräsidium Tübingen tätig. Rolf Erich Stehle bringt die Sichtweise der Unternehmen im Gewerbegebiet Gaisbeuren ein. Auf Wunsch der CDU verstärkt Landwirtschaftsmeister Wilhelm Heine das beratende Gremium. Auf Antrag der SPD wurden die Gaisbeurer Annette Uhlenbrock und Franz Fischer von der "Initiative B 30" vorgeschlagen. Beide arbeiten engagiert für nachhaltige Verbesserungen an der B 30. Dem B 30-Ausschuss gehören zudem neun Gemeinderäte an. Über die Bestellung der vorgeschlagenen externen Mitglieder muss noch der Gemeinderat entscheiden.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-B-30-Ausschuss-ist-komplett- arid.10115513\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-B-30-Ausschuss-ist-komplett- arid.10115513_toid.86.html)

---

---

03. November 2014

### Regierungspräsidium bereitet Bürgerbeteiligung vor

(Bad Waldsee) - Die Planungen für den Anschluss der L 300 und L 316 an die B 30 bei Bad Waldsee kommen voran. Das berichtete Bürgermeister Roland Weinschenk am Montag in der Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Technik. Zurzeit erarbeite das Regierungspräsidium Tübingen ein Konzept zur Bürgerbeteiligung.

Durch den Anschluss der L 300 und L 316 an die B 30 soll einerseits das Stadtgebiet Bad Waldsee weiter vom Durchgangsverkehr entlastet werden, andererseits wird das weiter untergeordnete Straßennetz entlastet, in dem Verkehre auf die B 30 gebündelt werden. Vor allem die L 314 Bergatreute - Baienfurt soll entlastet werden. Mehrbelastungen kommen vor allem auf Enzisreute, Gaisbeuren und die Ortsumgehung Bad Waldsee zu. Ebenfalls werden Haisterkirch und Haidgau stärker belastet. Der Anschluss der L 300 an die B 30 ist bei den Bürgern in Haisterkirch und Haigau umstritten.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Neues-zu-Anschluesse-an-B-30-\\_arid.10115517\\_toid.86.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Neues-zu-Anschluesse-an-B-30-_arid.10115517_toid.86.html)

---

04. November 2014

### Zwei Fahrzeuge nach Unfall abgeschleppt

► **Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden**

(Bad Waldsee) - Vermutlich aus Unachtsamkeit fuhr ein 53-jähriger Lenker eines Skoda am Dienstag, gegen 12.00 Uhr an der Abfahrt Bad Waldsee-Süd der B 30 auf einen vorausfahrenden Audi einer 54-jährigen auf. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 10.000 Euro. Die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge mussten abgeschleppt werden. Personen wurden nicht verletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2872913/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

05. November 2014

### Strobl macht sich für Querspange stark

(Erbach / Dellmensingen) - In Dellmensingen hat sich der CDU-Landesvorsitzende Thomas Strobl aufgrund seiner Kandidatur als Ministerpräsident für den Landtagswahlkampf 2016 vorgestellt. Thomas Strobl sprach im Dellmensinger "Adler" vor mehr als 70 Zuhörern zu den Themen Bildung, Straßenbau, ländlicher Raum, Autobau, Forschung und digitale Infrastruktur. Bei der Digitalisierung gebe Bayern ein Vielfaches aus. Strobel will das Thema zur Chefsache machen: "Platz elf ist nicht der Platz für Baden-Württemberg. Wir wollen Platz eins."

Zur Querspange der B 311 zur B 30 müsse nach langer Zeit eine Lösung gefunden werden. Zusammen mit dem Bundestagsabgeordneten Waldemar Westermayer werde er sich einsetzen, dass das Vorhaben "eines schönen schnellen Tages mal Realität wird". Drei Jahre habe kein Landstraßenbau stattgefunden, sondern wurde von der Substanz gelebt, was sich ein Exportland nicht leisten könne.

Strobl sagte, er hätte den Verkehrsminister "rausgeschmissen", weil Straßenbaugelder beim Bund nicht abgerufen wurden. Ihm sei klar, sagte Strobl, dass Ministerpräsident Winfried Kretschmann durch seine Beliebtheit ein schwieriger Gegner für die CDU sei. Strobl sprach deshalb immer wieder "vom einen und anderen Winfried": Wer den einen Winfried wähle, bekomme den anderen Winfried (Verkehrsminister Winfried Hermann) dazu.

In der Fragerunde bezog Thomas Strobl zu unterschiedlichen Themen Stellung. Ein Atomendlager am Bodensee sei nicht geplant.



05. November 2014

## **Ausweitung der Lkw-Maut beschlossen**

(Berlin) - Die Bundesregierung hat heute den von Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt vorgelegten Gesetzentwurf zur Ausweitung der Lkw-Maut beschlossen.

"Mit der Ausweitung der Lkw-Maut sichern wir wichtige Einnahmen, um die Straßeninfrastruktur weiter zu modernisieren. Die Verbreiterung und Vertiefung der Lkw-Maut bringt allein in dieser Wahlperiode rund 875 Millionen Euro zusätzlich. Die Mehreinnahmen investieren wir zweckgebunden in den Straßenbau", so Alexander Dobrindt.

Mit der Änderung des Bundesfernstraßenmautgesetzes werden zwei Schritte des im März 2014 vorgestellten Stufenplans zur Ausweitung und Vertiefung der Nutzerfinanzierung bei Verkehrsinvestitionen umgesetzt: Zum 1. Juli 2015 wird die Lkw-Maut auf weitere rund 1.100 Kilometer autobahnähnliche Bundesstraßen ausgeweitet. Zum 1. Oktober 2015 wird die Gewichtsgrenze, ab der Lkw mautpflichtig sind, von bisher 12 Tonnen auf 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht abgesenkt. In einem dritten Schritt soll die Lkw-Maut ab 2018 auf alle Bundesstraßen ausgeweitet werden.

Die Lkw-Maut wird seit Januar 2005 auf den rund 12.800 Kilometern Bundesautobahnen und seit August 2012 zusätzlich auf rund 1.200 Kilometern autobahnähnliche Bundesstraßen erhoben. Die Mautpflicht besteht derzeit für Lkw ab einem zulässigen Gesamtgewicht von 12 Tonnen. Die Einnahmen aus der Lkw-Maut lagen 2013 bei rund 4,4 Milliarden Euro.

Bereits zum 01.01.2015 wird mit einer neuen, eigenen Maut-Kategorie für Euro VI Fahrzeuge, der Einsatz besonders umweltfreundlicher Lkw gefördert. Zudem werden ab diesem Zeitpunkt einheitliche Mautsätze für Autobahnen und Bundesstraßen gelten.

<http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/116-dobrindt-ausweitung-Lkw-maut.html>

---

05. November 2014

## **Fahrradabstellplätze werden Pflicht**

(Stuttgart) - Am Mittwoch verabschiedete der Landtag von Baden-Württemberg eine neue Landesbauordnung. Demnach ist bei Neubauten ab sofort die Schaffung von zwei Fahrrad-Abstellplätzen pro Wohnung Pflicht. Zugleich entfällt der Zwang für mindestens einen Auto-Abstellplatz. Künftig müssen in Gebäuden mit mehr als zwei Wohnungen die Wohnungen eines Geschosses und die Wohn- und Schlafräume sowie Bad und Küche mit dem Rollstuhl erreichbar sein. Zudem werden die Regelungen für Begrünungen geändert und Anreize für einen ökologischen Baustil geschaffen. Die Kommunen haben nun die Möglichkeit die Kfz-Stellplatzverpflichtung auf Null zu setzen. Damit können Baukosten eingespart werden.

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/neue-landesbauordnung-von-landtag-verabschiedet-1/>

---

05. November 2014

## **Sperrung wegen Holzfällarbeiten**

(Gaisbeuren / Bad Waldsee) - Wegen Holzfällarbeiten ist der Gemeindeverbindungsweg entlang der B 30 von Gaisbeuren nach Bad Waldsee am Freitag 7. und Samstag 8. November voll gesperrt.

---

Die Fällbereiche befinden sich im Waldstück zwischen der Unterführung und der Müllumladestation, sowie zwischen Heurenbach und Bad Waldsee. Der Fahrzeugverkehr wird über die Frauenbergstraße (L275) auf die B 30 nach Gaisbeuren umgeleitet. Die Zufahrt zur Müllumladestation ist über Gaisbeuren möglich. Der Radverkehr wird durch die Unterführung der B 30 über Heurenbach nach Gaisbeuren umgeleitet. Im Bereich Heurenbach wird für den Radverkehr eine extra Umfahrungsmöglichkeit eingerichtet.

<http://www.bad-waldsee.de/index.php/lesen/items/alte-B-30-freitag-und-samstag-gesperrt.html>

---

05. November 2014

### **31-jähriger wird bei Auffahrunfall verletzt**

► **Oberhofen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Oberhofen) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Verkehrsunfalls am Mittwochmittag gegen 13.15 Uhr auf der B 30 in Richtung Ravensburg gewesen sein. Auf Höhe einer Tankstelle musste ein 31-jähriger Lenker eines Renault Twingo verkehrsbedingt anhalten. Ein nachfolgender 24 Jahre alter Fahrer eines Hyundai erkannte die Situation offensichtlich zu spät und fuhr auf den Renault auf. Durch den Aufprall wurde der 31-jährige leicht verletzt und begab sich selbstständig ins Krankenhaus. Der Schaden wird auf insgesamt etwa 2.000 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2874079/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

07. November 2014

### **Lkw übersieht Auto**

► **Weingarten, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden**

(Weingarten) - Beim Wechsel vom linken auf den rechten Fahrstreifen hat am Freitag, gegen 06.45 Uhr, ein Lastwagen-Fahrer ein Auto gestreift. Das Auto fuhr auf der Bundesstraße 30 auf Höhe des Zubringers Niederbiegen in Richtung Ravensburg. Vermutlich befand sich das Auto aus Sicht des Lastwagenfahrers im toten Winkel. Durch die Kollision geriet das Auto ins Schleudern und prallte gegen die Mittelleitplanke. Die Fahrerin des Autos wurde leicht verletzt und wurde mit einem Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand Sachschaden in Höhe von 8.500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2875620/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

08. November 2014

### **Betrunkener Schwarzfahrer in den Graben gerutscht**

(Friedrichshafen) - Bei einer Standkontrolle im Bereich Lindauer Straße/Ravensburger Straße wollten Polizeibeamte am Samstag, gegen 04.30 Uhr, einen Autofahrer anhalten um eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Er gab jedoch Gas und fuhr in Richtung Stadtmitte davon, als er die Anhaltekele sah. Eine Polizeistreife fuhr hinterher. Nachdem er kreuz und quer durch mehrere Straßen gefahren war, fuhr er auf der Ravensburger Straße (B 30) Richtung Meckenbeuren. Vom Seewaldkreisverkehr aus fuhr er in den dortigen Wald. Dort rutschte das Auto in einen Graben und blieb auf der rechten Fahrzeugseite liegen. Ein Alkoholtest bei dem 20 Jahre alten Fahrer ergab 0,58 Promille. Einen Führerschein besaß er nicht. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

09. November 2014

### **Betrunkener 19-jähriger liegt im Gebüsch**

(Laupheim) - Unterkühlt und ohne Bewusstsein lag ein junger Mann am frühen Sonntagmorgen in einem Gebüsch in der Nähe der B 30-Auffahrt Laupheim-Süd. Eine Autofahrerin entdeckte den jungen Mann gegen 4 Uhr beim Vorbeifahren und verständigte den Rettungsdienst. Wie sich herausstellte war der 19-jährige völlig betrunken zu Fuß nach Hause unterwegs gewesen und hingefallen. Er kam zur Untersuchung und Beobachtung in stationäre Krankenhausversorgung.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2876611/pol-ul-bc-laupheim-autofahrerin-entdeckt-volltrunkenen-19-jaehrigen-in-hilffloser-lage>

---

10. November 2014

### **VW stößt mit zwei Lkw zusammen**

► **Schellenberg, 1 Leichtverletzter, 3 Fahrzeuge, 90.000 Euro Schaden**

(Schellenberg) - Drei Verletzte und erheblicher Sachschaden von insgesamt etwa 90.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Montagmorgen gegen 08.45 Uhr auf der Bundesstraße 30 zwischen Bad Waldsee und Oberessendorf bei Schellenberg.

Offensichtlich infolge Unachtsamkeit kam ein 39 Jahre alter Lenker eines VW T5 aus Richtung Biberach kommend zunächst auf das rechte Bankett. Beim Gegenlenken geriet der 39-jährige ins Schleudern und auf die Gegenfahrspur, wo er zunächst einen Sattelzug einer 35-jährigen Fahrerin streifte und im Anschluss frontal gegen einen nachfolgenden Sattelauflieger eines 41-jährigen fuhr.

Durch den Aufprall wurde der VW-Fahrer glücklicherweise nur leicht verletzt. Sowohl die Lenkerin des einen Lkw als auch der Fahrer des anderen Lkw erlitten einen Schock. Alle drei Beteiligten kamen mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus.

Auslaufende Betriebsstoffe aus dem durch den Streifvorgang aufgerissenen Fahrzeugtank mussten von der Freiwilligen Feuerwehr gebunden werden. Aufgrund der aufwendigen Bergungsmaßnahmen des durch die Kollision auf ein Wiesengrundstück geratenen Sattelauflegers musste die Strecke für mehrere Stunden voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2876646/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

11. November 2014

### **Einbruch in Shell-Tankstelle**

(Enzisreute) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Einbruch in der Nacht zu Dienstag gegen 00.45 Uhr in eine Tankstelle in der Egelseestraße. Unbekannte Täter schlugen die linke Scheibe der Eingangstür zum Verkaufsraum ein und entwendeten mehrere Stangen Zigaretten. Mit ihrer Beute flüchteten sie. Personen, die mit der Tat in Zusammenhang stehende verdächtige Wahrnehmungen gemacht haben oder

---

sachdienliche Hinweise zur Ermittlung der Täter geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier in Weingarten unter der Tel. (07 51) 8 03 - 66 66 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2877748/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

11. November 2014

### **Holzstück beschädigt zwei Fahrzeuge**

► Weingarten, 2 Unfälle, 2 Fahrzeug, 700 Euro Schaden

(Weingarten) - Auf der Bundesstraße 30 in Richtung Ravensburg, kurz vor der Schussenbrücke, hat ein unbekannter Fahrzeugführer ein Stück Holz verloren. Das zirka 50 cm lange Rundholz lag auf dem linken Fahrstreifen, als am Dienstag, gegen 18.15 Uhr, ein Autofahrer das Hindernis zu spät erkannte und es überfuhr. Dadurch wurden zwei Reifen derart beschädigt dass sie luftleer waren. Kurz danach fuhr noch eine Autofahrerin über das Holz. Dieses wurde aufgewirbelt und schlug gegen den Unterboden ihres Autos. Der Verlierer des Holzstücks ist nicht bekannt. Es entstand Sachschaden in Höhe von 700 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2879041/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

12. November 2014

### **Bürgerstammtisch gut besucht**

(Tettngang) - Auf große Resonanz gestoßen ist der Bürgerstammtisch, zu dem die Tettninger CDU in den Bären eingeladen hatte. Zu Gast war der CDU-Landtagsabgeordnete Rudi Köberle. Die Teilnehmer diskutierten lebhaft über landespolitische Themen, wie die Verkehrspolitik, Schulthemen und die Ausrichtung der CDU auf die kommende Landtagswahl 2016. Die CDU setzt bei der Landtagswahl 2016 klar auf die Regierungsübernahme. Stück für Stück erarbeite die CDU Entwürfe für eine erfolgreiche Landespolitik unter einer bürgerlichen Mehrheit.

Hubert Dunkler und Hans-Peter Hugel forderten ein verstärktes Engagement beim Straßenbau im Bodenseekreis. Für Industrie, Gewerbe und Tourismus seien Dauerstaus äußerst wettbewerbsnachteilig. Straßenbau in einer so hochsensiblen Region wie am Bodensee sei, so Rudi Köberle, immer schwierig und teuer. Es schaffe Betroffenheiten und fordere Widerspruch heraus. Die Planungsarbeiten der früheren Landesregierung sowie der massive Einsatz der Abgeordneten Lothar Riebsamen und Andreas Schockenhoff auf Bundesebene hätten sowohl die B 30 als auch die B 31 vorangebracht. In den nächsten Jahren würden allein im Bodenseekreis an die 100 Millionen Euro verbaut, so die CDU.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel,-Rudi-Koeberle-erfaehrt-Zuspruch-bei-seinem-Engagement-fuer-Realschulen-arid,10119407\\_toid,682.html#null](http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Rudi-Koeberle-erfaehrt-Zuspruch-bei-seinem-Engagement-fuer-Realschulen-arid,10119407_toid,682.html#null)

---

12. November 2014

### **Geisterfahrerin stirbt bei Unfall**

► Baidt, 1 Tote, 2 Schwerverletzte, 3 Fahrzeuge, 56.000 Euro Schaden

(Baidt) - Eine 85 Jahre alte Geisterfahrerin hat am Mittwochmorgen zwischen Baidt und Weingarten einen schweren Unfall verursacht und ist dabei ums Leben gekommen.

---

Die Frau war gegen 08.30 Uhr mit ihrem Daimler-Benz in Baidt vermutlich falsch auf die autobahnähnliche Bundesstraße aufgefahren und entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in Richtung Weingarten gefahren. Dabei stieß sie zunächst frontal mit dem Daimler-Benz einer auf der linken Fahrspur entgegenkommenden 67-jährigen Autofahrerin zusammen und kollidierte anschließend mit dem Geländewagen eines weiteren auf dem rechten Fahrstreifen entgegenkommenden 63-jährigen Autofahrers. Sowohl die 67-jährige als auch der 63-jährige mussten mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Der an den Fahrzeugen entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf rund 56.000 Euro.

Zur Klärung des genauen Unfallherganges wurde auf Anordnung der Staatsanwaltschaft Ravensburg ein Sachverständiger hinzugezogen. Während der Einsatzmaßnahmen musste die B 30 zwischen Weingarten und Baidt von der Polizei über vier Stunden voll gesperrt und der Verkehr örtlich umgeleitet werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2878770/pol-kn-verkehrsunfall-fordert-ein-todesopfer-und-zwei-schwer-verletzte>

---

12. November 2014

### **Tankstelleneinbrecher sitzen in Untersuchungshaft**

(Bodenseekreis / Landkreis Ravensburg) - Über 20 Tankstelleneinbrüche im Bodenseekreis und im Landkreis Ravensburg werden drei rumänischen Staatsangehörigen im Alter von 28, 31 und 34 Jahren von den Ermittlungsbehörden vorgeworfen, die in der Nacht zum Mittwoch nach einem erneuten Einbruch in eine Überlinger Tankstelle von Beamten der Kriminalpolizeidirektion Friedrichshafen gestellt und vorläufig festgenommen werden konnten.

Seit Anfang Juni dieses Jahres waren die Ermittler den Einbrechern auf der Spur, die es insbesondere auf Zigaretten und Bargeld abgesehen hatten. Der Wert des bei den bisherigen Beutezügen erlangten Diebesgutes beläuft sich auf rund 100.000 Euro. In etwa der gleichen Höhe bewegt sich der Sachschaden, den die Männer bei ihren Einbrüchen angerichtet haben. Die im Landkreis Ravensburg wohnhaften Tatverdächtigen scheuten nicht davor zurück, in einige der Tatobjekte zweimal einzusteigen.

Nachdem das Trio am vergangenen Dienstag erst in eine Tankstelle in Enzisreute bei Bad Waldsee eingebrochen war, schlug es bereits einen Tag später erneut zu und erbeutete beim Einbruch in die Überlinger Tankstelle rund 150 Stangen Zigaretten. Dieses Mal gingen die mutmaßlichen Täter jedoch der Polizei ins Netz, die das Trio auf der Flucht bei Markdorf stellen und dingfest machen konnte.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Ravensburg wurden die drei Männer am Donnerstag dem Haftrichter vorgeführt, der gegen sie Untersuchungshaft anordnete.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2881257/pol-kn-gemeinsame-pressemitteilung-der-staatsanwaltschaft-ravensburg-und-des-polizeipraesidiums>

---

14. November 2014

### **Tempo 30 hat Lärmproblem nur teilweise gelöst**

(Meckenbeuren) - Mit einer ersten Umsetzung des Lärmaktionsplans gilt seit rund vier Monaten in der Zeit von 22 bis 6 Uhr auf mehreren Abschnitten der B 30 und B 467 Tempo 30. Welche Erfahrungen darüber vorliegen, wollte die örtliche Zeitung wissen.

Weder sei eine Welle des Unverständnisses von Autofahrern im Rathaus angekommen, noch eine Welle des Lobes zu spüren, sagt Bürgermeister Andreas Schmid. Punktuell berichteten Anwohner, dass es

---

nachts deutlich leiser geworden sei. Auch Hilde Gresser aus der Ravensburger Straße in Meckenbeuren berichtet, dass es nachts leiser sei, tagsüber sei es weiterhin eine Katastrophe. Ähnlich fällt das Fazit weiterer Anwohner aus.

Unverständnis über den vielmaligen Wechsel von Tempo 30 und 50 auf der kurzen Strecke durch Liebenau äußert Helmut Zinck. Bemerkbar sei, dass der neue Belag am einstigen Bahngleis deutlich leiseres Fahren mit sich bringe. Doch nach den Übergängen zum alten Belag wird die Lautstärke umso stärker empfunden. Paul Gesell bemängelt, dass das Problem nicht in der Zeit von 22 bis 6 Uhr, sondern von 6 bis 22 Uhr liege. In puncto Lärmschutz sieht er mit Tempo 30 nachts nichts erreicht, zumal die Schutzzone erst auf Höhe des ersten Hauses beginnt. Wenn erst dort heruntergebremst werde, sei es zu spät.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Tenor-%E2%80%9EEs-ist-leiser-aber%E2%80%9C-\\_arid.10120845\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Tenor-%E2%80%9EEs-ist-leiser-aber%E2%80%9C-_arid.10120845_toid.668.html)

---

14. November 2014

## **Planungsteam erwägt neuen Korridor für B 30 neu**

(Meckenbeuren) - In den vergangenen Monaten sind beim Regierungspräsidium Tübingen zahlreiche Anregungen und Hinweise zum Neubau der B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg eingegangen. Das Regierungspräsidium hat die Ideen aufgegriffen und einen weiteren möglichen Korridor für die Linienführung nördlich von Meckenbeuren entwickelt. Der neue Lösungsansatz soll nun in einem ersten Schritt den möglicherweise besonders betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung zur Planung der B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg am 13. Mai 2013 in Brochenzell hat das "Planungsteam B 30" des Regierungspräsidiums Tübingen die Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, Anregungen und Hinweise zur Optimierung der vorgestellten Varianten sowie alternative Vorschläge und Ideen einzubringen.

Bis zum Sommer gingen daraufhin beim Regierungspräsidium zahlreiche Schreiben und E-Mails mit vielen Anregungen, Fragen und Alternativvorschlägen ein. Wie erwartet kamen diese überwiegend von Bürgerinnen und Bürgern aus den Ortsteilen Liebenau und Brochenzell sowie dem Weiler Hirschach.

Die Stellungnahmen wurden vom "Planungsteam B 30" geprüft und in einem ersten Workshop Ende vergangenen Jahres in Meckenbeuren besprochen. Eingeladen waren alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit Rückmeldungen beteiligt hatten.

In den vergangenen Monaten fanden weitere vertiefende Gespräche zu speziellen Fragestellungen mit einzelnen Interessengruppen und der Gemeinde vor Ort statt.

Die zahlreichen Anregungen und intensiven Gespräche sowie die vom Planungsteam daraufhin veranlassten ergänzenden Untersuchungen waren bei der Optimierung der Varianten sehr hilfreich. Im Zuge der Planungsarbeiten und auf der Grundlage neuer Erkenntnisse aus den laufenden gutachterlichen Untersuchungen wurde ein weiterer möglicher Korridor für die Linienführung der B 30 neu nördlich von Meckenbeuren entwickelt. Dieser neue Korridor bietet neue und überlegenswerte Ansätze für die zukünftige Straßennetzgestaltung zwischen Friedrichshafen und Ravensburg.

Es ist dem "Planungsteam B 30" ein besonderes Anliegen, diesen neuen Lösungsansatz zunächst den möglicherweise besonders betroffenen Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. In den nächsten Tagen wird das Planungsteam entsprechende persönliche Einladungsschreiben versenden und zu einem ersten Treffen laden.

Die für Ende des Jahres geplante öffentliche Informationsveranstaltung für die gesamte Raumschaft zum Planungsstand der B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg wird daher auf das erste Quartal 2015 verschoben.

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1395140/index.html>

---

14. November 2014

### **Michael Donth besucht Gaisbeuren**

(Gaisbeuren) - Auf Einladung des Ravensburger Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff wird am kommenden Montag, 17. November der CDU-Verkehrsexperte im Deutschen Bundestag, Michael Donth, nach Gaisbeuren kommen, um sich persönlich ein Bild vor Ort zu machen.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr diskutiert der Verkehrsexperte Michael Donth vor dem Gasthaus "Adler" in Gaisbeuren mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern über die Situation an der B 30 und die nächsten Schritte.

Zu diesem Gespräch und Vor-Ort-Termin mit MdB Michael Donth, Bürgermeister Weinschenk und weiteren Vertretern der Kommune lädt MdB Dr. Andreas Schockenhoff alle Bürgerinnen und Bürger, Gemeinderäte sowie Vertreter der Wirtschaft sehr herzlich ein.

<http://www.andreas-schockenhoff.de/>

---

16. November 2014

### **Klein-Lkw rutscht Böschung hinab**

► **Enzisreute, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Weil er laut eigenen Angaben von einem entgegenkommenden Fahrzeug geblendet wurde, ist am Sonntag, gegen 22.45 Uhr, der Fahrer eines Klein-Lkw von der Fahrbahn der Bundesstraße 30, auf Höhe des Egelsees, abgekommen. Der Lkw überfuhr eine waagerechte Warnbake, rutschte eine Böschung hinunter und blieb an Bäumen des Waldrandes hängen. Der Fahrer verletzte sich leicht und wurde mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand 1.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2883124/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

17. November 2014

### **Opel mit spitzem Gegenstand zerkratzt**

(Friedrichshafen) - Sachschaden von rund 400 Euro hat ein unbekannter Täter angerichtet, der in der Zeit von Sonntagnachmittag bis Montagnachmittag den linken Kofflülge und die hintere linke Türe eines in der Paulinenstraße (B 30) abgestellten Opel mit einem spitzen Gegenstand zerkratzt. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges in der Paulinenstraße beobachtet haben, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2884122/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

17. November 2014

### **B 30-Ausschuss wurde verstärkt**

(Bad Waldsee) - In öffentlicher Sitzung hat der Gemeinderat am Montag die Berufung von sechs externe Mitglieder in den B 30-Ausschuss einstimmig beschlossen. Die beiden bisherigen externen Mitglieder wurden erneut bestellt: Franz Zembrot aus Reute und Rolf Erich Stehle aus Gaisbeuren. Franz Zembrot

---

war bis 2006 als leitender Baudirektor beim Regierungspräsidium Tübingen tätig. Rolf Erich Stehle bringt die Sicht als Unternehmer ein. Auf Wunsch der CDU verstärkt Landwirtschaftsmeister Wilhelm Heine das beratende Gremium. Auf Antrag der SPD verstärken die Gaisbeurer Annette Uhlenbrock und Franz Fischer von der "Initiative B 30" das Gremium. Beide arbeiten engagiert für Verbesserungen an der B 30. Auf Wunsch der Grünen Alternativen Liste wurde Dr. Margret Brehm berufen. Dem B 30-Ausschuss gehören zudem neun Gemeinderäte an.

<http://diebildschirmzeitung.de/bad-waldsee/stadt-bad-waldsee/8003-gemeinderatssitzung-vom-17-november-2014>

---

17. November 2014

## **CDU Abgeordnete besuchten Gaisbeuren**

(Gaisbeuren / Enzisreute) - Auf Einladung des CDU Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff besuchte am 17. November eine Delegation von Bundes- und Landtagsabgeordneten Gaisbeuren, um sich über die aktuelle Situation an der B 30 zu informieren.

Die Delegation bestand aus dem CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Andreas Schockenhoff, Michael Donth, der Südwestfalen und Nordrhein im Verkehrsausschuss des Deutschen Bundestages vertritt und dem CDU-Landtagsabgeordneten Rudolf Köberle, Mitglied im Arbeitskreis IV Verkehr und Infrastruktur im Landtag, sowie Mitglied im CDU-Kreisvorstand Ravensburg. Neben dem Bürgermeister der Stadt Bad Waldsee Roland Weinschenk und Ortsvorsteher Achim Strobel waren zahlreiche Bürger und Anwohner gekommen.

Hauptthema war die Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans bis 2015. Andreas Schockenhoff und Michael Donth erläuterten zunächst das Prozedere. Beide betonten, dass bei der derzeitigen Priorisierung - Sanierung vor Ausbau und Ausbau vor Neubau - vor allem beim Neubau von Streckenabschnitten gute Argumente gebraucht werden. Das Hauptargument vor Ort sei die Verbindungsfunktion der B 30 als Nord-Süd-Achse von Ulm bis Friedrichshafen. Dies gelte es deutlich zu machen.

Bis Mitte 2015, so Donth, werde die Bewertung der bundesweiten ca. 1.500 Projekte, die bisher in der Bewertungsliste für den Bundesverkehrswegeplan 2015 stehen, abgeschlossen. Dann erfolge die Veröffentlichung der Liste samt Bewertungsergebnisse im Internet zur Kenntnis- und Stellungnahme durch die Kommunen, Bürgerinitiativen, Verbände und Wirtschaftsunternehmen, sowie interessierter Bürgerinnen und Bürger. Erst im Frühjahr 2016 werde im Bundestag darüber beraten.

In diesem Zeitraum sei es dann besonders wichtig, die Maßnahmen zusammenzufassen, in einer Art konzertierter Aktion, da Einzelmaßnahmen oft nicht den gewünschten Effekt haben, regte Peter Fuss an. Diese Auffassung wurde von allen drei Politikern geteilt, die ebenfalls in einer gemeinsamen Aktion aus Politik, Wirtschaft und der Öffentlichkeit eine Chance sähen. Dabei wurde wiederholt auf die Achsenfunktion der B 30 hingewiesen.

Rudolf Köberle, Andreas Schockenhoff und Michael Donth kritisierten vor Ort die Projektbewertung des Landes, die ohne Abstimmung mit dem Bund durchgeführt wurde und die Achsfunktion nicht berücksichtige. Viel sei für die Tonne gearbeitet worden.

Teilweise konnten die Abgeordneten und Besucher aufgrund des Verkehrslärms die Fragen der Bürgerinnen und Bürger kaum verstehen. Einige Bürger wiesen auf die Notwendigkeit von kurz- bis mittelfristigen Verbesserungen hin. So regte Ortschaftsrat Wilhelm Heine eine Unterführung für den landwirtschaftlichen Verkehr an. Weitere Bürger bemängelten die hohe Belastung durch den Lkw-Verkehr. Bürgermeister Roland Weinschenk sagte, dass an kurz- bis mittelfristigen Maßnahmen gearbeitet werde. Michael Donth ergänzte, dass der Lkw-Verkehr zugenommen habe und noch zunehmen werde. Die Lkw-Maut werde in den nächsten Jahren auf Bundesstraßen ausgeweitet.

Franz Zembrot, bis 2006 Leitender Baudirektor im Regierungspräsidium Tübingen, bedauerte den Planungsstopp am Egelsee. Die Planungen seien damals mitten im Wald gestoppt worden - an der schlimmsten Stelle, an der es kurvig und hügelig wird und im Winter neblig und glatt ist. "Jetzt haben wir die Misere", so Zembrot. Er wies auf das menschliche Leid durch viele schwere Unfälle, aber auch die Belastung der Bevölkerung hin. Wichtig sei nun insbesondere der 4-streifige Weiterbau bis Bad Waldsee-Süd. Außerdem sprächen die vielen Verkehrsunfälle für eine entsprechende Würdigung in der Bewertung



---

des Bundes. Rudolf Köberle ergänzte, dass langfristig ein durchgängiger Ausbau der B 30 von Ulm bis Friedrichshafen notwendig sei.

Annette Uhlenbrock von der "Initiative B 30" bedankte sich bei den Abgeordneten für Ihren Besuch. Sie fügte an, dass sich auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Gerster sehr für die B 30 einsetze und auch der SPD-Landtagsabgeordnete Martin Rivoir engagiere sich sehr. Die CDU-Abgeordneten ergänzten, dass sie mit der SPD - was die B 30 betrifft - auf einer Linie seien.

<http://B30neu.de/index.php?id=73&newsid=74&mode=singleview>

---

18. November 2014

## **"Bei tödlichen Unfällen gibt es keine örtlichen Schwerpunkte"**

(Landkreis Ravensburg) - Bereits 4 Menschen sind 2014 im Landkreis Ravensburg auf der Bundesstraße 30 ums Leben gekommen. Erst in der letzten Woche hat der tragische Unfall mit einer Geisterfahlerin die Menschen bewegt. Die 85-jährige war zwischen Baidt und Weingarten frontal in zwei Autos geprallt und gestorben.

In den vergangenen fünf Jahren waren im selben Zeitraum - jeweils von Januar bis Ende Oktober - ein bis zwei Tote zu beklagen. Lediglich 2013 war eine Ausnahme: Zwischen Januar und Anfang November gab es keinen tödlichen Unfall auf der Bundesstraße 30.

Auch die Gesamtzahl aller Unfälle auf der B 30 bewegt sich im Bereich der vergangenen Jahre. So hat die Polizei bis Ende Oktober insgesamt 69 Unfälle registriert. Für den Kreis Ravensburg betrifft das den Streckenabschnitt zwischen Eschach und Englerts. In diese Zahl eingeflossen sind nur Unfälle, bei denen Menschen verletzt wurden oder die ein Bußgeld zur Folge hatten. Zum Vergleich: 2013 hat es im gleichen Zeitraum 71-mal gekracht, 2012 gab es 77 Unfälle auf der B 30, 2011 waren es 56, und 2010 registrierte die Polizei 62 Unfälle.

Besonders häufig kracht es nach Angaben des Konstanzer Polizeihauptkommissars Johannes Padberg im Bereich zwischen dem Egelsee und Enzisreute. "Hier wird die B 30 wieder einspurig und führt durch den Wald. Da gibt es immer wieder Unfälle. Deswegen darf man dort nur 80 fahren", so Padberg. Vor allem im Winter kommt es vor, dass es im Schussental regnet und oben im Wald bereits alles vereist ist.

Schwerpunktstrecken, auf denen besonders häufig Menschen sterben, gibt es nach Angaben von Padberg nicht. "Bei tödlichen Unfällen gibt es keine Schwerpunkte oder örtliche Häufungen. Sie verteilen sich auf den gesamten Kreis, das ist jedes Jahr unterschiedlich." Probleme mit Geisterfahrern, wie bei dem Unfall vergangene Woche, gebe es auf der B 30 kaum.

Eine der häufigsten Ursachen für tödliche Unfälle sind Fahrfehler, bei denen das Auto rechts aufs Bankett gerät. Danach wird oft vor Schreck das Lenkrad zu stark nach links gerissen und das Auto schleudert auf die Gegenfahrbahn. So starben am 15. Mai dieses Jahres ein 77-jähriger Mann und seine Beifahrerin nach einem Frontalzusammenstoß mit einem Lastwagen zwischen dem Egelsee und Enzisreute. Auch hier war das Auto auf die Gegenfahrbahn gekommen. So auch am 26. Juni im Bereich der Kreisgrenze von Ravensburg und Biberach. Hier verstarb eine 65-jährige Autofahrerin. Dieser Unfall wurde jedoch von den Ulmer Kollegen aufgenommen.

Die Zahl der Verkehrstoten im Kreis Ravensburg auf allen Straßen, ohne Autobahnen ist insgesamt rückläufig. 2004: 36; 2009: 18; 2010: 15; 2011: 21; 2012: 21; 2013: 10; 2014: 11 (bis Ende Oktober). Laut Johannes Padberg vom Polizeipräsidium Konstanz liegt das vor allem an der verbesserten Sicherheitsausstattung der Autos. Noch vor 20 bis 30 Jahren habe sich die Zahl der Verkehrstoten im dreistelligen Bereich bewegt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Bundesstrasse-30-Bisher-drei-Tote-in-2014- arid.10123760\\_toid.535.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Bundesstrasse-30-Bisher-drei-Tote-in-2014- arid.10123760_toid.535.html)

---

18. November 2014

### **Kangoo überschlägt sich**

► Ravensburg, 1 Fahrzeug

(Ravensburg) - Glück im Unglück hatte eine 21 Jahre alte Lenkerin eines Renault Kangoo, die am Dienstagnachmittag gegen 14.00 Uhr auf der B 30 in Fahrtrichtung Meersburg einen Unfall verursachte.

Die 21-jährige fuhr bei Ravensburg-Süd auf die Ausfahrtsspur in Richtung B 33, als sie vermutlich infolge eines medizinischen Notfalls die Kontrolle über ihren Pkw verlor und ins Schleudern geriet. In der langgezogenen Rechtskurve an der Ausfahrtstrecke überschlug sich in der Folge ihr Auto und kam mit dem Dach auf der Fahrbahn zum Liegen. Die 21-jährige Frau blieb unverletzt und wurde vorsorglich mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden.

Neben Kräften der Polizei und des Rettungsdienstes befanden sich insgesamt 17 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ravensburg im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2884241/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

18. November 2014

### **17-jährige unter Auto verkeilt**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Glück hatte am Dienstagmorgen gegen 07.30 Uhr eine 17 Jahre alte Rollerfahrerin, die auf der Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Ravensburg fuhr und an der Ampelanlage offensichtlich einen vor ihr stehenden Ford Focus eines 49-jährigen Mannes nicht rechtzeitig erkannte. Auf regennasser Fahrbahn geriet sie infolge ihres Bremsmanövers ins Rutschen, stürzte auf die Straße und schlitterte seitlich gegen das Fahrzeugheck. Dort verkeilte sie sich mit ihrem Arm am Unterboden des Pkw so unglücklich, dass ihr ein Herauskommen ohne fremde Hilfe nicht möglich war. Durch den Einsatz von Ersthelfern, die das Auto hochhoben, konnten sie die Jugendliche befreien. Mit dem Rettungswagen wurde sie vorsorglich ins Krankenhaus gebracht. Den Unfall überstand die 17-jährige bis auf einen leichten Schock unverletzt. Der Sachschaden wird auf insgesamt etwa 1.500 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2884144/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

18. November 2014

### **Lkw kommt von der Fahrbahn ab**

► Wiblingen, 1 Fahrzeug, 30.000 Euro Schaden

(Wiblingen) - Unverletzt überstand ein Lkw-Fahrer am Dienstag einen Unfall auf der B 30. Aufgrund eines Fahrfehlers geriet der 57-jährige zwischen Donaustetten und Wiblingen auf der Fahrt in Richtung Ulm auf den unbefestigten Fahrbahnrand. Lkw und Anhänger überfuhren mehrere Schilder und Verkehrseinrichtungen, bis sie wieder sicher auf die Straße gelenkt werden konnten. Es entstand rund 30.000 Euro Gesamtschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2885065/pol-ul-ul-ulm-B-30-Lkw-kommt-von-der-fahrbahn-ab-fahrer-wird-nicht-verletzt>

---

18. November 2014

### **Unfallzeugen gesucht**

► *Reute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden*

(Reute) - Zeugen sucht die Polizei zu einem Verkehrsunfall, der sich am Dienstagnachmittag, gegen 15.25 Uhr an der Einmündung B 30/Wiesentalstraße ereignet hat und bei dem ein Sachschaden von rund 5.000 Euro entstanden ist.

Der 57-jährige Lenker eines Pkw war von der Wiesentalstraße kommend nach links in die Hauptstraße (B 30) eingebogen. Ein auf der B 30 in gleicher Richtung fahrender 27-jähriger Autofahrer war auf den Pkw des 57-jährigen aufgefahren. Aufgrund der unterschiedlichen Unfallschilderungen bittet die Polizei etwaige Unfallzeugen, sich mit dem Polizeiposten Meckenbeuren unter Tel. (0 75 42) 9 43 20, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2885361/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

18. November 2014

### **Drei Fahrzeuge in Auffahrunfall verwickelt**

► *Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden*

(Meckenbeuren) - Sachschaden von über 6.000 Euro forderte ein Auffahrunfall am Dienstagabend, gegen 17.00 Uhr auf der Hauptstraße (B 30). Die 62-jährige Lenkerin eines Mazda hatte die Hauptstraße befahren und zu spät bemerkt, dass die vorausfahrende 29-jährige Lenkerin eines Ford Fiesta verkehrsbedingt anhalten musste. Beim Aufprall auf deren Fahrzeug wurde dieses noch auf ein weiteres davor stehendes Auto geschoben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2885361/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

19. November 2014

### **Unbekannter hinterließ Beschädigungen**

► *Achstetten, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden*

(Achstetten) - Auf einem an der B 30-Auffahrt bei Achstetten gelegenen Firmenparkplatz wurde im Laufe des Mittwochs ein parkendes Auto angefahren. Der unbekannte Verursacher hinterließ Beschädigungen in Höhe von rund 1.000 Euro und rote Lackantragungen. Die Polizei hat Ermittlungen wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet und sucht Hinweise. Zeugen werden gebeten sich unter der Tel. (0 73 92) 9 63 00 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2886079/pol-ul-bc-achstetten-oberholzheim-unfallflucht-auf-firmenparkplatz>

---

---

19. November 2014

### **71-jährige von Fahrbahn abgekommen**

► **Untereschach, 1 Fahrzeug**

(Untereschach) - Unverletzt blieb eine 71-jährige Autofahrerin am Mittwochnachmittag, gegen 15.50 Uhr bei einem Verkehrsunfall auf der B 30. Die Pkw-Lenkerin hatte die Bundesstraße von Ravensburg kommend in Richtung Friedrichshafen befahren und war in Höhe der Abzweigung nach Untereschach vermutlich aus Unachtsamkeit nach links von der Fahrbahn abgekommen. Dort prallte sie mit ihrem Auto zunächst gegen ein Verkehrszeichen und blieb dann in den am Straßenrand befindlichen Büschen liegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2885920/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

20. November 2014

### **Unfallfahrer sucht das Weite**

► **Appendorf, 2 Fahrzeuge, mehrere Hundert Euro Schaden**

(Appendorf) - Eine Schrecksekunde hatte eine 20-jährige Autofahrerin am Donnerstagmorgen auf der B 30 kurz nach dem sie gegen 6.45 Uhr bei Appendorf auf die B 30 in Fahrtrichtung Biberach eingefahren war. Ein aus Richtung Ravensburg kommender Fahrzeuglenker übersah sie, als er im 3-streifigen Bereich vom linken auf den rechten Fahrstreifen wechselte. Die Fahrzeuge streiften sich. An dem VW Polo der 20-jährigen entstand ein Schaden in Höhe von einigen Hundert Euro. Der Unfallverursacher fuhr jedoch in Richtung Biberach davon. Es handelte sich um einen größeren Pkw mit Ravensburger Autokennzeichen. Mehr ist bislang nicht bekannt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2886449/pol-ul-bc-biberach-B-30-unfallfahrer-sucht-das-weite>

---

21. November 2014

### **Streifenwagen stoppt verkehrsunsicheren Mann**

(Baienfurt / Ravensburg / Dürnast / Oberteuringen) - Von einem alkoholisierten Fahrer waren Verkehrsteilnehmer am Freitagnachmittag, gegen 15.30 Uhr ausgegangen, als sie auf der B 30 die unsichere und gefährliche Fahrweise eines 76-jährigen Fahrers eines Sprinters bemerkten.

Als Autofahrer den sehr langsam fahrenden Mann überholten, kam dieser mehrfach vom rechten auf den linken Fahrstreifen, wodurch die Lenker der überholenden Fahrzeuge bis zur Mittelleitplanke ausweichen mussten. Im Anschluss passierte der 76-jährige, der sein Fahrzeug immer wieder auch ruckartig auf den Standstreifen lenkte, den Wernerhoftunnel mit rund 60 km/h, ehe er auf die B 33 in Richtung Meersburg fuhr.

Im Bereich Dürnast geriet der Mann auf den rechten Grünstreifen und überfuhr beinahe einen Leitpfosten. Bei Oberteuringen gelang es schließlich einer Streifenwagenbesatzung, den 76-jährigen anzuhalten und zu überprüfen. Wie die Beamten feststellten, stand der Sprinter-Fahrer nicht unter Alkoholeinwirkung.

Personen, die durch den Mann gefährdet wurden, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Weingarten unter Tel. (07 51) 8 03 - 66 66, in Verbindung zu setzen. Die Polizei informierte die Führerscheinstelle über die unsichere Fahrweise des Mannes.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2887688/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

---

21. November 2014

### **Betrunkenener kommt von Fahrbahn ab**

► **Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Alkohol war bei einem Verkehrsunfall im Spiel, der sich am späten Freitagabend, gegen 22.45 Uhr auf der B 30 bei Friedrichshafen ereignet hat und bei dem ein Sachschaden von rund 1.000 Euro entstanden ist.

Ein 31-jährige Lenker eines Hyundai war aus Richtung Meckenbeuren kommend am Kreisverkehr im Seewald vermutlich infolge Alkoholeinwirkung nach links von der Fahrbahn abgekommen, gegen ein Verkehrszeichen geprallt und anschließend an der Ausfahrt für die Gegenrichtung zum Stehen gekommen. Ohne sich um den angerichteten Fremdschaden zu kümmern, fuhr der 31-jährige mit seinem Begleiter zurück nach Meckenbeuren, wo er in der Hauptstraße das beschädigte rechte Vorderrad wechseln wollte. Hierbei wurde jedoch eine Zivilstreife der Kriminalpolizei auf ihn aufmerksam, die bei der Kontrolle des Autofahrers Anzeichen von Alkoholeinwirkung feststellte. Beamte des Polizeireviers veranlassten deshalb bei dem 31-jährigen auf Anordnung der Staatsanwaltschaft die Entnahme einer Blutprobe, behielten den Führerschein ein und untersagten die Weiterfahrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2887692/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

23. November 2014

### **Werbung beschäftigt Ausschuss**

(Meckenbeuren) - Über die Frage, ob die Zahl der Fremdplakate zugenommen hat, konnten sich Gemeinderat Eugen Lehle und Bürgermeister Andreas Schmid in der jüngsten Sitzung im Technischen Ausschuss nicht einigen. "Entlang der B 30 hatten wir noch nie so viel Fremdwerbung wie jetzt", beschwerte sich der Gemeinderat der Freien Wähler. Bürgermeister Schmid sah dies anders.

Seit dem 14. April bedarf das Plakatieren für Veranstaltungen in der Gemeinde Meckenbeuren der Genehmigung. Zugleich wurde im Frühjahr festgelegt, wo Plakatieren erlaubt ist. Eine Skizze hierzu werde den Plakatierern bei der Genehmigung mitgegeben. Wer für eine Veranstaltung auf dem Gemeindegebiet von Meckenbeuren oder von überregionaler Bedeutung, Plakate (maximal an fünf Standorten) anbringen will, muss seit April beim Ordnungsamt einen "Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis" stellen. Wird der Antrag genehmigt, gibt es für jede bedruckte Ankündigungsseite einen offiziellen, roten Aufkleber mit Siegel der Gemeinde und Dauer der Genehmigung.

Pro Plakat und Tag (maximal 14 Tage) erhebt die Gemeinde eine Gebühr von 50 Cent, ortsansässige Vereine zahlen die Hälfte. Zusätzlich zu den Veranstaltungshinweisen sind Plakate von Meckenbeurer Firmen erlaubt, die explizit auf Neueröffnungen hinweisen. Firmenwerbungen und allgemeine Werbungen sind verboten.

Die Werbesatzung gilt für Laternen, Masten und sonstige Standorte für welche die Gemeinde zuständig ist. Anders ist dies auf privaten Grundstücken: "Wir haben keinen Einfluss auf Privatäune", sagte Schmid. Für Standorte der Gemeinde gilt aber: Wer unerlaubt plakatiert, darf sich nicht wundern, wenn sein Plakat vom Bauhof entfernt wird.

Von den Plakaten zu unterscheiden sind Werbeanlagen. Für sie wird derzeit eine Satzung erarbeitet.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Plakatives-zu-Plakaten-\\_arid.10126121\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Plakatives-zu-Plakaten-_arid.10126121_toid.668.html)

---

23. November 2014

### **Betrunkener prallt gegen Leitplanke**

► Äpfingen, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden

(Äpfingen) - Unter Alkoholeinfluss prallte am Sonntagmorgen gegen 03.20 Uhr ein 33-jähriger Fahrer eines Renault Twingo auf der B 30 in die Mittelleitplanke. Er befuhr die Bundesstraße in Richtung Ulm. Als er vermutlich aufgrund der alkoholischen Beeinflussung zunächst nach rechts von der Fahrbahn abgekommen war, lenkte er zu weit gegen und verlor die Kontrolle über den Pkw. Durch den Aufprall auf die Leitplanke war dieser nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Der Schaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt. Für den Zeitraum der Bergung wurde die B 30 gesperrt. Nach durchgeführter Blutprobe wurde von der Polizei der Führerschein einbehalten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2887857/pol-ul-bc-maselheim-bundesstrasse-30-unter-alkohol-in-leitplanke-fuehrerschein-weg>

---

23. November 2014

### **Unfallverursacher macht das Licht aus**

► Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge

(Friedrichshafen) - Einen lauten Knall hörten Polizeibeamte am Sonntagmorgen, gegen 03.15 Uhr. In der Paulinenstraße (B 30) trafen sie auf den 39-jährigen Eigentümer eines an der Paulinenstraße geparkten Ford, gegen den ein anderer Pkw gefahren und geflüchtet war. Das Kennzeichen des Verursacherfahrzeugs konnte jedoch an der Unfallstelle aufgefunden werden.

Bei der folgenden Unfallaufnahme wurden die Beamten auf einen Mercedes aufmerksam, der ohne eingeschaltete Beleuchtung von der Montfortstraße in die Paulinenstraße einbog und in Richtung Stadtbahnhof gefahren wurde. Ein Schaden an dem Mercedes und widersprüchliche Angaben des mit 1,46 Promille alkoholisierten 24 Jahre alten Fahrers führten zu einem Ermittlungsverfahren wegen unerlaubtem Entfernen von der Unfallstelle und Fahren unter Alkoholeinwirkung.

Durch den Bereitschaftsrichter wurden die Entnahme einer ärztlichen Blutprobe und die Sicherstellung des Führerscheins angeordnet.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2888039/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

24. November 2014

### **Auffahrunfall endet mit Blechschaden**

► Weingarten, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden

(Weingarten) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Auffahrunfalls am Montagmorgen gegen 07.00 Uhr auf der B 30 bei Weingarten gewesen sein. Ein 26 Jahre alter Lenker eines Opel Corsa wechselte auf Höhe der Auffahrt Weingarten in Richtung Ravensburg auf die linke Fahrspur und übersah offensichtlich beim Einscheren einen Mercedes Sprinter eines 39-jährigen Mannes. Trotz seines starken Bremsmanövers gelang es dem 39-jährigen nicht, eine Kollision zu verhindern und fuhr auf den Opel Corsa auf. Keiner der beiden Beteiligten wurde verletzt. Der Gesamtsachschaden wird auf rund 3.000 Euro beziffert.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2889927/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

---

24. November 2014

### **Unbekannter fuhr gegen Fahrtür**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Eine böse Überraschung hatte ein 64 Jahre alter Mann am Montag. Am Vormittag, zwischen 09.15 und 10.15 Uhr, parkte er seinen Citroen Xara auf dem Seewaldparkplatz (an der B 30 zwischen Stadtende und Kreisverkehr). Als er zu seinem Pkw zurückkam, musste er feststellen, dass ein Fahrzeug gegen die Fahrtür gefahren war und dort eine größere Eindellung verursacht hatte. Der Sachschaden wird auf ca. 500 Euro geschätzt. Acht Fahrzeuge sollen im Tatzeitraum auf dem Parkplatz gestanden sein. Weiße Lackantragungen können auf ein weißes Verursacherfahrzeug schließen lassen. Mögliche Hinweise werden an das Polizeirevier Friedrichshafen, unter Tel. (0 75 41) 70 10, erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2889679/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

26. November 2014

### **BI fordert Ausbau statt Anschluss**

(Haisterkirch) - In einem offenen Brief an das Regierungspräsidium, Außenstelle Süd in Ravensburg, berichtigt die Bürgerinitiative Lebenswerter Haistergau öffentliche Annahmen zu einer Unterschriftensammlung gegen den geplanten Anschluss der L 300 an die B 30 bei Bad Waldsee. Statt Haisterkirch und Haidgau zu belasten, solle das Geld zum Schutze des Rohrsees eingesetzt werden. Dazu sei der Ausbau der Ortsdurchfahrt Rohrbach notwendig.

Anlass ist die Ortschaftsratsitzung vom 19.11.2014. Darin kündigte Ortsvorsteherin Rosa Eisele an, dass das Regierungspräsidium zu Beginn des nächsten Jahres eine Bürgerversammlung zum Anschluss der L 300 an die B 30 plane. Das Ziel sei es die Anzahl der Einsprüche zu reduzieren, die überwiegend von der BI Lebenswerter Haistergau kämen.

Gegen diese Aussage wehrt sich die Bürgerinitiative. Vielmehr hätten vier Mitbürger/Innen von sich aus, ganz ohne BI-Auftrag, Unterschriften gesammelt und die Listen an die BI übergeben. Auf die Anfrage der BI, wie hoch der Prozentsatz sei, der dagegen unterschrieben habe, lautete die Antwort, ca. 90 Prozent. Eigentlich wären noch mehr Leute dagegen.

"Wir wissen, dass auch viele Straßenanlieger in Haidgau, Haisterkirch und Bad Waldsee Einsprüche eingelegt haben. Im Bewusstsein, von einer breiten Mehrheit der Bewohner von Haisterkirch und Haidgau getragen zu sein, verlangen wir von diesen unsinnigen Plänen, eine Verkehrsachse durch zwei blühende Dörfer (davon eines mit drei 90-Grad-Kurven) über den höchsten Berg der Region zu planen, endlich abzusehen und überschüssige Gelder lieber in die dringend notwendige OD Rohrbach zu stecken, damit der geschützte Rohrsee nicht mehr mit Oberflächenstraßenwasser, Streusalz, überlaufenden Güllegruben etc. belastet wird", so die BI abschließend in ihrem Schreiben.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Plakatives-zu-Plakaten- arid.10126121\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Plakatives-zu-Plakaten- arid.10126121_toid.668.html)

---

26. November 2014

### **Polizei stoppt 70 Raser**

(Landkreis Biberach) - Geschwindigkeitsüberschreitungen sind eine der Hauptursachen von Verkehrsunfällen. Die Polizei appelliert deshalb zur Einhaltung von Tempolimits und überwacht diese mit mobilen und stationären Kontrollen.

Beamte des Verkehrskommissariats Laupheim taten dies am Mittwochvormittag im Landkreis Biberach auf der B 30. Von den insgesamt rund 850 Fahrzeugen, die die Messstellen passierten, waren 70

---

erheblich zu schnell. Gebührenpflichtige Verwarnungen und Bußgelder, zum Teil mit Punkten und Fahrverboten, kommen jetzt auf die betroffenen Fahrer zu.

Zu den gravierendsten Verstößen zählte ein 52-jähriger Pkw-Fahrer, der bei Appendorf mit knapp 180 km/h statt der erlaubten 100 km/h raste. Er wird 3 Monate auf den Führerschein verzichten und ein Bußgeld in Höhe von mindestens 600 Euro bezahlen müssen.

Aufgefallen ist dort auch ein Pkw mit Anhänger, der die zulässige Geschwindigkeit von 80 km/h gefährlich überschritt. Auch ihn erwartet ein hohes Bußgeld und ein Fahrverbot.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2891255/po-ul-bc-biberach-laupheim-B-30-verkehrspolizei-ahndet-gravierende-geschwindigkeitueberschreitungen>

---

28. November 2014

## **5,06 Milliarden Euro für die Straße**

(Berlin) - Der Deutsche Bundestag hat heute den Haushalt 2015 des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) beschlossen. Er bleibt der mit Abstand größte Investitionshaushalt des Bundes. Gegenüber 2014 steigen die Gesamtausgaben um rund 420 Millionen Euro. Für Verkehrsinvestitionen stehen im nächsten Jahr rund 10,8 Milliarden Euro zur Verfügung: Für den Bereich Schiene 4,6 Milliarden Euro, Straße 5,06 Milliarden Euro, Wasserstraße 1 Milliarde Euro sowie für den Kombinierten Verkehr und die nicht bundeseigenen Eisenbahnen 130 Millionen Euro.

Bundesminister Alexander Dobrindt: "Wir bringen den Investitionshochlauf auf Touren. Wir sind auf dem Weg zu einem Rekordniveau. Mit zusätzlichen Haushaltsmitteln und mehr Geld aus der Nutzerfinanzierung modernisieren wir unsere Infrastruktur. Die Investitionen in unsere Verkehrswege werden bis zum Jahr 2017 auf knapp 12 Milliarden Euro steigen - so viel wie nie zuvor. Zudem wird ein Großteil der Erlöse aus der Frequenzvergabe im kommenden Jahr in den Haushalt des BMVI fließen. Damit schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für unsere flächendeckende Digitalisierungsoffensive."

Aus den zusätzlichen Haushaltsmitteln (5 Milliarden-Paket) wird im Jahr 2015 eine Milliarde Euro investiert. Die Verkehrswege werden mit den Zusatzgeldern modernisiert, ausgebaut und leistungsfähiger gemacht. Der Schwerpunkt liegt auf dem Substanzerhalt. So wird mit dem "Sonderprogramm Brückenmodernisierung" zwischen 2015 und 2017 mehr als eine Milliarde Euro in ihre Instandsetzung investiert.

Die Lkw-Maut wird zum 01.07.2015 auf weitere rund 1.100 Kilometer 4-spurige Bundesstraßen ausgeweitet. Zum 01.10.2015 werden Lkw ab 7,5 Tonnen in das Mautsystem einbezogen. Dadurch werden allein 2015 Bruttoeinnahmen in Höhe von 115 Millionen Euro und ab 2016 rund 380 Millionen jährlich erwartet.

Mit dem heutigen Beschluss werden die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für eine neue Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung (LuFV II) mit der DB AG geschaffen. Ab 2015 erhöhen sich die Bundesmittel für Ersatzinvestitionen und erreichen durchschnittlich jährlich 4 Milliarden Euro. Durch die erhöhten Haushaltsmittel des Bundes, zusätzliche Dividendenzahlungen der DB AG sowie Eigenmitteln der Bahn stehen 2015 bis 2019 insgesamt 28 Milliarden Euro für Ersatzinvestitionen und Instandhaltung der bestehenden Schieneninfrastruktur bereit.

Das Eigenkapital der DFS Deutsche Flugsicherung GmbH wird ab 2015 schrittweise um insgesamt 500 Millionen Euro erhöht. Dadurch wird vermieden, dass die Flugsicherungsgebühren um 33 Prozent steigen. Durch den Zuschuss wird die geplante Erhöhung mehr als halbiert (auf 14 Prozent).

Zudem werden im Haushalt 2015 zusätzliche Mittel bereitgestellt:

- für Lärmschutzmaßnahmen an Bundesfernstraßen und Schienenwegen (jeweils 10 Millionen Euro),
- für Maßnahmen zur Verkehrssicherheit ( 1,5 Millionen Euro) und
- zur Stärkung des Radwegenetzes an Bundesfernstraßen (10 Millionen Euro).



---

Mit dem Beschluss zum Haushalt 2015 werden die Voraussetzungen für die Einnahme von Mitteln aus der Frequenzvergabe (Digitale Dividende II) geschaffen. Diese werden zum Großteil in den Breitbandausbau in Deutschland investiert. Drei Millionen Euro werden für die konkrete Unterstützung des Breitbandausbaus über das Breitbandbüro des Bundes und den Breitbandatlas zur Verfügung gestellt. Zudem werden Gelder im sogenannten "Modernitätssfonds" aufgesetzt, die ab 2015 mehrjährig zur Verfügung stehen.

[http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/131-dobrindt-haushalt2015.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2FPressemitteilungen\\_node.html%23id150554](http://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Pressemitteilungen/2014/131-dobrindt-haushalt2015.html?linkToOverview=DE%2FPresse%2FPressemitteilungen%2FPressemitteilungen_node.html%23id150554)

---

29. November 2014

## **Regierungspräsidium stellt Korridor "Mitte" vor**

(Meckenbeuren / Brugg) - Am Samstagnachmittag, 29. November 2014, fand eine Veranstaltung des Regierungspräsidiums Tübingen für die Bürgerinnen und Bürger des Ortsteils Brugg (Gemeinde Meckenbeuren) statt, um über einen neuen Planungskorridor für die in Planung befindliche B 30 neu zwischen Friedrichshafen und Ravensburg zu informieren.

Bereits im Frühsommer 2013 wurde die gesamte Raumschaft über den Stand der Planung für eine westliche und eine östliche Umfahrung von Meckenbeuren im Zuge der B 30 neu informiert. Alle Bürgerinnen und Bürger waren aufgerufen, Anregungen und Hinweise zur Optimierung der vorgestellten Varianten bzw. alternative Vorschläge und Ideen einzubringen.

Die daraufhin insbesondere aus den Ortsteilen Brochenzell und Liebenau sowie dem Weiler Hirschach eingegangenen Vorschläge wurden vom Planungsteam B 30 bis Herbst 2013 geprüft und im Rahmen eines Workshops mit allen Beteiligten besprochen und diskutiert. Zu speziellen Fragestellungen fanden weitere vertiefende Gespräche mit einzelnen Interessengruppen und der Gemeinde Meckenbeuren statt.

Auf dieser Grundlage sowie ergänzender Untersuchungen wurde ein weiterer möglicher Korridor für die Führung der B 30 neu entwickelt. Dieser neue Planungskorridor bietet nach derzeitigem Kenntnisstand einige Vorteile zur Verknüpfung der B 30 neu mit dem bestehenden Straßennetz im mittleren Schussental sowie die Möglichkeit zur Reduzierung der Querschnitte in einigen Streckenabschnitten.

Der neue Planungskorridor "Mitte" verläuft nördlich des Ortsteils Brugg. Dem Planungsteam B 30 war es daher wichtig, die Bürgerinnen und Bürgern von Brugg in gleicher Art und Weise wie die übrige Raumschaft zu informieren und die Möglichkeit zu geben, sich mit dem neuen Korridor auseinander zu setzen sowie Fragen und Vorschläge einzubringen.

Im Hinblick auf einen rechtssicheren und effizienten Planungsprozess werden derzeit alle unter verkehrlichen, wirtschaftlichen, raumordnerischen und insbesondere umweltbezogenen Aspekten ernsthaft in Betracht kommenden Linienalternativen ermittelt. Im folgenden Arbeitsschritt werden diese differenziert auf ihre raumbedeutsamen Auswirkungen hin untersucht.

Die Bürgerinnen und Bürger von Brugg sowie alle anderen Interessierten können bis zum 18. Januar 2015 Anregungen, Fragen und alternative Vorschläge einbringen. Als Grundlage hierfür stellt das Planungsteam B 30 entsprechende Unterlagen voraussichtlich ab 03.12.2014 im Internet zur Verfügung unter: <http://www.rp-tuebingen.de/servlet/PB/menu/1357899/index.html>

Wie bereits mitgeteilt, wird ein Informationstermin für die gesamte Raumschaft über den Planungsstand für März 2015 angestrebt.

(Pressemitteilung des Regierungspräsidium Tübingen, Abbildung: Regierungspräsidium Tübingen)

<http://www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1396206/index.html>



---

# Dezember

---

01. Dezember 2014

### **Zwei 18-jährige werden bei Unfall verletzt**

► Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Witterungsbedingt unangepasste Geschwindigkeit und Unachtsamkeit dürften unter anderem am Montagmorgen gegen 07.15 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) zu einem Auffahrunfall geführt haben.

Eine 20 Jahre alte Lenkerin eines BMW Mini fuhr auf der B 30 stadteinwärts, als sie den vor sich stauenden Verkehr an der Weingartshofer Kreuzung offensichtlich zu spät erkannte. Ein vor ihr fahrender VW Polo eines 18-jährigen Fahrers bremste stark ab, worauf die 20-jährige eine Vollbremsung vollzog. Aufgrund ihres zu geringen Sicherheitsabstandes gelang es ihr nicht, ihr Fahrzeug rechtzeitig auf der regennassen Straße anzuhalten und einen Zusammenstoß zu verhindern. Durch die Wucht des Aufpralls zogen sich der 18-jährige und seine gleichaltrige Beifahrerin leichte Verletzungen zu. Der Sachschaden wird auf insgesamt etwa 7.500 Euro geschätzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2895530/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

03. Dezember 2014

### **Lkw-Fahrer im Schlaf bestohlen**

(Baltringen) - Dreiste Diebe waren in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch, auf dem B 30-Parkplatz zwischen Baltringen und Baustetten aktiv. Sie zapften mehrere hundert Liter Diesel aus den Tanks zweier Lkws ab. Die in den Fahrzeugen schlafenden Fahrer haben hiervon nichts mitbekommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

[http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2896756/pol-ul-bc-laupheim-B\\_30-Lkw-fahrer-bemerken-diebe-nicht](http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2896756/pol-ul-bc-laupheim-B_30-Lkw-fahrer-bemerken-diebe-nicht)

---

03. Dezember 2014

### **Ministerium warnt vor Wintereinbruch**

(Stuttgart) - In einer Pressemitteilung mahnt Minister Hermann Autofahrer bei schlechten Verhältnissen mitzudenken und Fußgänger bei Blitzeis besonders aufzupassen. Das Land sei für einen Wintereinbruch gut gerüstet.

Bislang ist Baden-Württemberg weitestgehend vom Schnee verschont geblieben. Die Meteorologen sagen für die kommenden Tage überall im Land Temperaturen um den Gefrierpunkt und damit den Beginn von Schneefall voraus. Baden-Württemberg sei für den anstehenden Winter bestens vorbereitet, betont Verkehrsminister Winfried Hermann.

Die Betriebsdienste sind für den Winter gerüstet und haben die im Winterdienst eingesetzten Fahrzeuge mit Streugeräten und Schneepflügen ausgestattet. So wie die Betriebsdienste müssten sich auch die Autofahrer auf den Winter einstellen, betont der Verkehrsminister. "Ich appelliere daher an alle Autofahrer, ihre Fahrzeuge unbedingt wintertauglich auszurüsten und ihr Fahrverhalten der jeweiligen Situation anzupassen." Hermann weist damit auch auf die Winterreifenpflicht bei entsprechendem Wetter hin. In Hochlagen solle zudem an das Mitführen von Schneeketten gedacht werden. Kuppen, Kurven und Gefällstrecken verlangten im Winter eine höhere Aufmerksamkeit und eine der Glättegefahr angepasste Fahrweise. Besondere Vorsicht sei auch auf Brücken und in schattigen Waldstrecken geboten.

"Nutzen Sie verstärkt das Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs und verschieben Sie bei widrigen Wetterverhältnissen Fahrten, die nicht unbedingt notwendig sind. Fahren Sie auf Nummer sicher

---

und helfen Sie bei extremen Schneefällen oder Eisregen durch Verzicht auf Autofahrten mit, ein Verkehrschaos zu vermeiden", sagt Hermann.

Trotz einer großen Zahl an Winterdienstfahrzeugen könne bei flächendeckender Schnee- und Eisglätte allerdings nicht immer und überall gleichzeitig geräumt und gestreut werden. Selbst auf hochbelasteten Verkehrsachsen wie den Autobahnen gehe die Leistungsfähigkeit bei winterlichen Verhältnissen erheblich zurück. Daher seien bei starkem Schneefall zeitweise Verkehrsbehinderungen nicht immer zu vermeiden. Oft würden bereits einzelne liegengebliebene Fahrzeuge den gesamten Verkehr zum Stillstand bringen. Wichtig sei es dann, unbedingt Fahrgassen für die Räumfahrzeuge freizuhalten, damit diese rasch räumen und streuen könnten.

Damit der Umweltschutz nicht auf der Strecke bleibt, komme modernste Streutechnik zum Einsatz. Es werde nur so viel Salz wie nötig und so wenig wie möglich verwendet.

Auch Fußgänger sollten wachsam sein, so Hermann: Insbesondere bei wechselhaften Temperaturen um den Gefrierpunkt könne es vielerorts zu Blitzeis kommen. "Gerade in den Morgenstunden auf dem Weg zur Arbeit denken viele nicht an die Gefahr durch überfrierende Nässe. Hier muss man besonders wachsam sein."

<http://mvi.baden-wuerttemberg.de/de/ministerium/presse/pressemitteilung/pid/land-ist-fuer-den-winterdienst-geruestet/>

---

04. Dezember 2014

### **An der Grundstückseinfahrt hat's gekracht**

► *Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden*

(Meckenbeuren) - Sachschaden von rund 3.000 Euro ist am Donnerstagabend, gegen 17.25 Uhr bei einem Verkehrsunfall in der Hauptstraße (B 30) entstanden. Der 74-jährige Lenker eines Pkw war aus einer Grundstückseinfahrt in die Hauptstraße eingefahren und hatte hierbei eine 21-jährige Autofahrerin übersehen, die in Richtung Friedrichshafen fuhr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2898868/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

05. Dezember 2014

### **Einbrecher scheitern an Tresor**

(Hochdorf) - Im Gewerbegebiet unterhalb der B 30 waren in der Nacht von Donnerstag auf Freitag Einbrecher aktiv.

Durch das Einschlagen eines Fensters gelangten die Unbekannten in ein Firmengebäude. Im Innern wuchteten sie mehrere Verbindungstüren auf. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 2.000 Euro. Abgesehen hatten sie es auf Bargeld, das sie in einem Tresor vermuteten. Trotz Werkzeugeinsatz und brachialer Gewalt brachten sie diesen aber nicht auf. Da sich die Täter einige Zeit in dem Gebäude aufhielten und Lärm machten, wendet sich die Polizei mit folgenden Fragen an die Bevölkerung:

- Wer hat in der Nacht zum Freitag im Bereich Steigäcker/Bahnhofstraße Wahrnehmungen gemacht?
- Wem sind dieser Tage in Hochdorf Fahrzeuge aufgefallen, die nicht zugeordnet werden können?
- Wer kann sonstige Angaben zu verdächtigen Personen und/oder Fahrzeugen machen, die womöglich bereits an den Tagen vor der Tat in dem Gewerbegebiet unterwegs waren?

Hinweise nimmt das Polizeirevier Biberach unter der Telefonnummer (0 73 51) 4 47 - 0 entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

05. Dezember 2014

### **Diebe stehlen Räder**

(Meckenbeuren) - Wie jetzt erst festgestellt wurde, haben unbekannte Täter über das vergangene Wochenende an einem auf dem Gelände eines Autohauses in der Ravensburger Straße (B 30) abgestellten Pkw die vier Räder im Wert von rund 700 Euro demontiert und entwendet.

Bei den Rädern handelt es sich um Winterreifen der Marke Continental (Größe 205/55R16 91 H) mit Alufelgen der Marke Autec (Größe 6,5x16H2 E656).

Beim Aufbocken des Fahrzeuges bzw. beim Ablassen auf untergeschobene Hölzer haben die Täter ferner den Außenspiegel des Autos demoliert, wodurch ein Sachschaden von rund 200 Euro entstand.

Personen, die über das vergangene Wochenende Verdächtiges bei dem Autohaus beobachtet haben oder Hinweise zum Verbleib der gestohlenen Räder geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeiposten Meckenbeuren unter Tel. (0 75 42) 9 43 20, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2898868/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

06. Dezember 2014

### **Flotte Fahrt endet an Kreisverkehr**

► **Lochbrücke, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden**

(Lochbrücke) - Vermutlich wegen zu hoher Geschwindigkeit überfuhr ein 31-jähriger Lenker eines VW am Samstag, gegen 01.50 Uhr den Kreisverkehr bei Lochbrücke in Fahrtrichtung Friedrichshafen.

Zuvor versuchte der Fahrer noch eine Vollbremsung, konnte das komplette Überfahren der Verkehrseinrichtung jedoch nicht mehr verhindern. Durch den Aufprall auf die Einfassung des Kreisverkehrs wurde die Ölwanne des Pkw aufgerissen, weshalb die Feuerwehr von Meckenbeuren verständigt werden musste. Der nicht mehr fahrbereite Pkw wurde abgeschleppt. Der entstandene Schaden beträgt rund 1.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2899745/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

07. Dezember 2014

### **Zu tief ins Glas geschaut**

(Baindt / Weingarten) - Deutlich unter Alkoholeinwirkung stand ein Autofahrer, den eine Streife am Sonntag, gegen 05.00 Uhr auf der B 30, zwischen Baindt und der Anschlussstelle Weingarten kontrollierte. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 1,3 Promille, weshalb eine ärztliche Blutentnahme veranlasst, der Führerschein einbehalten und die Weiterfahrt untersagt wurde.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2899750/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

---

07. Dezember 2014

### **Pkw-Lenkerin verunglückt auf nasser Fahrbahn**

► Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Mit einem Schock und Verdacht auf ein Halswirbelschleudertrauma musste eine 25-jährige Autofahrerin am Sonntagvormittag, gegen 11.00 Uhr, nach einem Verkehrsunfall auf der B 30 vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden.

Die Frau war bei Ravensburg-Nord auf die Bundesstraße in Richtung Ulm aufgefahren und dabei vermutlich infolge nicht angepasster Geschwindigkeit auf der nassen Fahrbahn ins Rutschen geraten. Beim Versuch gegenzulenken, geriet die Pkw-Lenkerin in Schleudern und nach rechts von der Fahrbahn ab, wo sie frontal gegen die Leitplanke prallte. Am Kleinwagen der 25-jährigen entstand ein Sachschaden von rund 500 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2900571/pol-kn-meldungen-aus-dem-landkreis-ravensburg>

---

08. Dezember 2014

### **Einbrecher suchen Geld**

(Äpfingen) - In der Nacht von Sonntag auf Montag brachen Unbekannte im Gewerbegebiet "An der Schnellstraße" in eine Firma ein. Die Täter wuchteten auf der Rückseite einer Halle eine Türe auf und drangen über eine Werkstatt in die Büroräume ein. Eine Zwischentüre wurde ebenfalls aufgebrochen. Danach wurden die Räume gezielt nach Geld durchsucht. Eine Geldkassette mit einem kleineren Betrag kam abhanden.

Die Polizei sucht Hinweise. Wer in der Nacht zum Montag in Äpfingen in der Nähe der Bundesstraße 30 verdächtige Wahrnehmungen gemacht hat oder dem dieser Tage in Äpfingen merkwürdige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen sind, wird gebeten sich beim Polizeirevier Biberach unter der Telefonnummer (0 73 51) 4 47 - 0 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2900518/pol-ul-bc-maselheim-aepfingen-firmeneinbrecher-suchen-nach-geld>

---

08. Dezember 2014

### **Pkw stoßen an Auffahrt zusammen**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Sachschaden von rund 6.000 Euro ist die Folge eines Verkehrsunfalls am Montagabend gegen 18.00 Uhr auf der B 32. Beim Abbiegen von der B 32 aus Ravensburg kommend auf den Zubringer zur B 30 in Ravensburg-Nord kollidierte ein Honda Civic einer 62 Jahre alten Fahrerinnen mit einem entgegen aus Richtung Berg kommenden Audi A 6 einer 28-jährigen Frau. Offensichtlich hatte die 62-jährige die Geschwindigkeit des Audi A 6 unterschätzt und fuhr trotz Gegenverkehr los. In der Folge kam es zum Zusammenstoß, bei dem beide Fahrerinnen unverletzt blieben.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2901807/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

08. Dezember 2014

### **Polizei sucht Steinwerfer**

► **Baindt, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Großes Glück hatten zwei Frauen, die gemeinsam am Montagabend gegen 17.30 Uhr auf der B 30 in Richtung Ravensburg in einem Pkw fahren, als plötzlich auf Höhe einer Brücke kurz nach dem Ausbaubeginn ein faustgroßer Stein die Windschutzscheibe einschlug.

Die Glassplitter verteilten sich im gesamten Innenbereich des Fahrzeugs und verletzten glücklicherweise keine der beiden 60- und 62-jährigen Frauen. Da der Stein offensichtlich zunächst auf die Motorhaube und erst danach auf die Windschutzscheibe traf, konnte Schlimmeres verhindert werden.

Nicht selten enden Steinwürfe für die Autofahrer mit schweren Verletzungen - in manchen Fällen gar tödlich. In diesem Fall kamen die beiden Frauen glücklicherweise mit nur einem schweren Schock und einem stark beschädigten Fahrzeug in Höhe von rund 3.000 Euro davon.

Die Polizei ermittelt wegen Verdacht des Gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr und bittet Zeugen, die Hinweise zur Ermittlung der Identität des Täters geben können, sich mit dem Polizeirevier in Ravensburg unter der Tel. (07 51) 8 03 - 33 33 in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2901807/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

08. Dezember 2014

### **22-jähriger fährt auf Kolonne auf**

► **Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montagabend, gegen 17.00 Uhr, auf der Ravensburger Straße (B 30). Eine 43 Jahre alte Fahrerin eines Mercedes musste ihren Pkw in Höhe der Zufahrt zu einem Discountmarkt wegen vor ihr wartender Fahrzeuge anhalten, worauf ein mit seinem Hyundai nachfolgender 22-jähriger auf den als letztes Fahrzeug in der Kolonne stehenden Hyundai auffuhr.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2901379/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

10. Dezember 2014

### **"Viel schlimmer ist aber, keine Entscheidung zu treffen"**

(Meckenbeuren / Liebenau) - In einer Stellungnahme hat sich Matthias Gesell für die "Bürgerinitiative B 467" an die Gemeinde und das "Planungsteam B 30" des Regierungspräsidiums (RP) gewandt. Bezug nimmt er auf die dritte Trasse (Planungsvariante "Mitte"), die auch dadurch entstanden sei, dass einige Anwohner ihre Vorschläge an das Regierungspräsidium gesendet haben.

In dem Schreiben heißt es: "Auch die Variante Nord hat unserer Meinung nach einen gewissen Charme und natürlich Vor- und Nachteile wie die vielen Varianten, die die letzten Jahrzehnte untersucht und erstellt worden sind." Zugleich aber sieht die von Menschen aus Hegenberg, Langentrog und Liebenau getragene Initiative als größtes Problem an, dass sich wieder einmal der versprochene zeitliche Rahmen in Bezug auf eine Entscheidung nicht eingehalten wird. Mit der Folge: "Uns läuft die Zeit davon!"

Was nichts gegen das Vorgehen als solches heißt, denn: "Wir finden es klasse, dass die Gemeinde und das RP die Bürger in den Prozess mit einbeziehen. Dennoch muss dies irgendwann ein Ende finden. Die



---

Spezialisten sitzen im RP und müssen eine Entscheidung treffen. Dies gilt auch für Bürgermeister Schmid und den Gemeinderat. Es wird immer Anwohner geben, die - egal ob man sich für Nord, Ost oder West entscheidet - damit nicht einverstanden sind. Viel schlimmer ist aber, keine Entscheidung zu treffen. Es muss nun zeitnah eine Entscheidung getroffen werden, um dann gemeinsam die weiteren Aufgaben anzugehen."

Das Augenmerk lenkt die Bürgerinitiative darauf, "dass die Querspange Tettnang in den Bundesverkehrswegeplan aufgenommen wurde". Was aus Sicht der Initiative heißt: "Wenn die Querspange Tettnang gebaut wird in Verbindung mit der Umfahrung Kehlen, bedeutet dies für den Oberen Bezirk, dass nicht nur der Messeverkehr über die B 467 geleitet wird, sondern auch ein Großteil des Verkehrs Friedrichshafen-Ravensburg." Bereits mehrfach hatte die Bürgerinitiative B 467 die Frage aufgeworfen, ob die OU Liebenau unabhängig von einer Trassenentscheidung geplant werden kann. Die Antwort: Dies sei nicht möglich, da die Ortsumfahrung ja in einer eventuellen Ost-Trasse enthalten ist.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-%E2%80%9EUns-laeuft-die-Zeit-davon%E2%80%9C- arid.10137331\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-%E2%80%9EUns-laeuft-die-Zeit-davon%E2%80%9C- arid.10137331_toid.668.html)

---

10. Dezember 2014

### **Unachtsamkeit führt zu 3.500 Euro Schaden**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden

(Ravensburg) - Offensichtlich infolge Unachtsamkeit kam es am Mittwochabend gegen 20.30 Uhr zu einem Auffahrunfall auf der Friedrichshafener Straße (B 30). Auf Höhe eines Möbelhauses musste ein 40-jähriger Fahrer seinen VW Passat verkehrsbedingt anhalten. Eine nachfolgende 27 Jahre alte Lenkerin eines Renault Twingo erkannte die Situation offensichtlich zu spät und fuhr mit ihrem Pkw auf das Heck des VW auf. Keiner der beiden Beteiligten wurde verletzt. Der Gesamtsachschaden wird mit rund 3.500 Euro beziffert.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2903626/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

10. Dezember 2014

### **Unbekannter lässt Schwerverletzten liegen**

► Lochbrücke, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge

(Lochbrücke) - Nach einem unbekanntem Autofahrer sucht die Polizei, der am Mittwoch nach einem Unfall einen Schwerverletzten liegen ließ und flüchtete.

Ein 52 Jahre alter Fahrer eines Rollers fuhr am Mittwochabend, gegen 20.10 Uhr, auf der Seestraße (B 30) von Friedrichshafen in Richtung Meckenbeuren. Kurz vor dem Passieren der "Grün" zeigenden Ampel bei Lochbrücke, bog ein Pkw von links, aus Richtung Gerbertshaus kommend, nach links auf die Fahrbahn des Rollerfahrers ein. Um eine Kollision mit dem einfahrenden Pkw - vermutlich ein silberner / grauer VW Golf Kombi - zu verhindern, wich der Rollerfahrer nach rechts aus, bremste gleichzeitig und stürzte. Eine Berührung mit dem Pkw konnte verhindert werden.

Der Fahrer des Pkw bremste kurz, fuhr dann allerdings weiter in Richtung Meckenbeuren/Tettnang. Der Rollerfahrer zog sich schwere Verletzungen an der Hüfte zu. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber auf den geflüchteten Pkw und dessen Fahrer werden an das Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2903562/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

---

11. Dezember 2014

### **40-Tonner rutscht Böschung hinab**

► **Appendorf, 1 Fahrzeug**

(Appendorf) - Ein Sattelzug ist am Donnerstag gegen 14 Uhr auf der B 30 kurz nach der Auffahrt bei Appendorf in Fahrtrichtung Biberach von der Straße abgekommen und vier Meter die Böschung hinunter gerutscht. Wegen der aufwendigen Bergung, bei der auch ein Mobilkran zum Einsatz kam war die Bundesstraße bis in die Abendstunden gesperrt. Feuerwehrleute waren im Einsatz, um die Straße zu sperren und um ausgelaufene Betriebsstoffe des Lastwagens zu binden. Es kam zu erheblichen Verkehrsbehinderungen.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-40-Tonner-rutscht-die-Boeschung-hinunter-\\_arid.10139421\\_toid.112.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-40-Tonner-rutscht-die-Boeschung-hinunter-_arid.10139421_toid.112.html)

---

12. Dezember 2014

### **6 Verletzte und 20.000 Euro Schaden**

► **Enzisreute, 3 Schwerverletzte, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - 3 Schwer- und 3 Leichtverletzte sowie Sachschaden von rund 3.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Freitagabend, gegen 16.50 Uhr, auf der B 30 zwischen Baidt und Enzisreute.

Ein 19-jähriger Lenker eines Pkw hatte die Bundesstraße in Richtung Biberach befahren und war etwa 200 Meter nach dem Ausbaugebiet aus bislang unbekannter Ursache auf die Gegenfahrspur geraten und mit einem entgegenkommenden Autofahrer zusammengestoßen. Die Bundesstraße war für die Dauer von 2 Stunden komplett gesperrt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2904982/pol-kn-bad-waldsee-schwerer-verkehrsunfall-mit-mehreren-verletzten-personen>

---

12. Dezember 2014

### **Sekundenschlaf führte zu Unfall**

(Enzisreute) - Sekundenschlaf war wohl die Ursache, warum ein 19 Jahre alter Fahrer eines Skoda am Freitagabend, gegen 16.45 Uhr, auf der B 30 auf die Gegenfahrbahn kam und mit dem dort entgegenkommenden Renault einer ordnungsgemäß entgegenkommenden 21-jährigen zusammenstieß. Hierbei wurden drei Personen schwer und drei leicht verletzt.

In der Rechtskurve, im Waldstück zwischen Enzisreute und dem Beginn der vierspurigen Ausbaustrecke, stießen die beiden Pkw auf der Fahrspur der 21-jährigen zusammen, worauf der mit fünf Personen besetzte Renault Megane ins Schleudern geriet, auf die rechte Seite umkippte und quer auf der Fahrbahn zum Liegen kam. Der Skoda kam nach der Kollision von der Fahrbahn ab, fuhr einen Abhang hinunter und prallte gegen einen Baum. Zwei Insassen im Renault und der Skoda-Fahrer zogen sich hierbei schwere Verletzungen zu. Mehrere vorhandene Airbags hatten in beiden Fahrzeugen ausgelöst. An beiden nicht mehr fahrbereiten älteren Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden von zusammen ca. 3.000 Euro.

Die B 30 war bis zum Ende der Unfallaufnahme, gegen 18.45 Uhr, gesperrt. 50 Einsatzkräfte der Feuerwehr waren im Einsatz.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2905169/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

---

12. Dezember 2014

### **Auf der Umleitungsstrecke hat's gekracht**

► **Mochenwangen, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden**

(Mochenwangen) - Ein 25 Jahre alter Fahrer eines Mercedes fuhr am Freitagabend, gegen 18.45 Uhr, auf der Hauptstraße in Mochenwangen und wollte auf Höhe der Bahnhofstraße nach links auf ein Grundstück abbiegen. Wegen der Scheinwerfer vieler entgegenkommender Fahrzeuge irritiert, übersah er den entgegenkommenden Ford eines 71-jährigen und stieß mit diesem zusammen. Am Mercedes entstand ca. 7.000, am Ford ca. 2.000 Euro Sachschaden. Wegen der Vollsperrung der B 30, wegen eines schweren Unfalls, herrschte auf der Umleitungsstrecke erhöhtes Verkehrsaufkommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2905169/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

13. Dezember 2014

### **Betrunkener fährt Warnbaken um**

► **Enzisreute, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden**

(Enzisreute) - Rund 5.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Samstagmorgen, gegen 01.15 Uhr. Ein 34 Jahre alter Fahrer eines Mercedes fuhr auf der B 30 in Richtung Norden, als er in der langgezogenen Linkskurve auf Höhe des Egelsees nach rechts aufs Bankett kam und dort mehrere Warnbaken umfuhr, die auf die Kurve hinwiesen. Eine Überprüfung des Fahrers ergab, dass dieser eine Atemalkoholkonzentration von 1,38 Promille aufwies. Eine ärztliche Blutprobenentnahme folgte, sein Führerschein wurde in amtliche Verwahrung genommen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2905169/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

13. Dezember 2014

### **Einbrecher scheitern an Tür**

(Friedrichshafen) - In der Nacht zum Samstag, zwischen 19.00 und 05.00 Uhr hat ein unbekannter Täter versucht, die Tür einer Metzgerei in der Paulinenstraße (B 30) aufzuhebeln. Personen, die in der fraglichen Nacht Verdächtiges in der Paulinenstraße beobachtet haben oder andere sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2905551/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

13. Dezember 2014

### **Unbekannter stößt gegen Audi A4**

► **Reute, 2 Fahrzeuge, 600 Euro Schaden**

(Reute) - Das Weite suchte ein unbekannter Fahrzeuglenker, nachdem er am Samstagvormittag, zwischen 10.00 und 10.15 Uhr gegen einen in Höhe des Gebäudes Hauptstraße 147 (B 30) abgestellten

---

Audi A4 geprallt war und hierbei einen Sachschaden von rund 600 Euro angerichtet hat. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10 entgegen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2905551/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

14. Dezember 2014

### **"Querspange ist wichtigstes Verkehrsprojekt"**

(Erbach) - Laut der SPD-Bundestagsabgeordneten Hilde Mattheis steht die Umsetzung der Querspange der B 311 zur B 30 bei Dellmensingen in Regierungskreisen ganz oben. Bis Mitte 2015 läuft die Bewertung aller Projekte für den Bundesverkehrswegeplan 2015. Ihrer Voraussicht nach kann der Kabinettsbeschluss 2016 und das Gesetzgebungsverfahren 2017 erfolgen. Das sagte die Politikerin am Mittwochabend in Erbach bei einem Treffen mit Querspangen-Befürwortern. Dazu hatte die Interessengemeinschaft "Pro Querspange B 311/B 30" unter Leitung von Ulrich Adam eingeladen.

Ohne Querspange habe Erbach keine Chance auf Entwicklung und Wohnqualität, so Adam. IG- und SPD-Mitglieder trafen sich zuerst am Kreisverkehr bei der Sparkasse, um der Bundestagsabgeordneten das massive Verkehrs-, vor allem Lastwagenaufkommen zu zeigen. Im Anschluss diskutierte die Runde im Café "Brasil".

Die Tempo-30-Zonen auf Erbachs Durchgangsstraßen wurden begrüßt, wenn diese auch ausgeweitet werden sollten. Die zahlreichen Lastwagen belasten die Anwohner. An den Kennzeichen sei zu erkennen, dass diese mit der Stadt nichts zu tun haben, sondern wohl Mautflüchtlinge seien, sagte Adam. Deshalb wäre die Umfahrung zu begrüßen. Seit 2002 hat die SPD-Bundestagsabgeordnete ihren Angaben nach mit dem Straßenbauprojekt, der Querspange, zu tun. "Der Druck in der Region für die Querspange ist groß, so dass man an dem Projekt nicht vorbeikommt", so Mattheis. Über Parteigrenzen hinweg sei man sich zudem einig.

Für die wichtige Straßenverbindung sprach sich bei der Zusammenkunft auch SPD-Gemeinderat Elmar Röhr aus. Seine Partei sei stets für das Projekt gewesen, sagte Röhr, der im gleichen Atemzug von Bremsern in anderen Gruppen sprach. Hilde Mattheis sagte, dass die jetzige Platzierung der Querspange schon als gut anzusehen sei, und sie den Wunsch nach Beschleunigung für problematisch halte. Das ganze Projekt habe schon einmal auf der Kippe gestanden, weshalb sie sich gegen Erwartungen an den Bund ausspricht, denen dieser nicht gerecht werden kann. Die Bundestagsabgeordnete sagte der Interessengemeinschaft zu, sich zu melden, wenn die Projekte für Baden-Württemberg besprochen worden seien. "Ich will die Querspange unbedingt haben, weil es das wichtigste Verkehrsprojekt ist", erklärte Hilde Mattheis.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Mattheis-informiert-sich-ueber-Querspange-\\_arid.10139318\\_toid.228.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Mattheis-informiert-sich-ueber-Querspange-_arid.10139318_toid.228.html)

---

14. Dezember 2014

### **B 30 auf dem Prüfstand**

(Stuttgart) - Das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg hat die B 30 einem Stresstest unterzogen. Zusammen mit 16 weiteren Bundesstraßenprojekten im Land prüfte das Büro Brilon, Bondzio, Weiser Ingenieurgesellschaft für Verkehrswesen mbH in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Verkehrswesen der Ruhr-Universität Bochum, ob ein 3-streifiger Ausbau eine Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan ersetzen kann. Das Land wollte u. a. wissen, ob Ortsumgehungen für Gaisbeuren und Enzisreute durch einen 3-streifigen Ausbau zwischen den Orten ersetzt werden können. Das Gutachten hat 47.504,80 Euro gekostet.

27.286 Fahrzeuge an Werktagen, davon 2.620 Lkw, seien nach einer ersten Abschätzung im Jahr 2030 in Gaisbeuren und Enzisreute zu erwarten, so die Gutachter. Die Kapazität der bestehenden 2-streifigen

---

Fahrbahn reiche sogar außerorts nicht aus und auch ein 3-streifiger Ausbau sei nicht ausreichend. Die gesamte Strecke vom Egelsee bis Bad Waldsee sei im Jahr 2030 überlastet. Innerörtliche Streckenabschnitte nicht berücksichtigt. Gleiches gelte für den Streckenabschnitt vom Jordanbad bis Hochdorf. Dort seien 26.569 Fahrzeuge an Werktagen, davon 3.348 Lkw, im Jahr 2030 zu erwarten.

Von Hochdorf bis Bad Waldsee empfehlen die Gutachter eine Detailuntersuchung. Erst danach stehe u. a. fest, ob einem 4-streifigen Ausbau ein 3-streifiger Ausbau vorzuziehen ist.

Für den ca. 1,2 km langen Ortsbereich von Oberessendorf ist im Rahmen des Gutachtens keine Aussage möglich - eine weitere detaillierte Untersuchung ist notwendig.

Nur für einen Ausbau der Ortsumgebung Bad Waldsee wird bis 2030 kein verkehrlicher Bedarf gesehen: Die vorhandene Streckenkapazität sei voraussichtlich ausreichend - neue Anschlüsse an die B 30 nicht berücksichtigt.

Das Gutachten steht auf der Seite des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur kostenlos zum Abruf bereit:

[http://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/PDF/BWVP/BWVP\\_Zwischenl%C3%B6sungen\\_Schlussbericht\\_Autobahnen\\_20131105.pdf](http://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/PDF/BWVP/BWVP_Zwischenl%C3%B6sungen_Schlussbericht_Autobahnen_20131105.pdf)

<http://www.b30neu.de/?id=73&newsid=75&mode=singleview>

---

14. Dezember 2014

### **Vorfahrt missachtet**

► *Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden*

(Meckenbeuren) - Rund 10.000 Euro Sachschaden entstand bei einem Unfall am Sonntag, gegen 15.45 Uhr. Eine 57 Jahre alte Seat-Fahrerin bog von der Bahnhofstraße nach links in die Ravensburger Straße (B 30) ein. Hierbei missachtete sie die Vorfahrt des dort von links herannahenden VW einer 30 Jahre alten Frau.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2906222/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

14. Dezember 2014

### **Andreas Schockenhoff verstorben**

(Ravensburg) - Im Alter von 57 Jahren verstarb der Bundestagsabgeordnete Dr. Andreas Schockenhoff (CDU) am 13. Dezember 2014 bei einem Saunagang eines natürlichen Todes. Der Verstorbene hat mit allen Kräften für Verbesserungen an B 30 in Oberschwaben gekämpft und auch die "Initiative B 30" mehrfach unterstützt. Mit ihm verliert die Region einen aktiven Fürsprecher für Verbesserungen an B 30 in Berlin.

<http://www.andreas-schockenhoff.de>

---

15. Dezember 2014

## Polizei sucht und warnt vor Einbrechern

(Achstetten) - Die Polizei sucht Hinweise zu verdächtigen Personen oder Fahrzeugen, die am Montag in Achstetten aufgefallen sind. Von Bedeutung sind auch Hinweise zu nicht bekannten Fahrzeugen auf dem B 30-Park-and-Ride-Parkplatz.

In der Zeit zwischen 9.30 Uhr und 18.15 Uhr wurde in der Straße Kreuzäcker ein Einbruch verübt. Der oder die Täter gingen durch den Garten zur Terrasse und brachen dort die Türe auf. Sämtliche Zimmer im Erd- und Obergeschoss wurden durchsucht. Ob etwas abhanden kam ist bislang unbekannt.

Zeugen werden gebeten sich mit der Polizei unter Tel. (0 73 92) 96 30 - 0 in Verbindung zu setzen.

Aufgrund sich häufender Einbrüche bittet die Polizei um erhöhte Aufmerksamkeit: Achten Sie auf Fremde in Ihrem Wohngebiet. Halten sich unberechtigte Personen auf Ihrem oder einem Nachbargrundstück auf, könnten eventuell Einbrecher am Werk sein! Verständigen Sie in solchen Fällen bitte umgehend die Polizei.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2907329/pol-ul-bc-achstetten-taeter-durchwuehlen-bei-einbruch-saemtliche-moebel>

---

15. Dezember 2014

## Schwerverletzte muss aus Autowrack befreit werden

► **Englerts, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden**

(Englerts) - Eine Schwerverletzte und ein Sachschaden von rund 7.000 Euro forderte ein Verkehrsunfall am Montagmittag gegen 12.00 Uhr auf der Bundesstraße 30 in Fahrtrichtung Biberach.

In einer langgezogenen Rechtskurve bei Englerts geriet eine 40 Jahre alte Lenkerin eines Skoda Fabia aus bislang ungeklärter Ursache ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn. Ein in Richtung Ravensburg fahrender Fahrzeugführer konnte gerade noch ausweichen und somit einen Zusammenstoß verhindern. Einem ihm nachfolgender 46-jähriger Fahrer eines VW Kleinbusses gelang ein Ausweichmanöver jedoch nicht mehr, so dass sein VW Bus von dem Skoda an der Beifahrerseite gestreift wurde. In der Folge kam die 40-jährige links von der Fahrbahn ab, schleuderte in eine daneben befindliche Baumreihe und kam dort auf der Beifahrerseite zum Liegen.

Die nicht angeschnallte und schwer verletzte Frau musste von den Freiwilligen Feuerwehren Bad Waldsee und Biberach durch Abtrennen des Fahrzeugdachs befreit werden. Mit einem Rettungswagen wurde sie ins Krankenhaus gebracht.

Die B 30 musste voll gesperrt und der Verkehr örtlich umgeleitet werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2907715/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

15. Dezember 2014

## Betrunkener mit 2,1 Promille unterwegs

(Meckenbeuren) - Ein Zeuge teilte am Montagabend, gegen 19.00 Uhr, der Polizei über Handy mit, dass er auf der Hauptstraße (B 30) hinter einem schwarzen Pkw mit Biberacher Kennzeichen fahren würde, der in deutlichen "Schlangenlinien" gefahren werden würde, mehrfach Bordsteine touchierte und auch schon

---

eine rote Ampel überfahren habe. Polizeibeamte konnten den 49 Jahre alten Fahrer kontrollieren und stellten bei diesem eine Atemalkoholkonzentration von 2,1 Promille fest. Es folgte eine ärztliche Blutprobenentnahme und die Beschlagnahme des Führerscheins.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2907390/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

16. Dezember 2014

### **Ungeduldige Autofahrerin löst Unfallserie aus**

- ▶ **Baindt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden**
- ▶ **Baindt, 3 Unfälle, 7 Fahrzeuge, 50.000 Euro Schaden**

(Baindt) - Zu mehreren Unfällen hintereinander kam es am Dienstagmorgen gegen 06.30 Uhr auf der B 30 in Höhe der Anschlussstelle Baindt in Fahrtrichtung Ravensburg.

In offensichtlicher Ungeduld überholte eine 23 Jahre alte Lenkerin eines Daihatsu einen vor ihr auf dem Beschleunigungsstreifen auf die B 30 in Richtung Ravensburg fahrenden unbeteiligten Pkw-Fahrer und zog mit ihrem Fahrzeug vom Beschleunigungsstreifen aus direkt über den rechten auf den linken Fahrstreifen. Hierbei dürfte sie den von hinten mit Tempo 140 km/h auf der linken Fahrspur herannahenden Mercedes eines von dem Überholmanöver regelrecht überraschten 31-jährigen Mannes übersehen haben. Trotz seiner Vollbremsung gelang es dem 31-jährigen nicht mehr, eine Kollision zu verhindern und fuhr heftig auf den Daihatsu auf. Keiner der Beteiligten wurde verletzt. Der Sachschaden wird auf rund 8.000 Euro geschätzt.

Aufgrund des Unfalls wich ein nachfolgender 45-jähriger Lenker eines Toyota nach rechts aus. Ein in gleiche Richtung fahrender 22 Jahre alter Fahrer, ebenfalls eines Toyotas, bremste und geriet hierbei mit seinem Pkw ins Schleudern. Quer über die Fahrbahn rutschend prallte er in den vorderen Toyota. Einem folgenden 42 Jahre alten Ford-Fahrer gelang es nicht mehr, rechtzeitig anzuhalten und fuhr zunächst auf den Toyota des 22-jährigen und dann in der Folge aufgrund seiner Abweisung auf den Toyota des 45-jährigen Mannes. Alle Personen blieben unverletzt.

In der Folge kam es zu einem längeren Rückstau. Wegen des Rückstaus ereigneten sich zwei weitere Auffahrunfälle, bei dem zunächst eine 24 Jahre alte Lenkerin eines VW Golf einen vor ihr haltenden Audi eines 30-jährigen Fahrers zu spät erkannt haben dürfte und in der Folge auf das Heck des Audi fuhr.

Zu einem weiteren Unfall kam es, nachdem ein 21-jähriger Fahrer eines Opel auf dem linken Fahrstreifen fahrend ebenfalls aufgrund des Rückstaus auf den rechten Fahrstreifen auswich und hierbei einen bereits dort befindlichen Renault Kangoo eines 24-jährigen übersehen haben dürfte. Auch hier blieben glücklicherweise alle Beteiligten unversehrt.

Der Gesamtsachschaden aller drei Folgeunfälle wird mit rund 50.000 Euro beziffert.

Insgesamt entstand bei den vier Unfällen rund 58.000 Euro Schaden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand. Im Berufsverkehr gab es erhebliche Behinderungen. Zeitweise reichte der Rückstau wegen der Unfälle bis Gaisbeuren zurück. Es kam zu Wartezeiten von bis zu 2 Stunden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2907715/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

16. Dezember 2014

### **14-jährige bei Busunfall verletzt**

► Reute, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden

(Reute) - Ein 49 Jahre alter Fahrer eines Linienbusses fuhr am Dienstagmittag, gegen 13.00 Uhr, auf der Hauptstraße (B 30) in nördliche Richtung und betätigte den rechten Blinker, um seine Absicht in die Bushaltestelle nach der Einmündung der Wiesentalstraße einzufahren, anzukündigen. Ein an der Einmündung der Wiesentalstraße wartender 42 Jahre alter Fahrer eines BMW nahm an, dass der Linienbus in die Wiesentalstraße einbiegen möchte und fuhr los. Als er erkannte, dass der Bus jedoch geradeaus weiter fuhr, bremste er seinen Pkw wieder ab. Der Busfahrer bremste ebenfalls und wich nach links aus. Die beiden Fahrzeuge streiften sich in der Folge leicht, wodurch am Pkw ca. 500 und am Bus ca. 1.000 Euro Sachschaden entstand. Ein 14 Jahre altes Mädchen im Bus wurde von dem plötzlichen Ausweich- und Bremsmanöver überrascht und schlug mit dem Kopf gegen eine Haltestange. Sie wurde mit Verdacht auf Gehirnerschütterung zur ambulanten Behandlung ins Krankenhaus Tettnang gebracht.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2908605/pol-kn-bereich-bodenseekreis>

---

17. Dezember 2014

### **Örtliche Zeitung erläutert "Fakten"**

(Meckenbeuren) - Meckenbeuren und Hagnau stehen im neuen Bundesverkehrswegeplan 2015 im "Vordringlichen Bedarf". Das will die örtliche Zeitung erfahren haben. Grund genug für die Journalisten die "Fakten" "aufzudröseln".

Trassen: Zwei Trassen - Ost und West - und ein Planungskorridor seien im Spiel. Gegen den Planungskorridor Mitte habe sich die örtliche CDU ausgesprochen und auch im Gemeinderat schein es keine Mehrheit zu geben. Der Planungskorridor Mitte begrenze die Gemeinde nach Norden. Der große Vorteil der Ost-Umfahrung sei, dass sie teils auf bestehenden Straßen verlief und eine Umfahrung für Liebenau/Langentrog als Kernelement besäße.

Bundesverkehrswegeplan: Die örtliche Zeitung hat beim Regierungspräsidium nachgefragt. "Hier werden die Weichen gestellt", hebe Pressesprecher Steffen Fink die Bedeutsamkeit des Bundesverkehrswegeplans hervor. Die Landesverkehrsministerien melden die Projekte an. Dabei werde nach "Vordringlichem Bedarf" und "Weiterem Bedarf" unterschieden, so die örtliche Zeitung. In Wirklichkeit hat kein Bundesland, außer Baden-Württemberg, seine Projekte detailliert priorisiert. Alleine der Bund entscheidet über die Dringlichkeitseinstufung und nicht die Länder.

Den Status "Vordringlichen Bedarf" billige das Landesverkehrsministerium der B 30 zwischen Friedrichshafen und Ravensburg zu, wie auch der B 31 Meersburg bis Immenstaad mit der Umfahrung von Hagnau. Beide seien eingestuft beim Neubau von Bundesstraßen als "Projekt mit Planungsrecht" - was im Land für 32 weitere Vorhaben gelte, so die örtliche Zeitung. In Wirklichkeit wird in der "Priorisierungsliste" des Landes die Einstufung im letzten Bundesverkehrswegeplan 2003 genannt. Zudem rangieren Meckenbeuren und Hagnau in der Bewertung des Landes nur im Mittelfeld und hätten damit nur mittelmäßige Realisierungschancen.

Die Umfahrung Meckenbeuren werde rund 144,5 Millionen Euro kosten und sei damit das teuerste Projekt aller 34 Projekte, gefolgt von der B 31 von Meersburg bis Immenstaad mit 120,5 Millionen. Angesichts dieser Kosten und der begrenzten Mittel auf Bundeseite käme mit Sicherheit im weiteren Verlauf dem Planungstempo Bedeutung zu, so die örtliche Zeitung. Zwar dann, wenn es an die Planfeststellung und Ausführungsplanung gehe. Für den Bundesverkehrswegeplan sei es hingegen eher unüblich, so Steffen Fink, wenn bereits eine konkrete Trasse aufgezeigt würde.

"Nadelöhr": Meckenbeuren drohe zum Nadelöhr zu werden - vor allem dann, wenn die Trassenfindung länger dauert, während die Maßnahmen B 30-Ravensburg-Süd und B 31 Friedrichshafen weiterhin wie bisher unterwegs seien, so die örtliche Zeitung. Tatsächlich werden beide Maßnahmen lange vor der B 30 neu bei Meckenbeuren fertiggestellt sein. Im Moment läuft an der B 30 bei Meckenbeuren die Vorplanung.



---

Die eigentliche Entwurfs- und Genehmigungsplanung ist noch ausstehend und kann durchaus zehn und mehr Jahre dauern. Ob Meckenbeuren zum Nadelöhr wird ist eine andere Frage. Der meiste Verkehr von Ravensburg in Richtung Süden fährt über die B 467, während nur ein kleiner Teil über Meckenbeuren nach Friedrichshafen fährt. Zudem wird die B 31 neu nur bis Immenstaad ausgebaut. Der weitere Anschluss Richtung Westen ist ausstehend. Dadurch ist es wahrscheinlich, dass nach der Fertigstellung nach wie vor der größte Teil des Verkehrs von Meersburg in Richtung Ravensburg weiterhin über die B 33 fährt.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Meckenbeuren-und-Hagnau-liegen-gleichauf- arid.10142392 toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Meckenbeuren-und-Hagnau-liegen-gleichauf- arid.10142392 toid.668.html)

---

17. Dezember 2014

### **Betrunkener fährt gegen Baum**

► **Gaisbeuren, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug**

(Gaisbeuren) - Offensichtlich infolge übermäßigen Alkoholkonsums verursachte am Mittwochnachmittag gegen 16.45 Uhr auf der B 30 in der Ortschaft Gaisbeuren ein 59 Jahre alter Lenker eines Audi A 6 in Richtung Bad Waldsee fahrend einen Unfall.

Am Ortsende auf Höhe der Kirrlöhstraße geriet er plötzlich auf die Gegenfahrspur und weiter nach links von der Fahrbahn ab. Eine entgegenkommende 40-jährige FahrerIn eines VW Golf konnte durch eine Vollbremsung gerade noch rechtzeitig eine Kollision verhindern. Im abschüssigen Gelände prallte der Audi frontal gegen einen Baum. Der nicht angegurte und verletzte 59-jährige wurde von Einsatzkräften des Rettungsdienstes aus dem Auto verbracht und ins Krankenhaus gefahren.

Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Weiter wurde festgestellt, dass der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis, am Straßenverkehr teilnahm.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2909546/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

18. Dezember 2014

### **Drei Personen bei Unfall verletzt**

► **Oberessendorf, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 16.000 Euro Schaden**

(Oberessendorf) - Als ein 81-jähriger Autofahrer am Donnerstag um 10.35 Uhr von der Winterstetter Straße nach links auf die B 30 einfahren wollte, bemerkte er nicht, dass dort aus Richtung Bad Waldsee ein Ford Transit herannahte. Die Fahrzeuge stießen zusammen. Der Unfallverursacher zog sich hierbei schwere Verletzungen zu. Seine 76-jährige Beifahrerin und der ebenfalls 76-jährige Fahrer des Ford-Transit kamen mit leichteren Verletzungen davon. Neben zwei Rettungsdienstbesatzungen half die örtliche Feuerwehr am Unfallort. Der Renault wurde mit rund 11.000 Euro total, der Ford mit etwa 5.000 Euro stark beschädigt. Die Bundesstraße 30 musste bis gegen 13 Uhr gesperrt, der Verkehr örtlich umgeleitet werden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2909701/pol-ul-bc-eberhardzell-oberessendorf-b30-drei-verletzte-nach-vorfahrtsverletzung>

---

---

18. Dezember 2014

### **Bei Auffahrunfall entsteht 5.000 Euro Sachschaden**

► Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden

(Ravensburg) - Unachtsamkeit dürfte die Ursache eines Verkehrsunfalls am Donnerstagmorgen gegen 07.00 Uhr auf der Friedrichshafener Straße (B 30) in Richtung Stadtmitte gewesen sein. Auf Höhe eines Möbelgeschäftes staute sich der Verkehr. Hierbei dürfte eine 19 Jahre alte Lenkerin eines VW einen vor ihr haltenden Audi einer 24-jährigen Frau zu spät erkannt haben und fuhr auf das Heck des Fahrzeugs auf. Verletzt wurde niemand. Es entstand ein Gesamtsachschaden von rund 5.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2909546/pol-kn-landkreis-ravensburg>

---

21. Dezember 2014

### **Seitenscheiben eingeworfen**

(Friedrichshafen) - Sachschaden von mehreren hundert Euro hat ein unbekannter Täter angerichtet, der in der Zeit von Samstagabend, 22.00 Uhr bis Sonntagvormittag, 11.30 Uhr an einem in Höhe des Gebäudes Paulinenstraße 88 (B 30) abgestellten VW Golf mit Wackersteinen zwei Seitenscheiben einwarf. Personen, die im fraglichen Zeitraum Verdächtiges in der Paulinenstraße beobachtet haben oder sonst sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Friedrichshafen unter Tel. (0 75 41) 70 10, in Verbindung zu setzen.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2912379/pol-kn-meldungen-aus-dem-bodenseekreis>

---

23. Dezember 2014

### **Landtag lehnt Petition größtenteils ab**

(Stuttgart / Region) - Der Landtag von Baden-Württemberg hat in seiner 115. Sitzung am 11.12.2014 die Petition zur kompletten Anmeldung der Bundesstraße 30 von nördlich von Baidt bis nach Biberach/Riß für den Bundesverkehrswegeplan 2015 größtenteils abgelehnt. Das teilt die Vorsitzende des Petitionsausschusses im Landtag von Baden-Württemberg der "Initiative B 30" mit.

Die "Initiative B 30" hatte im August 2013 die Petition im Landtag von Baden-Württemberg eingebracht. Insgesamt unterzeichneten innerhalb einer Woche 322 Bürgerinnen und Bürger, Mandatsträger und Unternehmen als Unterstützer die Petition.

In der Begründung heißt es, dass von Bad Waldsee-Süd bis Hochdorf kein verkehrlicher Bedarf bestehe, der eine Anmeldung der B 30 für den Bundesverkehrswegeplan erforderlich mache. Statt eines 4-streifigen Ausbaus soll ein abschnittsweise dreistreifiger Ausbau - zwischen den Orten - erfolgen. Für einen Ausbau der Ortsumgehung Bad Waldsee, sowie anmeldspflichtige Verbesserungen im Ortsbereich von Oberessendorf bestehe kein Bedarf.

#### **Ausbauzustand**

Zum Ausbauzustand heißt es in der Begründung, dass vom Ende des vierstreifigen Ausbaus beim Egelsee bis zum Beginn des dreistreifigen Ausbaus nördlich von Oberessendorf die B 30 eine Fahrbahnbreite von 8,50 Meter habe. In der Ortsdurchfahrt Gaisbeuren betrage die Breite teilweise 7,30 Meter.

---

Zwischen Oberessendorf und Biberach/Jordanbad sei die B 30 bereits auf fünf Abschnitten dreistreifig ausgebaut. Es sei geplant den dreistreifigen Ausbau zwischen Hochdorf und Unteressendorf, sowie zwischen Oberessendorf und Bad Waldsee-Nord fortzuführen.

### **Oberessendorf**

Der ca. 1,2 km lange Ortsbereich von Oberessendorf kann nicht dreistreifig ausgebaut werden. Die B 30 verlaufe jedoch in Ortsrandlage und beim Ortsbereich Oberessendorf handle es sich nicht um eine Ortsdurchfahrt. Die Knotenpunkte seien ausreichend leistungsfähig, zudem gebe es eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h. Für die Gültigkeitsdauer des Bundesverkehrswegeplans 2015 werde aufgrund der aktuell vorhandenen Verkehrsbelastung, Streckenkapazität, Ortsrandlage und den Rahmenbedingungen kein verkehrlicher Bedarf gesehen. Auch für eine zweistreifige Umgehung für Oberessendorf werde kein Bedarf gesehen.

### **Verkehrssicherheit**

Zur Verkehrssicherheit lautet die Begründung, dass sich laut der Unfallstatistik der Polizeidirektion Biberach zwischen 2006 und 2012 auf dem ca. 14 km langen Streckenabschnitt von der Kreisgrenze Ravensburg/Biberach bis Biberach/Jordanbad 188 Unfälle ereignet hätten. Insgesamt seien 5 Tote, 47 Schwerverletzte und 114 Leichtverletzte zu beklagen. Da sich die Unfälle allerdings über die gesamte Strecke verteilen, sei kein Unfallschwerpunkt festzustellen. Anhand der Unfallursachen und der Verteilung der Unfälle ließen sich auch keine Rückschlüsse über bauliche Defizite der Straße ziehen. Die Verkehrsunfälle auf dem Streckenabschnitt von Bad Waldsee-Süd bis zur Kreisgrenze Ravensburg/Biberach werden nicht berücksichtigt.

### **Verkehrsaufkommen**

Zum Punkt Verkehrsaufkommen lautet die Begründung, dass das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg ein Gutachten erstellen lassen habe, das den Ausbaubedarf an einigen ausgewählten Autobahnen und Bundesstraßen im Land überprüft und die Machbarkeit von Zwischenlösungen untersucht.

Demnach trete bis zum Jahr 2030 auf den Streckenabschnitten der B 30 von Bad Waldsee-Nord bis Hochdorf keine Überlastung auf: Vorausgesetzt, dass ein durchgängig dreistreifiger Ausbau im Regelquerschnitt 15,5 (RQ 15,5) nach Entwurfsklasse 1 (EKL 1) nach den Richtlinien für die Anlage von Landstraßen (RAL) erfolge, die Kurvigkeit und Steigungen nicht berücksichtigt werden, ergebe sich bei einem Lkw-Anteil von 0,0 Prozent ein noch stabiler Verkehrsfluss. Deshalb sei ein maximal dreistreifiger Ausbau ausreichend. Für einen Ausbau der Ortsumgehung Bad Waldsee bestehe kein Bedarf. Auch bei einer Verknüpfung der L 300 und L 316 mit der B 30 wird für die Gültigkeitsdauer des Bundesverkehrswegeplans 2015 kein Bedarf gesehen.

Von Bad Waldsee-Süd bis Hochdorf bestehe insgesamt für einen 4-streifigen Ausbau kein verkehrlicher Bedarf. Für Maßnahmen, bei denen ein dreistreifiger Ausbau ausreiche, bestehe nach Auffassung des Bundes kein Bedarf, der für eine Anmeldung für den Bundesverkehrswegeplan spreche. Im Gutachten werden für 2030 als werktägliche Verkehrszahlen genannt:

B 30, Hochdorf (L 284) bis Oberessendorf  
22.000 Kfz/24h, davon 3.344 Lkw

B 30, Oberessendorf bis AS Bad Waldsee-Nord  
16.908 Kfz/24h, davon 2.299 Lkw

B 30, Ortsumgehung Bad Waldsee  
14.090 Kfz/24h, davon 1.987 Lkw

Das Gutachten komme allerdings auch zu dem Ergebnis, dass zwischen Biberach und Hochdorf - entgegen der Einschätzung des Landes - ein vierstreifiger Ausbau erforderlich sei. Der bereits dreistreifig ausgebaut Abschnitt zwischen Hochdorf und Biberach/Jordanbad ist derzeit (2010) werktätlich mit ca. 22.000 Kfz/24h belastet. Bis 2030 wird sich der Verkehr entsprechend der Prognose auf etwa 26.600 Kfz/24h erhöhen. Bei dieser Verkehrsbelastung sei mit einer Überlastung zu rechnen.

Die Empfehlung der Gutachter, dass für den Streckenabschnitt von Bad Waldsee-Nord bis Hochdorf eine Detailuntersuchung vorgenommen werden sollte, um zu klären, ob ein dreistreifiger Ausbau einem 4-

---

streifigen Ausbau vorzuziehen ist, wird nicht berücksichtigt. Jedoch sei eine Nachberechnung von Oberessendorf bis Hochdorf mit noch höheren Verkehrszahlen erfolgt. Auch demnach sei ein dreistreifiger Ausbau ausreichend.

### **Beschluss**

Die begehrte Anmeldung der Streckenabschnitte

- B 30, Hochdorf (L 284) bis Oberessendorf,
- B 30, Oberessendorf bis Anschluss Bad Waldsee-Nord,
- B 30, Ausbau Ortsumgehung Bad Waldsee

für den Bundesverkehrswegeplan 2015 wird abgelehnt. Für einen Ausbau der Ortsumgehung Bad Waldsee bestehe kein Bedarf. Zwischen Bad Waldsee-Nord und Oberessendorf, sowie Unteressendorf und Hochdorf werde das bisherige Konzept eines abschnittsweise dreistreifigen Ausbaus auf der vorhandenen Trasse zwischen den Orten fortgesetzt. Für Verbesserungen im Ortsbereich von Oberessendorf, die für den Bundesverkehrswegeplan anmeldepflichtig wären, bestehe kein Bedarf.

Der Anmeldung des Streckenabschnitts

- B 30, Biberach (Jordanbad) - Hochdorf

wird entsprochen.

Das Gutachten zur Petition steht auf der Seite des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur kostenlos zum Abruf bereit: [http://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/PDF/BWWP/BWWP\\_Zwischenl%C3%B6sungen\\_Schlussbericht\\_Autobahnen\\_20131105.pdf](http://mvi.baden-wuerttemberg.de/fileadmin/redaktion/m-mvi/intern/dateien/PDF/BWWP/BWWP_Zwischenl%C3%B6sungen_Schlussbericht_Autobahnen_20131105.pdf)

<http://www.b30neu.de/?id=73&newsid=77&mode=singleview>

---

23. Dezember 2014

### **Unbekannter fährt nach Unfall weiter**

► **Wiblingen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden**

(Wiblingen) - Nach einem Unfall mit einem Leichtverletzten und rund 5.000 Euro Schaden sucht die Polizei nach dem geflüchteten Unfallverursacher.

Am Dienstag, 18.00 Uhr befuhr ein unbekannter Lenker einer weißen Großraumlimousine mit Biberacher Kennzeichen die Bundesstraße 30 von Neu-Ulm kommend in Fahrtrichtung Biberach. An der Anschlussstelle Ulm-Donautal lenkte er auf die Verzögerungsspur. Unmittelbar vor deren Ende wechselte der weiße Pkw jedoch wieder zurück auf die Richtungsfahrbahn Biberach. Hier kam es zur seitlichen Kollision mit dem Audi. Dieser geriet ins Schlingern und prallte in die Mittelleitplanke. Dadurch wurde ein 22-jähriger Mitfahrer im Audi leicht verletzt.

Ohne anzuhalten fuhr der Unbekannte weiter. Der Schaden am Audi wird auf 5.000 Euro geschätzt. Das Polizeirevier Ulm-West bittet unter Tel. (07 31) 38 12 um Hinweise zum flüchtigen weißen Pkw. Vermutlich handelt es sich um ein Fahrzeug ähnlich eines VW Sharan/Daimler Benz Vito.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2913669/pol-ul-ul-uhl-zeugenauf-ruf-nach-unfallflucht-mit-einer-leicht-verletzten-person>

---

24. Dezember 2014

## **Bürger protestieren gegen Korridor "Mitte"**

(Meckenbeuren) - In Brochenzell ist am Wochenende zweimal protestiert worden. Eine B 30 neu-Trasse im Korridor "Mitte" dürfe es nicht geben.

Die Bewohner von Brugg und Umgebung nutzten den gut besuchten Christbaumlauf in Brochenzell am Samstag, um auf die Folgen einer als B 30 neu Korridor "Mitte" diskutierten Variante aufmerksam zu machen. Vertreter des Regierungspräsidiums hatten sie im November informiert, dass neben der West- und Osttrasse auch ein Korridor "Mitte" nördlich von Brugg in die Untersuchung aufgenommen wurde. Susanne Lanz, fühlt sich direkt betroffen und hat "um das Ausmaß zu verdeutlichen" "im Wald Schilder aufgehängt, wo die Trasse konkret verlaufen würde". Vielen sei nicht klar, welche Einschnitte diese Trasse für Brochenzell, Brugg und die Umgebung bringen würde.

Mit Karten, Tafeln und Handzetteln informierten Betroffene über die Sorge, die sie seither haben: "Ein Korridor 'Mitte' würde die komplette Breitseite von Brugg und Meckenbeuren treffen, ein großes Naherholungsgebiet zerstören und die Gemeinde in ihrer Entwicklungsmöglichkeit einschränken", sagt Oliver Frei als Sprecher der Brugger Bürger. "Betroffen wäre ein sensibles Naherholungsgebiet mit Wald, seltenen Pflanzen und natürlichen Bächen. Wir Landwirte müssen bei der Bewirtschaftung unserer Grundstücke die Abstandsflächen und Vorschriften einhalten und nun soll eine Straße darüber gebaut werden und alles nicht mehr gelten", sagt Regina Frei.

15 Punkte sind auf dem Handzettel gelistet, die gegen den Korridor "Mitte" sprechen. Als Fazit werden "geringste Entlastung, stärkste Belastung, größte Anzahl Betroffener und neue Betroffenheiten" genannt. Ein Aufruf schließt sich an, sich auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen zu informieren, Fragen zu stellen und Bedenken zu äußern. Zudem soll eine Unterschriftenliste das ablehnende Meckenbeurer Votum bekräftigen. Auch Bürgermeister Andreas Schmid zählt zu den Unterzeichnern. "Ich finde die Initiative gut, es ist heute der richtige Ort und Tag, um die Bürger zu informieren und aufzuklären, die Sachlage und der zu untersuchende Korridor "Mitte" wird von den Bürgern aus Brugg korrekt dargestellt", erklärt er.

Auch viele Gemeinderäte kamen zu dem Lauf, suchten das Gespräch mit den Bürgern und trugen sich in die Unterschriftenliste ein. "Wir möchten einfach die Menschen informieren, denn vielen ist gar nicht bewusst, welche Ausmaße diese Straße hätte", bemängelt Oliver Frei die Öffentlichkeitsarbeit des Regierungspräsidiums. "Die veröffentlichten Karten sind von schlechter Qualität, man sieht kaum die genauen Kanten der Trassen", erklärt er und weiß, dass nicht nur Brugg vom Korridor "Mitte" betroffen wäre, sondern die volle Breitseite Meckenbeurens.

Am Sonntagnachmittag hatte dann die Bürgerinitiative Brochenzell ins Schloss eingeladen. "Viele wissen gar nicht genau, um was es hier geht", kritisieren die Bürger. Beim Blick aufs ganze Konstrukt habe sich die neue Variante als geschlossener Ring entpuppt, der Meckenbeuren fest einschließe, einzelne Ortsteile ausschließe und schlussendlich nur Entlastung sei für die B 30 Ost. Von der Verwaltung sei dieser Vorschlag gekommen, hieß es und Bürgermeister Andreas Schmid rudere bereits zurück und habe am Samstag auf der Liste unterschrieben gegen diesen Plan.

Aus der Schwäbischen Zeitung hätten die Bürger aus Brochenzell von diesen Plänen erfahren. Allein die Brugger seien vom Regierungspräsidium eingeladen worden, um mehr zu erfahren. Doch Brochenzell sei genauso betroffen: Die Straße führe direkt am Wohngebiet vorbei und durchs Neubaugebiet Furtesch II.

Michael Wolff hatte die Veröffentlichungen des Regierungspräsidiums zusammengefasst und vorgestellt. Sie entpuppten sich als kompakter Ring an Straßen, der sich fest um Meckenbeuren legt. "Das geht uns alle an", waren sich alle einig und riefen zum gemeinsamen Widerstand auf. Wolff ermutigte, sich zu Lösungsvorschlägen Gedanken zu machen, wohlwissend, dass dies das schwerere Unterfangen sei.

Bedenken und Lösungen lassen sich nun bis zum 31. Januar 2015 beim Regierungspräsidium einreichen. Sie sollen in den Entwurf eingearbeitet werden, den das Regierungspräsidium im März der Bürgerschaft vorstellt und 2015 beschlossen werden soll. Von Hirschlatt her trifft die neue Variante auf den Knoten Brochenzell im Wald, führt hinter Furtesch und Brugg vorbei und nach dem Schwenk auf Meckenbeuren zu weiter Richtung Hohenreute und Liebenau.

"In Brugg muss die Bahn überfahren werden", verdeutlichte Oliver Frei, "das wird ein Riesending", denn ein Auf und Ab zwischen den Überfahrungen von Schussen und Bahn gebe es wohl nicht - eher eine

---

Riesenbrücke. Der Wald wäre weg, so Frei, der Lärmschutz von dieser Seite auch. "Das freie Land ist nicht zu unterschätzen", bestätigte Regina Frei, die in Brugg schon heute nachts den Lärm der B 30 hört, genauso wie die Spielstände aus Brochenzell".

Die West-Variante sei aus Naturschutzgründen vom Tisch, sagte Gemeinderätin Ursula Herold-Schmidt und hat damit die Theorie untermauert, dass der neue Korridor "Mitte" die Entlastungsstraße für die B 30 Ost sei. Die könne das große Aufkommen von 30.000 bis 40.000 Fahrzeugen gar nicht fassen. Da aber das Regierungspräsidium die Bündelung des Verkehrs anstrebe, so brachte Regina Frei ihre Kenntnisse ein, sei schon vor dem Bau der B 30 Ost klar, dass Entlastung her müsse.

Wie groß die Nachteile daraus werden, haben die Brochenzeller anhand der 15-Punkte-Liste von Gemeinderat Josef Sauter zusammengefasst, die eine geringste Entlastung für die Ortsdurchfahrt Meckenbeuren sieht, massive Lärm- und Abgasbelastungen, das Ende der Entwicklungsmöglichkeit im Norden, keinen ungehinderten Zugang zur Natur mehr, Existenzgefährdungen für die Landwirtschaft, die teuerste Variante, gefährliche Querschnittsverengungen oder die Verzögerung des Vorhabens, mit dem Resümee: "Die Straße darf nicht kommen."

Bald schaltet die Initiative aus Brochenzell ihre Website frei: [www.b30-korridor-mitte.de](http://www.b30-korridor-mitte.de). Bei vielen Gelegenheiten werde eine Unterschriftenliste der Brugger Initiative ausliegen. Bedenken sind zu äußern beim Regierungspräsidium unter [b30team@prt.bwl.de](mailto:b30team@prt.bwl.de).

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Protest-gegen-B-30-Korridor-Mecklenbeuren-Mitte-\\_arid.10145846\\_toid.668.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Protest-gegen-B-30-Korridor-Mecklenbeuren-Mitte-_arid.10145846_toid.668.html)

---

24. Dezember 2014

### **Polizei registriert zahlreiche Glatteisunfälle**

(Region) - Zu 36 Glatteisunfällen in den Landkreisen Konstanz, Ravensburg, Sigmaringen und im Bodenseekreis musste die Polizei am Mittwochmorgen zwischen 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr ausrücken.

Während in 22 Fällen die Unfälle mit Blechschäden abgingen, wurden bei 14 Verkehrsunfällen insgesamt 13 Personen verletzt, die alle im Krankenhaus behandelt werden mussten. Der bei den Unfällen entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 100.000 Euro. Das Gros der Verkehrsunfälle ereignete sich im Landkreis Konstanz und im Bodenseekreis.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2913763/pol-kn-nahezu-40-glatteisunfaelle-in-den-landkreisen-konstanz-ravensburg-sigmaringen-und-im>

---

24. Dezember 2014

### **Drei Autos an Auffahrunfall beteiligt**

► **Hohenreute, 3 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden**

(Hohenreute) - Drei Autos sind am Mittwoch gegen 12.00 Uhr auf der Bundesstraße 30 von Meckenbeuren in Richtung Ravensburg bei Hohenreute zusammengestoßen. Wegen eines Abbiegenden vorausfahrenden Autos musste der Fahrer eines Volvo abbremsen. Die nachfolgende FahrerIn eines Ford bremste ebenfalls. Eine weitere nachfolgende FahrerIn eines Volvo erkannte offensichtlich die bremsenden Autos zu spät und fuhr auf den Ford auf. Der wurde durch die Wucht des Aufpralls noch auf den davor fahrenden Volvo aufgeschoben. Ein im aufgefahrenen Volvo sitzendes acht Jahre altes Kind wurde vorsorglich mit einem Krankenwagen zur Untersuchung in ein Krankenhaus gebracht. Es erlitt zum Glück keine Verletzungen. Es entstand 7.500 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2914366/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

---

24. Dezember 2014

### **Fiatfahrerin fährt bei Rot über die Ampel**

► **Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden**

(Friedrichshafen) - Auf der Kreuzung Ravensburger Straße/Dietostraße/Am Seewald sind am Mittwoch, gegen 15.00 Uhr, drei Autos zusammengestoßen. Die Fahrerinnen eines Fiat fuhr von der Ravensburger Straße (B 30) kommend Richtung Meckenbeuren-Lochbrücke trotz Rotlicht in den Kreuzungsbereich. Dabei kollidierte sie mit einem von der Dietostraße kommenden Skoda. Anschließend stießen beide noch gegen einen im Kreuzungsbereich wartenden Audi. Fahrer und Beifahrerin des Skoda wurden durch den Aufprall leicht verletzt. Es entstand 15.000 Euro Sachschaden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2914366/pol-kn-taeglicher-pressebericht-aus-dem-bodenseekreis>

---

27. Dezember 2014

### **"Ausfahrt" umgefahren**

► **Ravensburg, 1 Fahrzeug**

(Ravensburg) - Am Samstagmorgen, gegen 06.00 Uhr, wurde in der Abfahrt Ravensburg-Nord ein umgefahrenes Verkehrszeichen gemeldet. Nach Spurenlage wurde ein unbekanntes Fahrzeug auf der B 30 von Weingarten in Richtung Ravensburg gefahren und kam in der Abfahrt nach links von der Fahrbahn ab und beschädigte die Standrohre und den Betonsockel des Schildes "Ausfahrt". Der Verursacher flüchtete von der Unfallstelle. Hinweise auf das sicherlich stärker beschädigte Fahrzeug werden ans Polizeirevier Ravensburg unter Tel. (07 51) 50 20, erbeten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2914552/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

27. Dezember 2014

### **79 witterungsbedingte Verkehrsunfälle**

(Ulm) - Aufgrund der starken Schneefälle kam es am Samstag im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und witterungsbedingten Verkehrsunfällen. Von 06.00-20.00 Uhr ereigneten sich insgesamt 79 witterungsbedingte Verkehrsunfälle mit 13 verletzten Personen und einem Gesamtsachschaden von circa 250.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2914823/pol-ul-gesamtbereich-pp-ulm-verkehrsbehinderungen-und-zahlreiche-unfaelle-in-den-landkreisen>

---

28. Dezember 2014

### **Mit 1,3 Promille mit Sommerreifen unterwegs**

(Baindt / Weingarten) - Deutlich unter Alkoholeinwirkung stand ein Autofahrer, der am Sonntag, gegen 04.20 Uhr auf der B 30 unterwegs war. Einer Streife fiel der Pkw an der Anschlussstelle Baindt wegen seiner langsamen Fahrweise auf. Bei der Kontrolle an der Anschlussstelle Weingarten stellte sich heraus, dass am Fahrzeug trotz teilweise schneebedeckter Fahrbahn noch Sommerreifen montiert waren. Da sich

---

beim Fahrer außerdem Anzeichen auf eine Alkoholeinwirkung ergaben, erfolgte ein Atemalkoholtest, der einen Wert von rund 1,3 Promille ergab. Beim Fahrer wurde deshalb eine ärztliche Blutentnahme veranlasst, die Weiterfahrt untersagt und der Führerschein einbehalten.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2914945/pol-kn-bereich-landkreis-ravensburg>

---

29. Dezember 2014

### **Aktionsbündnis gegen B 30 Korridor Mitte gegründet**

(Meckenbeuren) - Bei einem öffentlichen Treffen von rund 50 Bürgerinnen und Bürgern im Feuerwehrhaus Kehlen am 29.12.2014 wurde das "Aktionsbündnis gegen den B 30 Korridor Mitte" ins Leben gerufen. Das Bündnis hat das Ziel, den Widerstand von Mitbürgern, Vereinen und Initiativen gegen die erst kürzlich bekannt gewordene neue Trassenplanung zu bündeln. Es will die Bevölkerung über den B 30-Korridor Mitte aufklären und auf die Nachteile dieser Variante hinweisen.

Das Aktionsbündnis will mit Unterschriftensammlungen, Informationsveranstaltungen am Wochenmarkt oder im KIM-Center und Pressearbeit ein Zeichen gegen diese Trasse setzen. Regelmäßige Informationen gibt es im Infoportal [www.b30-korridor-mitte.de](http://www.b30-korridor-mitte.de). Am 11. Januar 2015 lädt das Aktionsbündnis erstmalig und dann jeden Sonntag zwischen 18 und 20 Uhr in das Brochenzeller Schloss (Fuhrmannskeller) alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsaustausch ein. Bürger, Vereine und Initiativen, die sich dem Bündnis gegen den B 30-Korridor anschließen möchten, sind herzlich eingeladen mit den Sprechern des Bündnisses Oliver Frei, Edgar Lanz und Michael Wolff Kontakt aufzunehmen.

<https://b30korridormitte.wordpress.com/2015/01/02/aktionsbundnis-gegen-neuen-b30-korridor-mitte-gegrundet/>

---

30. Dezember 2014

### **Straßenglätte wird zum Verhängnis**

► Hochdorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden

(Hochdorf) - Auf der Bundesstraße 30 in Fahrtrichtung Ravensburg war am Dienstag gegen 12.00 Uhr eine 22-jährige Citroen-Lenkerin unterwegs. Auf Höhe von Hochdorf wollte sie im dortigen zweispurigen Bereich einen auf dem rechten Fahrstreifen fahrenden Audi überholen. Beim Ausscheren kam die allein im Fahrzeug befindliche Fahrerin auf dem schneebedeckten Bereich zwischen den Fahrstreifen ins Schleudern. Hierbei streifte sie zunächst den Audi und kam über die Gegenfahrbahn nach links von der Straße ab. Das Fahrzeug rutschte im weiteren Verlauf einen kleinen Abhang hinunter. Die Fahrerin zog sich leichte Verletzungen zu und wurde vom Rettungsdienst in eine Klinik verbracht. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. Es entstand Sachschaden von rund 2.000 Euro. Am Audi entstand Sachschaden von rund 4.000 Euro. Der 70-jährige Fahrer und seine Mitfahrerin blieben unverletzt.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2916722/pol-ul-bc-hochdorf-bundestrasse-30-ueberholvorgang-fuehrt-bei-schneeclaette-zu-verkehrsunfall>



---

30. Dezember 2014

### **Seat prallt gegen Zaun**

► **Reute, 1 Fahrzeug**

(Reute) - An der Einmündung Hauptstraße (B 30)/Moosstraße ist am Dienstag, gegen 13.45 Uhr, ein Seat von der Fahrbahn abgekommen und gegen einen Zaun geprallt. Der Fahrer des Seat war einem roten VW Golf ausgewichen, der von der Moosstraße kommend in die B 30 einfuhr, ohne die Vorfahrt des Seat zu beachten. Der Fahrer des roten Golfs hielt zirka 100 Meter nach der Unfallstelle kurz an und fuhr dann Richtung Friedrichshafen weiter. Die Höhe des Sachschadens ist nicht bekannt. Zeugen des Unfalls werden gebeten sich unter Telefon (0 75 42) 9 43 20 beim Polizeiposten Meckenbeuren zu melden.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Konstanz)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110973/2917639/pol-kn-unfallflucht-polizei-sucht-zeugen>

---

31. Dezember 2014

### **Beim Linksabbiegen hat's gekracht**

► **Donaustetten, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden**

(Donaustetten) - Der Fahrer eines Pkw musste an Silvester, kurz nach 18 Uhr, auf der Landesstraße 240 bei Donaustetten vor dem Einbiegen auf die Bundesstraße 30 anhalten, da die Ampel rot zeigte. Nachdem der 48-jährige grün bekommen hatte, bog er nach links ab, um auf die Bundesstraße 30 Richtung Biberach zu fahren. Dabei übersah er einen entgegenkommenden Ford Focus. Der Fahrer dieses Wagens wich nach links aus und versuchte noch vergeblich, eine Kollision zu verhindern. Die Polizei beziffert den Schaden an den Personenwagen auf je 2.000 Euro.

(Aus dem Bericht des Polizeipräsidium Ulm)

<http://www.presseportal.de/polizeipresse/pm/110979/2917852/pol-ul-ul-ulm-beim-linksabbiegen-vorrang-des-gegenverkehrs-missachtet-zwei-pkw-stie-en-zusammen>

---

31. Dezember 2014

### **Tettngang befürchtet böses Erwachen**

(Tettngang) - Trotz heftigen Schneetreibens hat sich eine Gesprächsrunde der Tettninger CDU kurz vor Jahresende im "Bären" getroffen. Im Fokus standen zwei Kurzvorträge der Vorsitzenden Jörg Frankenreiter zu den CDU-Regionalkonferenzen und Sylvia Zwisler zur Preisverleihung der Bürgerumfrage in Köln.

Beim Ausblick auf die anstehenden Themen der Stadt im neuen Jahr wurde kräftig diskutiert. Markus Eser, stellvertretender Vorsitzender, meinte, dass in Tettngang klar werden müsse, dass Tettngang in erster Linie eine Nahversorgerstadt sei. Das Nahversorgungsangebot sei gut und müsse auch im Interesse der zahlreichen Teilorte gestärkt werden. Die Runde war der Ansicht, dass noch viel Gehirnschmalz in eine zielführende Planung fließen müsse, bevor an eine erfolgreiche Neugestaltung der Innenstadt tatsächlich zu denken sei.

Zum Abschluss gab Sylvia Zwisler bekannt, dass die erste Vorstandssitzung am 14. Januar stattfinden wird. Themen sind dabei die Innenstadtgestaltung mit Blick auf die Nahversorgerstadt und aktuell die B 30-Umfahrung von Ravensburg nach Friedrichshafen. Hier müsse sich der Tettninger Gemeinderat beim aktuellen Planungsprozess aktiv beteiligen, damit die beschlossene Westumfahrung nicht geopfert würde und Tettngang am Ende wie nach einem bösen Traum erwache.

[http://www.schwaebische.de/region\\_artikel.-Eser-%E2%80%9EWir-sind-nicht-wie-Ravensburg%E2%80%9C-arid.10150055\\_toid.682.html](http://www.schwaebische.de/region_artikel.-Eser-%E2%80%9EWir-sind-nicht-wie-Ravensburg%E2%80%9C-arid.10150055_toid.682.html)

---



---

# Nicht berichtete Unfälle

---

## Nicht berichtete Unfälle

Einerseits erfasst die Polizei nur einen Teil der tatsächlich stattfindenden Unfälle, andererseits wird nicht zu jedem Unfall ein Bericht herausgegeben.

Zu den nachfolgenden Unfällen liegen für den Berichtszeitraum keine Berichte vor. Diese Unfälle tauchten allerdings in Berichten der Feuerwehren oder im Verkehrswarndienst auf. In der Regel dürfte es sich um kleinere Unfälle mit Sachschaden handeln.

---

24. Januar 2014

### Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar

► Ravensburg

Gegen 23:30 Uhr wurden Einsatzkräfte des Löschzugs Weissenau angefordert, um die Folgen eines Verkehrsunfalls in der Südstadt auf der Bundesstraße 30 zu beseitigen. Ausgelaufene Betriebsflüssigkeit wurde gebunden, aufgenommen und entsorgt. Für die Dauer der Maßnahmen kam es zu Verkehrsbehinderungen.

---

04. Februar 2014

### Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar

► Laupheim

14.38 Uhr Verkehrsunfall. B 30 Auffahrt Laupheim-Süd in Richtung Biberach.

---

13. März 2014

### Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar

► Laupheim

09.53 Uhr Verkehrsunfall. B 30 auf Höhe Laupheim in Richtung Biberach.

---

14. März 2014

### Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar

► Laupheim

17.31 Uhr Verkehrsunfall. B 30 Auffahrt Laupheim-Mitte in Richtung Ulm.

---

19. April 2014

### Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar

► Achstetten

19.58 Uhr Verkehrsunfall. B 30 Auffahrt Achstetten in Richtung Ulm.

---

---

07. Mai 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Gaisbeuren**

17.59 Uhr. Biberach - Ravensburg. Zwischen Ausfahrt Bad Waldsee-Süd und Bad Waldsee-Gaisbeuren in beiden Richtungen Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

13. Mai 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Baindt**

14.19 Uhr. Ravensburg Richtung Ulm. Zwischen Ausfahrt Baindt und Ausfahrt Neu-Ulm Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

02. Juni 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Achstetten**

15.32 Uhr Verkehrsunfall. B 30 Auffahrt Achstetten in Richtung Ulm.

---

29. Juni 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Baltringen**

15.34 Uhr Biberach Richtung Ulm. Zwischen Ausfahrt Biberach-Nord und Ausfahrt Laupheim-Süd Unfall, rechter Fahrstreifen blockiert.

---

30. Juli 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Ravensburg**

17.21 Uhr Friedrichshafen Richtung Ravensburg. Zwischen Ausfahrt Ravensburg-Süd/B33 und Ausfahrt Ravensburg-Nord/B32 Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

05. August 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Ravensburg**

07.14 Uhr Ravensburg Richtung Friedrichshafen Ausfahrt Ravensburg-Nord/B32 Unfall, Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

15. August 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Ravensburg**

10.11 Uhr Friedrichshafen Richtung Ravensburg Ausfahrt Ravensburg-Nord/B32 Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

29. August 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Baindt**

18.52 Uhr Biberach Richtung Ravensburg. Zwischen Bad Waldsee-Enzisreute und Ausfahrt Baindt Unfall, Gefahr durch Gegenstände auf der Fahrbahn.

---

08. September 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Weingarten**

18.33 Uhr Friedrichshafen Richtung Biberach. Zwischen Ausfahrt Ravensburg-Nord/B32 und Ausfahrt Weingarten/B32 Unfall, linker Fahrstreifen gesperrt.

---

20. September 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Achstetten**

08.43 Uhr Biberach Richtung Ulm. Zwischen Ausfahrt Laupheim-Nord/Achstetten und Ausfahrt Ulm-Donaustetten Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle auf dem linken Fahrstreifen.

---

26. September 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Gaisbeuren, 1 Fahrzeug**

13.30 Uhr Verkehrsunfall. B 30 Ortsdurchfahrt Gaisbeuren. Unfall mit Kleintransporter in Richtung Ravensburg an der Ampel an der Einmündung der L 285.

---

01. Oktober 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Wiblingen**

17.05 Uhr Biberach Richtung Ulm. Zwischen Ausfahrt Ulm-Donaustetten und Ausfahrt Ulm-Wiblingen Verkehrsbehinderung durch Unfallaufnahme, rechter Fahrstreifen blockiert (unmittelbar vor der Anschlussstelle Ulm-Wiblingen)

---

21. Oktober 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Laupheim**

00.15 Uhr Ulm Richtung Biberach. Zwischen Ausfahrt Laupheim-Süd und Ausfahrt Biberach-Nord Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle, linker Fahrstreifen blockiert.

---

06. November 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Biberach**

07.43 Uhr Ulm Richtung Ravensburg. Zwischen Ausfahrt Biberach-Nord und Ausfahrt Biberach-Süd/Jordanbad Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle auf dem rechten Fahrstreifen.

---

27. November 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Laupheim**

21.45 Uhr Biberach Richtung Ulm. Zwischen Ausfahrt Laupheim-Mitte und Ausfahrt Laupheim-Nord/Achstetten Unfall mit mehreren Fahrzeugen, rechter Fahrstreifen gesperrt.

---

15. Dezember 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Appendorf**

18.21 Uhr Ravensburg Richtung Biberach. Zwischen Ausfahrt Hochdorf und Ausfahrt Hochdorf-Schweinhausen Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle.

---

27. Dezember 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Baindt**

08.45 Uhr Ravensburg Richtung Biberach. Zwischen Ausfahrt Baindt und Bad Waldsee-Enzisreute. Gefahr durch ungesicherte Unfallstelle, linker Fahrstreifen blockiert, Schneeglätte.

---

30. Dezember 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Ravensburg**

14:07 Uhr Friedrichshafen Richtung Ravensburg Ausfahrt Ravensburg-Nord/B32 Unfall mit LKW, Ausfahrt gesperrt (Richtung Berg).

---

30. Dezember 2014

**Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar**

► **Laupheim**

19.02 Uhr B 30 Auffahrt Laupheim-Süd in Richtung Biberach. Technischer Einsatz, Verkehrsunfall.



---

# Zusammenfassung 2014

## Unfälle auf der Bundesstraße 30

Unfälle: 301 Unfälle + 1 Unfall auf Umleitungsstrecke  
Davon 108 mit Personenschaden.

Fahrzeuge: 496 an Unfällen beteiligte Fahrzeuge.

Verunglückte: 164 verunglückte Personen.

Verletzte: 155 verletzte Personen, 1 verletzte Haustiere.  
Davon 118 Leichtverletzte, 37 Schwerverletzte, 1 Hund.

Tote: 9 Tote.  
Davon 9 Personen.

Schaden: Bekannter Sachschaden: 1.979.950 Euro.  
Entstanden bei 214 Unfällen. Zu 88 Unfällen liegen keine ausreichenden Daten über die entstandenen Sachschäden vor.

Volkswirtschaftlicher Schaden<sup>1</sup>: ca. 35.097.819 Euro.

---

<sup>1</sup> Volkswirtschaftlicher Schaden nach HEATCO-Studie für das Jahr 2008. S. Bundesanstalt für Straßenwesen, Volkswirtschaftliche Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland (Heft M 208), Bergisch Gladbach 2010, S. 76. Personenschadenskosten auf Basis des Ressourcenansatzes von der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) für das Jahr 2012. Die Methode der Ermittlung des Risk Values entspricht der vom BASt angewendeten Methodik (s. Bundesanstalt für Straßenwesen, Volkswirtschaftliche Kosten durch Straßenverkehrsunfälle in Deutschland. (Heft M 208), Bergisch Gladbach 2010, S. 76).



---

# Alphabetischer Artikelindex

## 1

10 Fahrer erwartet Fahrverbot.....	149
100 Mio. Euro für Straßenbauprojekte verschenkt.....	35
122 Fahrer waren zu schnell.....	128
14 Unfälle auf glatten Straßen.....	28
14 Verkehrstote über Ostern.....	63
14-jährige bei Busunfall verletzt.....	216
17-jährige mit über zwei Promille unterwegs.....	10
17-jährige unter Auto verkeilt.....	194
17-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt.....	114
17-jähriger wird schwer verletzt.....	160
17-jähriger wird schwer verletzt.....	74
18-jähriger missachtet Vorfahrt.....	46
18-jähriger prallt auf Sicherungsanhänger.....	160
198 Menschen fordern Verkehrsberuhigung der B 30.....	19
19-jährige kollidiert mit Mittelleitplanke.....	137
19-jähriger falsch abgebogen.....	58

## 2

2 Verletzte und 18.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	104
20.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	115
2013 wurden rund 700 Mio. Euro investiert.....	14
2015 wird mehr kontrolliert.....	179
20-jährige rutscht vom Bremspedal.....	129
20-jähriger kommt mit Schrecken davon.....	33
22-jähriger fährt auf Kolonne auf.....	208
22-jähriger wird schwer verletzt.....	82
250 Menschen möchten an der B 30 wohnen.....	93
25-jährige bemerkt stockenden Verkehr zu spät.....	78
27-jährige kommt nach Unfall ins Krankenhaus.....	52
28-jährige wird bei Auffahrunfall leicht verletzt.....	72
28-jähriger prallt seitlich gegen Baum.....	68

## 3

30 neue Stellen für Straßensanierung.....	73
31-jähriger wird bei Auffahrunfall verletzt.....	186
321 Fahrzeuge waren zu schnell.....	147
35-jähriger kommt nach Fahrradsturz ins Krankenhaus.....	17
39-jähriger unter Alkoholeinwirkung gestoppt.....	81

## 4

40-Tonner rutscht Böschung hinab.....	210
48-jährige bei Auffahrunfall verletzt.....	94

## 5

5,06 Milliarden Euro für die Straße.....	200
52-jährige bei Auffahrunfall verletzt.....	21
58-jähriger erleidet Schleudertrauma.....	183
58-jähriger missachtet Vorfahrt.....	28

## 6

6 Verletzte und 20.000 Euro Schaden.....	210
6.000 Euro Schaden beim Abbiegen.....	57

## 7

70-jährige stößt mit Lkw zusammen .....	102
71-jährige von Fahrbahn abgekommen .....	196
74-jähriger übersieht junge Frau .....	77
75-jähriger nimmt Sattelzug die Vorfahrt.....	43
77-jähriger stirbt auf der B 30 .....	78
78-jährige fährt nach Unfall weiter .....	30
79 witterungsbedingte Verkehrsunfälle.....	223

## 8

80-jähriger fährt unachtsam in Kreisverkehr .....	43
83-jähriger stößt mit Sattelzug zusammen.....	76
83-jähriger verursacht 2.000 Euro Schaden .....	142

## A

Abgeordnete geloben Einsatz für B 30, B 312 und B 465 .....	25
Aktionsbündnis gegen B 30 Korridor Mitte gegründet .....	224
Am Egelsee hat's gekracht.....	164
Am Stauende hat's gekracht .....	171
An der Auffahrt krachte es.....	140
An der Grundstückseinfahrt hat's gekracht .....	205
Andreas Schockenhoff verstorben.....	213
Annette Sawade besucht Gaisbeuren .....	152
Anschluss Biberach-Nord ab Montag gesperrt.....	126
Anwohner wollen weiter kämpfen.....	131
Aquaplaning fordert 5.000 Euro Schaden .....	125
Aquaplaning führt zu Unfall .....	134
Aquaplaning wird Autofahrer zum Verhängnis .....	113
Audi prallt in Leitplanke .....	46
Auf der Umleitungsstrecke hat's gekracht.....	211
Auffahrunfall am Stauende .....	58
Auffahrunfall an der Auffahrt .....	39
Auffahrunfall endet mit 5.000 Euro Schaden.....	106
Auffahrunfall endet mit Blechschaden .....	198
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	118
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	32
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	40
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	57
Auffahrunfall endet mit Schleuder-Trauma .....	66
Auffahrunfall mit 230 km/h unverletzt überstanden .....	59
Auffahrunfall mit Blechschaden .....	48
Auffahrunfall wegen zu geringem Sicherheitsabstand.....	85
Auffahrunfälle enden mit Sachschaden .....	15
"Ausfahrt" umgefahren .....	223
Ausschuss befasst sich mit Radwegen.....	157
Ausschuss hat neuen Namen.....	158
Ausweitung der Lkw-Maut beschlossen .....	185
Auto dreht sich auf nasser Fahrbahn.....	66
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	117
Auto schleudert gegen Leitplanke .....	119
Auto schleudert von der Fahrbahn .....	104
Auto überschlägt sich.....	109
Auto- und Motorradfahrer gestoppt.....	126
Auto von Fahrbahn abgedrängt.....	127
Autofahrer interessiert sich nicht für Unfallschaden .....	111
Autofahrer streift Sattelzug.....	155
Autofahrerin prallt gegen Leitplanke .....	118
Autofahrerin schlittert auf die B 30.....	161
Autofahrerin stirbt bei Frontalzusammenstoß auf der B 30.....	101
Autos streifen sich.....	108
Autos streifen sich.....	122
Autos zusammengestoßen.....	127

## **B**

B 30 auf dem Prüfstand .....	212
B 30 nach Wasserrohrbruch gesperrt .....	12
B 30 wird zwischen Weingarten und dem Egelsee saniert .....	70
B 30-Ausschuss soll verstärkt werden .....	183
B 30-Ausschuss wurde verstärkt .....	191
"B 30 Insider" erscheint erst Ende Februar .....	19
"B 30 Insider" gibt's jetzt auch bei Onkel Robert .....	41
"B 30 Insider" liegt aus .....	106
"B 30 Insider" liegt aus .....	163
"B 30 Insider" liegt aus .....	53
B 30-Süd wird teurer .....	100
B 31 bei Friedrichshafen-Ost im Oktober gesperrt .....	156
Baden-Württemberg bereitet sich auf 2. Blitzmarathon vor .....	136
Baden-Württemberg möchte DEGES beitreten .....	137
Bagger bleibt an Brücke hängen .....	162
Bau der B 30-Süd schreitet voran .....	27
Baustellenraser erwarten Fahrverbote .....	46
Bayern kämpft für Verkehrssicherheit auf der B 30 .....	132
Bei Auffahrunfall entsteht 2.500 Euro Schaden .....	12
Bei Auffahrunfall entsteht 5.000 Euro Sachschaden .....	218
Bei Auffahrunfall entsteht 6.000 Euro Schaden .....	175
Bei Auffahrunfall entsteht 8.000 Euro Schaden .....	107
Bei der Umsetzung des Lärmaktionsplans klemmt .....	13
"Bei tödlichen Unfällen gibt es keine örtlichen Schwerpunkte" .....	193
Bei Zusammenstoß werden zwei Personen verletzt .....	32
Beifahrerin verstirbt im Krankenhaus .....	78
Beim Abbiegen hat's gekracht .....	33
Beim Anfahren aufgefahren .....	172
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht .....	123
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht .....	39
Beim Fahrstreifenwechsel zusammengestoßen .....	33
Beim Linksabbiegen hat's gekracht .....	225
Beim Möbelhaus hat's gekracht .....	183
Beim Rückwärtsfahren hat's gekracht .....	155
Betroffenheitsanalyse für Lärmaktionsplan liegt vor .....	164
Betrunkenere Autofahrerin in Kurven unterwegs .....	116
Betrunkenere Frau bei Wildunfall schwer verletzt .....	93
Betrunkenere Jugendliche suchen Baustelle heim .....	31
Betrunkenere 19-jähriger liegt im Gebüsch .....	187
Betrunkenere baut Unfall mit 30.000 Euro Schaden .....	24
Betrunkenere fährt gegen Baum .....	217
Betrunkenere fährt Warnbaken um .....	211
Betrunkenere flüchtet in Sackgasse und fällt in Wassergraben .....	130
Betrunkenere kommt von Fahrbahn ab .....	197
Betrunkenere mit 2,1 Promille unterwegs .....	214
Betrunkenere prallt gegen Leitplanke .....	198
Betrunkenere Schwarzfahrer in den Graben gerutscht .....	186
BI fordert Ausbau statt Anschluss .....	199
Biberacher handelt sich Fahrverbot ein .....	17
BMW auf Klein-Lkw aufgefahren .....	128
BMW bleibt auf dem Dach liegen .....	153
BMW endet als Totalschaden .....	142
BMW kommt auf die Gegenfahrbahn .....	24
BMW-Fahrer nötigt Autofahrer .....	50
Bund gibt mehr Geld .....	42
BUND kritisiert Anmeldung der B 30 und B 31 für den Bundesverkehrswegeplan .....	29
BUND will keine Querspange .....	10
Bürger befürchten mehr Schwerverkehr .....	150
Bürger protestieren gegen Korridor "Mitte" .....	221
Bürgerstammtisch gut besucht .....	188
BUS und Lucha gegen Westumgehung .....	14

## C

CDU Abgeordnete besuchten Gaisbeuren.....	192
CDU fordert Querspange sofort.....	129
CDU will Verkehrsinfrastruktur verbessern .....	81
CDU will Westumgehung .....	34
Citroen fährt auf VW auf.....	41
Clio schlittert von der Fahrbahn.....	87
Corsa schleudert gegen Mercedes .....	112

## D

DEGES will Baden-Württemberg unterstützen.....	179
Dezember	
Die B 312 hat oberste Priorität .....	79
Diebe bestehlen schlafenden Lkw-Fahrer.....	144
Diebe stehlen Räder .....	206
Diebe suchen Baustelle heim .....	92
Dobrindt stellt Pkw-Maut für alle Straßen vor.....	109
Dobrindt stellt Verkehrsprognose 2030 vor.....	96
Doppelter Totalschaden nach Überholvorgang.....	30
Drei Autos an Auffahrunfall beteiligt .....	222
Drei Autos in Auffahrunfall verwickelt .....	76
Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	157
Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	30
Drei Fahrzeuge in Auffahrunfall verwickelt.....	195
Drei Fahrzeuge stoßen zusammen .....	13
Drei Männer sterben bei Unfall auf der B 30.....	62
Drei Personen bei Unfall verletzt .....	217
Drei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß.....	11
Drei Unfälle legen Verkehr lahm.....	133

## E

E-Bike-Fahrer streift Hyundai .....	92
Edeka baut an der B 30 .....	175
Einbrecher brechen Geldspielautomaten auf.....	53
Einbrecher brechen Stahltüre auf.....	168
Einbrecher erbeutet 2 Euro .....	53
Einbrecher nehmen Opel mit.....	63
Einbrecher scheitern an Tresor .....	205
Einbrecher scheitern an Tür .....	211
Einbrecher stehlen Alkohol.....	100
Einbrecher suchen Aldi auf .....	108
Einbrecher suchen Geld.....	207
Einbrecher sucht Tankstellen heim.....	127
Einbruch diesmal misslungen.....	140
Einbruch in Shell-Tankstelle .....	187

## F

Fahranfänger verliert die Kontrolle .....	175
Fahrbahnbelag bei Hochdorf wird geflickt.....	107
Fahrfehler führt zu Unfall.....	171
Fahrradabstellplätze werden Pflicht.....	185
Fahrt endet mit Polizeikontrolle .....	107
Fast 1.500 Fahrer waren zu schnell .....	148
Fast 800 Autofahrer ohne Gurt unterwegs.....	44
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	53
Fett setzt Kamin in Brand .....	70
Feuerwehr kühlt heiße Bremse .....	94
Feuerwehr mehrere Stunden mit Ölspur beschäftigt.....	99
Feuerwehr Schweinhausen gut aufgestellt .....	31
Fiatfahrerin fährt bei Rot über die Ampel .....	223
Flotte Fahrt endet an Kreisverkehr .....	206

Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	128
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	94
Frau fährt auf Audi auf .....	44
Frau fährt auf stehenden VW auf.....	16
Frau fährt in die falsche Richtung .....	60
Frau fuhr über rote Ampel .....	70
Frau überfährt Warntafel .....	126
Frau verletzt sich bei Auffahrunfall .....	114
Freie Wähler regen Runden Tisch an .....	158
Fremder Mann stiehlt Damenwäsche .....	165
Frontalzusammenstoß fordert drei Schwerverletzte .....	170
Fuchs verursacht Auffahrunfall .....	99
Fußgänger bringt Radlerin zu Fall .....	26
Fußgänger wird von Auto erfasst und stirbt .....	71

## G

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr .....	166
Geisterfahrerin stirbt bei Unfall .....	188
Genossen benennen Kandidaten .....	34
Golffahrer flüchtet nach Unfall .....	143
Golffahrer schleudert gegen Baum .....	112
GPZ nach Flex-Arbeiten evakuiert.....	174
Grieshaber sieht beim Straßenbau schwarz .....	140
Grundkonzeption für den Bundesverkehrswegeplan vorgestellt.....	55

## H

Hagnau, Meckenbeuren und Liebenau werden neue Schwerpunkte .....	118
Hermann lässt Güterverkehrszentrum in Oberschwaben prüfen .....	177
Hermann plant Alternative zur Dobrindt-Maut .....	138
Hermann will keine "Flatrate fürs Autofahren" .....	110
Hermann will mehr Radwege bauen .....	65
Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall .....	177
Holzstück beschädigt zwei Fahrzeuge .....	188
Hund verursacht schweren Unfall .....	16

## I

Identität des verbrannten Autofahrers geklärt .....	10
IHK-Verkehrsausschuss diskutierte Bundesverkehrswegeplan .....	101
Im Baustellenbereich hat's gekracht .....	83
Imbiss ausgebrannt .....	86
In der Paulinenstraße hat's gekracht .....	33
In Meckenbeuren gilt demnächst nachts Tempo 30 .....	110
Inhaber überrascht Einbrecher .....	168
Ins Schleudern geraten .....	58

## J

Jugendliche treiben ihr Unwesen .....	92
Junge Frau bei Auffahrunfall verletzt .....	31
Junge Frau gerät auf Gegenfahrbahn .....	98
Junge Frau rast über die B 30 .....	49
Junge Frau schleudert gegen Baum .....	38
Junge Frau schleudert in den Wald .....	76

## K

Kangoo überschlägt sich .....	194
Keine Verletzten, aber 4.000 Euro Schaden .....	96
Klein-Lkw rutscht Böschung hinab .....	191
Kleintransporter beim Rasen erwischt .....	61
Kollision endet mit Schaden .....	36
Konferenz für Fußverkehr kostet mehr als eine halbe Million Euro .....	163
Krankenwagen schwer verunglückt .....	124

Kreistag erörtert Umgebungslärmrichtlinie.....	38
Kriminalpolizei sucht Steinwerfer.....	54
Kunden überwältigen Dieb.....	71
Kurz- bis mittelfristige Verbesserungen angemahnt.....	19

## L

Lagerhallenbrand fordert hohen Schaden.....	86
Land schafft 30 neue Stellen in der Straßenbauverwaltung.....	73
Landrat bittet um Unterstützung.....	12
Landtag lehnt Petition größtenteils ab.....	218
Lenkrad aus der Hand gerutscht.....	84
Lieferwagen streift Lkw und prallt in Leitplanke.....	87
Linke fordern Bahn-Ausbau.....	61
Lkw bleibt an Brücke hängen.....	84
Lkw erfasst Pkw.....	134
Lkw fährt Kind an.....	165
Lkw kollidieren an Auffahrt.....	17
Lkw kommt auf die Gegenfahrbahn.....	169
Lkw kommt von der Fahrbahn ab.....	194
Lkw stößt mit Wildschwein zusammen.....	176
Lkw übersieht Auto.....	186
Lkw-Fahrer im Schlaf bestohlen.....	204
Lkw-Fahrer kommt wegen gesundheitlicher Probleme von der Fahrbahn ab.....	67
Lkw-Kontrolle: Achse wurde durch Stoßdämpfer gehalten.....	20
Lkw-Unfall legt Verkehr lahm.....	18
Lotsen helfen Kindern über die B 30.....	149
Lucha besucht Meckenbeuren.....	79
Lucha fordert Lkw-Maut auf der B 30.....	52
Luxustunnel für Lurche.....	162

## M

Mädchen werfen Stein von Brücke.....	97
Massenkarambolage kommt erneut vor Gericht.....	24
Mazda fährt auf stehenden Pkw auf.....	154
Mehr als 50 Fahrer fahren zu schnell durch Baustelle.....	97
Mehrere Unfälle bei Platzregen und Hagel.....	75
Mehrgenerationen-Zentrum geplant.....	166
Mercedes fährt auf BMW auf.....	110
Mercedes stößt mit 72-jährigem Radler zusammen.....	116
Mercedes streift Lkw.....	133
Mercedes übersehen.....	103
Michael Donth besucht Gaisbeuren.....	191
Ministerium warnt vor Wintereinbruch.....	204
Mit 1,3 Promille mit Sommerreifen unterwegs.....	223
Mit Gegenverkehr zusammengestoßen.....	124
Morgen wird geblitzt.....	144
Motorradfahrer auf Ölspur gestürzt.....	125
Motorradfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt.....	49
Motorradfahrer bricht sich Rippen.....	169
Motorradfahrer kommt wegen Reifenplatzer von Fahrbahn ab.....	167
Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt.....	122
Motorradfahrer nach Sturz verstorben.....	62
Motorradfahrer schwer gestürzt.....	95
Motorradfahrer schwer verletzt.....	84
Motorradfahrer schwer verunglückt.....	116
Motorradkontrollen mit erfreulicher Bilanz.....	130
Mountainbike-Fahrer fährt nach Unfall davon.....	94

## N

Nach der Abfahrt schwer verletzt.....	179
Nackter Mann belästigt Joggerin.....	98
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228



Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
Nordwesttangente soll Laupheim entlasten .....	154

## O

Oldtimer fängt Feuer .....	82
Opel mit spitzem Gegenstand zerkratzt .....	191
Opel muss nach Zusammenstoß mit Radler abgeschleppt werden .....	13
Örtliche Zeitung erläutert "Fakten" .....	216
Ortsvorsteher plädiert für Tunnel .....	60

## P

Parkettkleber verloren .....	104
Pkw prallt gegen Baum .....	56
Pkw stoßen an Auffahrt zusammen .....	207
Pkw überschlägt sich nach Zusammenstoß .....	111
Pkw-Lenkerin verunglückt auf nasser Fahrbahn .....	207
Planungsteam erwägt neuen Korridor für B 30 neu .....	190
Polizei auf Tuning-World vorbereitet .....	67
Polizei beanstandet Fahrer bei Verkehrskontrollen .....	95
Polizei ermittelt gegen Porsche-Fahrer .....	139
Polizei kontrolliert im Baustellenbereich .....	47
Polizei misst 2.300 Fahrzeuge .....	142
Polizei registriert 21.152 Verkehrsunfälle .....	55
Polizei registriert zahlreiche Glatteisunfälle .....	222
Polizei stellt Kräutermischungen sicher .....	82
Polizei stoppt 117 Raser .....	124
Polizei stoppt 118 Raser .....	171
Polizei stoppt 175 Raser .....	115
Polizei stoppt 70 Raser .....	199
Polizei stoppt betrunkenen Fußgänger .....	56
Polizei stoppt Diebe auf der B 30 .....	176
Polizei stoppt zwei Raser .....	66
Polizei sucht dunklen Mercedes .....	108
Polizei sucht Einbrecher .....	155
Polizei sucht flüchtigen Radfahrer .....	43
Polizei sucht nach Unfall Zeugen .....	49
Polizei sucht Steinewerfer .....	208
Polizei sucht und warnt vor Einbrechern .....	214
Polizei sucht Unfallverursacher .....	139
Polizei sucht Unfallverursacher .....	174

Polizei sucht Unfallverursacher .....	98
Polizei sucht Verkehrsrowdy .....	170
Polizei sucht Wohnungseinbrecher .....	161
Polizei sucht Zeugen und Motorradfahrer.....	115
Polizei untersagt Weiterfahrt .....	81
Polizei warnt vor Wildwechsel .....	40
Polizisten stoppen acht Raser .....	42
Porsche Cayenne schiebt drei Autos aufeinander .....	59
Projektvorschläge für Bundesverkehrswegeplan 2015 liegen vor.....	87

## Q

"Querspange ist wichtigstes Verkehrsprojekt".....	212
---	-----

## R

Radfahrer schwer verletzt .....	167
Radler fährt über rote Ampel .....	168
Radler stößt mit Toyota zusammen.....	72
Raserin erhält Fahrverbot.....	52
Raserin hatte getrunken.....	147
Ravensburg ist für Fernbusse attraktiv .....	44
Rechtskurve übersehen .....	182
Regen wird Autofahrern zum Verhängnis .....	150
Regierungspräsidium bereitet Bürgerbeteiligung vor.....	184
Regierungspräsidium lädt zur Infoveranstaltung .....	142
Regierungspräsidium stellt Korridor "Mitte" vor.....	201
Renault kracht in stehenden VW .....	123
Rennradfahrer beim Abbiegen übersehen .....	147
Rentner stürzt in den Gegenverkehr.....	35
Rollerfahrer kommt ins Krankenhaus.....	57
Roter Opel Corsa nach Unfall geflüchtet.....	176
Rückstau zu spät bemerkt.....	72

## S

Sattelzug durchbricht Mittelleitplanke .....	45
Sattelzug kommt von der Fahrbahn ab.....	89
Sawade informiert sich über Molldietetunnel.....	151
Schlafender Betrunkener kommt von der Fahrbahn ab .....	50
Schnelle Fahrt endet mit Bußgeld .....	124
Schnellfahrer erhalten Fahrverbot .....	182
Schnellste Raser fuhr mehr als 130 km/h .....	113
Schokoladengenuss in Schlangenlinien .....	83
Schrottteile treffen mehrere Fahrzeuge .....	75
Schwarzer Pkw streift Roller .....	113
Schweizerin fährt über Leitplanke.....	139
Schwerverletzte muss aus Autowrack befreit werden .....	214
Seat prallt gegen Zaun.....	225
Sechs Personen werden bei Auffahrunfall verletzt.....	18
Seitenscheiben eingeworfen .....	218
Sekundenschlaf führte zu Unfall .....	210
Senior fährt in Mercedes .....	174
September	
Sicherheitsgurt und Airbags leisten gute Dienste.....	117
SPD möchte schnelle Trassenentscheidung.....	45
SPD überbringt Finanzierungszusage für B 31 .....	151
SPD verlangt Ausweitung der Lkw-Maut.....	32
Speisereste verschmieren Bundesstraße .....	80
Sperrung wegen Holzfällarbeiten.....	185
Staatsanwaltschaft zieht Berufung zurück .....	27
Staatssekretärin weist Kritik zurück .....	64
Stadt priorisierte Planvorhaben .....	48
Starkregen bringt Pkw ins Schleudern.....	85
Straßenglätte wird zum Verhängnis.....	224

Streifenwagen stoppt verkehrsunsicheren Mann .....	196
Streifenwagen stößt mit Volvo zusammen.....	85
Strobl macht sich für Querspange stark.....	184
Sturm beschert viele Stromausfälle .....	173
Subaru stößt gegen Rover .....	77

## T

Tankstelle in Enzisreute bei Einbrechern beliebt.....	136
Tankstelleneinbrecher knapp entkommen .....	130
Tankstelleneinbrecher sitzen in Untersuchungshaft.....	189
Tempo 30 hat Lärmproblem nur teilweise gelöst.....	189
Teppichreste verursachen 500 Euro Schaden .....	156
Tettnang befürchtet böses Erwachen .....	225
Tettnanger fürchten sich vor B 30neu.....	18
Tiertransport verunglückt bei Ulm schwer.....	169
Toyota ins Schleudern geraten.....	103
Twingo fährt auf BMW auf.....	11

## U

Über 100 Interessenten wollen an der B 30 bauen .....	26
Übermüdeter Fahrer baut Totalschaden .....	144
Unachtsamkeit führt zu 3.500 Euro Schaden.....	209
Unbekannte brechen Sprinter auf.....	177
Unbekannte nehmen Skoda in die Zange.....	25
Unbekannte nutzten Abwesenheit aus .....	114
Unbekannte suchen Tankstelle und Hütte heim.....	161
Unbekannter beschädigt Leitplanke .....	86
Unbekannter bestiehlt Unfallhelfer.....	167
Unbekannter fährt gegen Hauswand .....	11
Unbekannter fährt nach Unfall weiter.....	220
Unbekannter flüchtet nach Unfall.....	102
Unbekannter fuhr gegen Fahrertür .....	199
Unbekannter hinterließ Beschädigungen .....	195
Unbekannter lässt Schwerverletzten liegen .....	209
Unbekannter stößt gegen Audi A4.....	211
Unbekannter stößt gegen Kotflügel .....	156
Unfall beim Fahrstreifenwechsel .....	160
Unfall im Baustellenbereich.....	129
Unfall mit Gefahrguttransport endet glimpflich .....	41
Unfallfahrer sucht das Weite .....	196
Unfallverursacher macht das Licht aus.....	198
Unfallzeugen gesucht .....	122
Unfallzeugen gesucht .....	195
Unfallzeugen gesucht .....	65
Ungeduldige Autofahrerin löst Unfallserie aus .....	215
Unwetter richtet großen Schaden an .....	172
Unwetter verlief glimpflich .....	125

## V

Verbandsdirektor fordert Planung weiterer Projekte.....	34
Verkehrsberuhigung misslungen .....	162
Verkehrschaos nach Auffahrunfall.....	62
Verletzte und Totalschaden nach Zusammenstoß.....	15
Vermutlich Betrunkener fährt gegen Baum .....	157
Verunglückter Fußgänger war betrunken.....	73
"Viel schlimmer ist aber, keine Entscheidung zu treffen" .....	208
Vier Pkw-Lenker sehen Fahrverbot entgegen.....	160
Vor dem Möbelhaus hat's gekracht .....	111
Vor der Ampel hat's gekracht .....	47
Vor der Ampel hat's gekracht .....	97
Vorfahrt missachtet.....	213
Vorfahrt missachtet.....	39

---

VW bleibt auf dem Dach liegen .....	83
VW stößt mit zwei Lkw zusammen .....	187

## **W**

Wegen Kreislaufproblemen in Gegenverkehr geraten.....	131
Weiterfahrt untersagt .....	182
Werbeanlagen-Chaos lichtet sich .....	25
Werbung beschäftigt Ausschuss .....	197
"Wichtig ist, dass wir die Umfahrung endlich bekommen" .....	74
Wird Jordan-Ei umgebaut?.....	102
Wohnmobil kracht ins Heck.....	123

## **Z**

Zahlreiche Beanstandungen bei Verkehrskontrolle.....	47
Zu tief ins Glas geschaut.....	206
Zusammenstoß endet mit 4.000 Euro Schaden .....	77
Zwei 18-jährige werden bei Unfall verletzt .....	204
Zwei Autos stoßen in Englerts zusammen.....	109
Zwei Fahrer kommen auf nasser Fahrbahn ins Schleudern .....	172
Zwei Fahrzeuge nach Unfall abgeschleppt .....	184
Zwei Menschen schwer verletzt .....	178
Zwei Personen bei Unfall verletzt .....	133
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	59

---

# Chronologischer Artikelindex

## Januar

17-jährige mit über zwei Promille unterwegs .....	10
BUND will keine Querspange.....	10
Identität des verbrannten Autofahrers geklärt.....	10
Unbekannter fährt gegen Hauswand.....	11
Twingo fährt auf BMW auf.....	11
Drei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß.....	11
Landrat bittet um Unterstützung.....	12
Bei Auffahrunfall entsteht 2.500 Euro Schaden.....	12
B 30 nach Wasserrohrbruch gesperrt.....	12
Bei der Umsetzung des Lärmaktionsplans klemmt.....	13
Opel muss nach Zusammenstoß mit Radler abgeschleppt werden.....	13
Drei Fahrzeuge stoßen zusammen.....	13
BUS und Lucha gegen Westumgehung.....	14
2013 wurden rund 700 Mio. Euro investiert.....	14
Verletzte und Totalschaden nach Zusammenstoß.....	15
Auffahrunfälle enden mit Sachschaden.....	15
Frau fährt auf stehenden VW auf.....	16
Hund verursacht schweren Unfall.....	16
35-jähriger kommt nach Fahrradsturz ins Krankenhaus.....	17
Lkw kollidieren an Auffahrt.....	17
Biberacher handelt sich Fahrverbot ein.....	17
Sechs Personen werden bei Auffahrunfall verletzt.....	18
Lkw-Unfall legt Verkehr lahm.....	18
Tettnanger fürchten sich vor B 30neu.....	18
Kurz- bis mittelfristige Verbesserungen angemahnt.....	19
"B 30 Insider" erscheint erst Ende Februar.....	19
198 Menschen fordern Verkehrsberuhigung der B 30.....	19
Lkw-Kontrolle: Achse wurde durch Stoßdämpfer gehalten.....	20
52-jährige bei Auffahrunfall verletzt.....	21

## Februar

BMW kommt auf die Gegenfahrbahn.....	24
Betrunkenere baut Unfall mit 30.000 Euro Schaden.....	24
Massenkarambolage kommt erneut vor Gericht.....	24
Werbearlagen-Chaos lichtet sich.....	25
Abgeordnete geloben Einsatz für B 30, B 312 und B 465.....	25
Unbekannte nehmen Skoda in die Zange.....	25
Fußgänger bringt Radlerin zu Fall.....	26
Über 100 Interessenten wollen an der B 30 bauen.....	26
Bau der B 30-Süd schreitet voran.....	27
Staatsanwaltschaft zieht Berufung zurück.....	27
14 Unfälle auf glatten Straßen.....	28
58-jähriger missachtet Vorfahrt.....	28
BUND kritisiert Anmeldung der B 30 und B 31 für den Bundesverkehrswegeplan.....	29
Doppelter Totalschaden nach Überholvorgang.....	30
78-jährige fährt nach Unfall weiter.....	30
Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	30
Junge Frau bei Auffahrunfall verletzt.....	31
Feuerwehr Schweinhausen gut aufgestellt.....	31
Betrunkene Jugendliche suchen Baustelle heim.....	31
SPD verlangt Ausweitung der Lkw-Maut.....	32
Auffahrunfall endet mit Sachschaden.....	32
Bei Zusammenstoß werden zwei Personen verletzt.....	32
Beim Abbiegen hat's gekracht.....	33
20-jähriger kommt mit Schrecken davon.....	33

Beim Fahrstreifenwechsel zusammengestoßen .....	33
In der Paulinenstraße hat's gekracht .....	33
CDU will Westumgehung .....	34
Genossen benennen Kandidaten .....	34
Verbandsdirektor fordert Planung weiterer Projekte.....	34
Rentner stürzt in den Gegenverkehr.....	35
100 Mio. Euro für Straßenbauprojekte verschenkt.....	35
Kollision endet mit Schaden .....	36

## **März**

Kreistag erörtert Umgebungslärmrichtlinie.....	38
Junge Frau schleudert gegen Baum.....	38
Vorfahrt missachtet.....	39
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht .....	39
Auffahrunfall an der Auffahrt .....	39
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	40
Polizei warnt vor Wildwechsel .....	40
Citroen fährt auf VW auf .....	41
Unfall mit Gefahrguttransport endet glimpflich .....	41
"B 30 Insider" gibt's jetzt auch bei Onkel Robert.....	41
Bund gibt mehr Geld.....	42
Polizisten stoppen acht Raser.....	42
Polizei sucht flüchtigen Radfahrer .....	43
80-jähriger fährt unachtsam in Kreisverkehr .....	43
75-jähriger nimmt Sattelzug die Vorfahrt .....	43
Frau fährt auf Audi auf .....	44
Fast 800 Autofahrer ohne Gurt unterwegs.....	44
Ravensburg ist für Fernbusse attraktiv .....	44
SPD möchte schnelle Trassenentscheidung .....	45
Sattelzug durchbricht Mittelleitplanke .....	45
Baustellenraser erwarten Fahrverbote .....	46
18-jähriger missachtet Vorfahrt .....	46
Audi prallt in Leitplanke.....	46
Vor der Ampel hat's gekracht.....	47
Polizei kontrolliert im Baustellenbereich .....	47
Zahlreiche Beanstandungen bei Verkehrskontrolle.....	47
Auffahrunfall mit Blechschaden.....	48
Stadt priorisierte Planvorhaben .....	48
Junge Frau rast über die B 30.....	49
Polizei sucht nach Unfall Zeugen .....	49
Motorradfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt.....	49
Schlafender Betrunkener kommt von der Fahrbahn ab.....	50
BMW-Fahrer nötigt Autofahrer .....	50

## **April**

Raserin erhält Fahrverbot .....	52
Lucha fordert Lkw-Maut auf der B 30 .....	52
27-jährige kommt nach Unfall ins Krankenhaus.....	52
Einbrecher erbeutet 2 Euro .....	53
Fehler beim Fahrstreifenwechsel .....	53
Einbrecher brechen Geldspielautomaten auf.....	53
"B 30 Insider" liegt aus.....	53
Kriminalpolizei sucht Steinewerfer.....	54
Polizei registriert 21.152 Verkehrsunfälle .....	55
Grundkonzeption für den Bundesverkehrswegeplan vorgestellt.....	55
Polizei stoppt betrunkenen Fußgänger.....	56
Pkw prallt gegen Baum .....	56
6.000 Euro Schaden beim Abbiegen .....	57
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	57
Rollerfahrer kommt ins Krankenhaus .....	57
Ins Schleudern geraten.....	58
Auffahrunfall am Stauende.....	58

19-jähriger falsch abgebogen.....	58
Porsche Cayenne schiebt drei Autos aufeinander .....	59
Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	59
Auffahrunfall mit 230 km/h unverletzt überstanden .....	59
Ortsvorsteher plädiert für Tunnel.....	60
Frau fährt in die falsche Richtung.....	60
Kleintransporter beim Rasen erwischt.....	61
Linke fordern Bahn-Ausbau .....	61
Verkehrschao nach Auffahrunfall.....	62
Motorradfahrer nach Sturz verstorben.....	62
Drei Männer sterben bei Unfall auf der B 30.....	62
Einbrecher nehmen Opel mit.....	63
14 Verkehrstote über Ostern.....	63
Staatssekretärin weist Kritik zurück.....	64
Hermann will mehr Radwege bauen.....	65
Unfallzeugen gesucht .....	65
Auffahrunfall endet mit Schleuder-Trauma .....	66
Polizei stoppt zwei Raser .....	66
Auto dreht sich auf nasser Fahrbahn.....	66
Polizei auf Tuning-World vorbereitet.....	67
Lkw-Fahrer kommt wegen gesundheitlicher Probleme von der Fahrbahn ab .....	67
28-jähriger prallt seitlich gegen Baum .....	68

## **Mai**

Fett setzt Kamin in Brand.....	70
B 30 wird zwischen Weingarten und dem Egelsee saniert.....	70
Frau fuhr über rote Ampel.....	70
Fußgänger wird von Auto erfasst und stirbt .....	71
Kunden überwältigen Dieb.....	71
Rückstau zu spät bemerkt.....	72
Radler stößt mit Toyota zusammen.....	72
28-jährige wird bei Auffahrunfall leicht verletzt.....	72
30 neue Stellen für Straßensanierung .....	73
Land schafft 30 neue Stellen in der Straßenbauverwaltung .....	73
Verunglückter Fußgänger war betrunken .....	73
17-jähriger wird schwer verletzt.....	74
"Wichtig ist, dass wir die Umfahrung endlich bekommen".....	74
Schrottteile treffen mehrere Fahrzeuge .....	75
Mehrere Unfälle bei Platzregen und Hagel.....	75
Drei Autos in Auffahrunfall verwickelt.....	76
83-jähriger stößt mit Sattelzug zusammen .....	76
Junge Frau schleudert in den Wald.....	76
74-jähriger übersieht junge Frau .....	77
Subaru stößt gegen Rover.....	77
Zusammenstoß endet mit 4.000 Euro Schaden.....	77
77-jähriger stirbt auf der B 30.....	78
Beifahrerin verstirbt im Krankenhaus.....	78
25-jährige bemerkt stockenden Verkehr zu spät.....	78
Lucha besucht Meckenbeuren .....	79
Die B 312 hat oberste Priorität .....	79
Speisereste verschmieren Bundesstraße .....	80
Polizei untersagt Weiterfahrt .....	81
39-jähriger unter Alkoholeinwirkung gestoppt.....	81
CDU will Verkehrsinfrastruktur verbessern .....	81
Oldtimer fängt Feuer.....	82
22-jähriger wird schwer verletzt.....	82
Polizei stellt Kräutermischungen sicher .....	82
Schokoladengenuss in Schlangenlinien .....	83
Im Baustellenbereich hat's gekracht.....	83
VW bleibt auf dem Dach liegen .....	83
Lkw bleibt an Brücke hängen .....	84
Motorradfahrer schwer verletzt.....	84

Lenkrad aus der Hand gerutscht .....	84
Streifenwagen stößt mit Volvo zusammen.....	85
Starkregen bringt Pkw ins Schleudern.....	85
Auffahrunfall wegen zu geringem Sicherheitsabstand .....	85
Imbiss ausgebrannt .....	86
Lagerhallenbrand fordert hohen Schaden .....	86
Unbekannter beschädigt Leitplanke .....	86
Clio schlittert von der Fahrbahn .....	87
Lieferwagen streift Lkw und prallt in Leitplanke .....	87
Projektvorschläge für Bundesverkehrswegeplan 2015 liegen vor .....	87
Sattelzug kommt von der Fahrbahn ab.....	89

## **Juni**

E-Bike-Fahrer streift Hyundai .....	92
Diebe suchen Baustelle heim.....	92
Jugendliche treiben ihr Unwesen .....	92
Betrunkene Frau bei Wildunfall schwer verletzt .....	93
250 Menschen möchten an der B 30 wohnen.....	93
Feuerwehr kühlt heiße Bremse .....	94
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	94
48-jährige bei Auffahrunfall verletzt .....	94
Mountainbike-Fahrer fährt nach Unfall davon.....	94
Motorradfahrer schwer gestürzt .....	95
Polizei beanstandet Fahrer bei Verkehrskontrollen.....	95
Dobrindt stellt Verkehrsprognose 2030 vor.....	96
Keine Verletzten, aber 4.000 Euro Schaden.....	96
Mädchen werfen Stein von Brücke.....	97
Vor der Ampel hat's gekracht .....	97
Mehr als 50 Fahrer fahren zu schnell durch Baustelle .....	97
Junge Frau gerät auf Gegenfahrbahn .....	98
Polizei sucht Unfallverursacher .....	98
Nackter Mann belästigt Joggerin .....	98
Fuchs verursacht Auffahrunfall.....	99
Feuerwehr mehrere Stunden mit Ölspur beschäftigt .....	99
Einbrecher stehlen Alkohol .....	100
B 30-Süd wird teurer.....	100
IHK-Verkehrsausschuss diskutierte Bundesverkehrswegeplan .....	101
Autofahrerin stirbt bei Frontalzusammenstoß auf der B 30 .....	101
70-jährige stößt mit Lkw zusammen .....	102
Unbekannter flüchtet nach Unfall .....	102
Wird Jordan-Ei umgebaut? .....	102
Mercedes übersehen .....	103
Toyota ins Schleudern geraten .....	103
Parkettkleber verloren.....	104
Auto schleudert von der Fahrbahn .....	104
2 Verletzte und 18.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall.....	104

## **Juli**

"B 30 Insider" liegt aus.....	106
Auffahrunfall endet mit 5.000 Euro Schaden .....	106
Fahrt endet mit Polizeikontrolle .....	107
Bei Auffahrunfall entsteht 8.000 Euro Schaden .....	107
Fahrbahnbelag bei Hochdorf wird geflickt.....	107
Einbrecher suchen Aldi auf .....	108
Polizei sucht dunklen Mercedes .....	108
Autos streifen sich .....	108
Zwei Autos stoßen in Englerts zusammen.....	109
Auto überschlägt sich.....	109
Dobrindt stellt Pkw-Maut für alle Straßen vor.....	109
Hermann will keine "Flatrate fürs Autofahren" .....	110
Mercedes fährt auf BMW auf.....	110
In Meckenbeuren gilt demnächst nachts Tempo 30.....	110



Pkw überschlägt sich nach Zusammenstoß.....	111
Vor dem Möbelhaus hat's gekracht .....	111
Autofahrer interessiert sich nicht für Unfallschaden .....	111
Corsa schleudert gegen Mercedes.....	112
Golffahrer schleudert gegen Baum.....	112
Schnellste Raser fahren mehr als 130 km/h .....	113
Schwarzer Pkw streift Roller .....	113
Aquaplaning wird Autofahrer zum Verhängnis.....	113
Frau verletzt sich bei Auffahrunfall .....	114
Unbekannte nutzten Abwesenheit aus .....	114
17-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt.....	114
Polizei stoppt 175 Raser .....	115
20.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	115
Polizei sucht Zeugen und Motorradfahrer.....	115
Mercedes stößt mit 72-jährigem Radler zusammen.....	116
Motorradfahrer schwer verunglückt .....	116
Betrunkene Autofahrerin in Kurven unterwegs .....	116
Sicherheitsgurt und Airbags leisten gute Dienste.....	117
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	117
Autofahrerin prallt gegen Leitplanke .....	118
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	118
Hagnau, Meckenbeuren und Liebenau werden neue Schwerpunkte.....	118
Auto schleudert gegen Leitplanke .....	119

## August

Unfallzeugen gesucht .....	122
Autos streifen sich .....	122
Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt .....	122
Wohnmobil kracht ins Heck.....	123
Renault kracht in stehenden VW .....	123
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht .....	123
Mit Gegenverkehr zusammengestoßen.....	124
Schnelle Fahrt endet mit Bußgeld .....	124
Polizei stoppt 117 Raser .....	124
Krankenwagen schwer verunglückt.....	124
Motorradfahrer auf Ölspur gestürzt .....	125
Aquaplaning fordert 5.000 Euro Schaden.....	125
Unwetter verlief glimpflich .....	125
Auto- und Motorradfahrer gestoppt .....	126
Anschluss Biberach-Nord ab Montag gesperrt .....	126
Frau überfährt Warntafel.....	126
Einbrecher sucht Tankstellen heim .....	127
Autos zusammengestoßen .....	127
Auto von Fahrbahn abgedrängt.....	127
BMW auf Klein-Lkw aufgefahren.....	128
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	128
122 Fahrer waren zu schnell .....	128
Unfall im Baustellenbereich.....	129
20-jährige rutscht vom Bremspedal .....	129
CDU fordert Querspange sofort .....	129
Motorradkontrollen mit erfreulicher Bilanz .....	130
Betrunkenere flüchtet in Sackgasse und fällt in Wassergraben.....	130
Tankstelleneinbrecher knapp entkommen.....	130
Wegen Kreislaufproblemen in Gegenverkehr geraten .....	131
Anwohner wollen weiter kämpfen.....	131
Bayern kämpft für Verkehrssicherheit auf der B 30.....	132
Drei Unfälle legen Verkehr lahm.....	133
Zwei Personen bei Unfall verletzt.....	133
Mercedes streift Lkw.....	133
Lkw erfasst Pkw.....	134
Aquaplaning führt zu Unfall .....	134

---

## September

Baden-Württemberg bereitet sich auf 2. Blitzmarathon vor .....	136
Tankstelle in Enzisreute bei Einbrechern beliebt .....	136
19-jährige kollidiert mit Mittelleitplanke .....	137
Baden-Württemberg möchte DEGES beitreten.....	137
Hermann plant Alternative zur Dobrindt-Maut.....	138
Schweizerin fährt über Leitplanke .....	139
Polizei ermittelt gegen Porsche-Fahrer .....	139
Polizei sucht Unfallverursacher .....	139
Einbruch diesmal misslungen.....	140
An der Auffahrt krachte es .....	140
Grieshaber sieht beim Straßenbau schwarz .....	140
BMW endet als Totalschaden .....	142
Polizei misst 2.300 Fahrzeuge .....	142
83-jähriger verursacht 2.000 Euro Schaden .....	142
Regierungspräsidium lädt zur Infoveranstaltung.....	142
Golffahrer flüchtet nach Unfall.....	143
Diebe bestehlen schlafenden Lkw-Fahrer .....	144
Übermüdeter Fahrer baut Totalschaden.....	144
Morgen wird geblitzt.....	144
Raserin hatte getrunken.....	147
321 Fahrzeuge waren zu schnell.....	147
Rennradfahrer beim Abbiegen übersehen.....	147
Fast 1.500 Fahrer waren zu schnell .....	148
10 Fahrer erwartet Fahrverbot .....	149
Lotsen helfen Kindern über die B 30 .....	149
Regen wird Autofahrern zum Verhängnis.....	150
Bürger befürchten mehr Schwerverkehr.....	150
SPD überbringt Finanzierungszusage für B 31 .....	151
Sawade informiert sich über Molldietetunnel .....	151
Annette Sawade besucht Gaisbeuren .....	152
BMW bleibt auf dem Dach liegen .....	153
Mazda fährt auf stehenden Pkw auf .....	154
Nordwesttangente soll Laupheim entlasten .....	154
Autofahrer streift Sattelzug.....	155
Polizei sucht Einbrecher .....	155
Beim Rückwärtsfahren hat's gekracht .....	155
Teppichreste verursachen 500 Euro Schaden.....	156
Unbekannter stößt gegen Kotflügel .....	156
B 31 bei Friedrichshafen-Ost im Oktober gesperrt.....	156
Vermutlich Betrunkener fährt gegen Baum.....	157
Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	157
Ausschuss befasst sich mit Radwegen .....	157
Ausschuss hat neuen Namen .....	158
Freie Wähler regen Runden Tisch an.....	158

## Oktober

18-jähriger prallt auf Sicherungsanhänger.....	160
Vier Pkw-Lenker sehen Fahrverbot entgegen.....	160
17-jähriger wird schwer verletzt.....	160
Unfall beim Fahrstreifenwechsel .....	160
Unbekannte suchen Tankstelle und Hütte heim.....	161
Polizei sucht Wohnungseinbrecher .....	161
Autofahrerin schlittert auf die B 30 .....	161
Bagger bleibt an Brücke hängen .....	162
Verkehrsberuhigung misslungen .....	162
Luxustunnel für Lurche .....	162
Konferenz für Fußverkehr kostet mehr als eine halbe Million Euro.....	163
"B 30 Insider" liegt aus.....	163
Am Egelsee hat's gekracht.....	164
Betroffenheitsanalyse für Lärmaktionsplan liegt vor.....	164
Lkw fährt Kind an.....	165

Fremder Mann stiehlt Damenwäsche .....	165
Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr.....	166
Mehrgenerationen-Zentrum geplant .....	166
Radfahrer schwer verletzt .....	167
Unbekannter bestiehlt Unfallhelfer .....	167
Motorradfahrer kommt wegen Reifenplatzer von Fahrbahn ab.....	167
Inhaber überrascht Einbrecher .....	168
Einbrecher brechen Stahltüre auf .....	168
Radler fährt über rote Ampel.....	168
Motorradfahrer bricht sich Rippen .....	169
Tiertransport verunglückt bei Ulm schwer.....	169
Lkw kommt auf die Gegenfahrbahn.....	169
Frontalzusammenstoß fordert drei Schwerverletzte.....	170
Polizei sucht Verkehrsrowdy .....	170
Am Stauende hat's gekracht .....	171
Fahrfehler führt zu Unfall.....	171
Polizei stoppt 118 Raser .....	171
Beim Anfahren aufgefahren .....	172
Zwei Fahrer kommen auf nasser Fahrbahn ins Schleudern.....	172
Unwetter richtet großen Schaden an .....	172
Sturm beschert viele Stromausfälle.....	173
Senior fährt in Mercedes .....	174
GPZ nach Flex-Arbeiten evakuiert .....	174
Polizei sucht Unfallverursacher .....	174
Bei Auffahrunfall entsteht 6.000 Euro Schaden .....	175
Edeka baut an der B 30 .....	175
Fahranfänger verliert die Kontrolle .....	175
Roter Opel Corsa nach Unfall geflüchtet .....	176
Polizei stoppt Diebe auf der B 30 .....	176
Lkw stößt mit Wildschwein zusammen .....	176
Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall .....	177
Unbekannte brechen Sprinter auf.....	177
Hermann lässt Güterverkehrszentrum in Oberschwaben prüfen.....	177
Zwei Menschen schwer verletzt .....	178
2015 wird mehr kontrolliert.....	179
DEGES will Baden-Württemberg unterstützen .....	179
Nach der Abfahrt schwer verletzt .....	179

## **November**

Rechtskurve übersehen .....	182
Weiterfahrt untersagt .....	182
Schnellfahrer erhalten Fahrverbot.....	182
Beim Möbelhaus hat's gekracht .....	183
58-jähriger erleidet Schleudertrauma .....	183
B 30-Ausschuss soll verstärkt werden.....	183
Regierungspräsidium bereitet Bürgerbeteiligung vor .....	184
Zwei Fahrzeuge nach Unfall abgeschleppt.....	184
Strobl macht sich für Querspange stark.....	184
Ausweitung der Lkw-Maut beschlossen.....	185
Fahrradabstellplätze werden Pflicht .....	185
Sperrung wegen Holzfällarbeiten .....	185
31-jähriger wird bei Auffahrunfall verletzt.....	186
Lkw übersieht Auto .....	186
Betrunkener Schwarzfahrer in den Graben gerutscht .....	186
Betrunkener 19-jähriger liegt im Gebüsch .....	187
VW stößt mit zwei Lkw zusammen.....	187
Einbruch in Shell-Tankstelle.....	187
Holzstück beschädigt zwei Fahrzeuge .....	188
Bürgerstammtisch gut besucht.....	188
Geisterfahrer stirbt bei Unfall.....	188
Tankstelleneinbrecher sitzen in Untersuchungshaft.....	189
Tempo 30 hat Lärmproblem nur teilweise gelöst .....	189

Planungsteam erwägt neuen Korridor für B 30 neu .....	190
Michael Donth besucht Gaisbeuren .....	191
Klein-Lkw rutscht Böschung hinab .....	191
Opel mit spitzem Gegenstand zerkratzt.....	191
B 30-Ausschuss wurde verstärkt .....	191
CDU Abgeordnete besuchten Gaisbeuren .....	192
"Bei tödlichen Unfällen gibt es keine örtlichen Schwerpunkte" .....	193
Kangoo überschlägt sich.....	194
17-jährige unter Auto verkeilt .....	194
Lkw kommt von der Fahrbahn ab .....	194
Unfallzeugen gesucht .....	195
Drei Fahrzeuge in Auffahrunfall verwickelt .....	195
Unbekannter hinterließ Beschädigungen.....	195
71-jährige von Fahrbahn abgekommen.....	196
Unfallfahrer sucht das Weite .....	196
Streifenwagen stoppt verkehrsunsicheren Mann .....	196
Betrunkener kommt von Fahrbahn ab .....	197
Werbung beschäftigt Ausschuss .....	197
Betrunkener prallt gegen Leitplanke .....	198
Unfallverursacher macht das Licht aus.....	198
Auffahrunfall endet mit Blechschaden .....	198
Unbekannter fuhr gegen Fahrertür .....	199
BI fordert Ausbau statt Anschluss .....	199
Polizei stoppt 70 Raser .....	199
5,06 Milliarden Euro für die Straße .....	200
Regierungspräsidium stellt Korridor "Mitte" vor.....	201

## **Dezember**

Zwei 18-jährige werden bei Unfall verletzt .....	204
Lkw-Fahrer im Schlaf bestohlen .....	204
Ministerium warnt vor Wintereinbruch .....	204
An der Grundstückseinfahrt hat's gekracht .....	205
Einbrecher scheitern an Tresor .....	205
Diebe stehlen Räder .....	206
Flotte Fahrt endet an Kreisverkehr .....	206
Zu tief ins Glas geschaut.....	206
Pkw-Lenkerin verunglückt auf nasser Fahrbahn .....	207
Einbrecher suchen Geld .....	207
Pkw stoßen an Auffahrt zusammen.....	207
Polizei sucht Steinwerfer.....	208
22-jähriger fährt auf Kolonne auf.....	208
"Viel schlimmer ist aber, keine Entscheidung zu treffen".....	208
Unachtsamkeit führt zu 3.500 Euro Schaden.....	209
Unbekannter lässt Schwerverletzten liegen.....	209
40-Tonner rutscht Böschung hinab .....	210
6 Verletzte und 20.000 Euro Schaden.....	210
Sekundenschlaf führte zu Unfall.....	210
Auf der Umleitungsstrecke hat's gekracht.....	211
Betrunkener fährt Warnbaken um .....	211
Einbrecher scheitern an Tür.....	211
Unbekannter stößt gegen Audi A4 .....	211
"Querspange ist wichtigstes Verkehrsprojekt" .....	212
B 30 auf dem Prüfstand .....	212
Vorfahrt missachtet.....	213
Andreas Schockenhoff verstorben .....	213
Polizei sucht und warnt vor Einbrechern.....	214
Schwerverletzte muss aus Autowrack befreit werden .....	214
Betrunkener mit 2,1 Promille unterwegs .....	214
Ungeduldige Autofahrerin löst Unfallserie aus .....	215
14-jährige bei Busunfall verletzt .....	216
Örtliche Zeitung erläutert "Fakten" .....	216
Betrunkener fährt gegen Baum .....	217

Drei Personen bei Unfall verletzt.....	217
Bei Auffahrunfall entsteht 5.000 Euro Sachschaden .....	218
Seitenscheiben eingeworfen .....	218
Landtag lehnt Petition größtenteils ab .....	218
Unbekannter fährt nach Unfall weiter .....	220
Bürger protestieren gegen Korridor "Mitte" .....	221
Polizei registriert zahlreiche Glatteisunfälle .....	222
Drei Autos an Auffahrunfall beteiligt .....	222
Fiatfahrerin fährt bei Rot über die Ampel .....	223
"Ausfahrt" umgefahren.....	223
79 witterungsbedingte Verkehrsunfälle.....	223
Mit 1,3 Promille mit Sommerreifen unterwegs .....	223
Aktionsbündnis gegen B 30 Korridor Mitte gegründet .....	224
Straßenglätte wird zum Verhängnis .....	224
Seat prallt gegen Zaun.....	225
Beim Linksabbiegen hat's gekracht .....	225
Tettnang befürchtet böses Erwachen .....	225

### **Nicht berichtete Unfälle**

Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	232



# Unfallindex

Unbekannter fährt gegen Hauswand .....	11
▶ Meckenbeuren, 1 Fahrzeug .....	11
Twingo fährt auf BMW auf.....	11
▶ Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden .....	11
Drei Schwerverletzte bei Frontalzusammenstoß.....	11
▶ Gaisbeuren, 3 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden .....	11
Bei Auffahrunfall entsteht 2.500 Euro Schaden .....	12
▶ Untereschach, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden .....	12
Opel muss nach Zusammenstoß mit Radler abgeschleppt werden .....	13
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.600 Euro Schaden .....	13
Drei Fahrzeuge stoßen zusammen .....	13
▶ Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge .....	13
Verletzte und Totalschaden nach Zusammenstoß .....	15
▶ Lochbrücke, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge .....	15
Auffahrunfälle enden mit Sachschaden .....	15
▶ Ravensburg, 2 Unfälle, 4 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden .....	15
Frau fährt auf stehenden VW auf.....	16
▶ Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden .....	16
Hund verursacht schweren Unfall.....	16
▶ Bad Waldsee, 2 Unfälle, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 1 verletzter Hund, 3 Fahrzeuge, 22.000 Euro Schaden .....	16
35-jähriger kommt nach Fahrradsturz ins Krankenhaus .....	17
▶ Friedrichshafen, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug .....	17
Lkw kollidieren an Auffahrt .....	17
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 25.000 Euro Schaden .....	17
Sechs Personen werden bei Auffahrunfall verletzt .....	18
▶ Gaisbeuren, 6 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 21.000 Euro Schaden .....	18
Lkw-Unfall legt Verkehr lahm .....	18
▶ Ulm, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 150.000 Euro Schaden .....	18
52-jährige bei Auffahrunfall verletzt .....	21
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	21
BMW kommt auf die Gegenfahrbahn.....	24
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	24
Betrunkenener baut Unfall mit 30.000 Euro Schaden .....	24
▶ Reute, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 30.000 Euro Schaden .....	24
Fußgänger bringt Radlerin zu Fall .....	26
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug .....	26
58-jähriger missachtet Vorfahrt .....	28
▶ Mattenhaus, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden .....	28

Doppelter Totalschaden nach Überholvorgang.....	30
▶ Dellmensingen, 2 Fahrzeuge, 23.000 Euro Schaden.....	30
78-jährige fährt nach Unfall weiter.....	30
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden.....	30
Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	30
▶ Mariatal, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 11.000 Euro Schaden.....	30
Junge Frau bei Auffahrunfall verletzt.....	31
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden.....	31
Auffahrunfall endet mit Sachschaden.....	32
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden.....	32
Bei Zusammenstoß werden zwei Personen verletzt.....	32
▶ Lochbrücke, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden.....	32
Beim Abbiegen hat's gekracht.....	33
▶ Reute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	33
20-jähriger kommt mit Schrecken davon.....	33
▶ Weingarten, 1 Fahrzeug, 2.500 Euro Schaden.....	33
Beim Fahrstreifenwechsel zusammengestoßen.....	33
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	33
In der Paulinenstraße hat's gekracht.....	33
▶ Friedrichshafen, 3 Fahrzeuge, 12.000 Euro Schaden.....	33
Rentner stürzt in den Gegenverkehr.....	35
▶ Friedrichshafen, 1 Verletzter, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden.....	35
Kollision endet mit Schaden.....	36
▶ Oberhofen, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden.....	36
Junge Frau schleudert gegen Baum.....	38
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden.....	38
Vorfahrt missachtet.....	39
▶ Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden.....	39
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht.....	39
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden.....	39
Auffahrunfall an der Auffahrt.....	39
▶ Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden.....	39
Auffahrunfall endet mit Sachschaden.....	40
▶ Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden.....	40
Polizei warnt vor Wildwechsel.....	40
▶ Laupheim, 1 Fahrzeug.....	40
Citroen fährt auf VW auf.....	41
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden.....	41
Unfall mit Gefahrguttransport endet glimpflich.....	41
▶ Laupheim, 1 Fahrzeug, mehrere Tausend Euro Schaden.....	41
Polizei sucht flüchtigen Radfahrer.....	43
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug.....	43



80-jähriger fährt unachtsam in Kreisverkehr .....	43
▶ Lochbrücke, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden .....	43
75-jähriger nimmt Sattelzug die Vorfahrt.....	43
▶ Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden .....	43
Frau fährt auf Audi auf .....	44
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden .....	44
Sattelzug durchbricht Mittelleitplanke .....	45
▶ Laupheim, 1 Fahrzeug, 90.000 Euro Schaden .....	45
18-jähriger missachtet Vorfahrt .....	46
▶ Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	46
Audi prallt in Leitplanke .....	46
▶ Weingarten, 1 Fahrzeug, 3.500 Euro Schaden .....	46
Vor der Ampel hat's gekracht .....	47
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 9.500 Euro Schaden .....	47
Auffahrunfall mit Blechschaden .....	48
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden .....	48
Polizei sucht nach Unfall Zeugen .....	49
▶ Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	49
Motorradfahrer bei Zusammenstoß schwer verletzt .....	49
▶ Ravensburg, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden .....	49
Schlafender Betrunkener kommt von der Fahrbahn ab .....	50
▶ Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug .....	50
27-jährige kommt nach Unfall ins Krankenhaus.....	52
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden .....	52
Fehler beim Fahrstreifenwechsel.....	53
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden .....	53
Pkw prallt gegen Baum .....	56
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug .....	56
6.000 Euro Schaden beim Abbiegen .....	57
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	57
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	57
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	57
Rollerfahrer kommt ins Krankenhaus.....	57
▶ Meckenbeuren, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	57
Ins Schleudern geraten .....	58
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug .....	58
Auffahrunfall am Stauende.....	58
▶ Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	58
19-jähriger falsch abgebogen .....	58
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	58
Porsche Cayenne schiebt drei Autos aufeinander .....	59
▶ Mariatal, 1 Leichtverletzter, 4 Fahrzeuge, 17.000 Euro Schaden .....	59

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall.....	59
▶ Mariatal, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge .....	59
Auffahrunfall mit 230 km/h unverletzt überstanden .....	59
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden.....	59
Frau fährt in die falsche Richtung.....	60
▶ Ravensburg, 4 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden.....	60
Verkehrschaos nach Auffahrunfall.....	62
▶ Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 13.000 Euro Schaden .....	62
Motorradfahrer nach Sturz verstorben .....	62
▶ Oberessendorf, 1 Toter, 1 Fahrzeug.....	62
Drei Männer sterben bei Unfall auf der B 30.....	62
▶ Dellmensingen, 3 Tote, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	62
Unfallzeugen gesucht .....	65
▶ Untereschach, 2 Fahrzeuge.....	65
Auffahrunfall endet mit Schleuder-Trauma .....	66
▶ Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	66
Auto dreht sich auf nasser Fahrbahn.....	66
▶ Baidt, 2 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 7.500 Euro Schaden .....	66
Lkw-Fahrer kommt wegen gesundheitlicher Probleme von der Fahrbahn ab .....	67
▶ Dellmensingen, 1 Fahrzeug, 40.000 Euro Schaden .....	67
28-jähriger prallt seitlich gegen Baum.....	68
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden.....	68
Frau fuhr über rote Ampel.....	70
▶ Weingarten, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden.....	70
Fußgänger wird von Auto erfasst und stirbt .....	71
▶ Äpfingen, 1 Toter, 1 Fahrzeug .....	71
Rückstau zu spät bemerkt.....	72
▶ Lochbrücke, 3 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	72
Radler stößt mit Toyota zusammen.....	72
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden .....	72
28-jährige wird bei Auffahrunfall leicht verletzt.....	72
▶ Laupheim, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	72
17-jähriger wird schwer verletzt.....	74
▶ Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden.....	74
Schrottteile treffen mehrere Fahrzeuge .....	75
▶ Ulm, 3 Unfälle, 4 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden.....	75
Mehrere Unfälle bei Platzregen und Hagel .....	75
▶ Hochdorf, 1 Fahrzeug.....	75
Drei Autos in Auffahrunfall verwickelt .....	76
▶ Enzisreute, 3 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden .....	76
83-jähriger stößt mit Sattelzug zusammen.....	76
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 3.700 Euro Schaden.....	76

Junge Frau schleudert in den Wald .....	76
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 2.500 Euro Schaden .....	76
74-jähriger übersieht junge Frau .....	77
▶ Baienfurt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden .....	77
Subaru stößt gegen Rover .....	77
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden .....	77
Zusammenstoß endet mit 4.000 Euro Schaden .....	77
▶ Reute, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	77
77-jähriger stirbt auf der B 30 .....	78
▶ Enzisreute, 2 Tote, 2 Fahrzeuge, 50.000 Euro Schaden .....	78
25-jährige bemerkt stockenden Verkehr zu spät .....	78
▶ Unteressendorf, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, mehrere Tausend Euro Schaden .....	78
Oldtimer fängt Feuer .....	82
▶ Biberach, 1 Fahrzeug, 20.000 Euro Schaden .....	82
22-jähriger wird schwer verletzt .....	82
▶ Rißegg, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug .....	82
Im Baustellenbereich hat's gekracht .....	83
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 1.700 Euro Schaden .....	83
VW bleibt auf dem Dach liegen .....	83
▶ Biberach, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 10.000 Euro Schaden .....	83
Lkw bleibt an Brücke hängen .....	84
▶ Biberach, 1 Fahrzeug .....	84
Motorradfahrer schwer verletzt .....	84
▶ Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden .....	84
Lenkrad aus der Hand gerutscht .....	84
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	84
Streifenwagen stößt mit Volvo zusammen .....	85
▶ Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	85
Starkregen bringt Pkw ins Schleudern .....	85
▶ Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 7.000 Euro Schaden .....	85
Auffahrunfall wegen zu geringem Sicherheitsabstand .....	85
▶ Rißegg, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden .....	85
Unbekannter beschädigt Leitplanke .....	86
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, einige Tausend Euro Schaden .....	86
Clio schlittert von der Fahrbahn .....	87
▶ Biberach, 1 Fahrzeug, mehrere Tausend Euro Schaden .....	87
Lieferwagen streift Lkw und prallt in Leitplanke .....	87
▶ Laupheim, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden .....	87
Sattelzug kommt von der Fahrbahn ab .....	89
▶ Oberessendorf, 1 Fahrzeug, 42.500 Euro Schaden .....	89
E-Bike-Fahrer streift Hyundai .....	92
▶ Lochbrücke, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden .....	92

Betrunkene Frau bei Wildunfall schwer verletzt .....	93
▶ Weingarten, 1 Schwerverletzte, 1 Fahrzeug, 10.000 Euro Schaden .....	93
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	94
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden .....	94
48-jährige bei Auffahrunfall verletzt .....	94
▶ Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	94
Mountainbike-Fahrer fährt nach Unfall davon .....	94
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 800 Euro Schaden .....	94
Motorradfahrer schwer gestürzt.....	95
▶ Laupheim, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 2.000 Euro Schaden .....	95
Keine Verletzten, aber 4.000 Euro Schaden.....	96
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	96
Vor der Ampel hat's gekracht .....	97
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge .....	97
Junge Frau gerät auf Gegenfahrbahn.....	98
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	98
Polizei sucht Unfallverursacher .....	98
▶ Oberhofen, 1 Fahrzeug, 150 Euro Schaden .....	98
Fuchs verursacht Auffahrunfall.....	99
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 600 Euro Schaden .....	99
Autofahrerin stirbt bei Frontalzusammenstoß auf der B 30.....	101
▶ Englerts, 1 Tote, 1 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, einige Tausend Euro Schaden .....	101
70-jährige stößt mit Lkw zusammen .....	102
▶ Äpfingen, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden .....	102
Unbekannter flüchtet nach Unfall.....	102
▶ Untereschach, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden .....	102
Mercedes übersehen .....	103
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden .....	103
Toyota ins Schleudern geraten.....	103
▶ Baidt, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug .....	103
Auto schleudert von der Fahrbahn .....	104
▶ Mettenberg, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug .....	104
2 Verletzte und 18.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	104
▶ Enzisreute, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden .....	104
Auffahrunfall endet mit 5.000 Euro Schaden.....	106
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	106
Bei Auffahrunfall entsteht 8.000 Euro Schaden .....	107
▶ Mariatal, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden .....	107
Polizei sucht dunklen Mercedes.....	108
▶ Achstetten, 2 Fahrzeuge .....	108
Autos streifen sich.....	108
▶ Achstetten, 2 Fahrzeuge .....	108

Zwei Autos stoßen in Englerts zusammen.....	109
▶ Englerts, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden.....	109
Auto überschlägt sich.....	109
▶ Ulm, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden.....	109
Mercedes fährt auf BMW auf.....	110
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	110
Pkw überschlägt sich nach Zusammenstoß.....	111
▶ Biberach, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge.....	111
Vor dem Möbelhaus hat's gekracht .....	111
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden.....	111
Corsa schleudert gegen Mercedes.....	112
▶ Weingarten, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden.....	112
Golffahrer schleudert gegen Baum.....	112
▶ Stetten, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden.....	112
Schwarzer Pkw streift Roller .....	113
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, geringer Sachschaden .....	113
Aquaplaning wird Autofahrer zum Verhängnis.....	113
▶ Weingarten, 1 Fahrzeug, 5.500 Euro Schaden.....	113
Frau verletzt sich bei Auffahrunfall .....	114
▶ Torkenweiler, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	114
17-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt .....	114
▶ Appendorf, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 10.500 Euro Schaden.....	114
20.000 Euro Schaden bei Auffahrunfall .....	115
▶ Mariatal, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden .....	115
Polizei sucht Zeugen und Motorradfahrer.....	115
▶ Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge.....	115
Mercedes stößt mit 72-jährigem Radler zusammen.....	116
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden.....	116
Motorradfahrer schwer verunglückt .....	116
▶ Sickenried, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 4.500 Euro Schaden.....	116
Sicherheitsgurt und Airbags leisten gute Dienste.....	117
▶ Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 25.000 Euro Schaden.....	117
Auto fängt nach Unfall Feuer.....	117
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 27.000 Euro Schaden .....	117
Autofahrerin prallt gegen Leitplanke .....	118
▶ Bad Waldsee, 2 Unfälle, 3 Fahrzeuge, 11.500 Euro Schaden.....	118
Auffahrunfall endet mit Sachschaden .....	118
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 4.000 Euro Schaden .....	118
Auto schleudert gegen Leitplanke .....	119
▶ Baidt, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden.....	119
Unfallzeugen gesucht .....	122
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.200 Euro Schaden.....	122

Autos streifen sich.....	122
▶ Laupheim, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	122
Motorradfahrer lebensgefährlich verletzt.....	122
▶ Oberessendorf, 1 Schwerverletzter, 1 Fahrzeug .....	122
Wohnmobil kracht ins Heck.....	123
▶ Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	123
Renault kracht in stehenden VW .....	123
▶ Enzisreute, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	123
Beim Fahrstreifenwechsel hat's gekracht .....	123
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	123
Mit Gegenverkehr zusammengestoßen.....	124
▶ Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden .....	124
Krankenwagen schwer verunglückt.....	124
▶ Biberach, 1 Schwerverletzter, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	124
Motorradfahrer auf Ölspur gestürzt.....	125
▶ Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 800 Euro Schaden .....	125
Aquaplaning fordert 5.000 Euro Schaden.....	125
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	125
Frau überfährt Warntafel .....	126
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug .....	126
Autos zusammengestoßen.....	127
▶ Reute, 2 Fahrzeuge.....	127
Auto von Fahrbahn abgedrängt.....	127
▶ Achstetten, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden, mehrere Tausend Euro Schaden .....	127
BMW auf Klein-Lkw aufgefahren .....	128
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	128
Frau bei Auffahrunfall leicht verletzt .....	128
▶ Mariatal, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	128
Unfall im Baustellenbereich.....	129
▶ Äpfingen, 3 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden .....	129
20-jährige rutscht vom Bremspedal .....	129
▶ Ravensburg, 3 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden .....	129
Betrunkener flüchtet in Sackgasse und fällt in Wassergraben.....	130
▶ Meckenbeuren, 1 Fahrzeug .....	130
Wegen Kreislaufproblemen in Gegenverkehr geraten.....	131
▶ Meckenbeuren, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	131
Drei Unfälle legen Verkehr lahm.....	133
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge .....	133
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge .....	133
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge .....	133
Zwei Personen bei Unfall verletzt .....	133
▶ Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	133

Mercedes streift Lkw .....	133
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden .....	133
Lkw erfasst Pkw .....	134
▶ Friedrichshafen, 3 Fahrzeuge, mehrere Tausend Euro Schaden .....	134
Aquaplaning führt zu Unfall .....	134
▶ Laupheim, 2 Fahrzeuge .....	134
19-jährige kollidiert mit Mittelleitplanke .....	137
▶ Baidt, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, hoher Sachschaden .....	137
Schweizerin fährt über Leitplanke .....	139
▶ Oberessendorf, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 29.000 Euro Schaden .....	139
Polizei sucht Unfallverursacher .....	139
▶ Gaisbeuren, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden .....	139
An der Auffahrt krachte es .....	140
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	140
BMW endet als Totalschaden .....	142
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden .....	142
83-jähriger verursacht 2.000 Euro Schaden .....	142
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	142
Golffahrer flüchtet nach Unfall .....	143
▶ Laupheim, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden .....	143
Übermüdeter Fahrer baut Totalschaden .....	144
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, mindestens 2.000 Euro Schaden .....	144
Rennradfahrer beim Abbiegen übersehen .....	147
▶ Meckenbeuren, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 6.500 Euro Schaden .....	147
Regen wird Autofahrern zum Verhängnis .....	150
▶ Donaustetten, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden .....	150
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	150
BMW bleibt auf dem Dach liegen .....	153
▶ Achstetten, 1 Fahrzeug, 15.000 Euro Schaden .....	153
▶ Donaustetten, 1 Schwerverletzte, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 11.000 Euro Schaden .....	153
Mazda fährt auf stehenden Pkw auf .....	154
▶ Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	154
Autofahrer streift Sattelzug .....	155
▶ Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	155
Beim Rückwärtsfahren hat's gekracht .....	155
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 4.500 Euro Schaden .....	155
Teppichreste verursachen 500 Euro Schaden .....	156
▶ Baidt, 1 Fahrzeug, 500 Euro Schaden .....	156
Unbekannter stößt gegen Kotflügel .....	156
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 2.700 Euro Schaden .....	156
Vermutlich Betrunkener fährt gegen Baum .....	157
▶ Meckenbeuren, 1 Fahrzeug .....	157

Drei Fahrzeuge an Auffahrunfall beteiligt.....	157
▶ Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	157
18-jähriger prallt auf Sicherungsanhänger.....	160
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden.....	160
17-jähriger wird schwer verletzt.....	160
▶ Lochbrücke, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden.....	160
Unfall beim Fahrstreifenwechsel .....	160
▶ Baidt, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 16.000 Euro Schaden .....	160
Autofahrerin schlittert auf die B 30.....	161
▶ Oberessendorf, 3 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	161
Bagger bleibt an Brücke hängen .....	162
▶ Bad Waldsee, 1 Fahrzeug .....	162
Am Egelsee hat's gekracht.....	164
▶ Enzisreute, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden .....	164
Lkw fährt Kind an .....	165
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 400 Euro Schaden .....	165
Radfahrer schwer verletzt .....	167
▶ Friedrichshafen, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge .....	167
Unbekannter bestiehlt Unfallhelfer.....	167
▶ Friedrichshafen, 1 Leichtverletzter .....	167
Motorradfahrer kommt wegen Reifenplatzer von Fahrbahn ab.....	167
▶ Achstetten, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug .....	167
Radler fährt über rote Ampel.....	168
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 2.500 Euro Schaden.....	168
Motorradfahrer bricht sich Rippen .....	169
▶ Lochbrücke, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 20.000 Euro Schaden .....	169
Lkw kommt auf die Gegenfahrbahn.....	169
▶ Appendorf, 2 Fahrzeuge, mehrere Hundert Euro Schaden .....	169
Frontalzusammenstoß fordert drei Schwerverletzte.....	170
▶ Hochdorf, 3 Schwerverletzte, 4 Fahrzeuge, mehrere zehntausend Euro Schaden .....	170
Am Stauende hat's gekracht .....	171
▶ Gaisbeuren, 1 Leichtverletzte, 4 Fahrzeuge, 11.500 Euro Schaden .....	171
Fahrfehler führt zu Unfall.....	171
▶ Achstetten, 1 Fahrzeug, 6.000 Euro Schaden .....	171
Beim Anfahren aufgefahren .....	172
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden.....	172
Zwei Fahrer kommen auf nasser Fahrbahn ins Schleudern .....	172
▶ Laupheim, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden.....	172
▶ Baltringen, 1 Fahrzeug, 6.000 Euro Schaden.....	172
Senior fährt in Mercedes .....	174
▶ Untereschach, 2 Fahrzeuge, 5.500 Euro Schaden .....	174
Polizei sucht Unfallverursacher .....	174
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden.....	174



Bei Auffahrunfall entsteht 6.000 Euro Schaden .....	175
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	175
Fahranfänger verliert die Kontrolle .....	175
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden .....	175
Roter Opel Corsa nach Unfall geflüchtet.....	176
▶ Mattenhaus, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden .....	176
Lkw stößt mit Wildschwein zusammen .....	176
▶ Enzisreute, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden .....	176
Hoher Sachschaden bei Auffahrunfall .....	177
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 18.000 Euro Schaden .....	177
Zwei Menschen schwer verletzt .....	178
▶ Oberessendorf, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden .....	178
Nach der Abfahrt schwer verletzt.....	179
▶ Äpfingen, 2 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	179
Rechtskurve übersehen .....	182
▶ Ulm, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 1.500 Euro Schaden .....	182
Beim Möbelhaus hat's gekracht.....	183
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	183
58-jähriger erleidet Schleudertrauma.....	183
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzter, 3 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden .....	183
Zwei Fahrzeuge nach Unfall abgeschleppt .....	184
▶ Bad Waldsee, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden .....	184
31-jähriger wird bei Auffahrunfall verletzt.....	186
▶ Oberhofen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden .....	186
Lkw übersieht Auto .....	186
▶ Weingarten, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 8.500 Euro Schaden .....	186
VW stößt mit zwei Lkw zusammen.....	187
▶ Schellenberg, 1 Leichtverletzter, 3 Fahrzeuge, 90.000 Euro Schaden .....	187
Holzstück beschädigt zwei Fahrzeuge.....	188
▶ Weingarten, 2 Unfälle, 2 Fahrzeug, 700 Euro Schaden .....	188
Geisterfahrerin stirbt bei Unfall.....	188
▶ Baintd, 1 Tote, 2 Schwerverletzte, 3 Fahrzeuge, 56.000 Euro Schaden .....	188
Klein-Lkw rutscht Böschung hinab.....	191
▶ Enzisreute, 1 Leichtverletzter, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden .....	191
Kangoo überschlägt sich.....	194
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug .....	194
17-jährige unter Auto verkeilt .....	194
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden .....	194
Lkw kommt von der Fahrbahn ab .....	194
▶ Wiblingen, 1 Fahrzeug, 30.000 Euro Schaden .....	194
Unfallzeugen gesucht .....	195
▶ Reute, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	195

Drei Fahrzeuge in Auffahrunfall verwickelt.....	195
▶ Meckenbeuren, 3 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	195
Unbekannter hinterließ Beschädigungen .....	195
▶ Achstetten, 2 Fahrzeuge, 1.000 Euro Schaden .....	195
71-jährige von Fahrbahn abgekommen .....	196
▶ Untereschach, 1 Fahrzeug.....	196
Unfallfahrer sucht das Weite .....	196
▶ Appendorf, 2 Fahrzeuge, mehrere Hundert Euro Schaden .....	196
Betrunkener kommt von Fahrbahn ab .....	197
▶ Friedrichshafen, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden .....	197
Betrunkener prallt gegen Leitplanke .....	198
▶ Äpfingen, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden .....	198
Unfallverursacher macht das Licht aus.....	198
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge .....	198
Auffahrunfall endet mit Blechschaden .....	198
▶ Weingarten, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	198
Unbekannter fuhr gegen Fahrertür .....	199
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 500 Euro Schaden .....	199
Zwei 18-jährige werden bei Unfall verletzt .....	204
▶ Ravensburg, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden .....	204
An der Grundstückseinfahrt hat's gekracht .....	205
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	205
Flotte Fahrt endet an Kreisverkehr .....	206
▶ Lochbrücke, 1 Fahrzeug, 1.000 Euro Schaden .....	206
Pkw-Lenkerin verunglückt auf nasser Fahrbahn .....	207
▶ Ravensburg, 1 Leichtverletzte, 1 Fahrzeug, 500 Euro Schaden .....	207
Pkw stoßen an Auffahrt zusammen.....	207
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden .....	207
Polizei sucht Steinewerfer .....	208
▶ Baidt, 1 Fahrzeug, 3.000 Euro Schaden .....	208
22-jähriger fährt auf Kolonne auf .....	208
▶ Friedrichshafen, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden .....	208
Unachtsamkeit führt zu 3.500 Euro Schaden.....	209
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 3.500 Euro Schaden .....	209
Unbekannter lässt Schwerverletzten liegen .....	209
▶ Lochbrücke, 1 Schwerverletzter, 2 Fahrzeuge .....	209
40-Tonner rutscht Böschung hinab.....	210
▶ Appendorf, 1 Fahrzeug .....	210
6 Verletzte und 20.000 Euro Schaden .....	210
▶ Enzisreute, 3 Schwerverletzte, 3 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 3.000 Euro Schaden .....	210
Auf der Umleitungsstrecke hat's gekracht.....	211
▶ Mochenwangen, 2 Fahrzeuge, 9.000 Euro Schaden .....	211

Betrunkener fährt Warnbaken um.....	211
▶ Enzisreute, 1 Fahrzeug, 5.000 Euro Schaden.....	211
Unbekannter stößt gegen Audi A4.....	211
▶ Reute, 2 Fahrzeuge, 600 Euro Schaden.....	211
Vorfahrt missachtet.....	213
▶ Meckenbeuren, 2 Fahrzeuge, 10.000 Euro Schaden.....	213
Schwerverletzte muss aus Autowrack befreit werden.....	214
▶ Englerts, 1 Schwerverletzte, 2 Fahrzeuge, 7.000 Euro Schaden.....	214
Ungeduldige Autofahrerin löst Unfallserie aus.....	215
▶ Baidt, 2 Fahrzeuge, 8.000 Euro Schaden.....	215
▶ Baidt, 3 Unfälle, 7 Fahrzeuge, 50.000 Euro Schaden.....	215
14-jährige bei Busunfall verletzt.....	216
▶ Reute, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 1.500 Euro Schaden.....	216
Betrunkener fährt gegen Baum.....	217
▶ Gaisbeuren, 1 Verletzter, 1 Fahrzeug.....	217
Drei Personen bei Unfall verletzt.....	217
▶ Oberessendorf, 1 Schwerverletzter, 2 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 16.000 Euro Schaden.....	217
Bei Auffahrunfall entsteht 5.000 Euro Sachschaden.....	218
▶ Ravensburg, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	218
Unbekannter fährt nach Unfall weiter.....	220
▶ Wiblingen, 1 Leichtverletzter, 2 Fahrzeuge, 5.000 Euro Schaden.....	220
Drei Autos an Auffahrunfall beteiligt.....	222
▶ Hohenreute, 3 Fahrzeuge, 7.500 Euro Schaden.....	222
Fiatfahrerin fährt bei Rot über die Ampel.....	223
▶ Friedrichshafen, 2 Leichtverletzte, 3 Fahrzeuge, 15.000 Euro Schaden.....	223
"Ausfahrt" umgefahren.....	223
▶ Ravensburg, 1 Fahrzeug.....	223
Straßenglätte wird zum Verhängnis.....	224
▶ Hochdorf, 1 Leichtverletzte, 2 Fahrzeuge, 6.000 Euro Schaden.....	224
Seat prallt gegen Zaun.....	225
▶ Reute, 1 Fahrzeug.....	225
Beim Linksabbiegen hat's gekracht.....	225
▶ Donaustetten, 2 Fahrzeuge, 2.000 Euro Schaden.....	225
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
▶ Ravensburg.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
▶ Laupheim.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
▶ Laupheim.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
▶ Laupheim.....	228
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar.....	228
▶ Achstetten.....	228

Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Gaisbeuren .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Baidt .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Achstetten .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Baltringen .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Ravensburg .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	229
▶ Ravensburg .....	229
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
▶ Ravensburg .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
▶ Baidt .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
▶ Weingarten .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
▶ Achstetten .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	230
▶ Gaisbeuren, 1 Fahrzeug .....	230
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
▶ Wiblingen .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
▶ Laupheim .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
▶ Biberach .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
▶ Laupheim .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	231
▶ Appendorf .....	231
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
▶ Baidt .....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
▶ Ravensburg .....	232
Nicht berichteter Unfall - kein Bericht verfügbar .....	232
▶ Laupheim .....	232

---

# Copyright

Die in diesem Archiv enthaltene Berichte unterliegen den Urheberrechtsgesetzen.  
Sie wurden verfasst von:

- © Polizeipräsidium Ulm,
- © Polizeipräsidium Konstanz,
- © Polizeipräsidium Schwaben Süd/West,
  
- © Regierungspräsidium Tübingen,
- © Innenministerium Baden-Württemberg,
- © Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg,
- © Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung,
- © Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur,
  
- © Franz Fischer, Alter Bühlweg 8, 88339 Bad Waldsee,
  
- © Weitere Quellen: Siehe Verweis unter dem jeweiligen Bericht.

Wenn Sie der Urheber sind und nicht möchten, dass Ihr Bericht in diesem Archiv oder in dieser Form erscheinen, können Sie diesen löschen oder neu verfassen lassen. Wenden Sie sich dafür an [info@b30-oberschwaben.de](mailto:info@b30-oberschwaben.de).

